Verein für Pilzkunde

Laufental - Thierstein

Fundstatistik der

PILZE

2020

Rückblick auf die Pilzsaison 2020

2020 war in jeder Beziehung ein besonderes Jahr. Zu Beginn vom März begann das Jahr vielversprechend bei relativ hohen Temperaturen. Anschliessend erfolgte ein Kälteeinbruch und wenig Niederschläge bis Ende April. Die Erholung der Pilze, sozusagen ein Neustart, erfolgte zögerlich. Trotzdem konnte man bist Ende September immer wieder Pilze finden bei höherem Aufwand. Der Oktober war gut, der November verhältnismässig sehr gut. Die Artenvielfalt konnte man als gut bezeichnen. In der ersten Jahreshälfte waren die Pilze im Zusammenhang mit Holz im Vorteil. Einige Arten fehlten jedoch, sei es bei den Röhrlingen oder vor allem bei Mikorrhizapilzen. Bei den Röhrlingen war der Chalciporus amarellus (Zwergröhrling) von besonderem Interesse. Auf Grund von besseren Kenntnissen konnte man einige Cortinarien zusätzlich bestimmen. Mit 23 verschiedenen Milchlingen war die Ausbeute mässig. Mit 48 verschiedenen Täublingen waren wir gut bei den Leuten. Die Leistlinge erschienen erst spät. Wer im November nicht in die Pilze ging, fand wohl fast keine Totentrompeten. Bei den Aphyllophorales waren Lopharia spadicea (Russbrauner Schichtpilz) und Typhula phacorrhiza (Linsen-Fadenkeulchen) zu beachten. Nichts Besonderes bei den Bauchpilzen (Gastromycen). Bei den Ascomyceten (Schlauchpilze) wo wir keinen Spezialisten haben, kann man Peziza varia (Amans Riesenbecherling) hervorheben.

Pilz-Fundliste bis 31.4.2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Flammulina	velutipes	(Curtis.:Fr.) Singer	Samtfussrübling
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Lentinellus	ursinus	(Fr.) Kühn.	Filziger Zähling
2	Meruliopsis	corium	(Fr.) Ginns	Lederartiger Fältling
2	Panellus	stypticus	(Bull.: Fr.) P.Karst.	Bitterer Muschelseitling
2	Pleurotus	ostreatus	(Jacquin: Fr.) Kummer	Austern-Seitling
2	Schizophyllum	commune	Fr.: Fr.	Gemeiner Spaltblättling
2	Tubaria	hiemalis	Romagn. ex Bon	Winter-Trompetenschnitzling
4	Bjerkandera	adusta	(Willd.: Fr.) Karst.	Angebrannter Rauchporling
4	Cantharellus	tubaeformis	Fr.	Durchbohrter Leistling
4	Chondrostereum	purpureum	(Pers.: Fr.) Pouzar	Violetter Schichtpilz
4	Coriolopsis	gallica	(Fr.) Ryv.	Braune Borstentramete
4	Cylindrobasidium	evolvens	(Fr.: Fr.) Jül.	Ablösender Rindenpilz
4	Daedalea	quercina	(L. ex Fr.)	Eichenwirrling
4	Daedaleopsis	tricolor	(Pers.) Bond. & Sing.	Purpurrote Tramete
4	Fomes	fomentarius	(L.: Fr.) Fr.	Echter Zunderschwamm
4	Fomitopsis	pinicola	(Fr.) Karst.	Rotbrauner Baumschwamm
4	Ganoderma	lucidum	(Curt.: Fr.) Karst.	Glänzender Lackporling
4	Gloeophyllum	odoratum	(Wulf.: Fr.) Imyzeki	Fencheltramete
4	Heterobasidion	annosum	(Fr.) Bref.	Wurzelschwamm
4	Hymenochaeta	rubiginosa	(Dicks.: Fr.) Lév.	Rotbrauner Borstenscheibling
4	Lenzites	betulina	(L. ex Fr.) Fr.	Birkenblättling
4	Phellinus	hartigii	(All. & Schn.) Bond.	Tannen-Feuerschwamm
4	Schizopora	paradoxa	(Schrad.: Fr.) Donk	Veränderlicher Spaltporling
4	Steccherinum	ochraceum	(Pers.ap.Gmel.: Fr.) S.F. Gray	Ockerrötlichr Resupinatstacheling
4	Stereum	hirsutum	(Willd.: Fr.) S.F. Gray	Striegeliger Schichtpilz
4	Stereum	subtomentosum	Pouzar	Samtiger Schichtpilz
4	Trametes	gibbosa	(Pers.: Fr.) Fr.	Buckel-Tramete
4	Trametes	hirsuta	(Wulf.: Fr.) Pilát	Striegelige Tramete
4	Trametes	multicolor	(Schäff.) Jül.	Zonen-Tramete
4	Trametes	suaveolens	(Fr.) Fr.	Anis-Tramete
4	Trametes	versicolor	(L.: Fr.) Pilát	Schmetterlings-Tramete

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

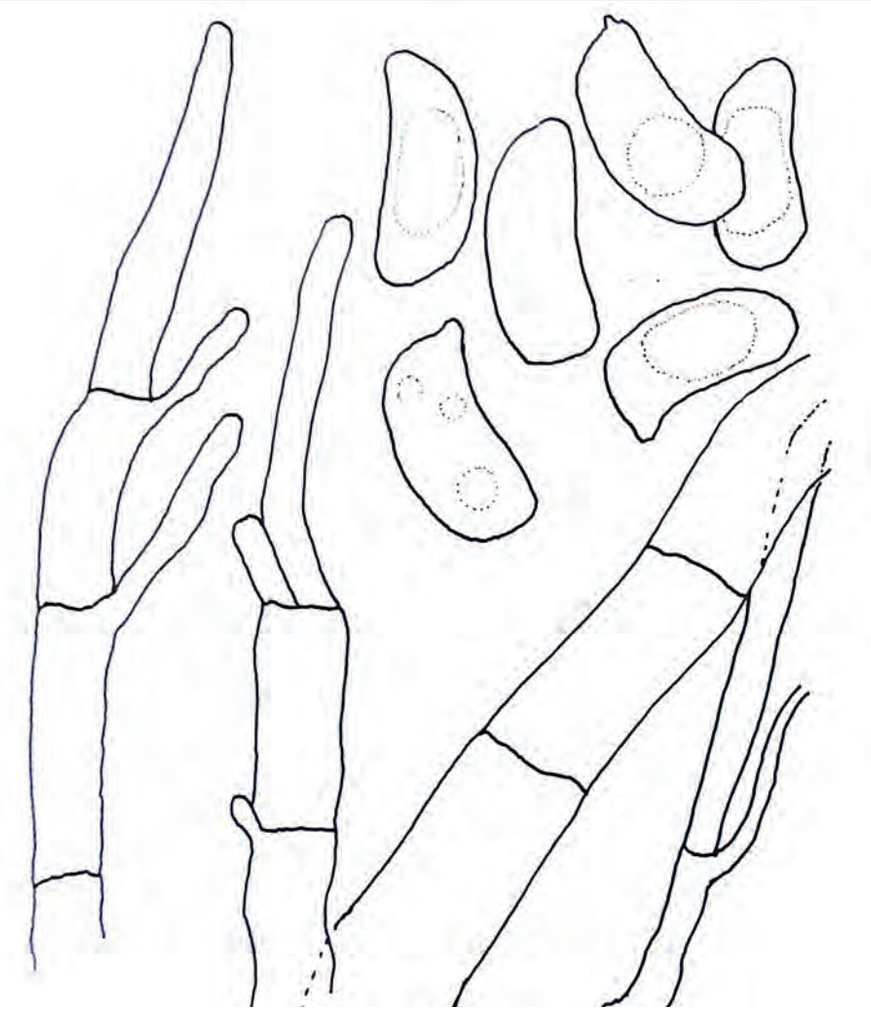
Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilz-Fundliste bis 31.4.2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
4	Trichaptum	abietinum	(Fr.) Ryv.	Tannentramete
4	Vesiculomyces	citrinus	(Pers.) Hagstr.	Zitronengelber Gloeozystidenpilz
4	Vuilleminia	comedens	(Nees: Fr.) Maire	Rindensprenger
6	Auricularia	mesenterica	Dicks.: Fr.	Gezonter Ohrlappenpilz
6	Exidia	plana / glandulosa	Fr.	Hexenbutter
6	Tremella	mesenterica	(Tretzius ex Hooker) Fr.	Goldgelber Zitterling
7	Daldinia	concentrica	(Bolton: Fr.) Cesati et DeNotaris	Konzentrischer Holzkohlenpilz
7	Hypoxylon	fragiforme	(Fr.) Fr.	Rötliche Kohlenbeere
7	Sarcoscypha	coccinea	(Beck ex Saccardo) Boudier	Zinnoberroter Prachtsbecherling
7	Xylaria	hypoxylon	Nitschke	Geweihförmige Holzkeule

Total 42 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes



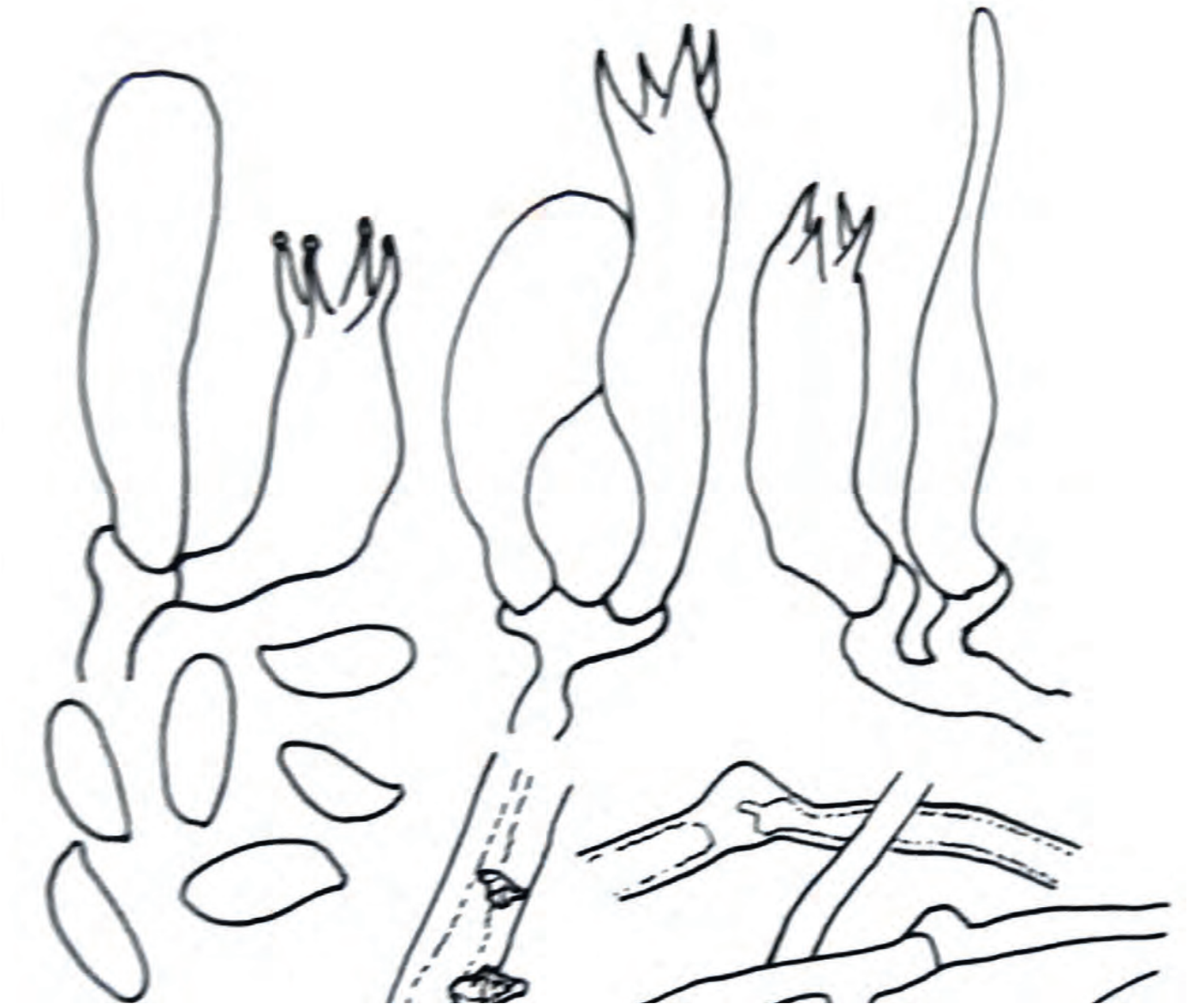
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

MIKRO VON AURICULARIA MESENTERICA: Sp. 15-17,5 x 6-7 µm, Jod. neg. Basidien quer septiert, bis 70 µm. Septen ohne Schnallen. An Buchen und Ahorn.

Verein für Pilzkunde Laufental - Thierstein

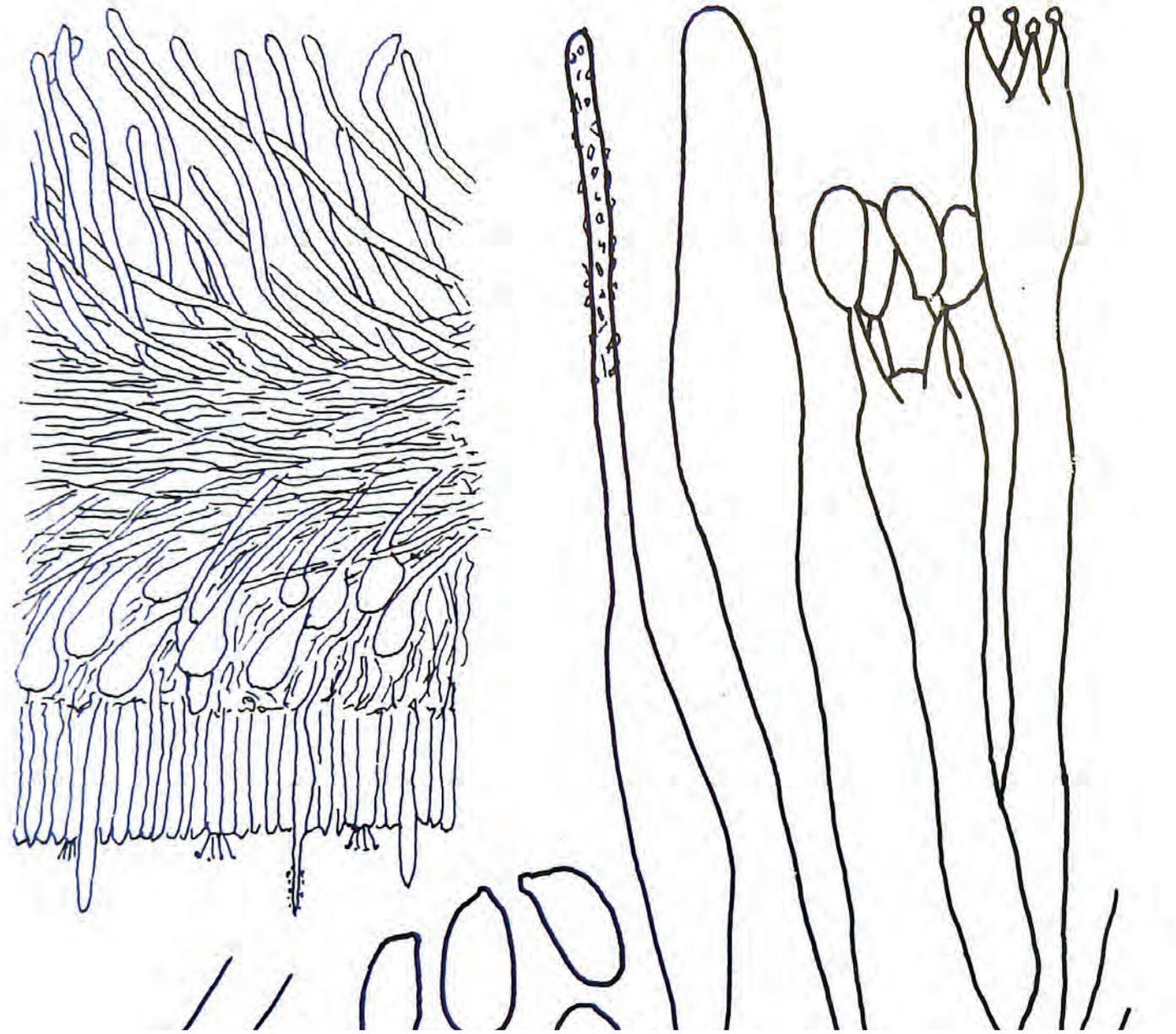
Auricularie mesenterica Ohralppenpilz

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON ANTRODIA SERIALIS:
Sp. 6,5-9 x 3-4 µm, Jod. neg. Basidien 18-25 µm, die ähnliche A. xantha hat längere Basidien. Hyphensystem dimitisch. Septen mit Schnallen. Skeletthyphem dickwandig, nicht septiert (alle Skeletthyphen sind nicht septiert). Auf totem Holz von Nadelbäumen.

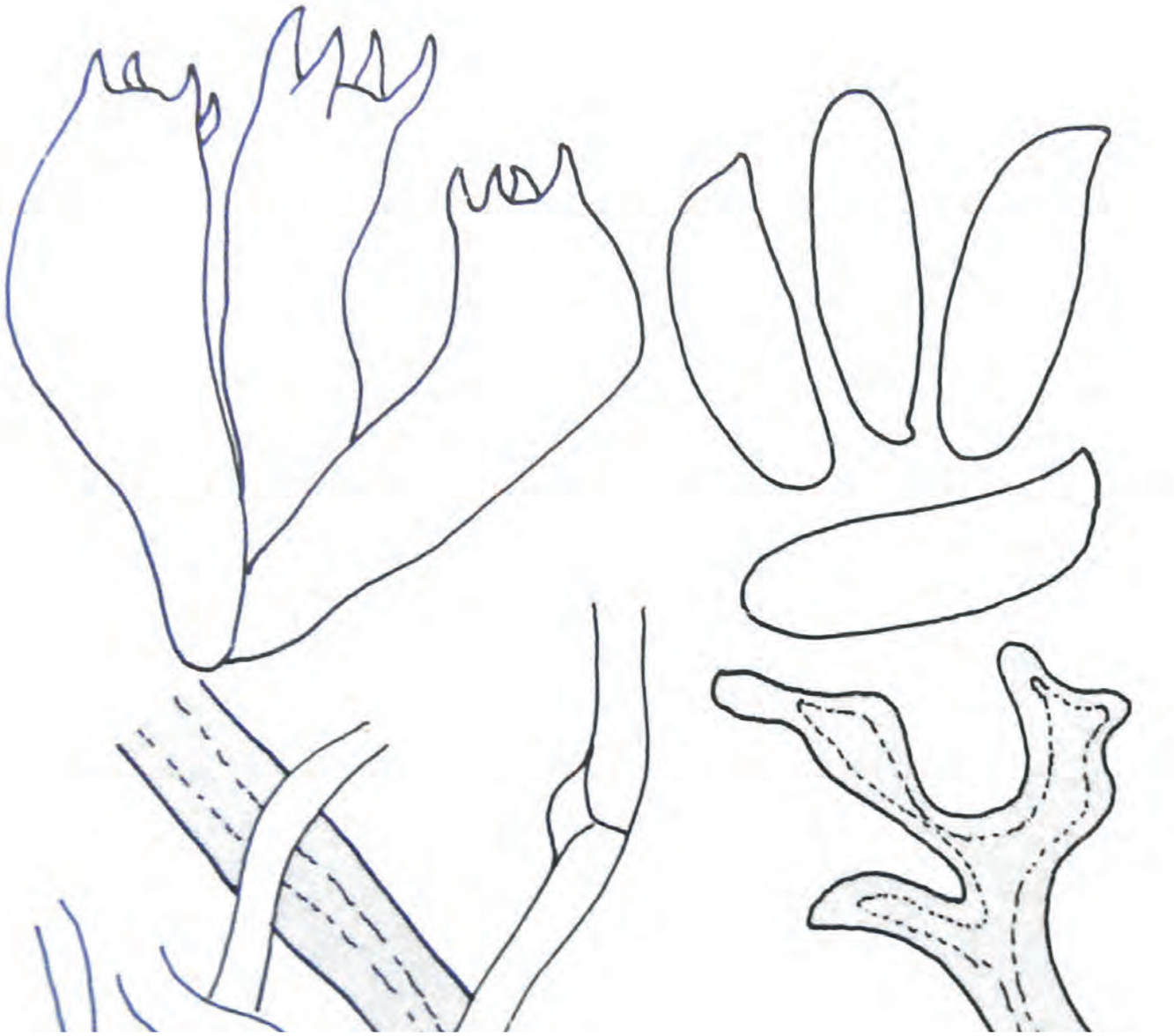
Antrodia serialis Reihige Tramete



MIKRO VON CHONDROSTEREREUM PURPUREUM:
Sp. 6,5-8 x 2,5-3,5 µm, Jod. neg. Basidien schlank-keulig, 45-60 x 6-7 µm. Mit Leptocystiden spindelig, bis 70 µm. Hyphensystem monomitisch, Septen mit Schnallen. Subhymenium mit auffälligen, blasigen Hyphen. An totem Laubholz.

Chondrostereum purpureum Violetter Schichtpilz

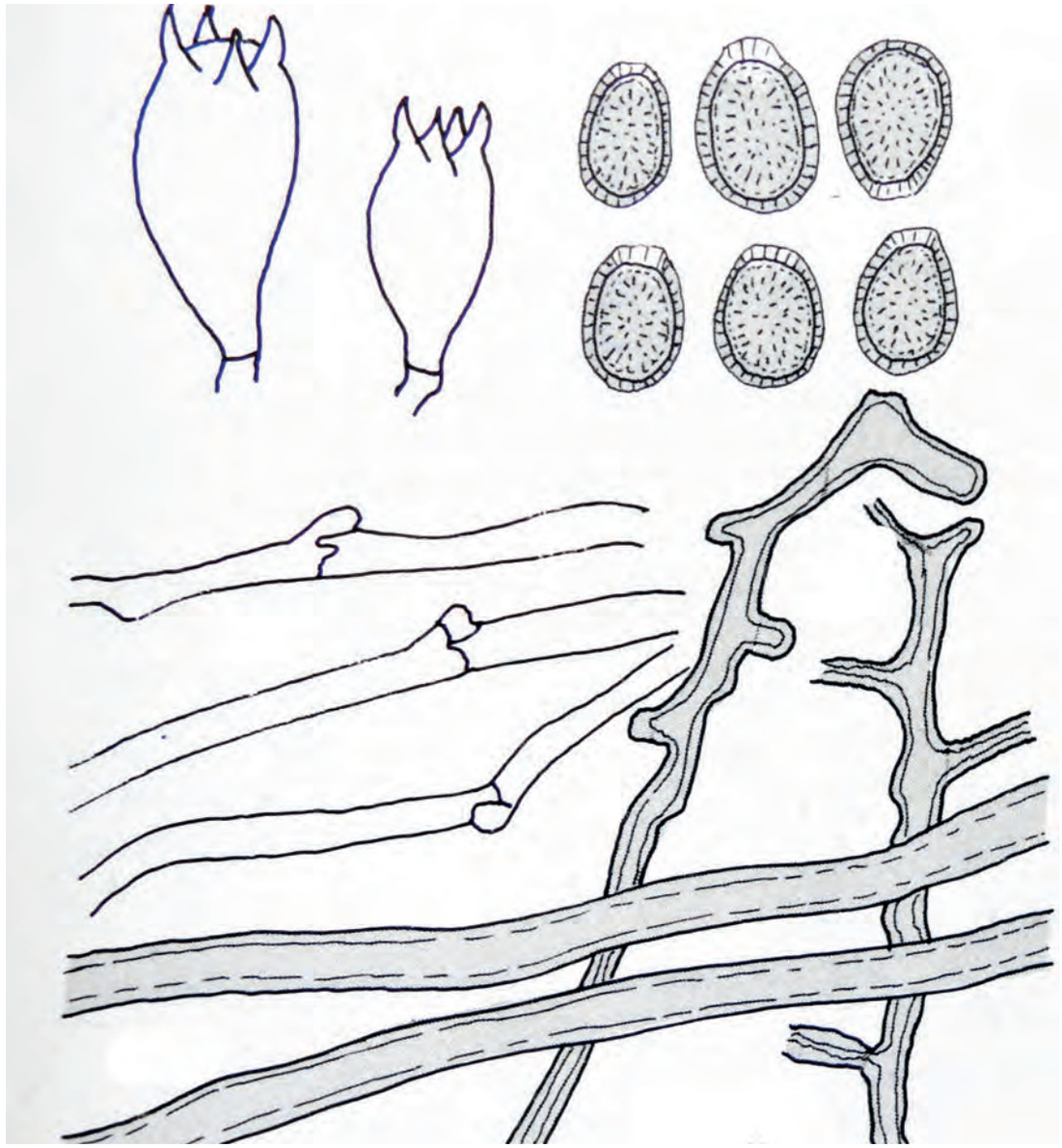
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON FOMES FOMENTARIUS:
Sp. 18.5-19 x 5,5-6 µm, Jod. neg. Basidien bis 30 µm. Hyphensystem drimitisch. Skeletthyphen dickwandig, nicht septiert. Bindehyphen verzweigt, dickwandig, beide bräunlich. Bei uns hauptsächlich an Buchen. Das wichtigste Makromerkmal ist: die weisslichen Porenmündungen.

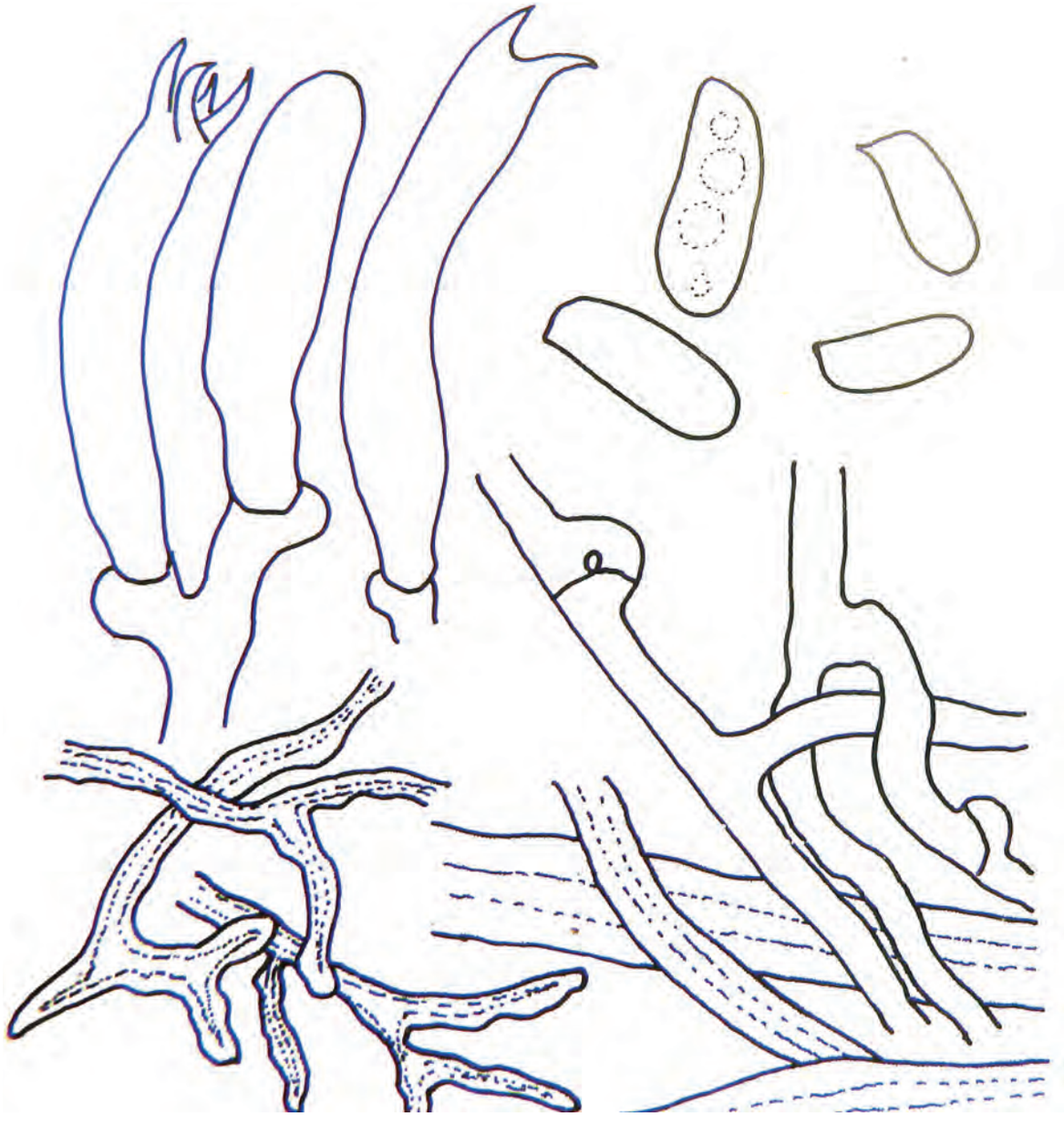
Fomes fomentarius Echter Zunderschwamm

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



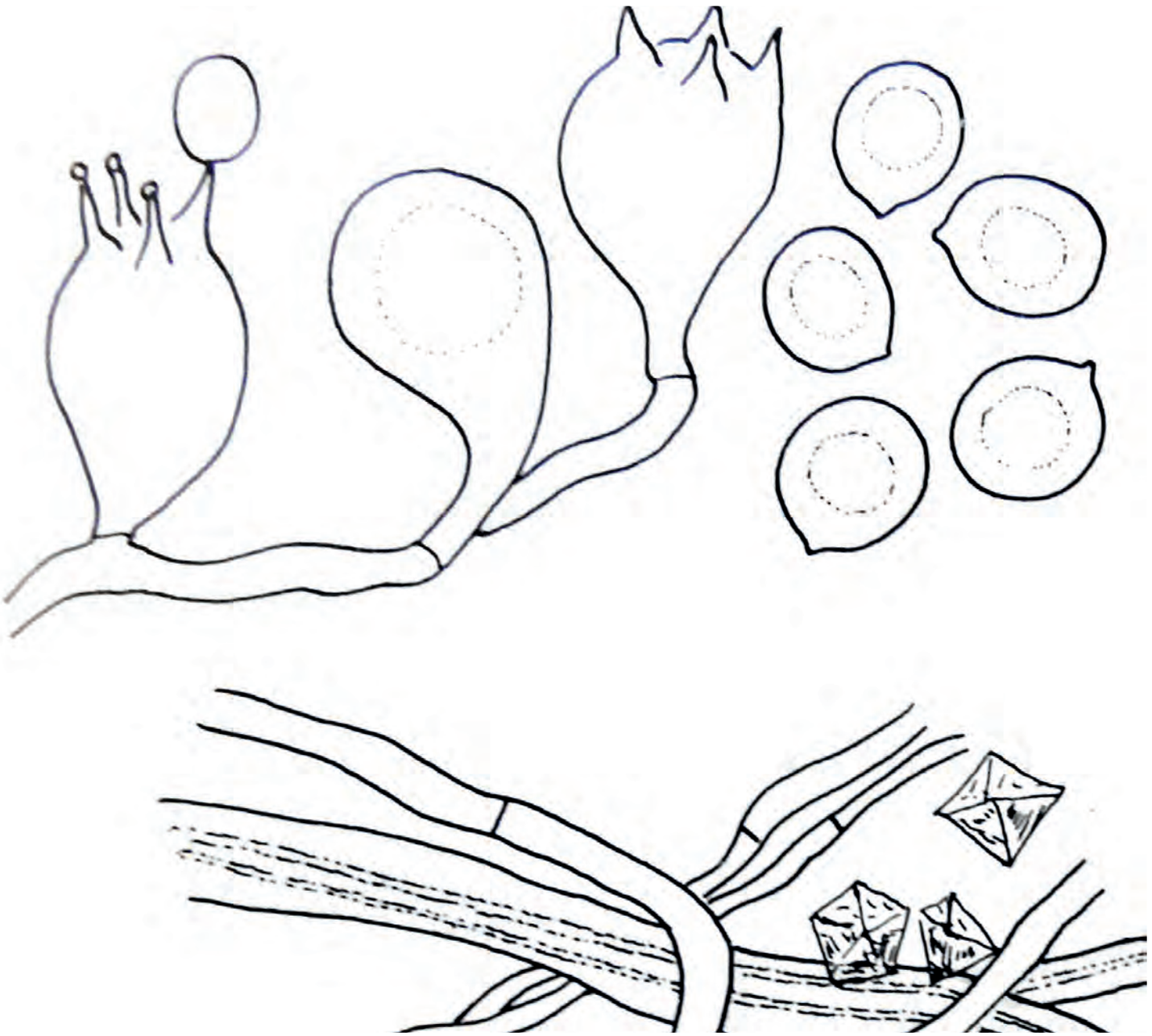
MIKRO VON GANODERMA LIPSIENSIS (APPLANATUM):
Sp. 7-8 x 4,5-6 µm, ornamentiert, Jod. neg. Basidien bis 15 µm. Hyphensystem drimitisch. Generative Hyphen Septen mit Schnallen. Skeletthyphen dickwandig, Bindehyphen vezweigt, beide bräunlich. Auf totem Holz von Laubbäumen. Das Hymenium verfärbt sich auf Druck dunkel (Gattungsmerkmal). Sporen kann man auch durch Schaben auf der Hutoberseite gewinnen, um zu mikroskopieren.

Ganoderma lipsiensis Flacher Lackporling



MIKRO VON CORIOLOPSIS GALLICA:
Sp. 10-15 x 4,5-5,5 µm, Jod. neg. Basidien bis 30 µm. Hyphensystem drimitisch. Skeletthyphen dickwandig, nicht septiert. Bindehyphen verzweigt, dickwandig, beide bräunlich. Generative Hyphen mit Schnallen. Bei Esche.

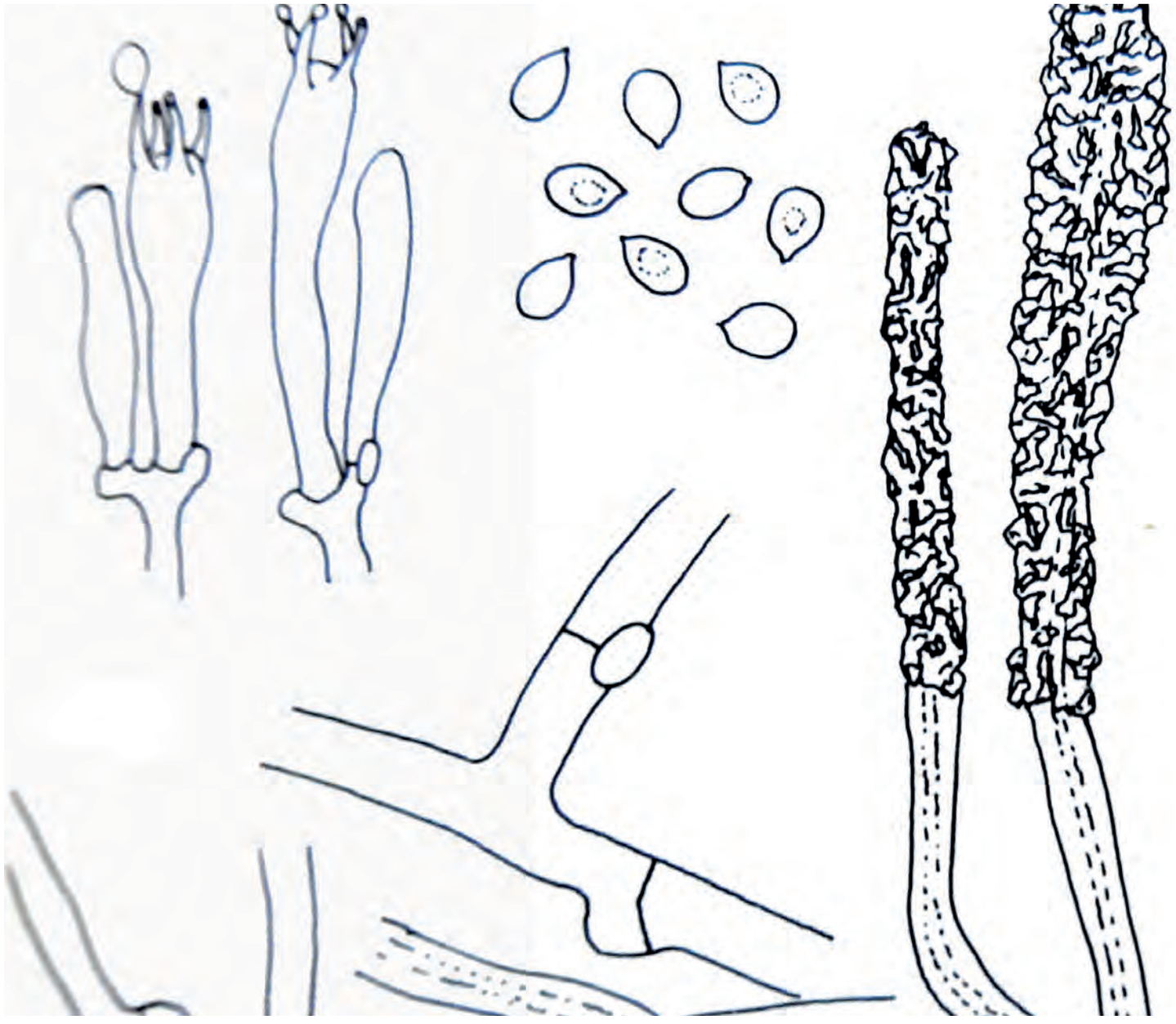
Coriolopsis gallica Braune Tramete



MIKRO VON PHELLINUS HARTIGII
Sp. 6-8 µm, rundlich, Jod. neg. Basidien bis 20 µm. Hyphensystem dimitisch. Skeletthyphen dickwandig, nicht septiert, bräunlich. Keine Setae. Die meisten Phellinus-Arten haben Setae. Bei Tannen.

Phellinus hartigii Tannen-Feuerschwamm

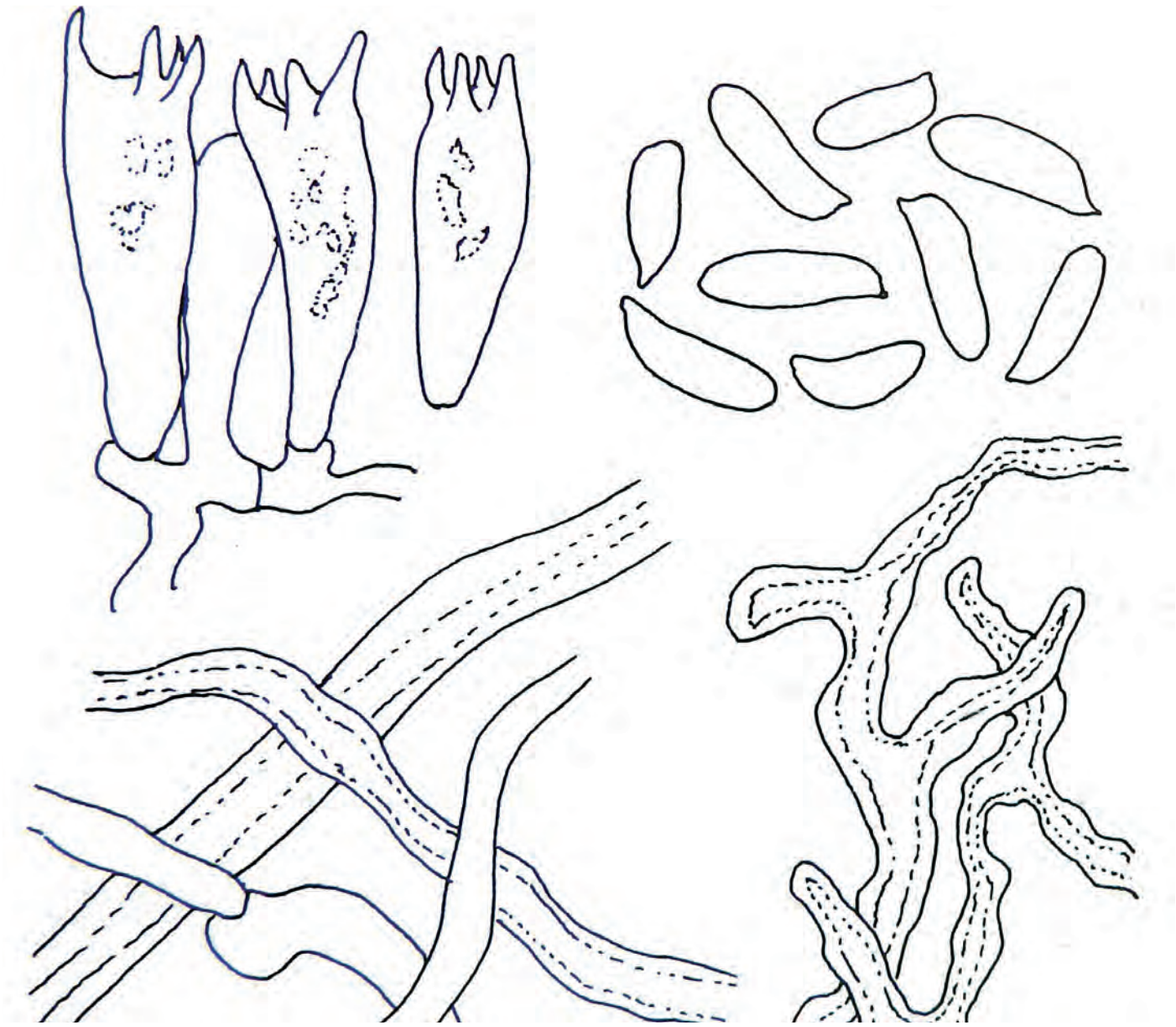
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON STECCHERIUM OCHRACEUM:
Sp. 3,5-4 µm, rundlich, Jod. neg. Basidien bis 27 µm. Hyphensystem dimitisch. Skeletthyphen dickwandig, nicht septiert. Genertative Hyphen mit Schnallen. Skelettocystiden dickwndig, an der Spitze inkrustiert. An totem Holz von Laubbäumen.

Steccherium ochraceum Ockerrötlicher Resupinatstacheling

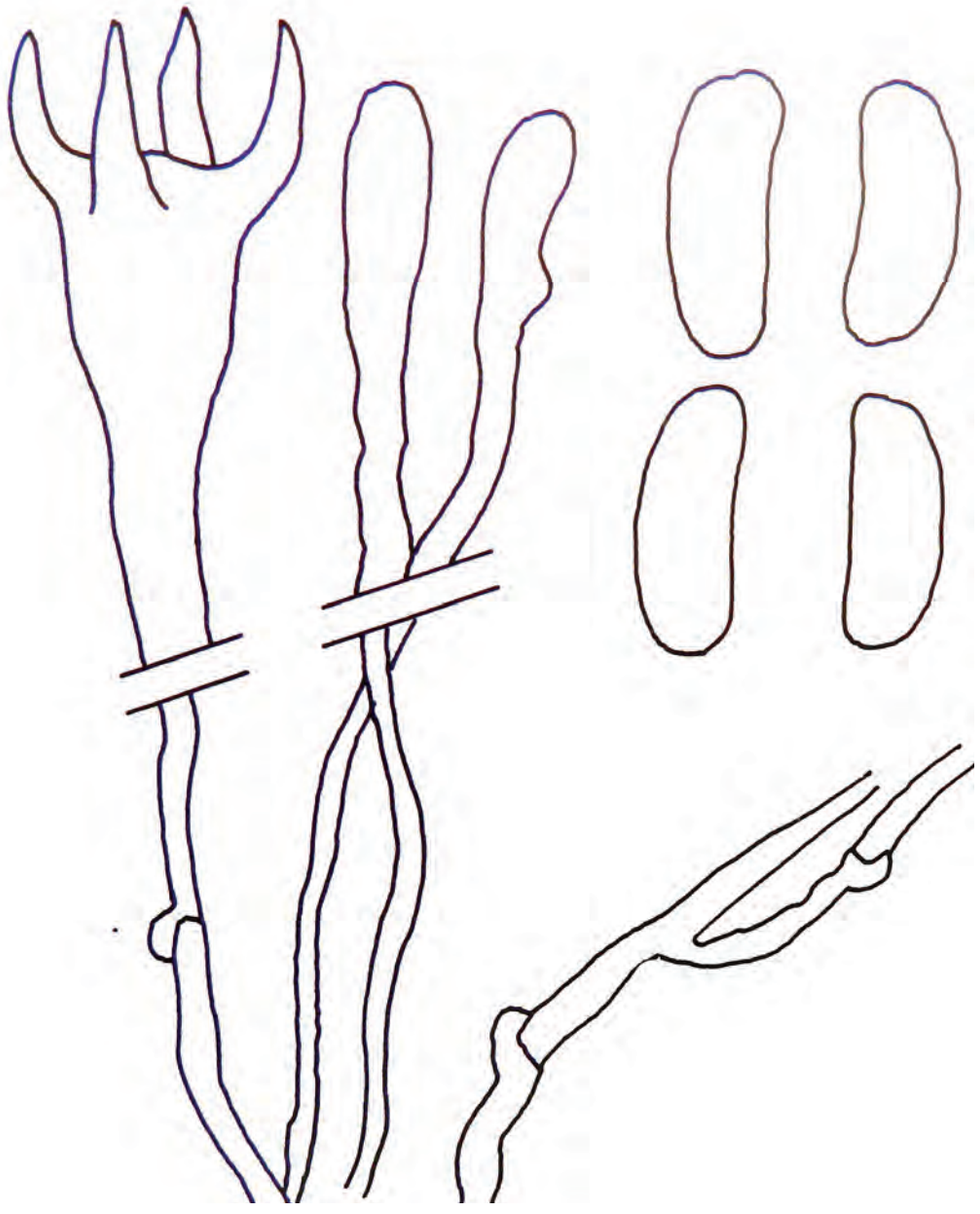
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON TRAMETES SUAVEOLENS:
Sp. 7-11 x 3-3,5 µm, Jod. neg. Basidien bis 25 µm. Hyphensystem drimitisch. Skeletthyphen und Bindehyphen dickwandig, hyalin, nicht septiert. Generative Hyphen mit Schnallen. An totem Holz von Weide. Anisgeruch auffallend.

Trametes suaveolens Anis-Tramete

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



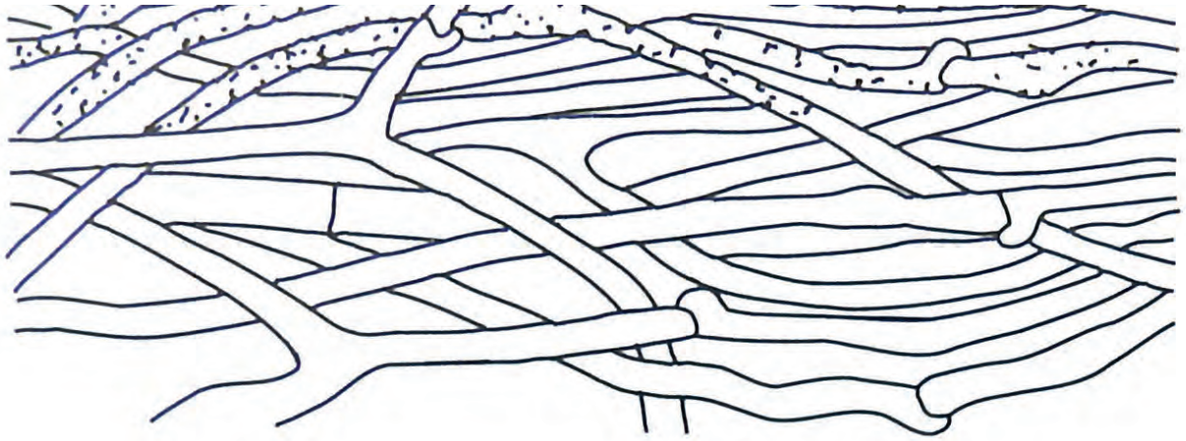
MIKRO VON VUILLEMINIA COMEDENS:
Sp. 15-19 x 5,5-6 µm, etwas bohnenförmig, Jod. pos. Basidien bis 100 µm. Hyphensystem monomitisch. Generative Hyphen mit Schnallen. An totem Holz von Ästen und Stämmen von Laubholz. Dieser Pilz sprengt die Rinde auf, um Fruchtkörper zu bilden. An dieser Stelle ist er, wenn feucht, etwas schmierig.

Vuilleminia comedens Rindensprenger

MIKRO VON FLAMMULINIA VELUTIPES
Sp. 8-11 x 3-4,5 µm, Jod. neg. Basidien bis 40 µm. Hyphensystem monomitisch. Mit Cheilo-, Dermato- und Caulozystiden. HDS irregulär. An totem Holz von Laubbäumen.

Flammulinia velutipes Winterrübling

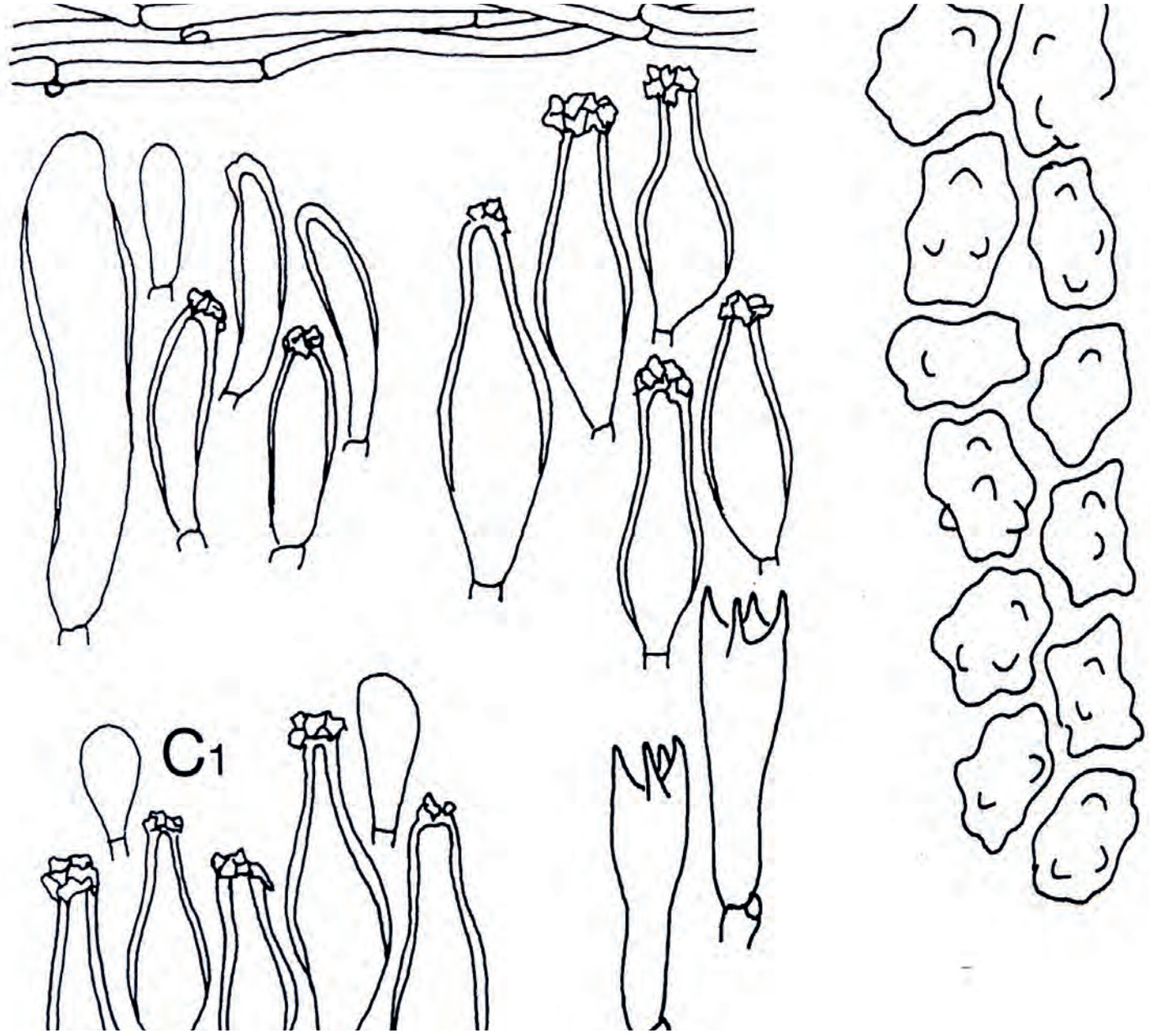
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON CALOCYBE GAMBOSA:
Sp. 4-6 x 2,3-2,5 µm, Jod. neg. Basidien bis 20 µm. Hyphensystem monomitisch. Ohne Zystiden. Basidien mit siderophiler Granulation. Septen meistens mit Schnallen. In Laub- und Nadelwälder.
Die nachfolgenden 3 Doppelgänger, haben keinen Mehlgeruch und erscheinen meistens später im Jahr.

Calocybe gambosa Mairitterling

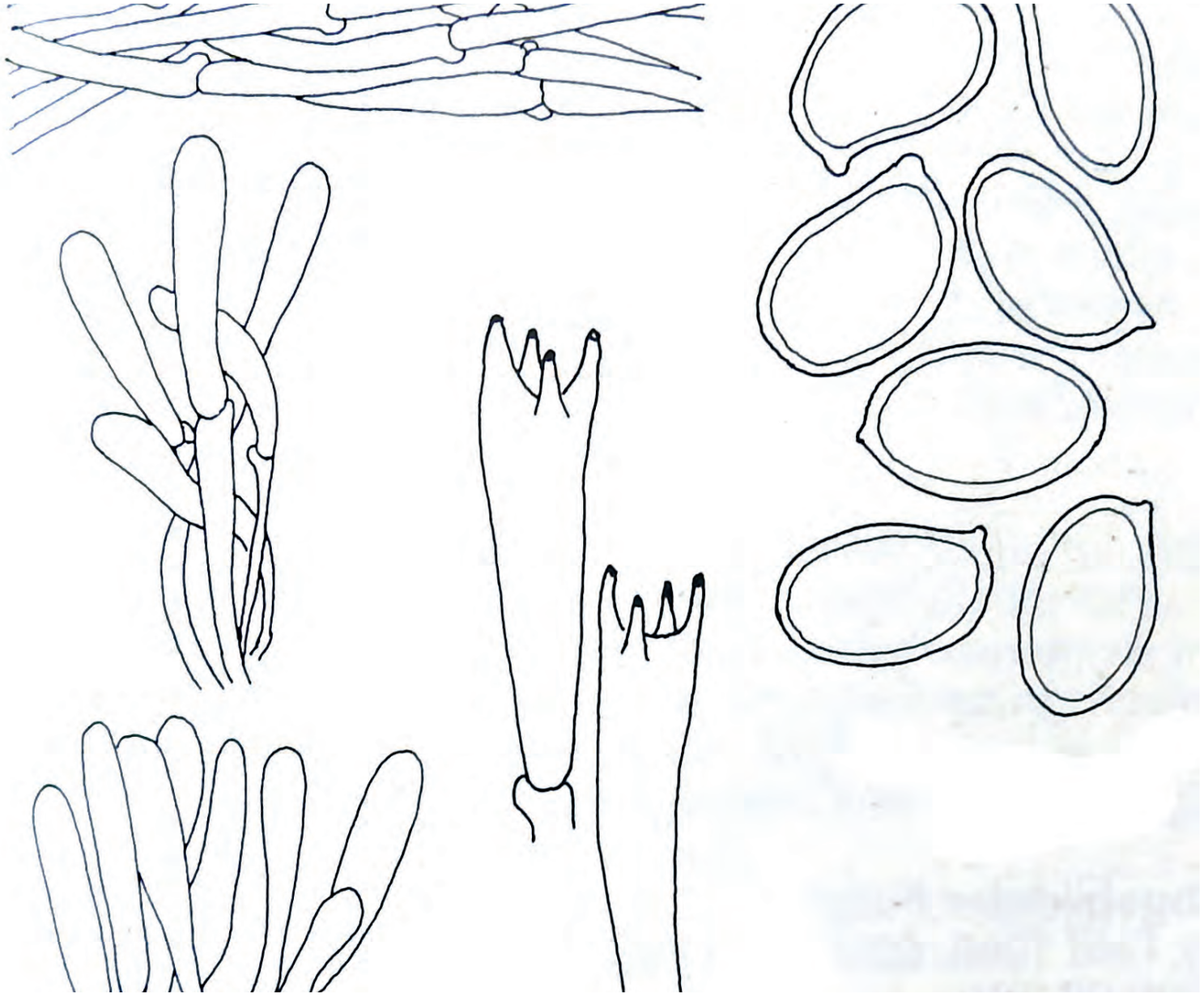
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON INOCYBE FIBROSA:
Sp. 7,8-10,4 x 5-6,9 µm, Jod. neg., höckerig. Basidien bis 32 µm. Hyphensystem monomitisch. Mit Cheilo- und Pleuro Zystiden bis 75 µm. HDS kutikulär, mit Schnallen. In Mischwäldern. Geruch säuerlich. Dieser Pilz kann bis 100 mm gross werden.

Inocybe fibrosa Weisser Risspilz

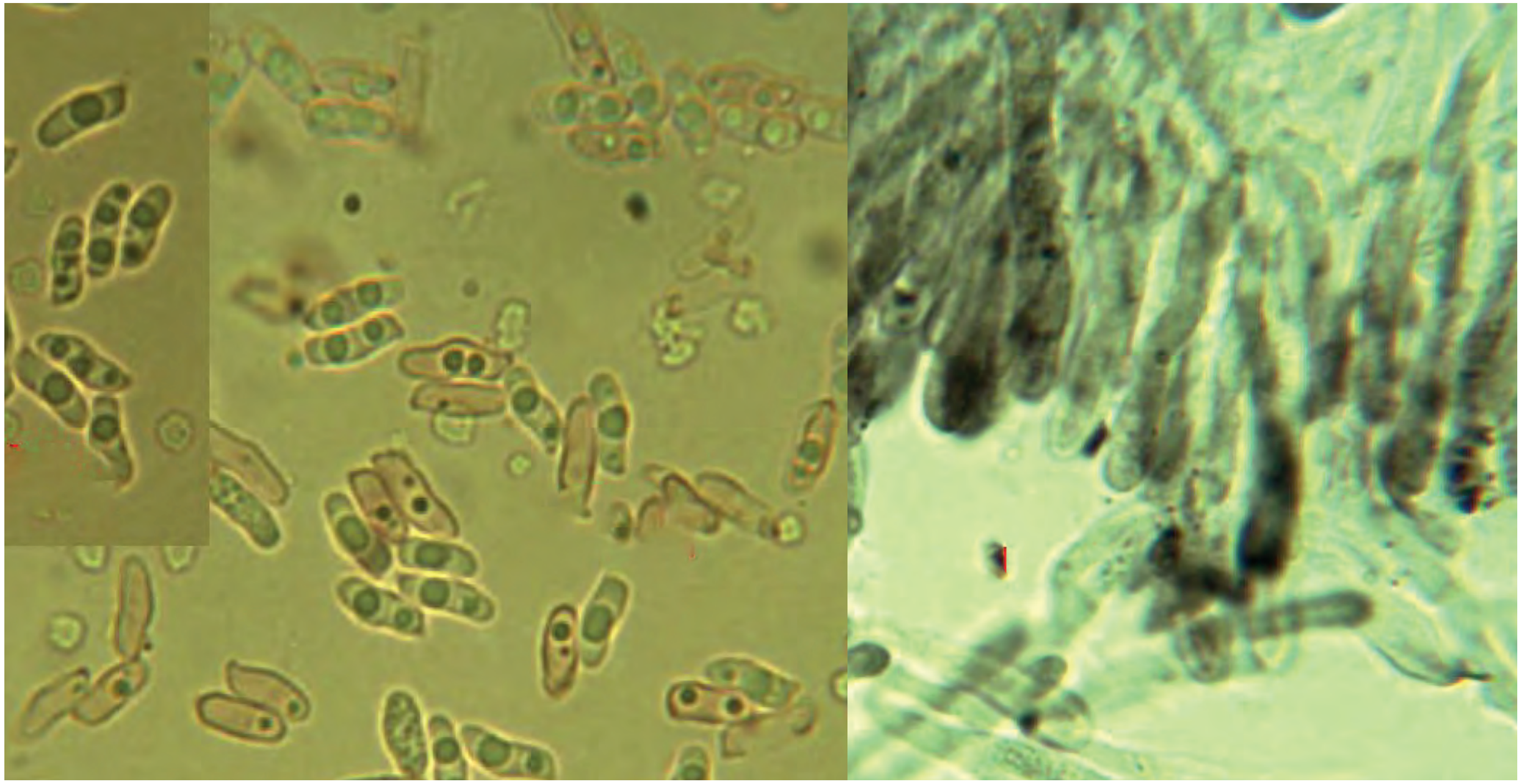
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON INOCYBE ERUBESCENS:
Sp.10,8-13,8 x 6,5-8,5 µm, glatt, Jod. neg. Basidien bis 5 µm. Hyphensystem monomitisch. Cheilozystiden dünnwandig, schmal-keulig, bis 65 µm. Stielhaare ähnlich. Geruch fruchtig. Laubwälder, Frühjahr. Der Pilz verfärbt sich im im Alter rötlich.

Inocybe erubescens Ziegelroter Risspilz

Mikro und Fotos von Markus Wilhelm



Ich habe diese Art, gefunden von Markus Wilhelm, in keinem Verzeichniss gefunden, auch im Swissfungi ist sie nicht aufgeführt. Man könnte diese Art auch in die Gattung Lyophyllum oder zu den Calocyben stellen. Einzig die Sporenform ist völlig anders. Die optische Erscheinung ist dem Mairitterling täuschend ähnlich. Die Erscheinungszeit ist meines Wissens jedoch später im Jahr.

MIKRO VON GERHARDTIA PIPERATA
Sp. 5,7-3,3 x 2,2-2,6 µm, etwas verbogen, Basidien mit siderophiler Granulation, ohne Schnallen. Hyphensystem monomitisch. Ohne Zystiden. HDS kutikulär. Geschmack scharf. Ökologie nicht bekannt.

Gerhardtia piperata

Pilz-Fundliste April 2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Coprinus	comatus	(Müll.: Fr.) Pers.	Schopf-Tintling
2	Hydropus	subalpinus	(Höhnel) Singer	Buchenwald-Wasserfuss
2	Lentinus	adhaerens	(Alb. et Schw.: Fr.) Fr.	Harziger Sägeblättling
2	Panellus	stypticus	(Bull.: Fr.) P.Karst.	Bitterer Muschelseitling
2	Pholiota	cerifera (=aurivella)	(Karst.) Karst.	Goldfell-Schüppling
2	Strobilurus	esculentus	(Wulf.: Fr) Sg.	Fichtenzapfenrübling
4	Daedaleopsis	confragosa	(Bolt.: Fr.) Schröt. s. str.	Rötende Tramete
4	Grandinia	alutaria	(Buri) Eriksson	Ledergelber Zähnchenrindenpilz
4	Laetiporus	sulfureus	Murr.	Schwefelporling
4	Polyporus	squamosus	Fr.	Schuppiger Porling
4	Steccherinum	ochraceum	(Pers.ap.Gmel.: Fr.) S.F. Gray	Ockerrötlichr Resupinatstacheling
7	Disciotis	venosa	Fr.	Morchelbecherling
7	Hypoxylon	fuscum	(Pers. ex Fr.) Kickx	Rotbraune Kohlenbeere
7	Hypoxylon	fragiforme	(Fr.) Fr.	Rötliche Kohlenbeere
7	Ustulina	deusta	Swartz ex Pers.	Brandiger Krustenpilz

Total 15 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

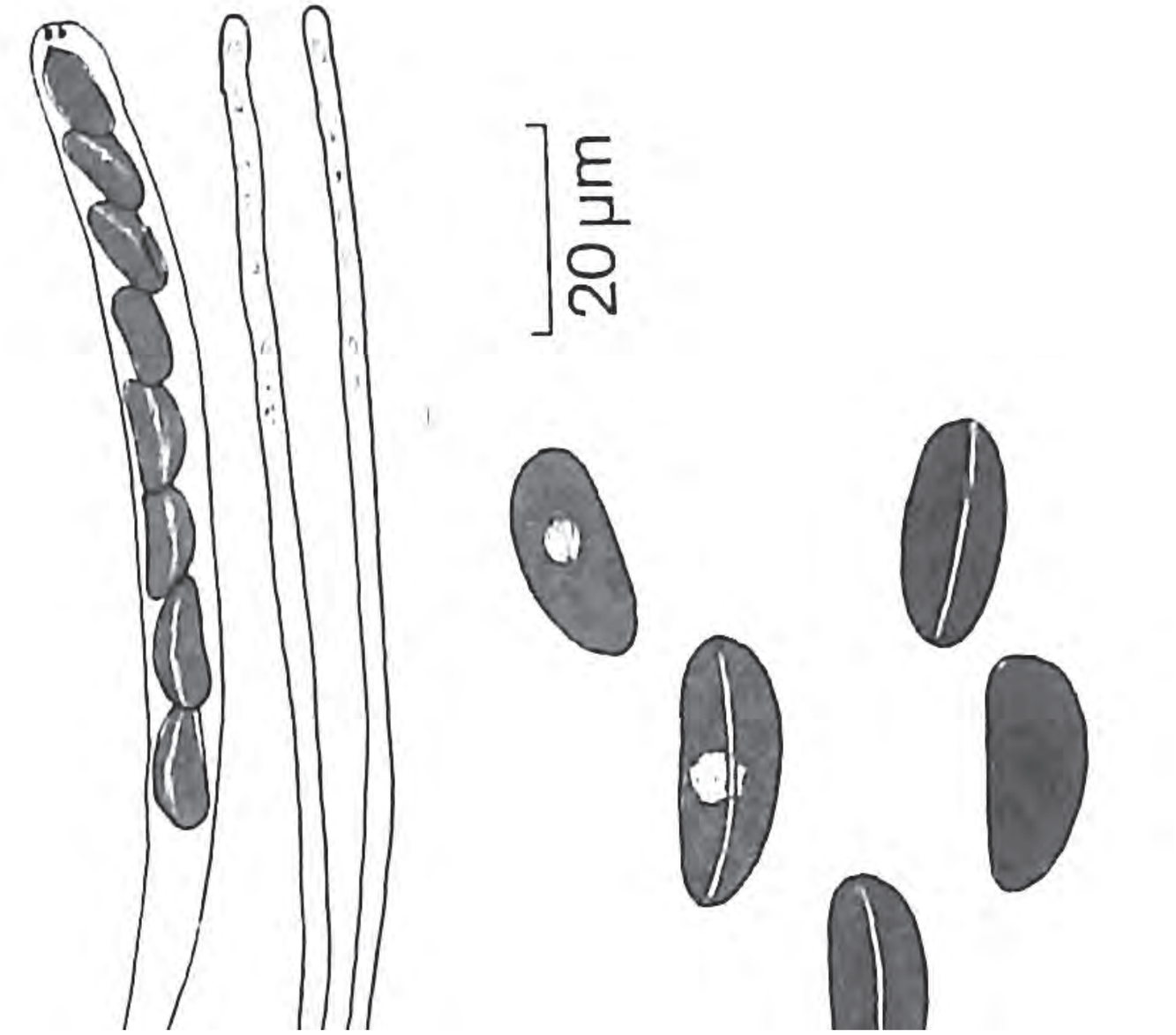
Arten in grüner Schrift sind eher selten

MIKRO VON HYPOXILON FUSCUM
Sp. 12-13 x 5-6 µm, dunkelbraun, mit Keimspalte. Sporen in Schläuchen, (Asci). Grösse der Fruchtkörper (Strom) ist bis 5 mm gross. Die Ascis sin Melzer+.Diese Pilze wachsen in Scharen hauptsächlich an abgestorbenem Holz von Hasel.

Verein für Pilzkunde Laufental - Thierstein

Hypoxylon Fuscum Rotbraune Kohlenbeere

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

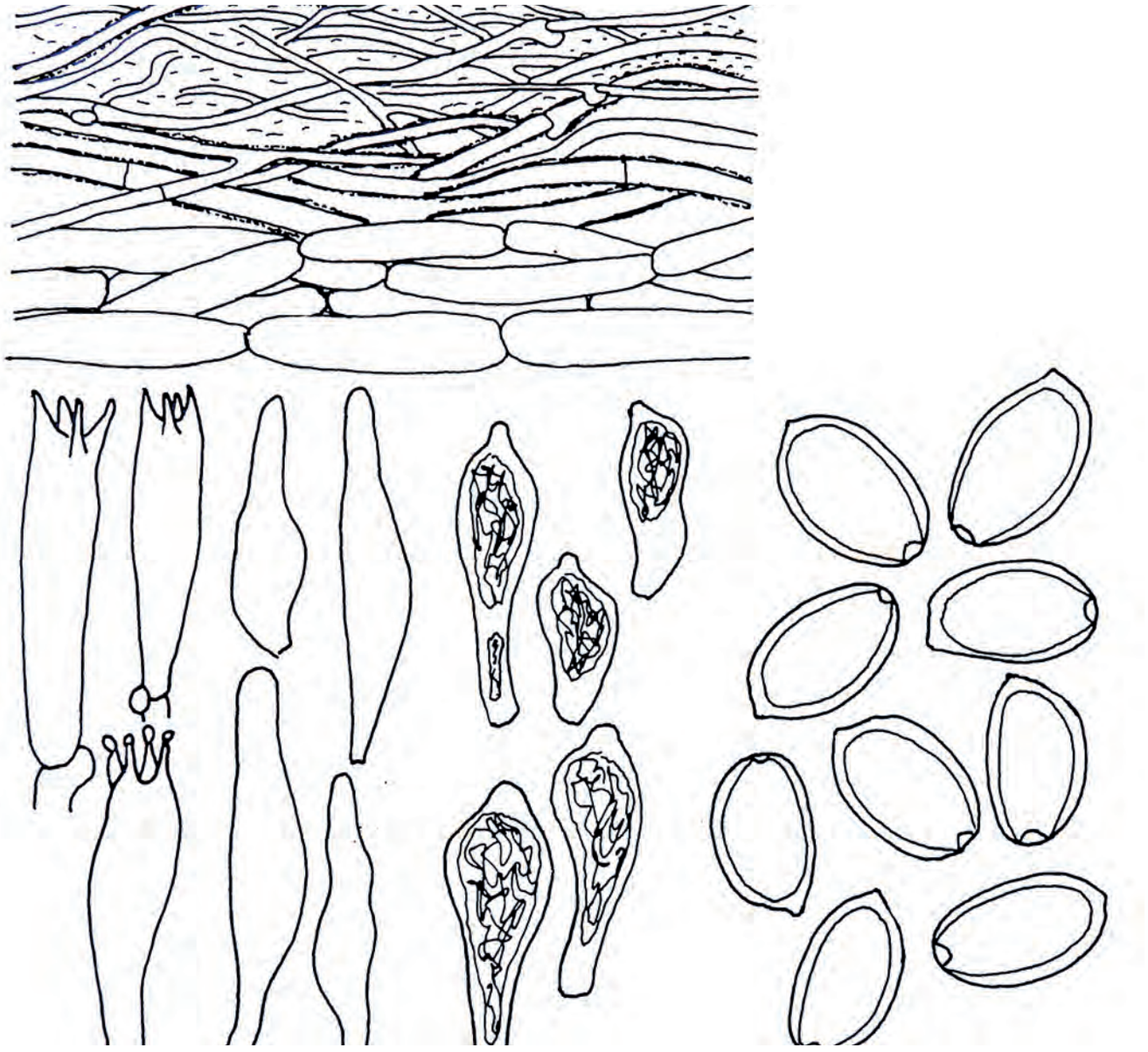


Wichtig ist für die Bestimmung, dass das Substrat, in diesem Fall die Buche, bekannt ist. Ein naher Verwandter ist H. fuscum an Hasel, dieser hat jedoch eine andere Oberfläche des Stromas (siehe Bild vorgängig). Zur Präparat Herstellung braucht es KOH, falls das quetschen nicht gelingt, benutze ich an Stelle von einem Deckglas ein Zellophan und ein leichtes Hämmerchen, das Zellophan wird dann weg gelöst und durch ein Deckglas ersetzt.

MIKRO VON HYPOXILON FRAGIFLORME
Sp. 10,5-13 x 5-6 µm, dunkelbraun, mit Keimspalte. Sporen in Schläuchen, (Asci), diese bis 150 µm. Grösse der Fruchtkörper (Strom) ist bis 6 mm gross. Die Ascis sin Melzer+. Die warzigen Kügelchen sind Perithezien, in welchen die Sporen eingebettet sind. Diese Pilze wachsen in Scharen hauptsächlich an abgestorbenem Holz von Buchen.

Hypoxylon fragiforme Rötliche Kohlenbeere

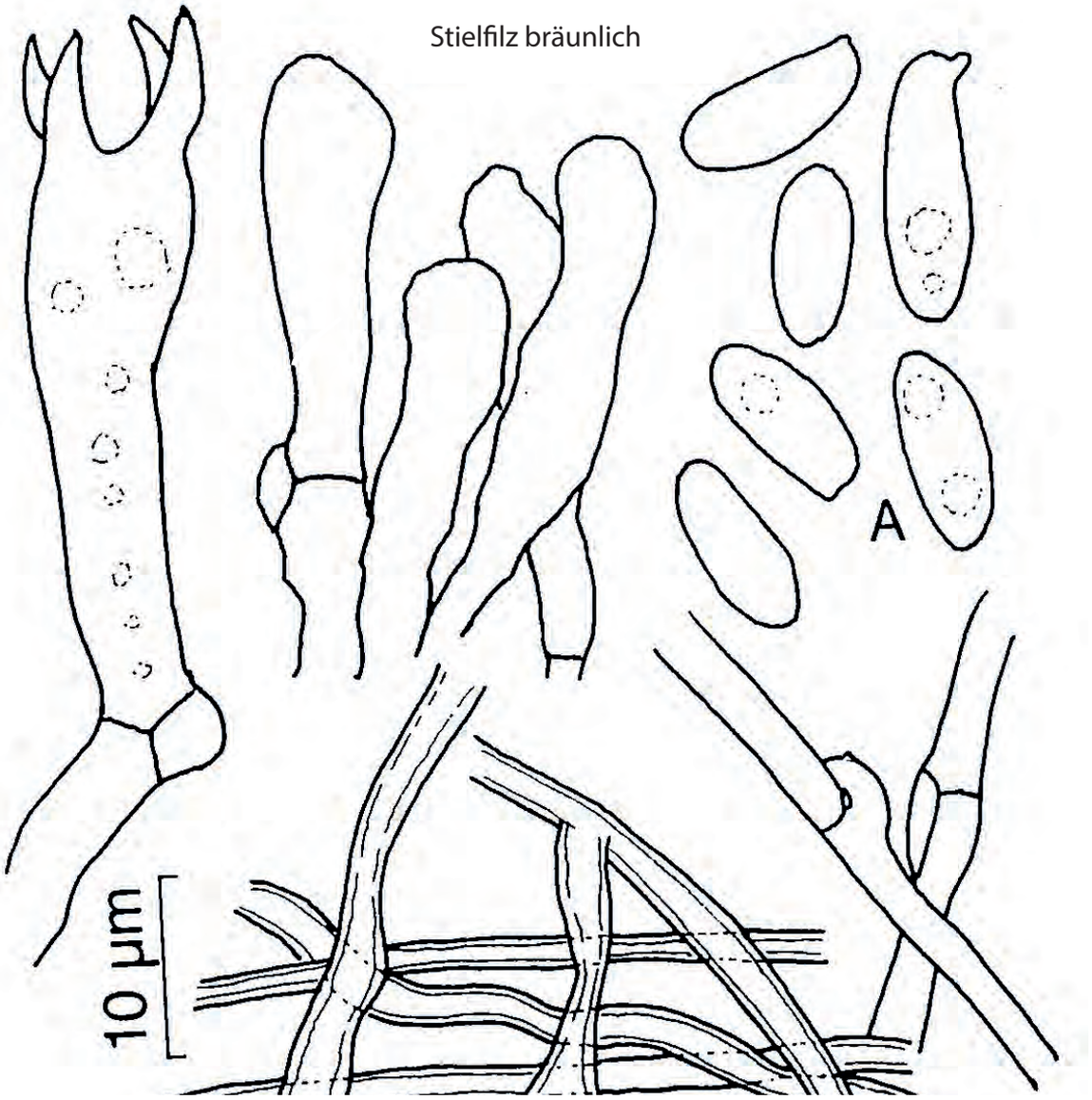
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



Die Erscheinungszeit im April ist sehr ungewöhnlich, normalerweise erscheint diese Art im Herbst!

MIKRO VON PHOLIOTA AURIVELLA (CERIFERA)
Sp. 7-10 x 4,4-5,9 µm, glatt, mit Porus. Spp. braun. Basidien bis 35 µm. Hyphensystem monomitisch. Mit Cheilo- und Pleuro-Zystiden, diese als Chrysozystiden bis 33 µm, selten. HDS kutikulär, mit Schnallen. Geruch würzig. Dieser Pilz kann bis 100 mm gross werden. Hauptsächlich an Buchen.

Pholiota aurivella Geldfellschüppling



MIKRO VON POLYPORUS SQUAMOSUS
Sp. 11-15,5 x 4,5-5,95µm, glatt,.hyalin. Basidien bis 40 µm. Hyphensystem dimitisch. Keine Zystiden. Zellen des Stielfilzes braun. HDS kutikulär, dimitisch, hyalin, mit Schnallen. Skeletthyphen dickwandig. Geruch mehlartig. Dieser Pilz kann bis 500 mm gross werden. An verschiedenen Laubbäumen. Sein Doppelgänger, P. tuberaster, ist kleiner und hat einen leicht fransigen Hutrand.

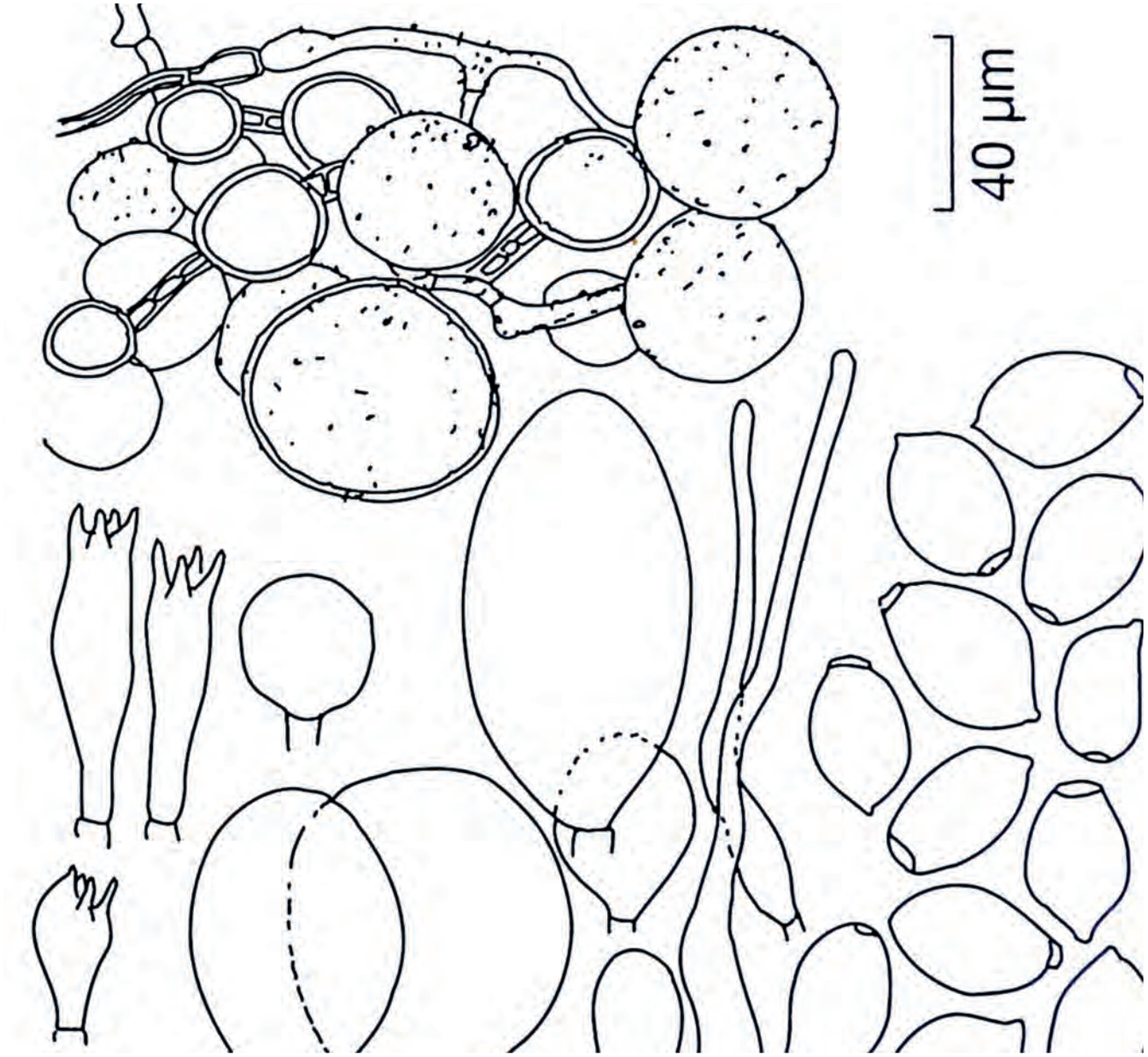
Polyporus squamosus Schuppiger Porling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

MIKRO VON DISCIOTIS VENOSA:
Sp. 19-23 x 12-13 5 µm, glatt,.hyalin, an den Polen mit kleinen Tröpfchen (Gatttungsmerkmal). Asci 8-sporig. Melzer neg. Bis 150 mm. In Laubwäldern, Bachufern. Geruch nach Chlor.

Disciotis venosa Morchel-Becherling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



GATTUNGSBESCHREIBUNG VON TINTLINGEN
H. faltig-gefurcht. L. außer bei wenigen Arten zerfließend. H. 1 mm bis 10 cm, weiß, grau, ocker, braun, filzig, mehligflockig, glimmerig, bereift oder kahl, gebrechlich. St. selten mit Ring. Mit oder ohne Cheilo-, Pleuro-, Pielo- oder Caulozyst. HDS unterschiedlich. Auf Mist, Pflanzenresten, bisw. auch Humus etc. Zur Bestimmung junge u. reife Frkp. nötig. Spp. schwarz oder schwarzbraun, Sp. glatt bis rauh warzig (selten), mit Keimporus, dieser oft excentrisch.
Bemerkung: Präparate meisten hyalin, glasig, ohne Pigmente im Mikroskop erscheinend.

GATTUNGSBESCHREIBUNG VON ZÄRTLINGEN, FASERLINGEN
Meist gebrechliche Arten mit halbkugeligem bis kegelig-glockigem, seltener konvexem, faserschuppigem bis kahlem H., mit oder ohne V. (behangen oder nicht). L. nicht fleckig (Sp. gleichzeitig reifend!). Mit Keimporus. Zyst. ballon-, birnen-, flaschenförmig bis lanzettlich, bisw. dickwandig und mit Kristallen, z.T. mit Pleurozystiden. HDS ballonartig Spp. dunkelbraun, braun, rötlichbraun, olivbraun. Sp. elliptisch mit Keimporus

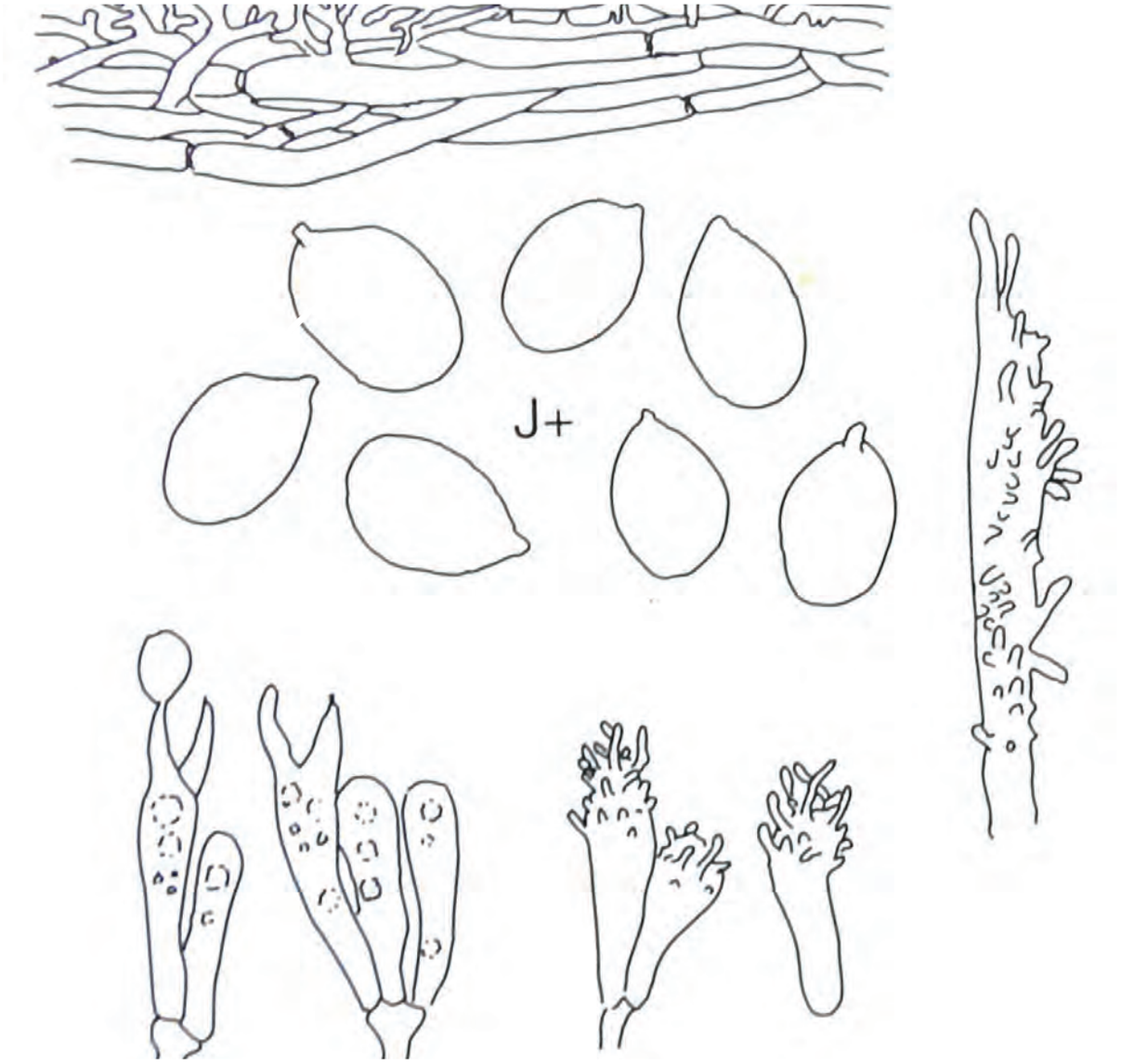
MIKRO VON COPRINUS MICACEUS
Sp. 6,5-9 x 4-5 µm, glatt, dunkelbraun mit Keimporus. Basidien bis 32 um. Mit Cheilo- und Pleurozystiden, blasig-keulig. Velum an der Hutoberfläche mit rundlichen Zellen. An der Stielspitze Caulozystiden, haarförmig. Hut bis 30 mm. An totem Laubholz, büschelig.

Coprinus micaceus Glimmer-Tintling

Mikrofoto vom Internet

MIKRO VON HYDROPUS SUBALPINUS
Sp. 6,5-9,2 x 2,5-4 µm, glatt, allantoid (wurstförmig). Mit Cheilozystiden bauchig mit ausgezogenem Schnabel. Hut bis 30 mm. Lamellen auffallend zäh. Laubbäume.
Die Sporenform lässt ihn gut von ähnlichen Arten abgrenzen, z.B. von kleinen Formen vom Breitblättrigen Rübling mit rundlichen Sporen.

Hydropus subalpinus Buchenwald-Wasserfuss



MIKRO VON MYCENA GALERICULATA
Standort: An Holz. Frühling bis Herbst.
Fruchtkörper: 20 – 60 mm.
Mikromerkmale: Sporen 11 x 7 µm, hyalin. Cheilozystiden mit fingerförmigen Auswüchsen. Hyphen-Auswüchse am Stiel, wie auch in der Hutdeckschicht. Mit Schnallen. Basidien meistens zweisporig.

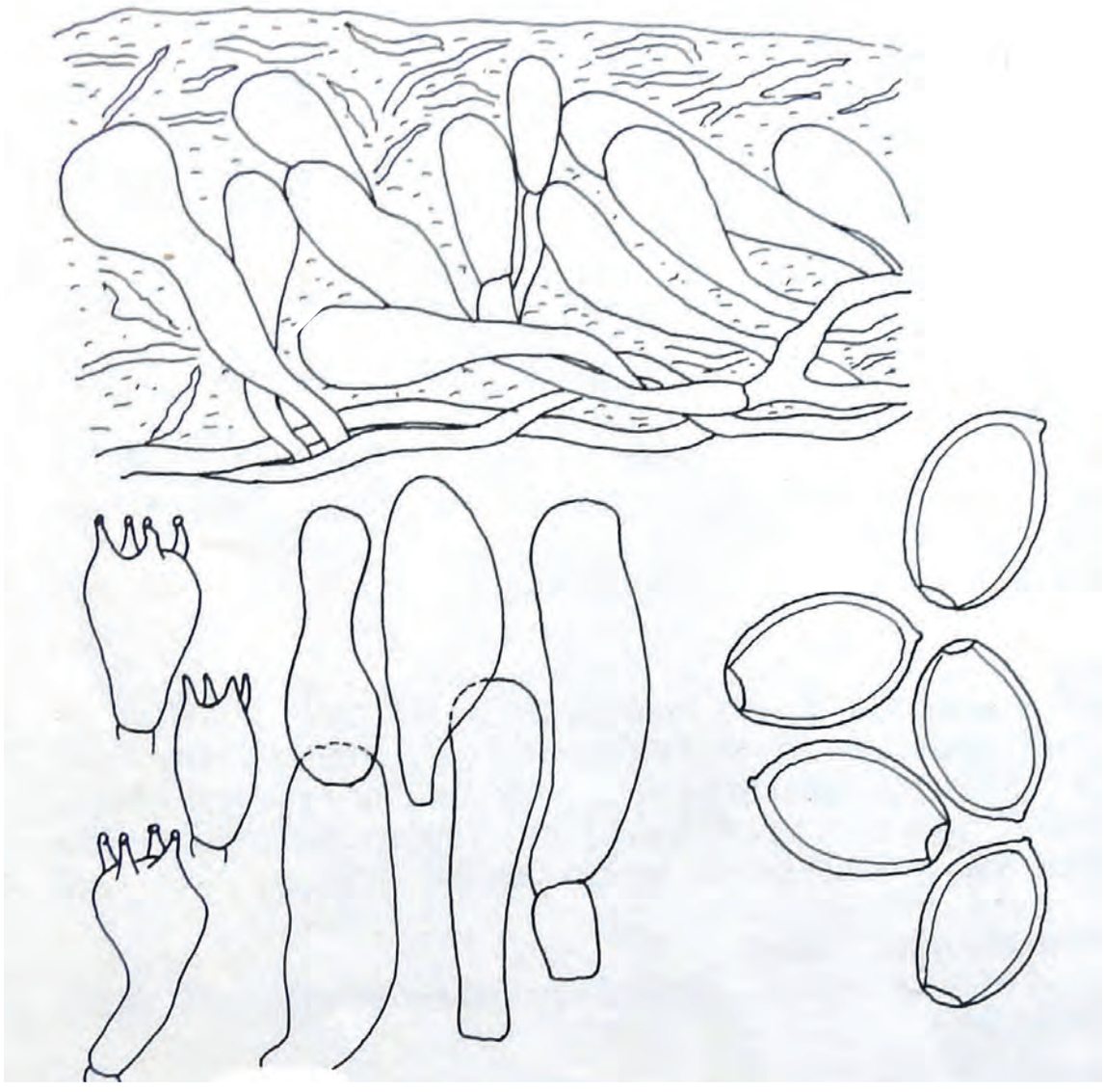
Mycena galericulata Rosablättriger Helmling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

MIKRO VON MEGACOLLYBIA PLATHYPHYLLA
Sp. 6-10 x 5-8 µm, rundlich, glatt,.hyalin. Basidien bis 50 µm. Cheilozystiden keulig. Hyphensystem kutikulär, monomitisch, hyalin, mit Schnallen. Geruch krautig. Dieser Pilz kann bis 100 mm gross werden. Lamellen breit und sehr elastisch. Hauptsächlich in Laubwäldern an morschen Strünken etc

Megacollybia plathyphylla Breitblattrübling

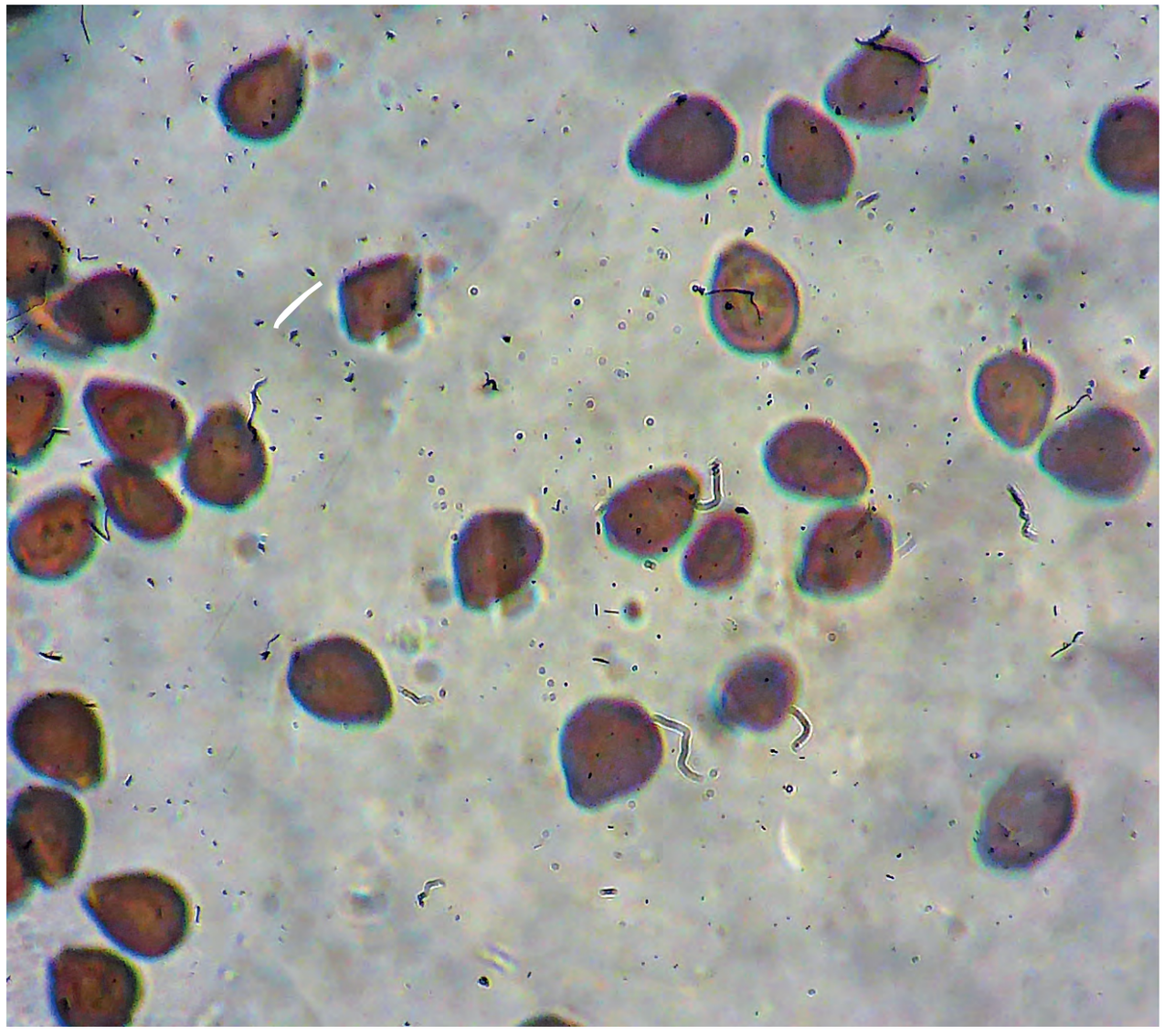
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



BOLBITIUS TITUBANS
Auf Komposthaufen, Mist, Weiden. Frühjahr – Herbst.
Fruchtkörper: bis 40 mm groß. Mikromerkmale: Sporen 12 x 8 µm, braun, dickwandig, mit Keimporus.
Bemerkungen: Charakteristisch ist der schmierige und fettig-glänzige Hut sowie der Standort.

Bolbitius titubans Goldmistpilz

Mikroaufnahme K. Minder



MIKRO VON: COPRINUS PATOUILLARDII
Sporen 8,6-10,8 x 7 µm, dunkel rotbraun, z.T. herzförmig, Porus zentral. Mit Cheilozystiden. Velum der HDS aus rundlichen Zellen. Vorkommen auf mit Dung vermischtem Substrat. Die wichtigsten Merkmale sind die Kombination HDS und Sporenform. Die Art zerfliesst kaum. Frühling bis Herbst.

Coprinus patouillardii Eintags-Tintling

Pilz-Fundliste Mai 2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	erythropus		Flockenstieliger Hexenröhrling
1	Boletus	luridus	Schäffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling
2	Agaricus	aestivalis var. veneris	(Heim & Beck) Wass.	Frühlingschampignon
2	Agrocybe	dura	(Bolt.) Sing.	Rasiger Ackerling
2	Agrocybe	praecox	(Pers: Fr.) Fayod.	Voreilender Ackerling
2	Bolbitius	vitellinus	(Pers.: Fr.) Fr.	Gold-Mistpilz
2	Coprinus	patouillardii	Quél.	Eintags-Tintling
2	Entoloma	clypeatum	(L.: Fr.) Kumm.	Schild-Rötling
2	Gymnopus	aquosa	(Bull.: Fr.) Kumm.	Wässriger Rübling
2	Hydropus	subalpinus	(Höhnel) Singer	Buchenwald-Wasserfuss
2	Inocybe	queletii	Maire et Konr.	Weisstannen-Risspilz
2	Lentinus	adhaerens	(Alb. et Schw.: Fr.) Fr.	Harziger Sägeblättling
2	Marasmius	alliaceus	(Jacq.: Fr.) Fr.	Langstieliger Knoblauchschwindling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Mycena	renati	Quélet	Gelbstieliger Nitrat-Helmling
2	Mycena	rorida	(Scop.: Fr.) Quél.	Schleimfuss-Helmling
2	Mycena	vitilis	(Fr.) Quél.	Zäher Fadenhelmling
2	Pleurotus	pulmonarius	Quelet	Lungen-Seitling
2	Pluteus	cervinus	(Schäff.) P. Kumm.	Rehbrauner Dachpilz
3	Russula	grisea	Fr.	Grauvioletter Reiftäubling
3	Russula	romellii	Maire	Weissstieliger Ledertäubling
4	Bjerkandera	adusta	(Willd.: Fr.) Karst.	Angebrannter Rauchporling
4	Ischnoderma	benzoinum	(Wahl.: Fr.) Karst.	Schwarzgebänderter Harzporling
4	Laetiporus	sulfureus	Murr.	Schwefelporling
4	Polyporus	ciliatus	Fr.	Bewimperter Porling
4	Polyporus	squamosus	Fr.	Schuppiger Porling
4	Polyporus	tuberaster	(Jacq.: Pers.) Fr.	Sklerotien-Porling
4	Stereum	rugosum	(Pers. ex Fr.) Fr.	Runzliger Schichtpilz
4	Trichaptum	abietinum	(Fr.) Ryv.	Tannentramete
7	Peziza	varia	Bull. ex St. Amans	Riesenbecherling
7	Tarzetta	catinus	(L. ex Fr.) Lambotte ss. Dennis	Tigelförmiger Kelchbecherling
7	Tuber	aestivum	(Fr.) Petrak	Sommer-Trüfel

Total 32 Arten

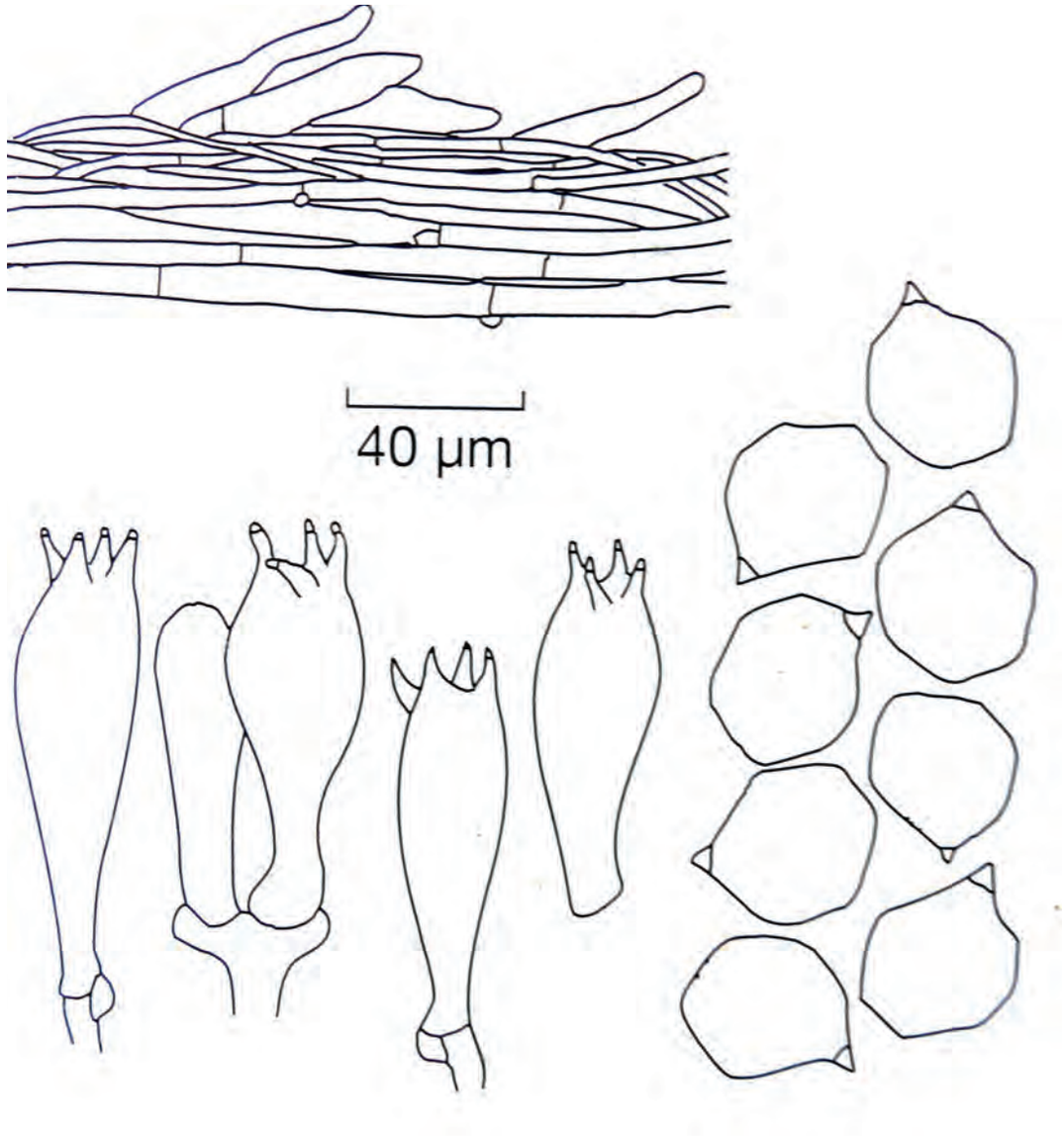
1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Boletus luridus Netzstieliger Hexenröhrling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



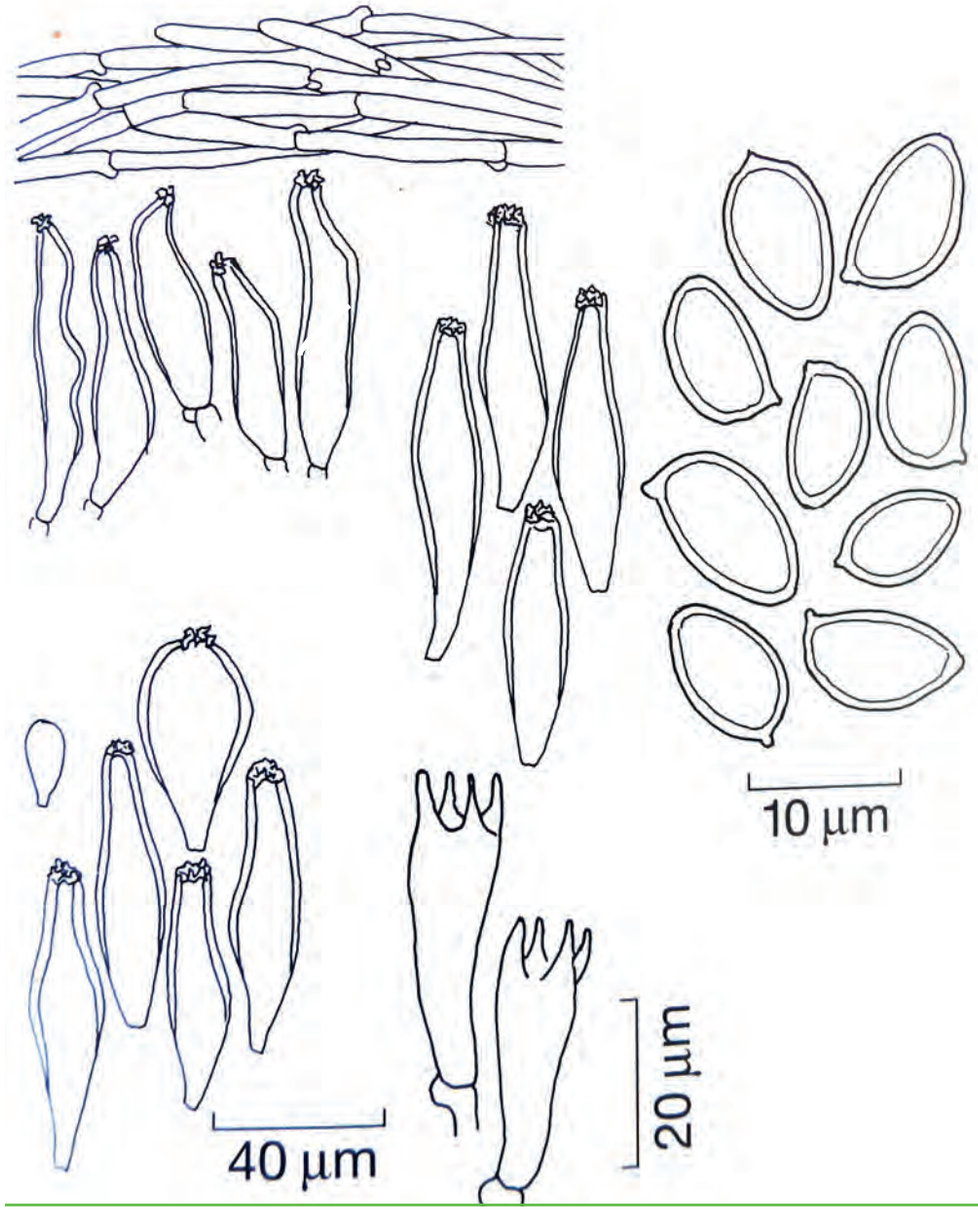
UNTERGATTUNG ENTOLOMA
Fruchtkörper meist kräftig, ritterlingsartig, seltener helmlings- oder nabelingsartig. Hut meist glatt. Huthaut eine Kutis aus dünnen Hyphen. Fleisch aus relativ kurzen Elementen.

SEK. NOLANIDEA
Hut nicht, schwach bis deutlich hygrophan. Im Frühling, mit Rosengewächsen oder Ulmen vergesellschaftet.
clypeatum
aprile
niphoides
seapium
saundersii

ENTOOMA CLYPEATUM
Ein Rötling mit einer Hutgrösse von 10 bis 50 mm. Er hat die Form eines Ritterlings. Erscheinungszeit Frühling unter Brunusgewächsen, vor allem Weissdorn, Pflaumen. Der Geruch ist angenehm mehlartig. Er unterscheidet sich von E. seapium durch das nicht röten der Frasstellen.

Entoloma clypeatum Schildrötling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



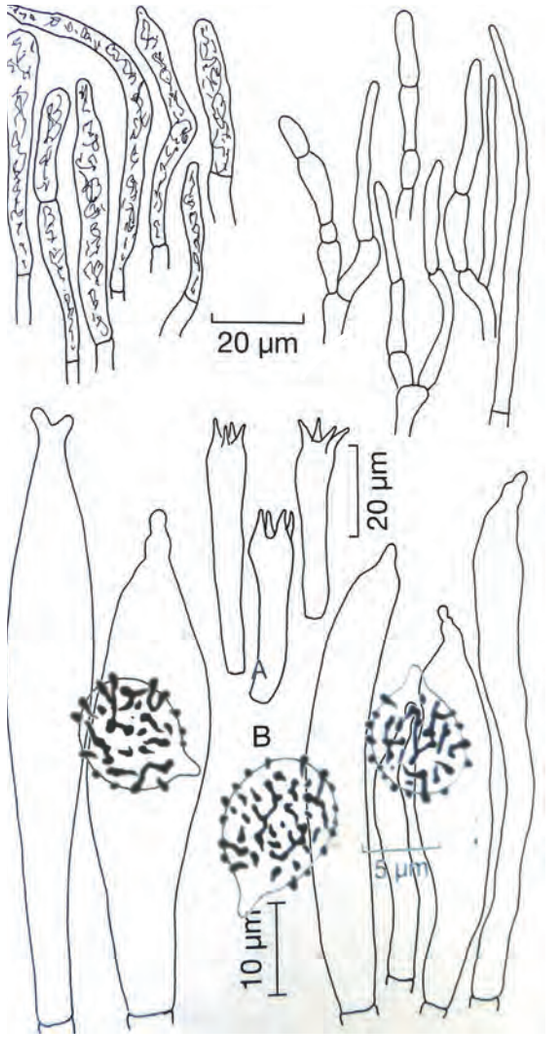
GATTUNGSMERKMALE DER RISSPILZE
Kleine bis mittelgrosse, seltener grosse Blätterpilze mit oder ohne Cortina, vorwiegend nicht hygrophan mit feinfaseriger bis grobfaseriger Hutbedeckung, oft radiär eingerissen. Die Lamellen sind ausgebuchtet angewachsen. Der Stiel ist nicht, oft ganz oder nur oben bereift (Caulozystiden). Die Stielbasis ist erweitert, knollig oder gerandet knollig. Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden vorhanden, z.T. nur Cheilozystiden oder nur Cheilo- und Pleurozstiden. Die Caulozystiden sind manchmal nur im oberen Stielteil festzustellen. Arten ohne Caulozystiden haben immer ein sichtbares Velum wenn jung. Solche mit Zystiden bis zur Stielbasis haben kein sichtbares Velum. Die Gerüche sind unterschiedlich, am meisten jedoch spermatisch. Weitere Gerüche sind: pelargonium, honig, erdig, süsslich, säuerlich.

SEKTION VON I. QUELETII
Risspilze mit Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden im oberen Stielteil sowie mit glatten Sporen. Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden dickwandig, apikal mit Kristallen. Jung mit oder ohne Velum. Spp. braun.

INOCYBE QUELETII
Ein eher grosser Risspilz bei Weisstannen mit glatten Sporen. Geruch spermatisch. Sporen glatt. Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden im oberen Stieldrittel. Im Frühling.
Bei den dickwandigen Zystiden sollte man auch den Abstand der Zystidenwand messen. Wird in Spezialliteratur (Stangel) angegeben.

Inocybe queletii Weisstannen-Risspilz

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



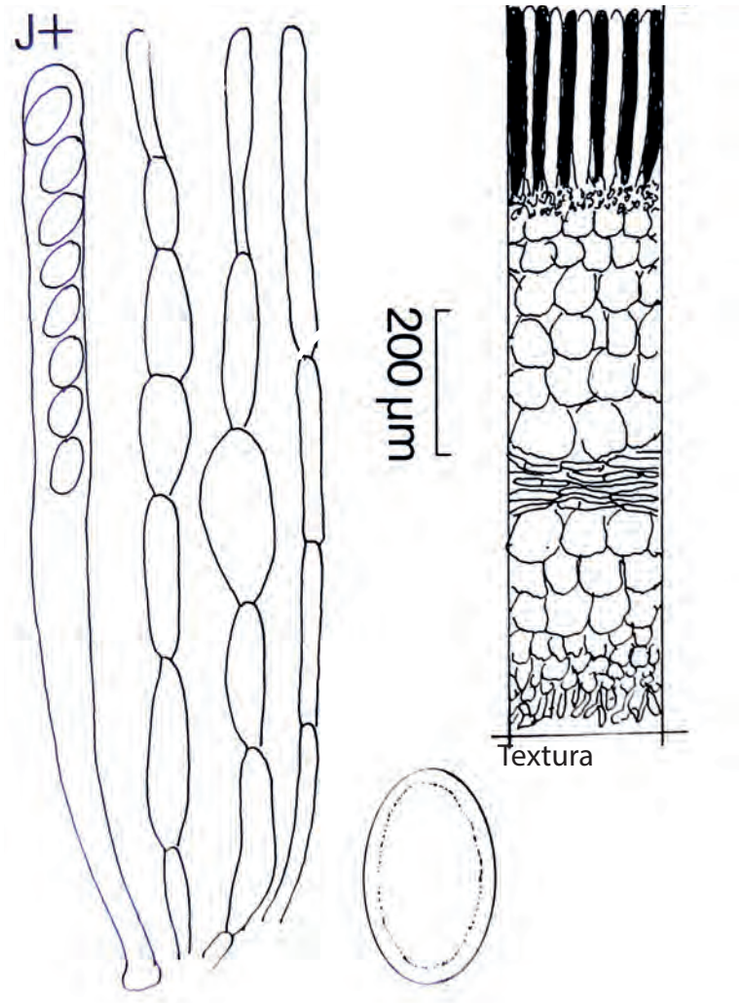
DIE MIKROSKOPISCHE BESTIMMUNG DER TÄUBLINGE
Sporengrösse und Ornamentation, netzig verbunden oder isoliert, Länge der Stacheln. Huthaut Pileozystiden vorhanden oder nicht. Primordialhyphen vorhanden oder beides, eher selten, keine Pileozystiden. Form und die Septierung der Haare, kurzgliederig, weitgliederig, spitz endend, stumpf endend, gegabelt oder nichtg.

SEKTION HETEROPHYLLA, GRISEINA
Farbe unterschiedlich, grün, violett, bläulich, braun,weisslich; hauptsächlich blaue, grüne und gelbe Töne.
Sporenpulver weiss, crème, ocker. Geschmack meistens mild. Im Gegensatz zu den Ledertäublingen, ebenfalls milde Arten, ist die Sporenfarbe mit wenigen Ausnahmen heller und die Rottöne auf dem Hut sind kaum vorhanden. Meistens mit Pileozystiden, Ausnahme R. virescens, keine Primordialhyphen.

RUSSULA GRISEA
Ein Täubling, der etwas an einen Frauentäubling erinnert. Das brüchige Fleisch, die cremefarbenen, brüchigen Lamellen und die rötenden Frasstellen stellt ihn jedoch in die Sektion Grisea. Alle Arten dieser Sektion Griseina haben Pileozystiden. Unterschiede zu den nah verwandten Arten sind die Haare der HDS. Diese sind z.T. gegabelt und nicht sehr weit durch Septen unterteilt, die Spitzen enden stumpf oder spitz. Die Pileozystiden, auch Dermatozystiden genannt, sind in der Lit. unterschiedlich dargestellt.

Russula grisea Grauvioletter Reiftäubling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



PEZIZA VARIA
Ein bis zu 60 mm grosser Becherling mit amyloiden Sporen ohne Öltropfen auf Holz. Änlich grosse Arten sind: *Peziza arvernensis* mit leicht warzigen Sporen und *Peziza repanda* mit etwas anderen Mikromerkmalen. Das wichtigste Merkmal bei *P. varia* ist der Querschnitt durch den Fruchtkörper (Textura). Zuoberst sind die Asci, dann die rundlichen Zellen, die horizontalen Hyphen, anschliessend wieder die rundlichen Zellen und zu unterst die länglichen Hyphen. Die horizontalen Hyphen bilden eine dunkle Linie (Lupe) oder Mikroskop. Die Mikromerkmale befinden sich oben auf dem Becher.

Peziza varia Riesenbecherling

Pilzfundliste Woche 24

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	erythropus		Flockenstieliger Hexenröhrling
1	Boletus	luridus	Schäffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling
1	Xerocomus	subtomentosus	(L.: Fr.) Quél.	Ziegenlippe
2	Agrocybe	dura	(Bolt.) Sing.	Rasiger Ackerling
2	Agrocybe	semiorbicularis	(Bull.: St. Am.) Fay.	Halbkugeliger Ackerling
2	Amanita	excelsa	(Fr.) Bertillon	Grauer Wulstling
2	Calocybe	gambosa	(Fr.) Donk	Mairitterling
2	Coprinus	auricomus	Pat.	Braunhaariger Tintling
2	Gerronema	alpinum	(Britz.) Bresinky & Stangl	Alpen-Nabeling
2	Hydropus	subalpinus	(Höhnel) Singer	Buchenwald-Wasserfuss
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Inocybe	nitiduscula	(Britz.) Sacc.	Früher Risspilz
2	Kuehneromyces	mutabilis	(Scopp.: Fr.) Sg. & Sm.	Gemeines Stockschwämmchen
2	Marasmius	alliaceus	(Jacq.: Fr.) Fr.	Langstieliger Knoblauchschwindling
2	Marasmius	androsaceus	(L.:Fr.) Fr.	Roshaar-Schwindling
2	Marasmius	wettsteinii	Sacc. & Syd.	Wettsteins-Schwindling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Mycena	pura	(Pers.: Fr) Kumm.	Rettich-Helmling
2	Pluteus	atromarginatus	(Sing.) Kühn.	Schwarzschneidiger Dachpilz
2	Pluteus	cervinus	(Schäff.) P. Kumm.	Rehbrauner Dachpilz
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
3	Russula	romellii	Maire	Weissstieliger Ledertäubling
3	Russula	velutipes	Velenovsky	Rosa-Täubling
4	Artomyces	pyxidatus	(Pers.: Fr.) Jül.	Becherkoralle
4	Polyporus	tuberaster	(Jacq.: Pers.) Fr.	Sklerotien-Porling
4	Schizophyllum	commune	Fr.: Fr.	Gemeiner Spaltblättling
7	Peziza	vesiculosa	Pers.	Blasiger Becherling

Total 28 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

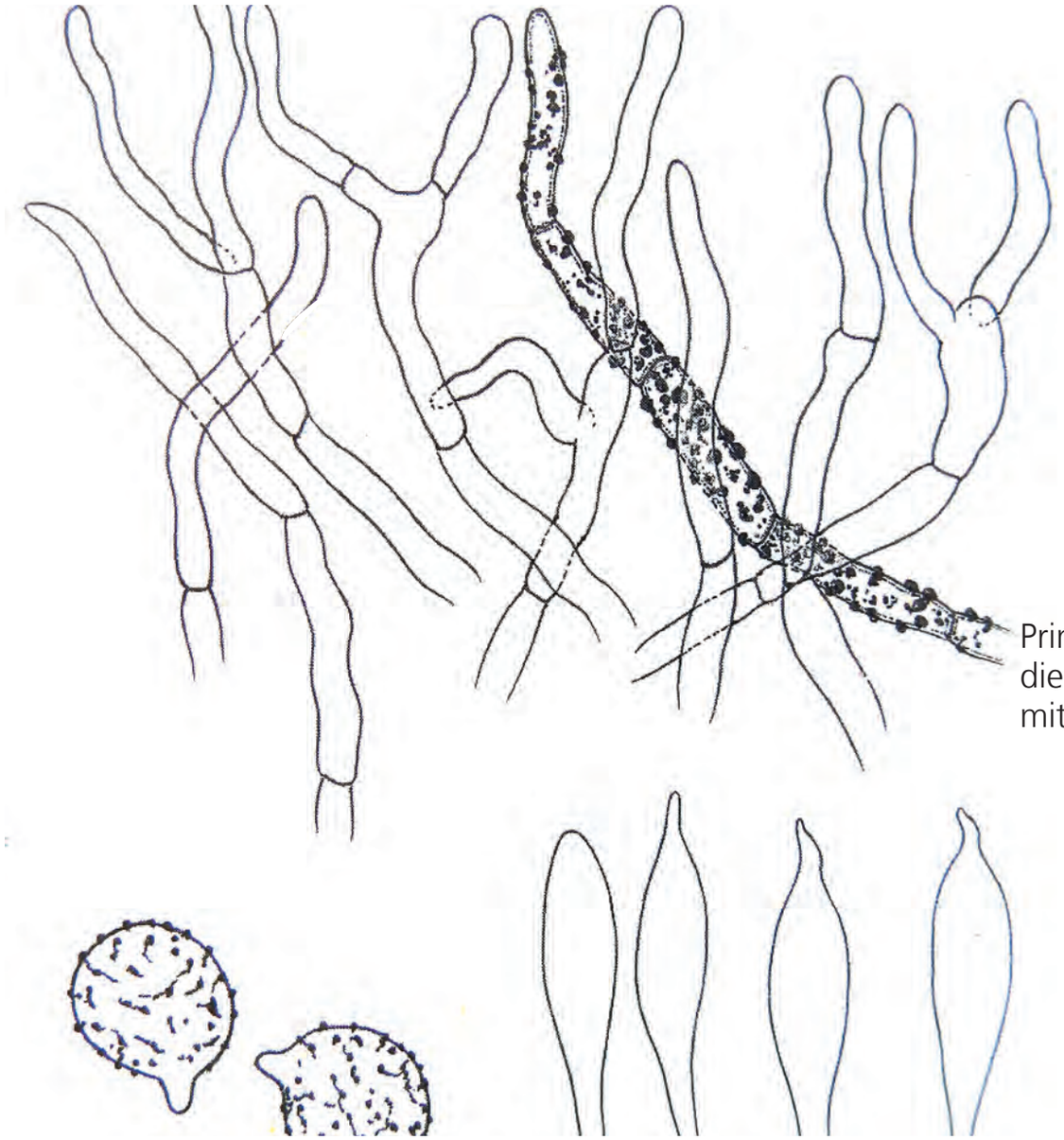
Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Marasmius wettsteinii Wettsteins-Schwindling

Dieser Pilz ist kaum 5 mm gross und produziert die FK nur auf Fichtennadeln.

Mikrozeichnung von Roberto Galli



Primordialhyphe,
diese verfärben sich mit Chemie schwarz,
mit Wasser hyalin.

R. VELUTIPES
Laubbäume. Hut bis 90 mm. Geschmack mild. Spp. fast weiss. Sporen 6,5–8 x 5,5–6,5 µm mit kleinen, teilweise verbundenen Warzen. Stiel oft mit flockigen Velumresten. Mit Primordialhyphen, keine Hutzystiden.

Russula velutipes Rosa-Täubling

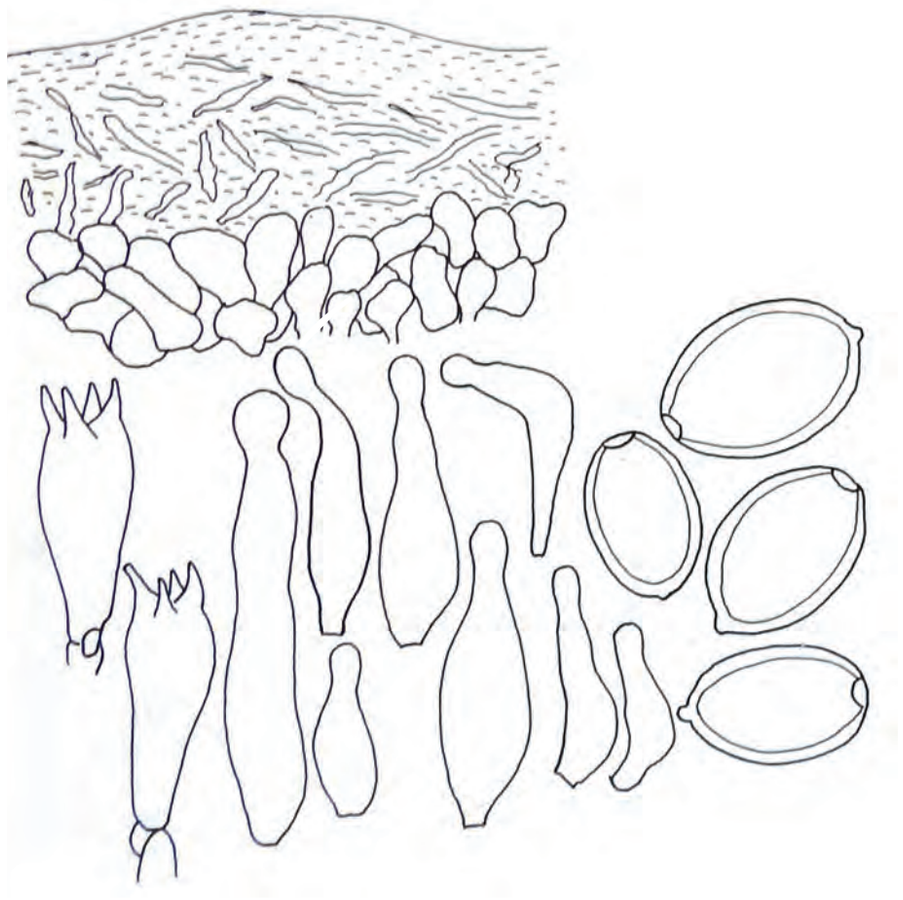
Die Becherkoralle braucht moderiges Substrat.
Fundort an der Birs bei Zwingen

Die Enden der Verzweigungen sind becherförmig angeordnet

ARTOMYCES PYXIDATUS:
Frk. saprophytisch auf Holz, aufrecht, mehrfach pyxidat (wirtelig) verzweigt, gestielt. Monomitisch. Hyphen hyalin, mit Schnallen. Gloeoplere Hyphen im Hymenium als Gloeocystiden endend. Basidien hyalin, schmal clavat. Sp. hyalin, ellips., fein-warzig, amyloid. Frk. 2-8-(13) cm hoch, in Gruppen od. büschelig, hellgelb, ockergelb od. gelbbraun, mit 2-6 Ästen in 2- 5 Wirteln, die Hauptäste 1-3 mm weit. Sekundäräste ca. 1 mm weit. Fleisch weiss bis schwach gelb. Hyphen mit Schnallen. Leptocystiden 3-5 µm weit. Basidien 20-30 x 4-4,5(5) µm, mit Schnallen. Sp. 4-5-(5 ,5) x 2-2,6 µm ellips., feinwarzig, amyloid. Hab.: auf morschem Laubholz, seltener auf Nadelholz (Abies, Pinus; Fagus, Populus, Salix) .

Artomyces pyxidatus Becherkoralle

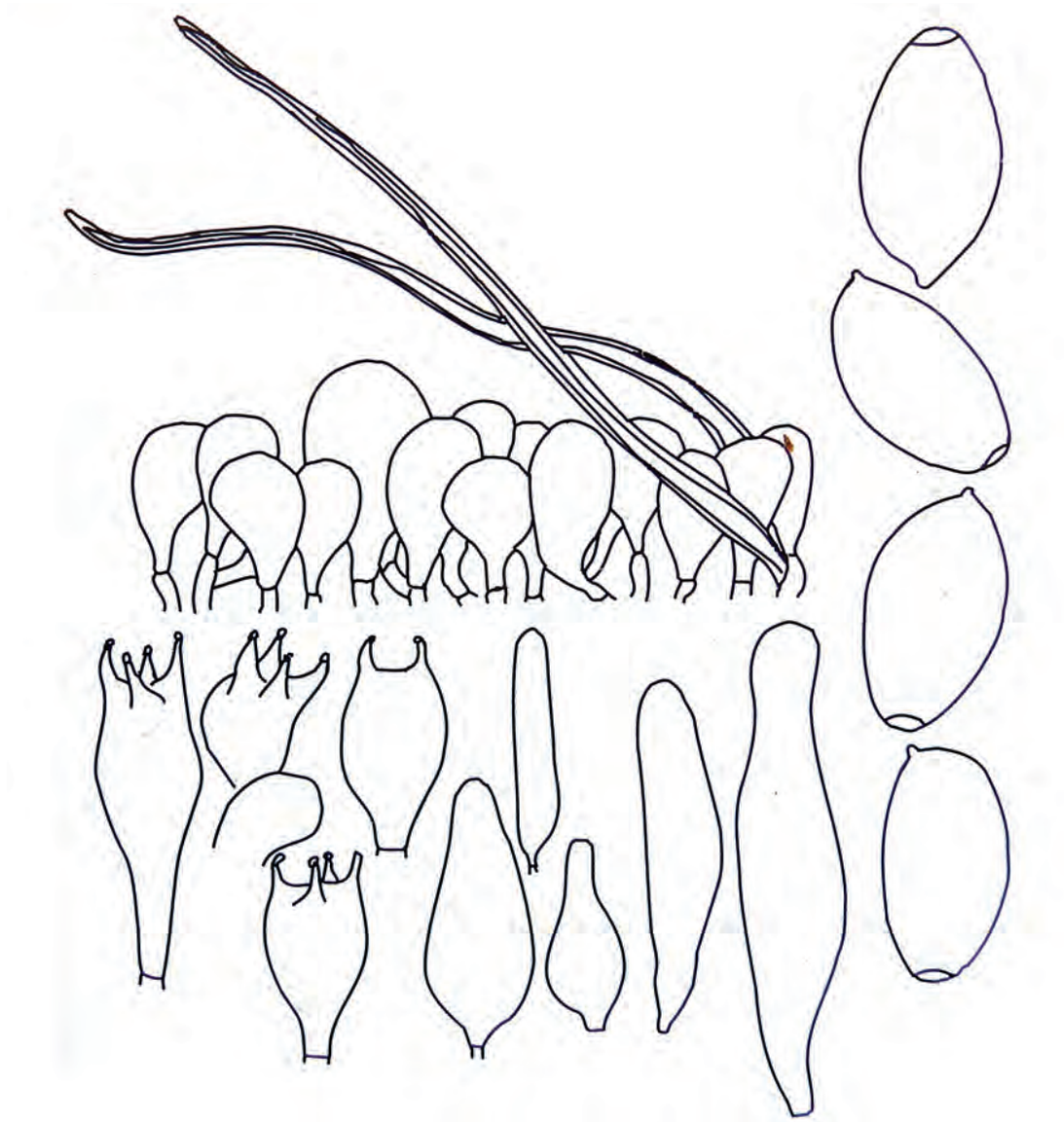
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



AGROCYBE SEMIORBICULARIS:
Geruch: Mehlartig, nach Gurke.
Geschmack: Mehlartig, mild.
Hut: 1-4 (5) cm Ø, gelblich, gelbbraun, am Scheitel ocker, halbkugelig, später leicht ausgebreitet, feucht schmierig, klebrig, glatt, Mitte manchmal etwas eingedrückt und dunkler, Rand jung mit Velumresten.
Fleisch: Blass cremefarben, unterm Scheitel schmutzig ocker, dünn.
Stiel: 3-4 (6) cm lang, 0,2-0,3 (0,5) cm Ø dick, blassgelb, ocker, faserig, rau, glänzend weißkörnig, alt hohl, Basis zylindrisch, etwas verdickt, +/- knollig, Spitze schmäler, Basis mit Myzelsträngen.
Lamellen: Hell graubraun, milchkaffeebraun, rostbraun, angewachsen, leicht herablaufend, mit Zwischenlamellen, Schneiden sehr veränderlich, konvex, wellig bis glatt (heteromorph), weißlich, fein weißflockig.
Sporenpulverfarbe und Mikro:
Rostbraun (10-14 x 8-9,5 µm, elliptisch, Q = 1,5, Basidien 22-28 x 11-13 µm, viersporig, Schnallen vorhanden, Cheilozystiden 20-40 x 8-12 µm sowie 2-4 x 3-5 µm, Pleurozystiden nicht vorhanden. HDS eine Ixocutis dann rundlichen Zellen. Vorkommen: Rasen, Magerwiese, oft auf Schafwiesen, Äcker, Waldlichtungen, gern sandigen Boden, Folgezersetzer, Frühling bis Spätherbst, normalerweise nicht selten.

Agrocybe semiorbicularis Halbkugeliger Ackerling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



Coprinus auricomus:
Hut bis 45 mm, Riefung des Hutes fast bis zur Mitte, Scheibe dunkler. Stiel bis 110 mm. Vorkommen auf vergrabenem Holz. FK alt zerfliessend. Geruch und Geschmack unbedeutend.
Sporen 13-16 x 7-9 µm, mit Porus. Cheilo ± zylindrisch. HDS ballonförmig, Scheibe mit braunen Haaren (Setae), ein wichtiges Merkmal dieser Art.

Coprinus auricomus Braunhaariger Tintling

Pilzfundliste Woche 25

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Porphyrellus	porphyrosporus	Fr.) Gilbert	Düsterer Röhrling
2	Agrocybe	praecox	(Pers: Fr.) Fayod.	Voreilender Ackerling
2	Agrocybe	semiorbicularis	(Bull.: St. Am.) Fay.	Halbkugeliger Ackerling
2	Amanita	ceciliae	Berkeley et Broome) Bas	Riesen-Streifling
2	Amanita	excelsa	(Fr.) Bertillon	Grauer Wulstling
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Amanita	umbrinolutea	Secr.: Gill.) Bat.)	Verfärbender Scheidenstreifling
2	Calocybe	gambosa	(Fr.) Donk	Mairitterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Gymnopus	aquosa	(Bull.: Fr.) Kumm.	Wässriger Rübling
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Marasmiellus	ramealis	(Bull.: Fr.) Sing.	Ästchenschwindlng
2	Marasmius	wettsteinii	Sacc. & Syd.	Wettsteins-Schwindling
2	Mycena	abramsii	(Murr.) Murr.	Voreilender Helmling
2	Pluteus	pusillulus	Romagn.	Zierlichster Dachpilz
2	Pluteus	romelli	(Britz.) Sacc.	Gelbstieliger Dachpilz
2	Psathyrella	candolleana	(Fr.: Fr.) Maire	Behangener Faserling
2	Ripartites	metrodii	Huijsman.	Métrod's Filzkrempling
3	Russula	graveolens	Romell	Fleisschvioletter Heringstäubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
4	Fomitopsis	pinicola	(Fr.) Karst.	Rotbrauner Baumschwamm
4	Gloeophyllum	odoratum	(Wulf.: Fr.) Imyzeki	Fencheltramete
4	Polyporus	ciliatus	Fr.	Bewimperter Porling
4	Trichaptum	abietinum	(Fr.) Ryv.	Tannentramete
6	Calocera	viscosa	(Pers.: Fr.) Fr.	Klebriger Hörnling

Tdotal 27 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Calocera viscosa Klebriger Hörnling

Pilzfundliste Woche 26 und Exkursion vom 21. Juni

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	aestivalis	(Paulet) Fr.	Sommer-Steinpilz
1	Chalciporus	piperatus	(Bulliard: Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhrling
1	Leccinum	carpini	(Schulz.) Mos. ex Reid	Hainbuchen-Rauhfuss
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
1	Xerocomus	chrysenteron	(Bull.) Quel.	Rotfuss-Röhrling
2	Agaricus	macrosporus	(Möller et Jul. Schäff.) Pilat	Grosssporiger Riesenegerling
2	Agaricus	silvaticus	Schäff.: Fr.	Echter Wald-Champignon
2	Agaricus	xanthoderma	Genev.	Karbol-Egerling
2	Clitocybe	fragrans	(With.) Kumm.	Dufttrichterling
2	Clitocybe	nebularis	(Batsch. Fries) Kummer	Nebelgrauer Trichterling
2	Clitocybe	vermicularis	(Fr.) Quélet	Lärchen-Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Coprinus	macrocephalus	(Berk.) Berk. ss. Ort.	Grosshütiger Misttintling
2	Coprinus	micaceus	(Bull.: Fr.) Fr.	Glimmertintling
2	Crepidotus	applanatus	Pers. Kummer	Gerieftes Stummefüsschen
2	Crepidotus	cesatii	(Rabenh.) Sacc.	Entfernblättriges Stummelfüsschen
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling
2	Hydropus	subalpinus	(Höhnel) Singer	Buchenwald-Wasserfuss
2	Hygrocybe	conica	(Scopp.: Fr.) Kumm.	Kegeliger Saftling
2	Hygrocybe	(subglobispora)	acutoconica (=persistens)	(Clements) Sing. Spitzgebuck. Saftling
2	Inocybe	nitiduscula	(Britz.) Sacc.	Früher Risspilz
2	Inocybe	rimosa	(Cke.) Kuyp.	Kegeliger Risspilz var.
2	Laccaria	laccata	(Scop.: Fr.) Berk. & Br.	Rötlicher Lacktrichterling
2	Macrolepiota	excoriata	Schäff.: Fr.) Wass.	Ackerschirmling
2	Macrolepiota	procera	(Scop.: Fr. Sg.	Parasol
2	Marasmiellus	ramealis	(Bull.: Fr.) Sing.	Ästchenschwindlng
2	Marasmius	alliaceus	(Jacq.: Fr.) Fr.	Langstieliger Knoblauchschwindling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Mycena	abramsii	(Murr.) Murr.	Voreilender Helmling
2	Mycena	renati	Quélet	Gelbstieliger Nitrat-Helmling
2	Pholiota	tuberculosa	(Schäff.: Fr.)	Rötender Schüppling
2	Pluteus	leonius	(Schäff.: Fr.) Kumm.	Löwengelber Dachpilz
2	Psathyrella	cossypina		

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilzfundliste Woche 26 und Exkursion vom 21. Juni

2	Rickenella	fibula	(Bull.: Fr.) Raith.	Orangegelber Heftelnabeling
3	Russula	faginea	Romagnesi	Buchen-Heringstäubling
3	Russula	olivacea	(Schäf.) Fr.	Rotstieliger Ledertäubling
3	Russula	olivascens (postiana)	(Pers.: Fr.) Bres.	Olivgrüner Täubling
3	Russula	velutipes	Velenovsky	Rosa-Täubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
4	Bjerkandera	adusta	(Willd.: Fr.) Karst.	Angebrannter Rauchporling
4	Gloeophyllum	odoratum	(Wulf.: Fr.) Imyzeki	Fencheltramete
4	Phaeolus	schweinizii		Kiefernbraunporling
4	Stereum	hirsutum	(Willd.: Fr.) S.F. Gray	Striegeliger Schichtpilz
5	Lycoperdon	perlatum	Pers.: Pers.	Flaschen-Stäubling
5	Phallus	impudicus	L. ex Pers.	Stinkmorchel
7	Peziza	depressa	(Fuckel) Seaver	Rotbrauner Becherling

Total 47 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

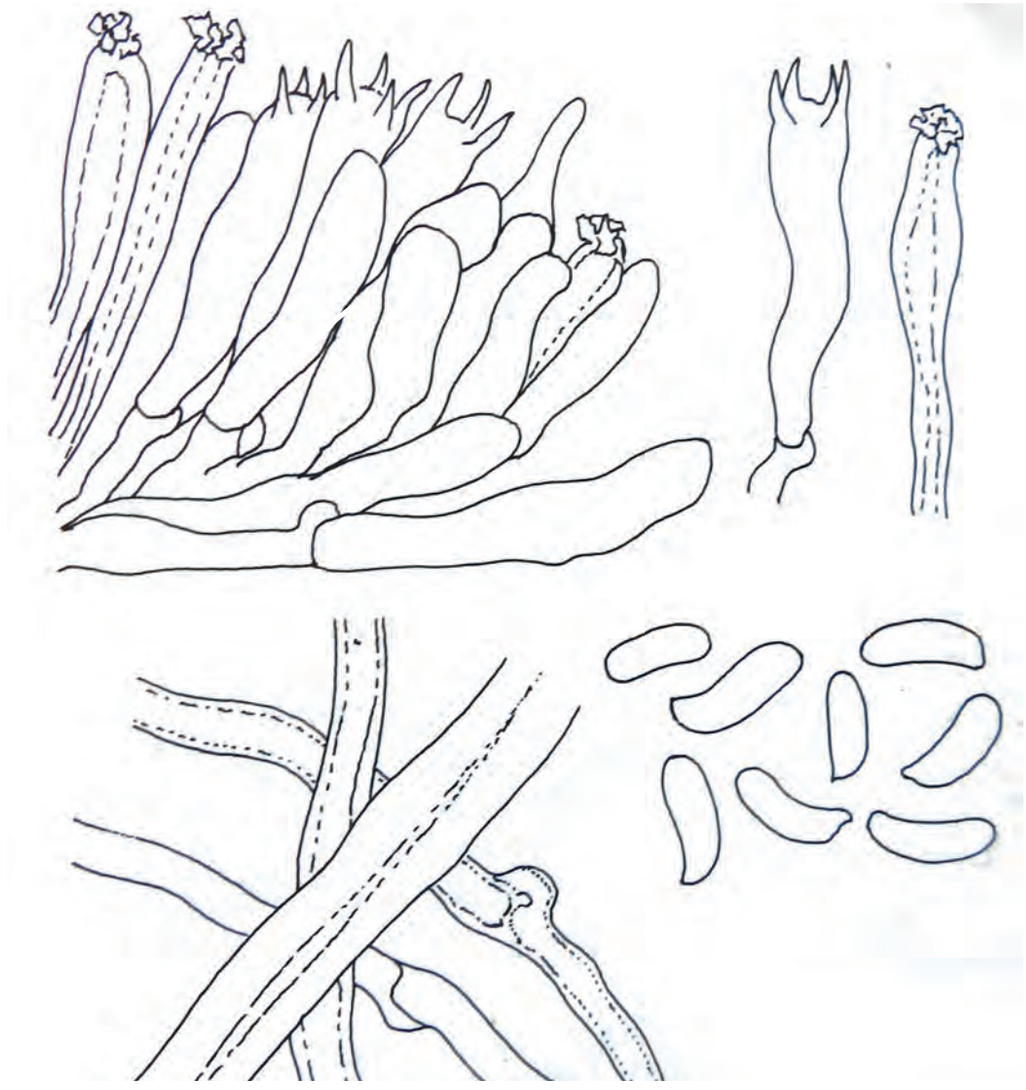
Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

MARASMIELLUS RAMEALIS:
Hütchen bis 15 mm. Fruchtkörper nach der Wasseraufnahme nicht mehr auflebend. Der Stiel ist elastisch, zäh.
Sp. 8-10 x 3-4 µm. Cheilozystiden keulig mit kurzen Auswüchsen. HDS kutikulär mit kurzen Auswüchsen Schnallen vorhanden. (Ramealisstruktur). An Ästchen hauptsächlich an Laubbäumen.

Marasmiellus ramealis Ästchenschwindlng

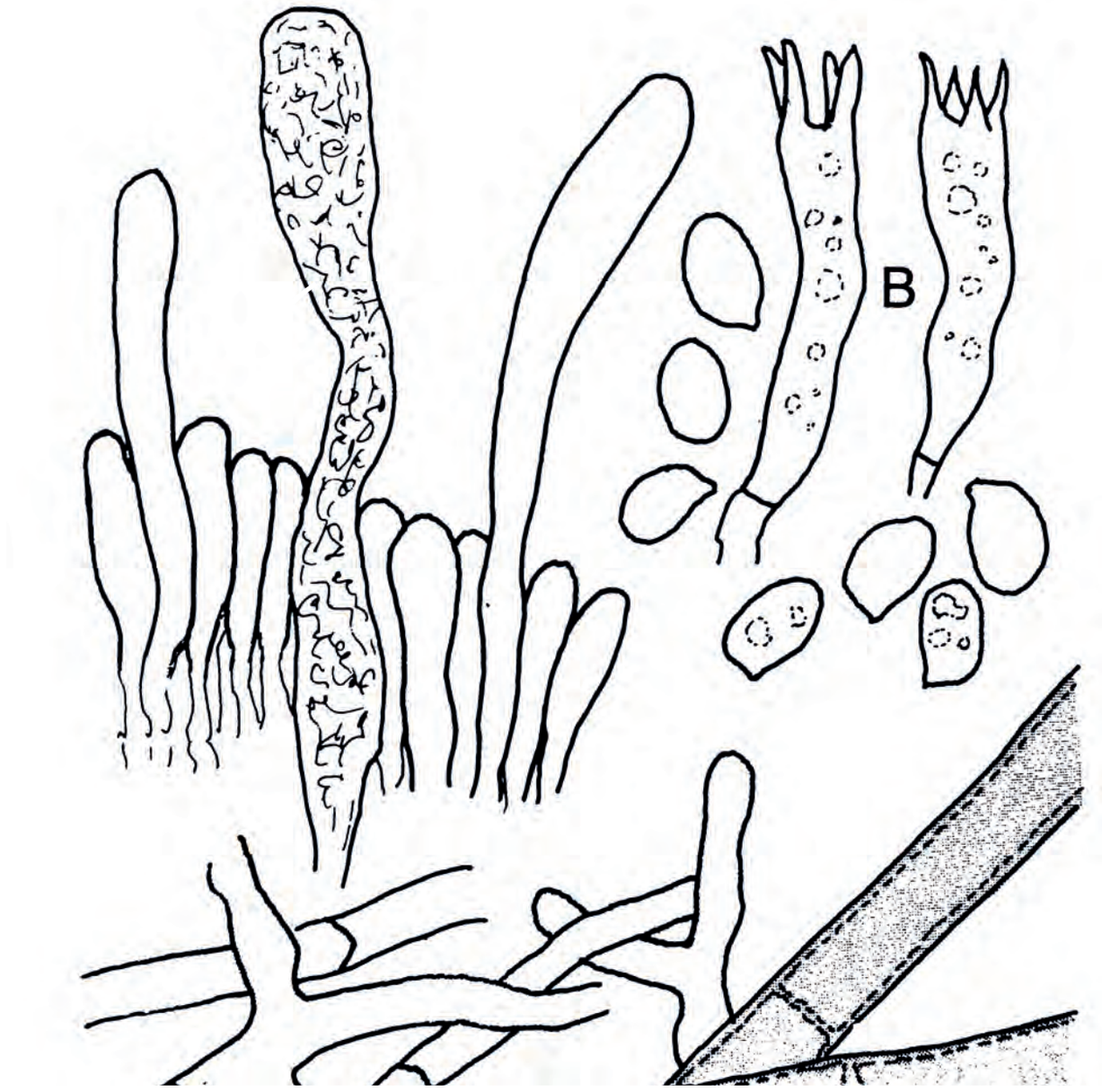
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



TRICHAPTUM ABIETINUM:
Fruchtkörper resupinat bis Hütchenförmig, oft zusammengewachsen.
Unterseite netzig-poriog.
Sporen 7-8 x 2,5-3,5 um. Zystiden keulig, etwa gleich lang wie die Basiden mit Kristallschopf. HDS dimitisch, mit Schnallen.
Auf totem Nadelholz.

Trichaptum abietinum Tannentramete

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



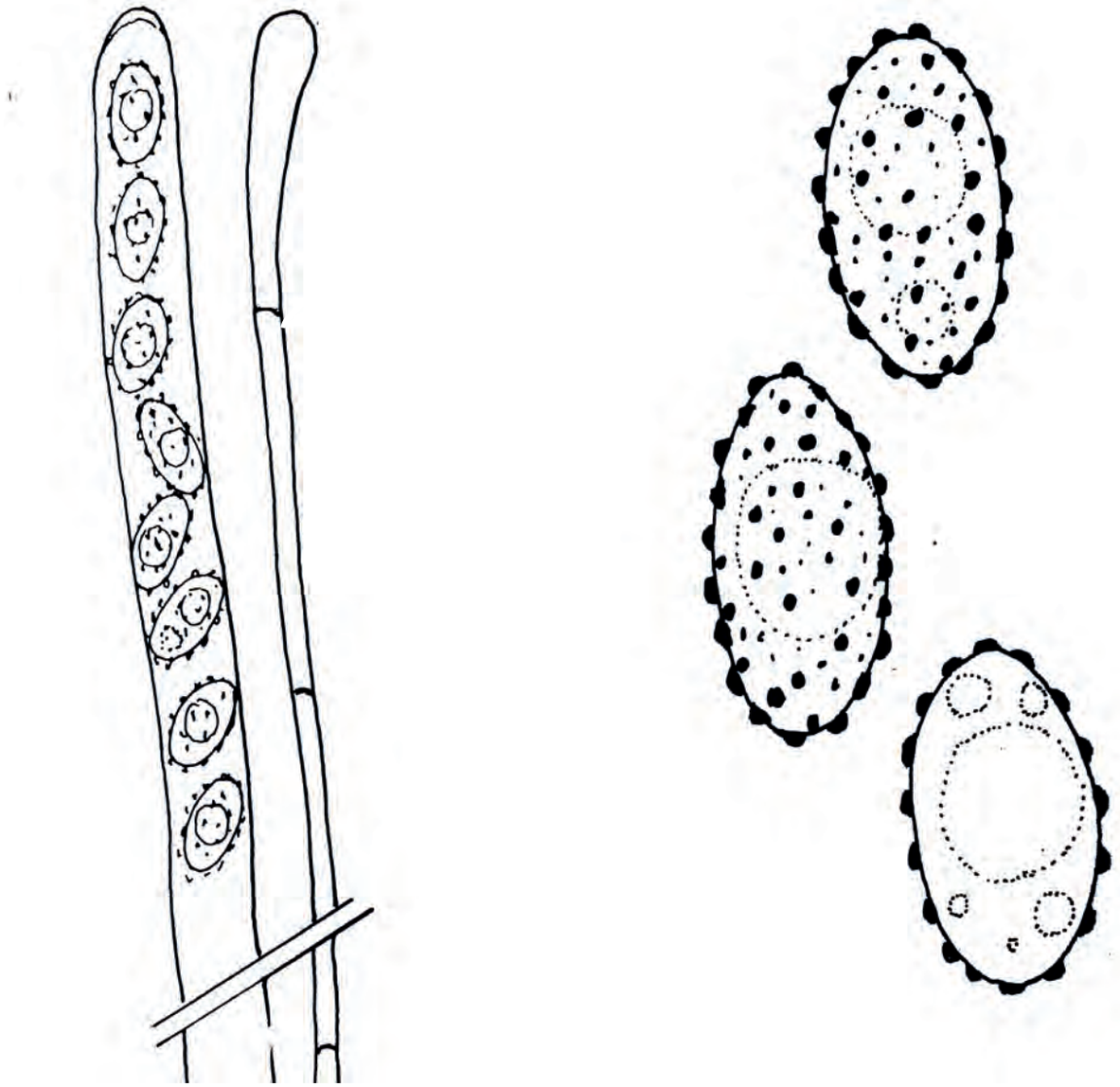
PHAEOLUS SCHWEINITZII:
Hut bis 300 mm gross. Unterseite mit grüngelber Porenschicht, die auf Druck braun verfärbt. Fleisch saftig. Sporen 5-7 x 3,5-4,4 µm. zystiden z.T. mit braunem Inhalt. Hyphensystem monomitisch, ohne Schnallen. An morschen Strünken von Kiefern.

Phaeolus schweinitzii Kiefernbraunporling

Mikro von Kurt Minder

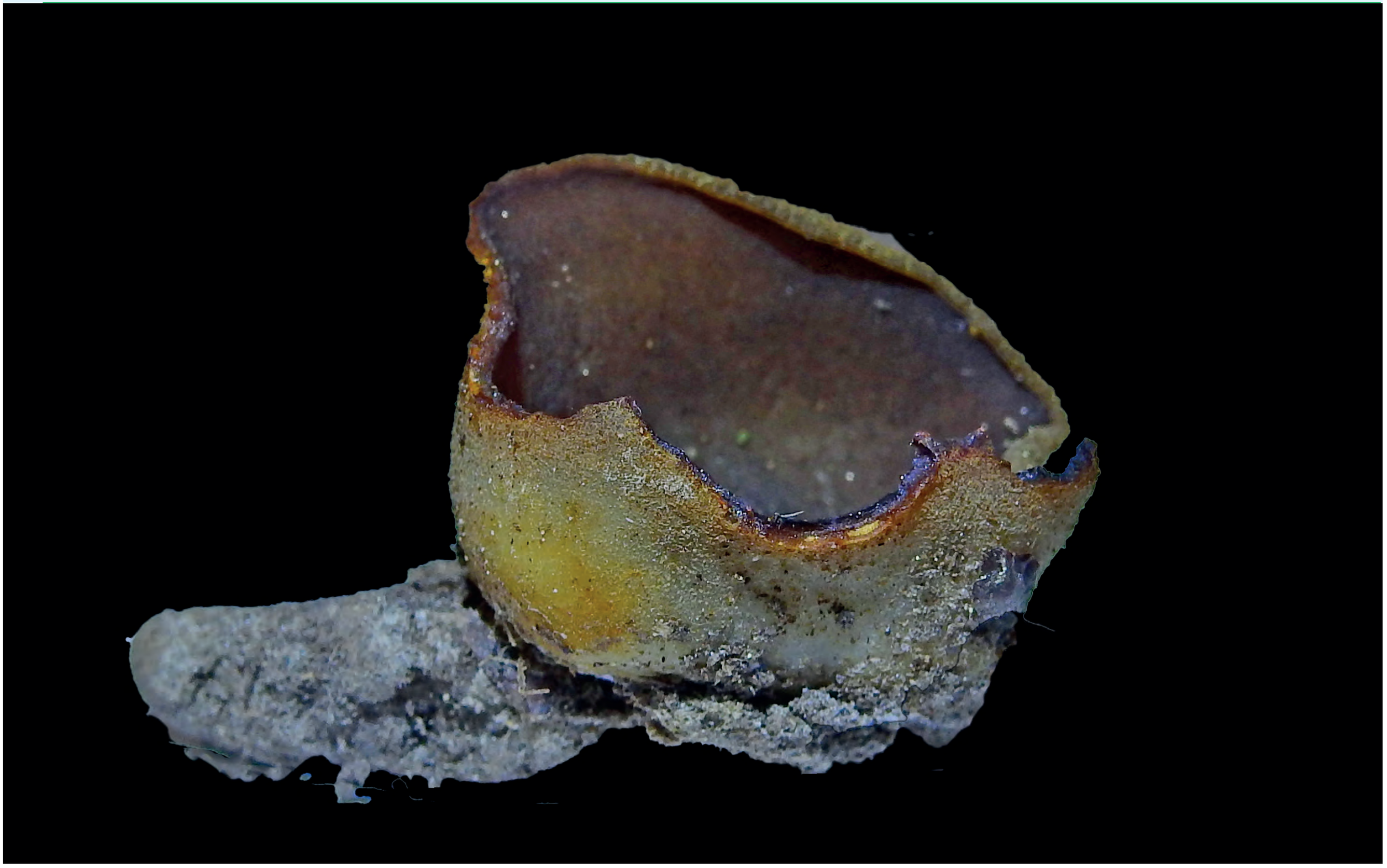
PSATHYRELLA GOSSIPINA:
Sporen 6,5-7(-8) x 4-4,5 µm. Pleurozystiden und pleurozystidenähnliche Cheilozystiden mit einem großen, öligen Einschluss, einzig in er Gattung. Die Hüte sind jung mit starkem, weissen Velum behangen.

Psathyrella gossipina Baumwoll-Faserling



PEZIZA DEPRESSA:
FK bis 40 mm. Stiellos oder mit kurzem Stiel. An Wegränder auf lemigen Böden. Sp. 18-20 x 9-11 µm, warzig mit Tropfen. Asci 8-sporig. Paraphysen zylindrisch, Spitze etwas erweitert. Textura nicht bekannt.

Peziza depressa Rotbrauner Becherling



Pilzfundliste Woche 27

	Gattung	Art	Autor	Deuts
1	Boletus	aestivalis	(Paulet) Fr.	Sommer-Steinpilz
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	luridus	Schäffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling
1	Leccinum	carpini	(Schulz.) Mos. ex Reid	Hainbuchen-Rauhfuss
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
1	Xerocomus	chrysenteron	(Bull.) Quel.	Rotfuss-Röhrling
2	Agaricus	augustus	Fr.	Braunschuppiger Riesenegerling
2	Agaricus	xanthoderma	Genev.	Karbol-Egerling
2	Amanita	ceciliae	Berkeley et Broome) Bas	Riesen-Streifling
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Clitocybe	costata	Kühn. & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
2	Clitocybe	gibba	(Pers. Fr.) Kummer	Ockerbrauner Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling
2	Hygrocybe	persistens	(Britz.) Sing.	Safrangelber Saftling
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Inocybe	asterospora	Quélet	Sternsporiger Risspilz
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Mycena	renati	Quélet	Gelbstieliger Nitrat-Helmling
2	Pluteus	romelli	(Britz.) Sacc.	Gelbstieliger Dachpilz
2	Xerula	radicata	(Relhan.: Fr.) Dörfelt	Wurzel-Schleimrübling
3	Lactarius	salmonicolor	Helm & Lecl.	Lachsreizker
3	Russula	cyanoxantha peltera	R. Maire.: Singer	Grüner Frauentäubling
3	Russula	heterophylla	(Fr.) Fr.	Grüner Speisetäubling
3	Russula	turci	Bres.	Jodoformtäubling
3	Russula	velutipes (aurora)	Velenovsky	Rosa-Täubling
3	Russula	vesca	Fr.	Fleischroter Speisetäubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
3	Russula	melliolens	Quélet	Honig-Täubling
4	Hapalopilus	rutilans	(Pers.: Fr.) Karst.	Zimtfarbener Weichporling
4	Polyporus	argularis		Weitlöcheriger Porling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilzfundliste Woche 27

6	Calocera	viscosa	(Pers.: Fr.) Fr.	Klebriger Hörnling
7	Peziza	succuosa	(Hedw.) Fr.	Gelbmilchender Becherling

Total 34 Arten

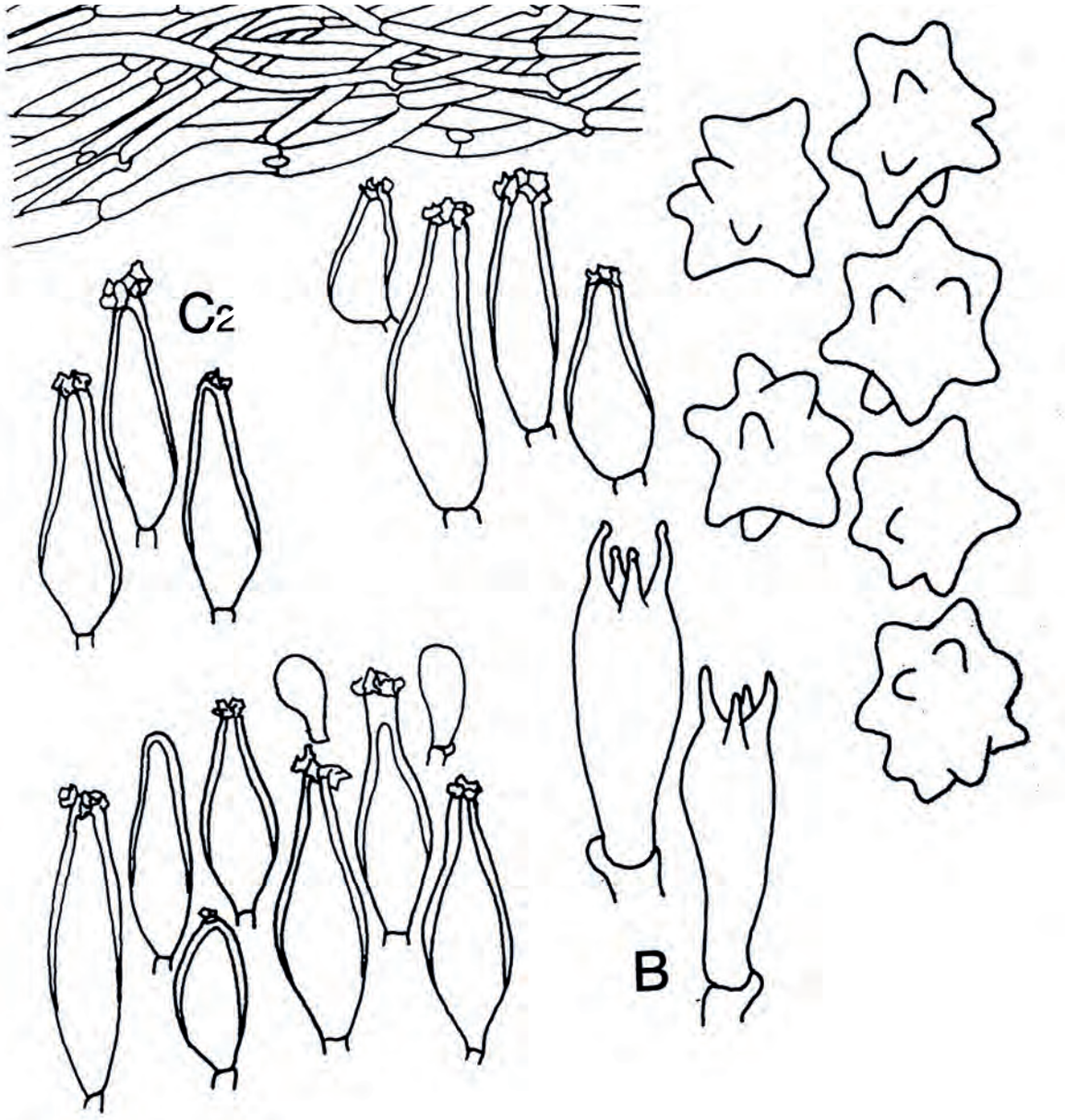
Hydropus subalpinus Buchenwald Wasserfuss

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arte in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

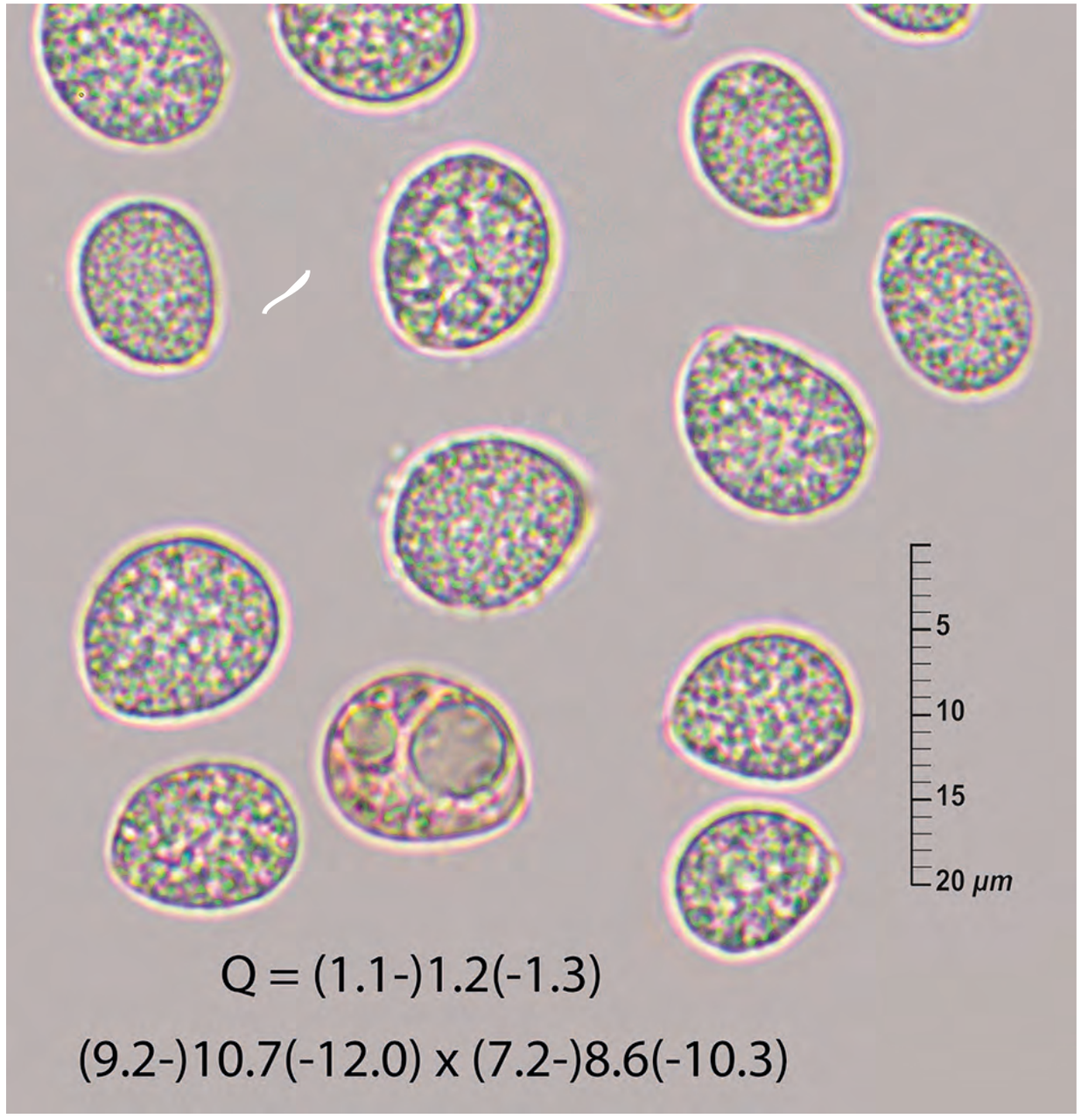
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



INOCYBE ASTEROSPORA:
Laubbäume. Hut bis 50 mm. Geruch spermatisch. Stielbasis knollig, weiss bereift. Sporen 6,5-7(-8) x 4-4,5 µm. Caulocystiden auch im unteren Stieldrittel.

Inocybe asterospora Sternsporiger Risspilz

Mikro: Enrique Rubio Domínguez



HYGROCYBE SUBGLOBISPORA:
Hut bis 30 mm, leicht schmierig. Im Grasland wachsend, magerwiesen. Sporen 1 bis 4sporig. Huthyphen eher weit septiert.

Hygrocybe subglobispora Safrangelber Saftling

Pilzfundliste Woche 28 und 29

	Gattung	Art	Autor	Deuts
1	Boletus	aestivalis	(Paulet) Fr.	Sommer-Steinpilz
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Amanita	strobiliformis	(Paul.: Vitt.) Bertillon	Fransiger Wulstling
2	Clitocybe	costata	Kühn. & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
2	Conocybe	lactea	(Lange) Métrod	Milchweisses Samthäubchen
2	Crepidotus	applanatus	Pers. Kummer	Gerieftes Stummefüsschen
2	Inocybe	rimosa	(Cke.) Kuyp.	Kegeliger Risspilz var.
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Xerula	radicata	(Relhan.: Fr.) Dörfelt	Wurzel-Schleimrübling
3	Russula	adulterina	Fr. ss. Rom.	Scharfer Brauntäubling
3	Russula	cyanoxantha fo. pel	R. Maire.: Singer	Grüner Frauentäubling
3	Russula	lepida	Fr.	Harter Zinnobertäubling
3	Russula	nauseosa	(Pers.) Fr..	Geriefter Weichtäubling
3	Russula	olivacea	(Schäf.) Fr.	Rotstieliger Ledertäubling
3	Russula	velutipes (aurora)	Velenovsky	Rosa-Täubling
3	Russula	vesca	Fr.	Fleischroter Speisetäubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
4	Fomes	fomentarius	(L.: Fr.) Fr.	Echter Zunderschwamm
5	Phallus	impudicus	L. ex Pers.	Stinkmorchel
7	Sarcosphaera	crassa	Hedwig ex Fr.) Fuck.	Kronenbecherling (Beatenberg)

Total 20 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

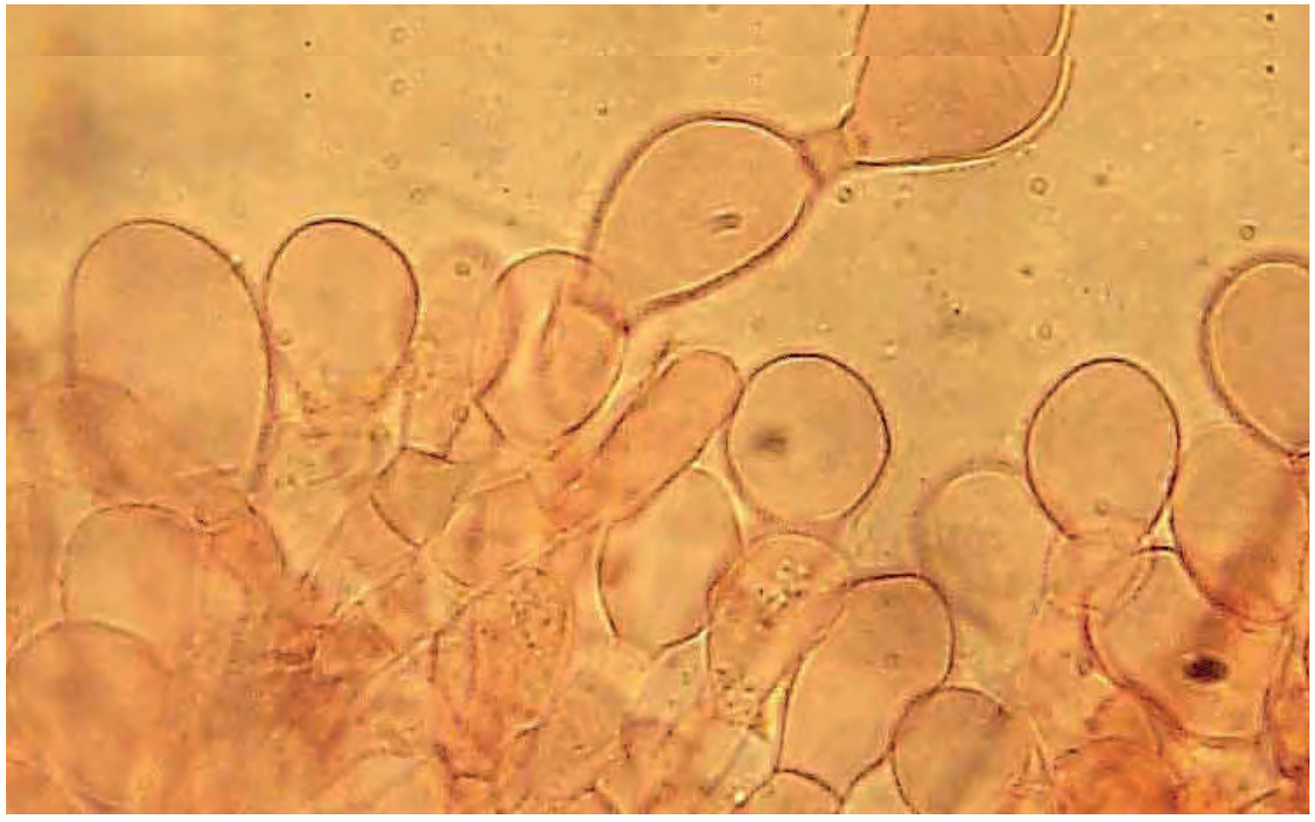
Russula olivacea Rotstieliger Ledertäubling

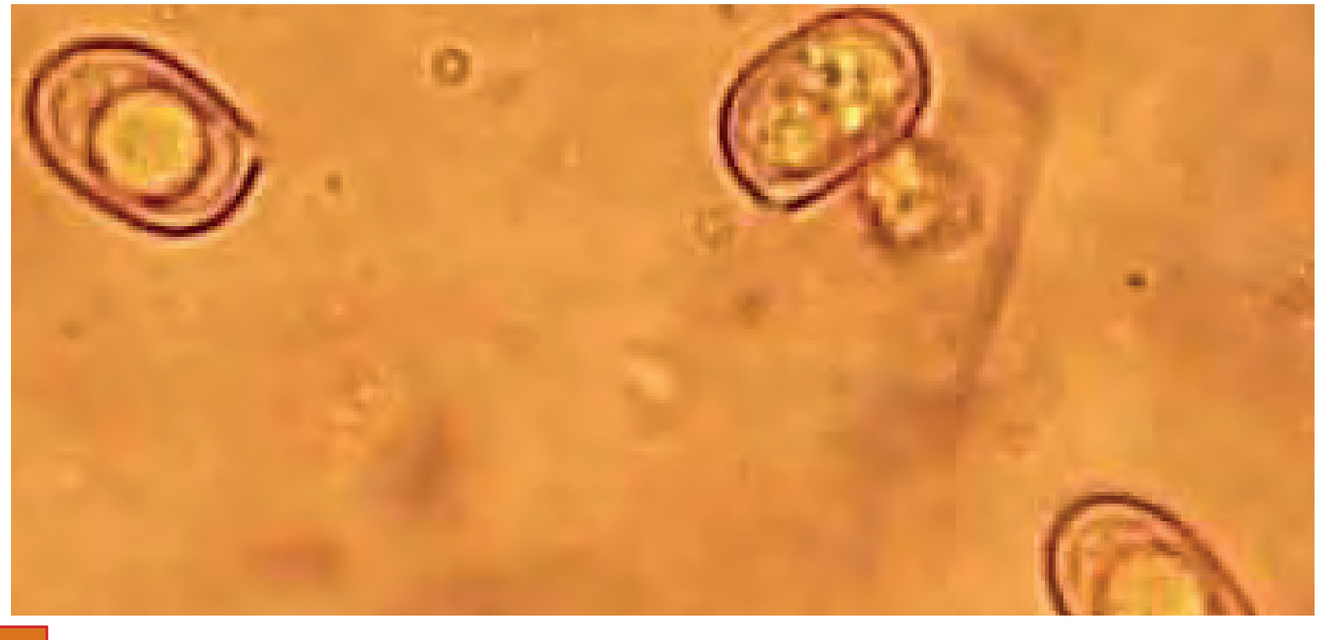
1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arte in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikro: Kurt Minder

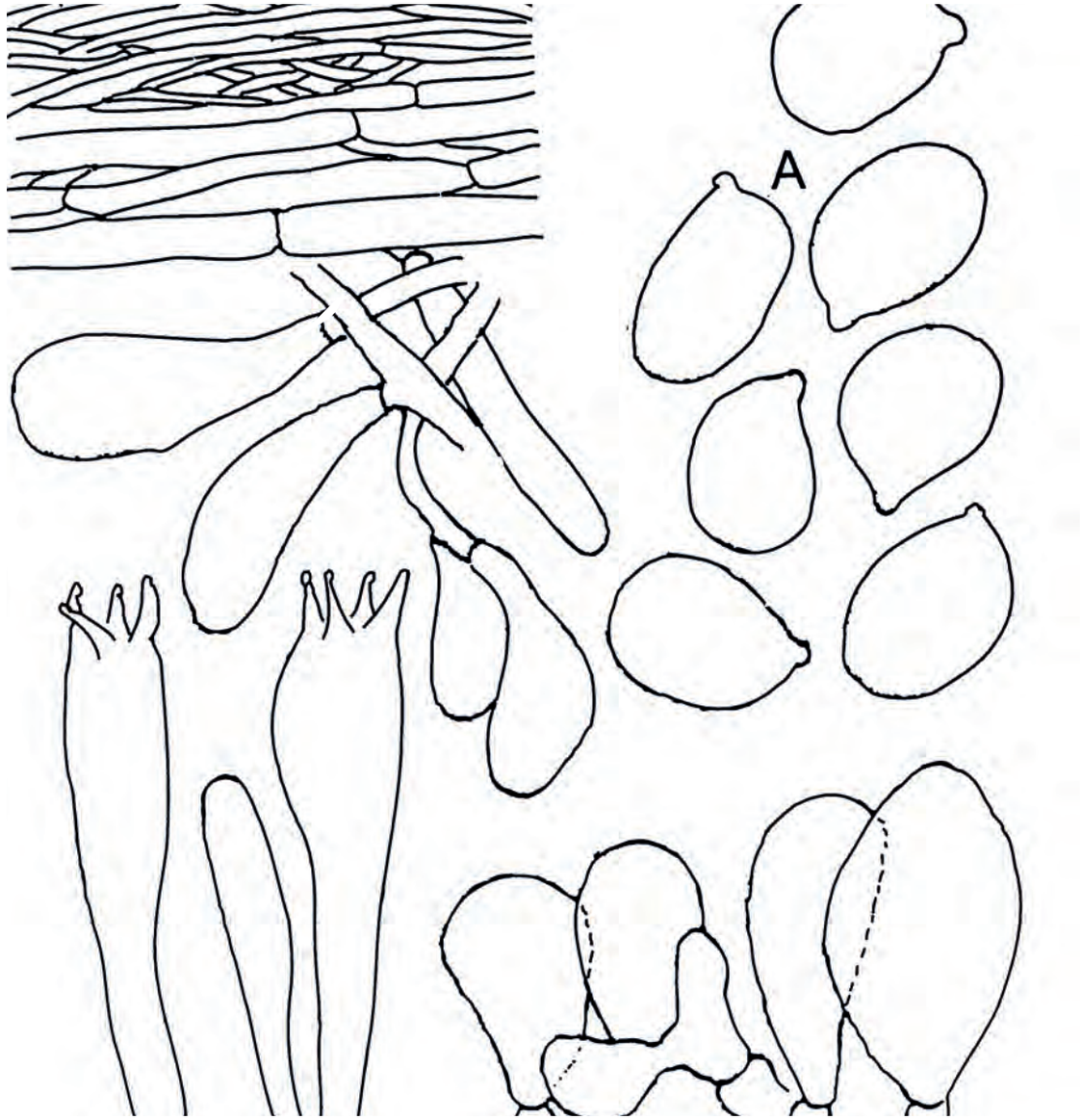




AMANITA RUBESCENS:
Standort: Laub- und Nadelwald. Sommer bis Herbst.
Fruchtkörper: bis 120 mm groß.
Mikromerkmale: Sporen 10 x 6 µm, hyalin. Mit Cheilozystiden. Septen ohne Schnallen.
Bemerkungen: Ein häufiger Pilz in unseren Wäldern. Beim Abziehen der Huthaut rötet sich das Fleisch. Der Ring ist gerieft, der Hutrand hat keine Riefung. Die Stielbasis ist knollig, aber der Stiel ist nicht eingepfropft.
Bild oben Cheilozystiden (Marginalcellen), Bild unten Sporen.

Amanita rubescens Perlpilz

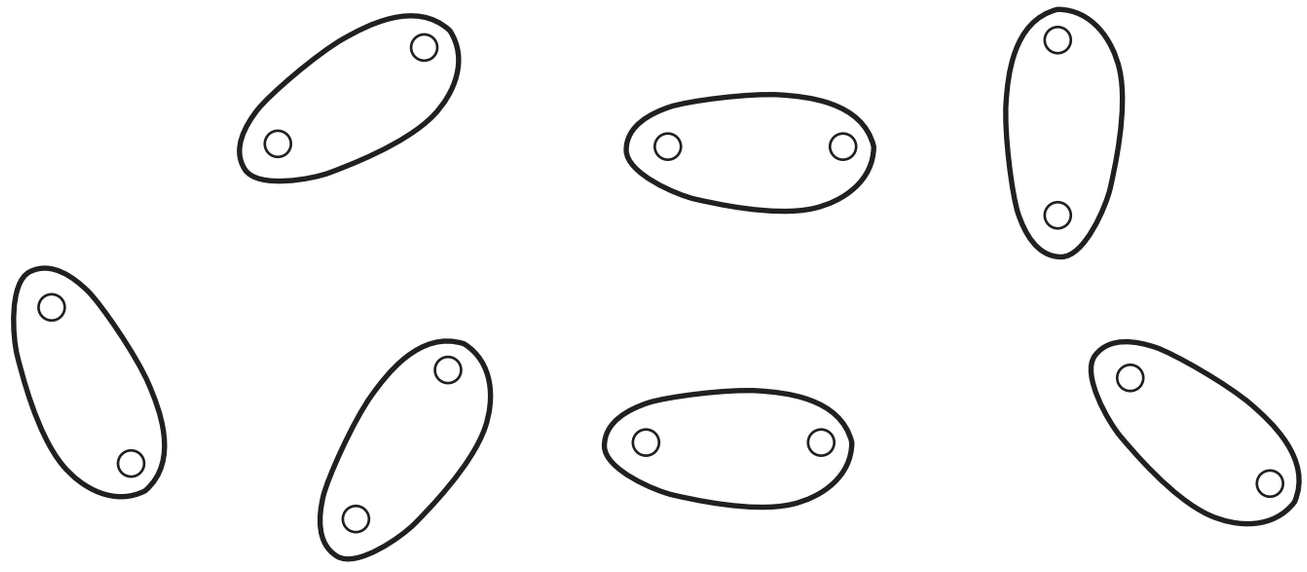
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

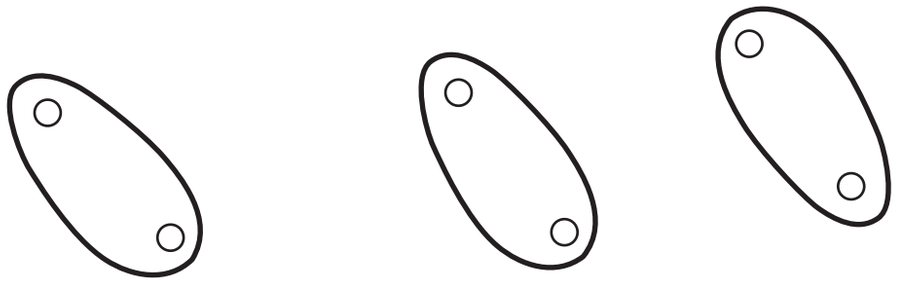


AMANITA STROBILIFORMIS:
Laubwald, Auenwald. Hut bis 150 mm, mit graulichen Velumflocken besetzt. Der Hutrand ist jung sehr stark mit gremigen Velumresten behangen. Ring am Stiel sehr vergänglich. Stielbasis mit ausgeprägter, gegürtelter Knolle. Sp. 12x8 µm, breitelliptisch, amyloid. Marginalzellen keulig bis blasig. Spp. weiss.

Amanita strobiliformis Einsidlerwulstling

Mikro: Kurt Minder

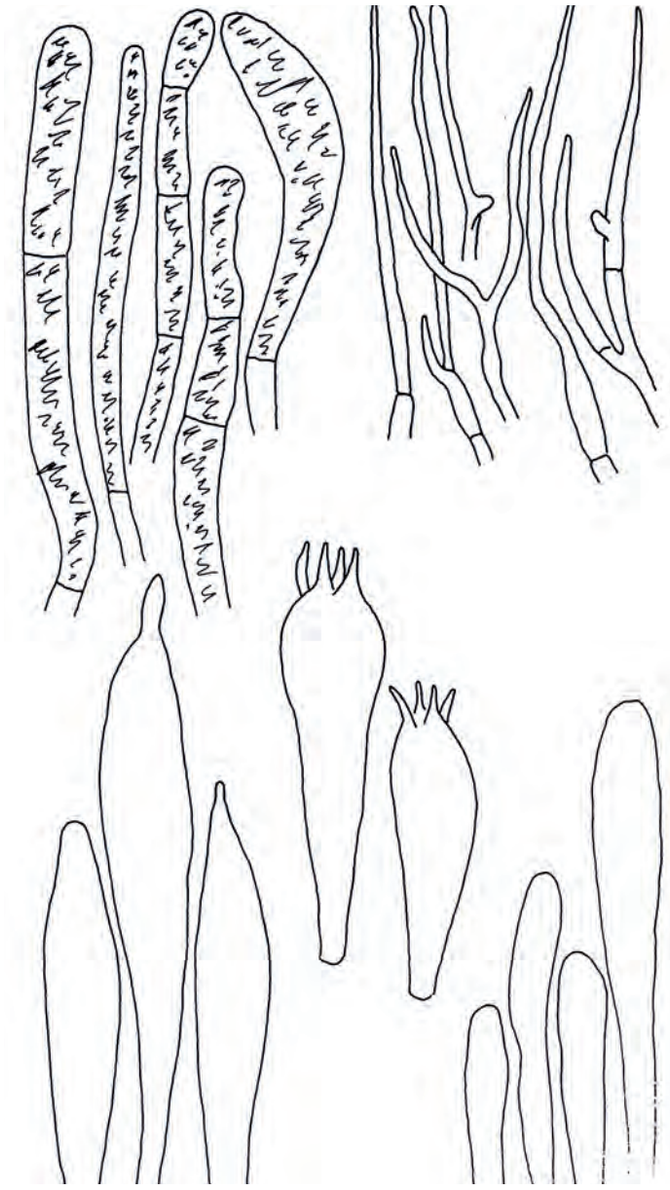


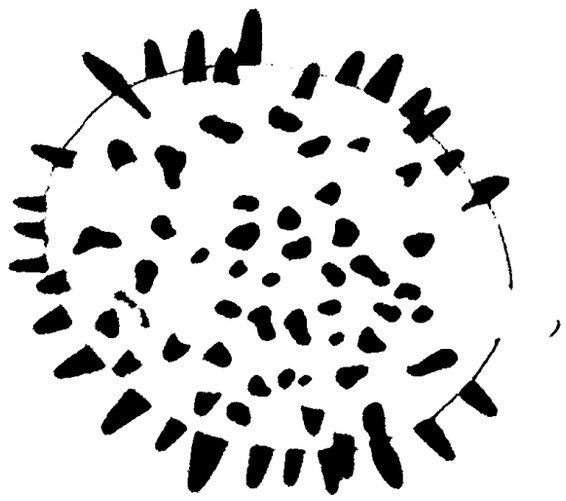


PHALLUS IMPUDICUS:
Standort: Meistens in Wäldern am Boden. Spätfrühling – Herbst.
Fruchtkörper: Stiel mit Kopfteil bis 200 mm hoch.
Mikromerkmale: Sporen 4,5 x 2 µm, bräunlich, mit zwei Tropfen, Basidien mit 6 bis 8 Sterigmen, mit Schnallen.
Bemerkungen: Der Stielteil ist jung im Hexenei eingeschlossen. Durch Öffnen der Exoperidie streckt sich der Stielteil bis 20 cm und verbreitet einen unangenehmen Geruch, der die Fliegen anzieht, damit diese die Sporen verbreiten können. Das Hexenei ist essbar, aber als Marktpilz nicht anerkannt.

Phallus impudicus Stinkmorchel

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

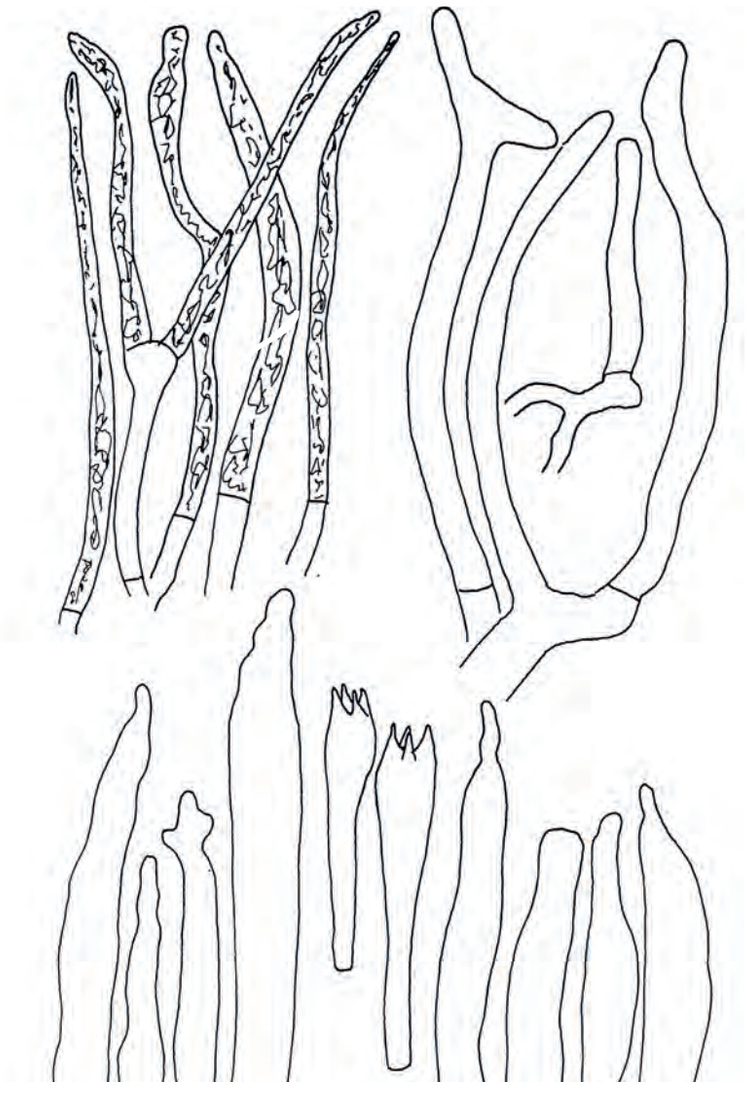


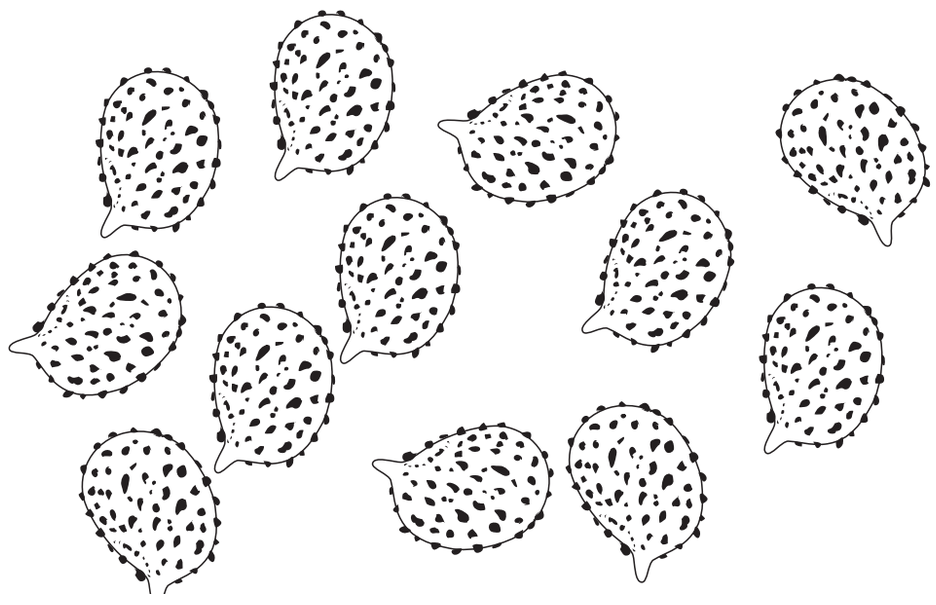


RUSSULA ADULTERINA:
Bei Nadelbäumen. Fruchtkörper bis 100 mm.
Sporen 9–13 x 7–9,5 µm, mit grossen, isolierten Stacheln.
Eine Verwechslung mit R. integra währe möglich. R. adulterina ist jedoch scharf. Mit Pileozystiden. Alle Zystiden zahlreich. Spp. ocker.

Russula adulteria Scharfer Brauntäubling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

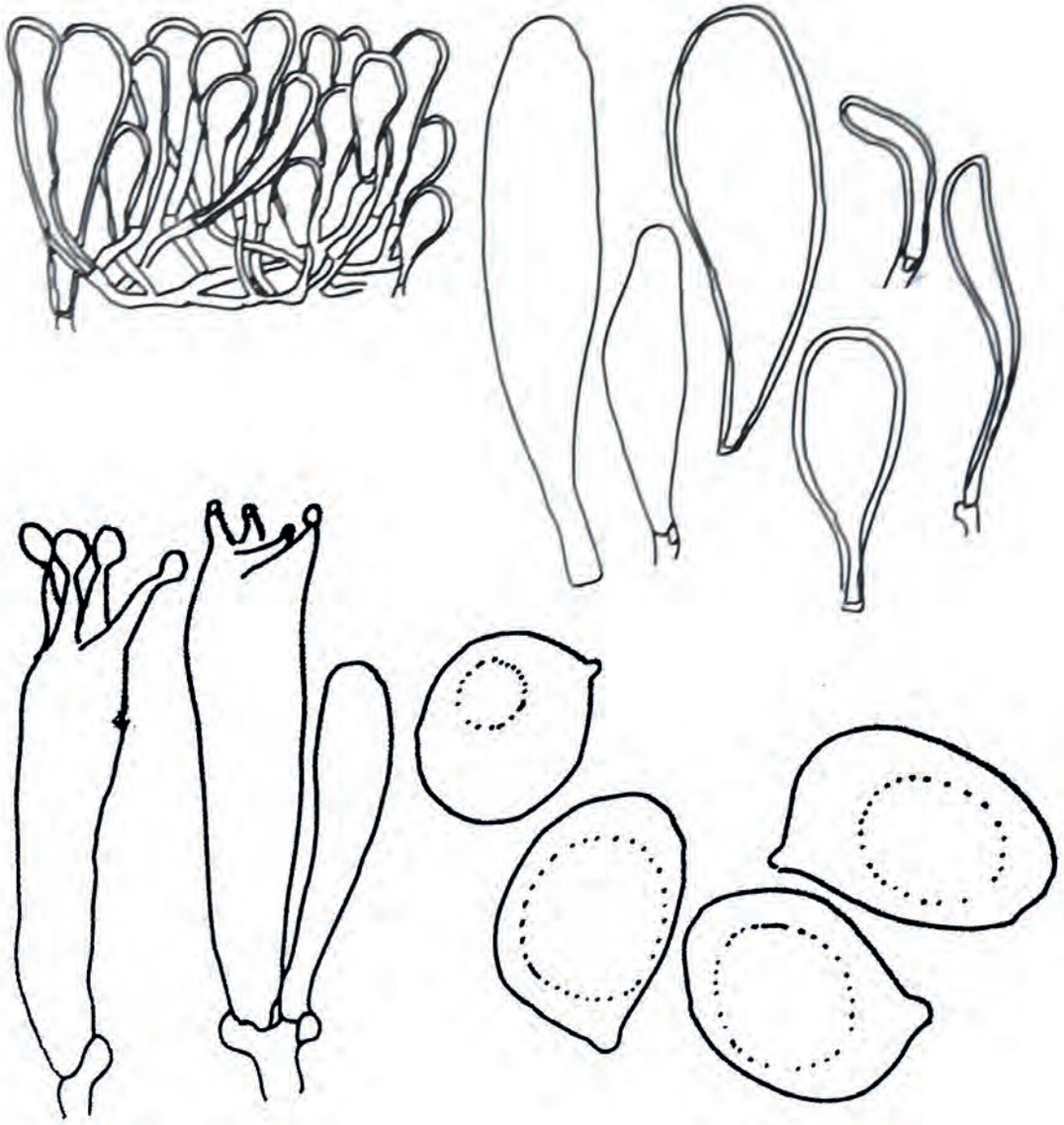




RUSSULA CYANOXANTHA
Standort: In Laub- und Mischwäldern. Spätfrühling – Herbst.
Fruchtkörper: bis 120 mm groß.
Mikromerkmale: Sporen 8,5 x 7 µm, isoliert-warzig.
Mit Dermatozystiden. Sporenfarbe weiß.
Bemerkungen: Der Frauentäubling zeichnet sich durch die jung weißen und elastisch-speckigen, schmierigen Lamellen aus. Eine Varietät dieser Art ist R. beltereauii, mit grüner Hutfarbe. S

Russula cyanoxantha Frauentäubling

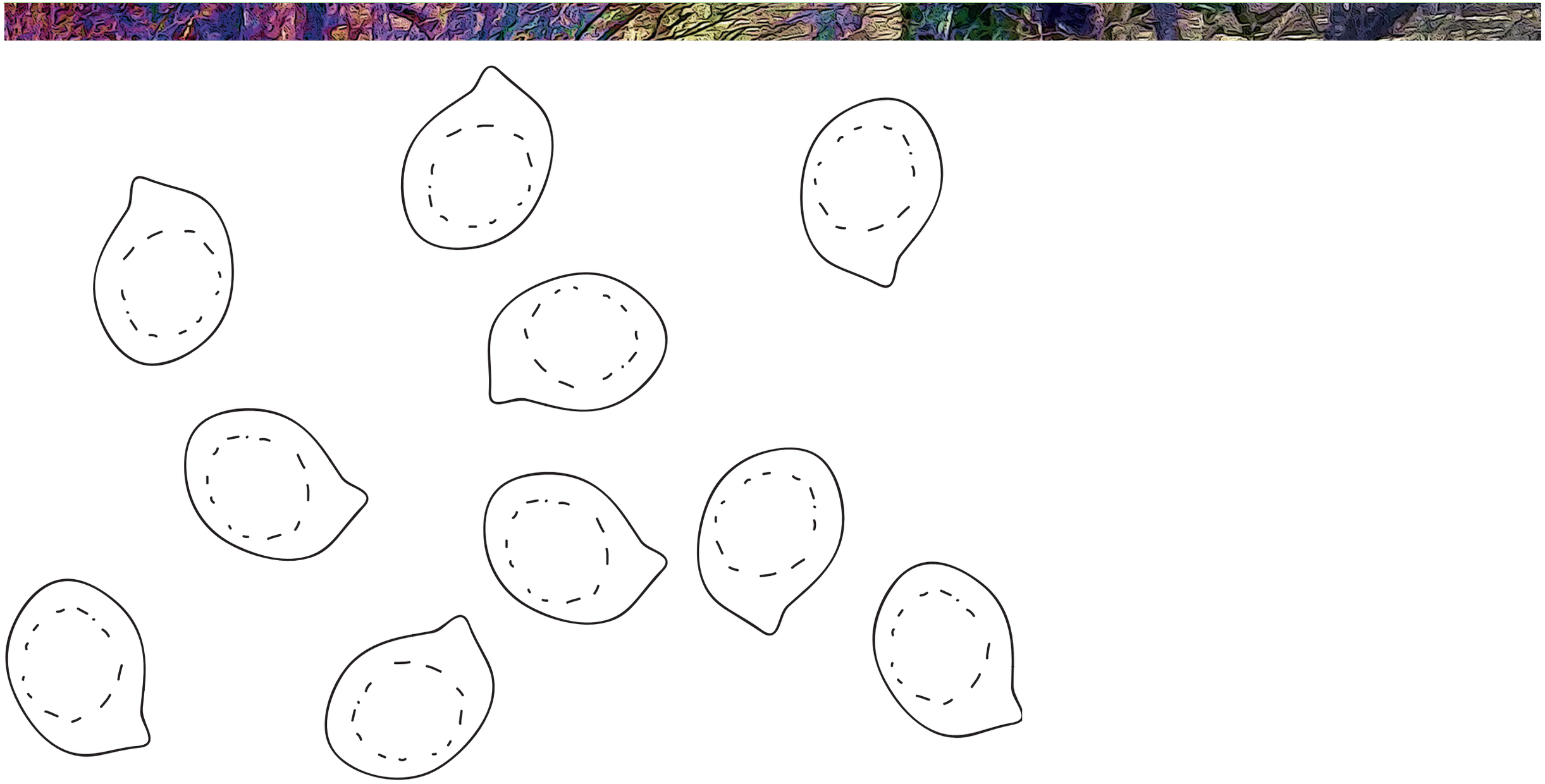
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



XERULA RADICATA:
Standort: Auf morschen Strünken von Laubholz.
Fruchtkörper: bis 100 mm groß.
Mikromerkmale: Sporen 14 x 10 µm, weiß, mit blasigen Cheilozystiden. HDS mit blasigen Zellen, ohne Setae.

Xerula radicata Wurzel-Schleimrübling

Mikro: Kurt Minder

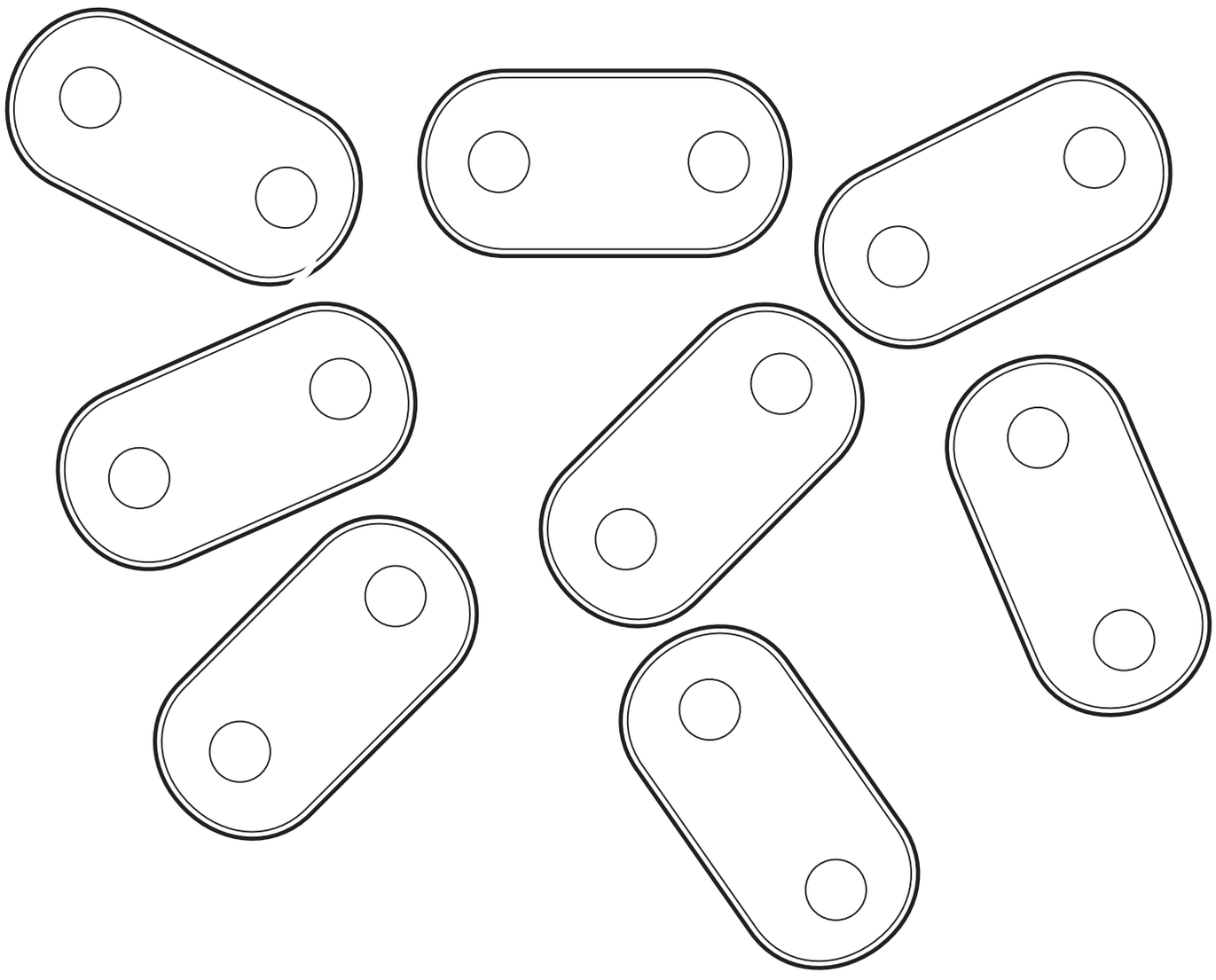


Beschreibung von Xerula hygrophoroides:
Hut bis 60 mm, radial gefurcht. Stiel bis 45 mm, angedrückt faserig. Stielbasis knollig. Sp. 14,5-20,5 x 8-10,5 µm. Laubwald. Die Abbildung zeigt einen FK von 25 mm Hutdurchmesser und einer Stiellänge von 50 mm. Einzelne Sporen bis 20 µm.

XERULA RADICATA, WURZEL-SCHLEIMRÜBLING (KLEINE FORM VON XERULA RADICATA ODER XERULA HYGROPHOROIDES):
Standort: Auf morschen Strünken von Laubholz.
Fruchtkörper: 25 mm groß.
Mikromerkmale: Sporen 14 (20) x 10 µm, weiß, mit blasigen Cheilozystiden. HDS mit blasigen Zellen, ohne Setae.

Xerula radicata Wurzel-Schleimrübling kleine Form von X. radicata (X. hygrophoroides).

Mikro: Kurt Minder Foto: Marcel Minder



MIKRO: SARCOSPHAEROA CRASSA:
Laub- und Nadelwälder. Frühjahr. Hauptsächlich in Berglagen, aber auch in tiefen Lagen vorkommend. Bis 100 mm. Jung im Boden eingesenkt. Im Alter sternförmig aufreissend. Sp. 13-18x7-8,5 µm, zylindrisch. Asci 8-sporig.

Sarcosphaera crassa Kronenbecherling

Pilzfundliste Woche 30 und 31

	Gattung	Art	Autor	Deuts
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	erythropus	Flockenstieleger Hexenröhrling	Flockenstieliger Hexenröhrling
1	Leccinum	nigrescens	(Richon & Roze) Sing.	Gelbporiger Rauhfuss
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
2	Amanita	battarrae	(Boud.) Bon	Zweifarbiger Streifling
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Conocybe	rickenii	(Schweff.) Kühn.	Dungliebendes Samthäubchen
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling
2	Laccaria	laccata	(Scop.: Fr.) Berk. & Br.	Rötlicher Lacktrichterling
2	Marasmiellus	ramealis	(Bull.: Fr.) Sing.	Ästchenschwindlng
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Pleurotus	pulmonarius	Quelet	Lungen-Seitling
2	Pluteus	petasatus	(Fr.) Gill	Seidiger Dachpilz
2	Psathyrella	candolleana	(Fr.: Fr.) Maire	Behangener Faserling
2	Xerula	hygrophoroides	(Sing. & Clç.)	Schnecklingsartiger Schleimrübling
2	Xerula	radicata	(Relhan.: Fr.) Dörfelt	Wurzel-Schleimrübling
3	Lactarius	piperatus	(L. Fr.) Gray	Pfeffermilchling
3	Lactarius	volemus	(Fr.: Fr.) Fr.	Brätling
3	Russula	velutipes (aurora)	Velenovsky	Rosa-Täubling
3	Russula	vesca	Fr.	Fleischroter Speisetäubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
3	Russula	viscida	Kudrna	Lederstieltäubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
4	Laetiporus	sulfureus	Murr.	Schwefelporling
4	Phaeolus	schweinizii		Kiefernbraunporling
4	Polyporus	ciliatus	Fr.	Bewimperter Porling
4	Polyporus	tuberaster	(Jacq.: Pers.) Fr.	Sklerotien-Porling
5	Phallus	impudicus	L. ex Pers.	Stinkmorchel
7	Scutellinia	armatospora	Lohmeyer & Häffner	Stachelsporiger Schildborstling

Total 30 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Boletus calopus Schönfussröhrling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

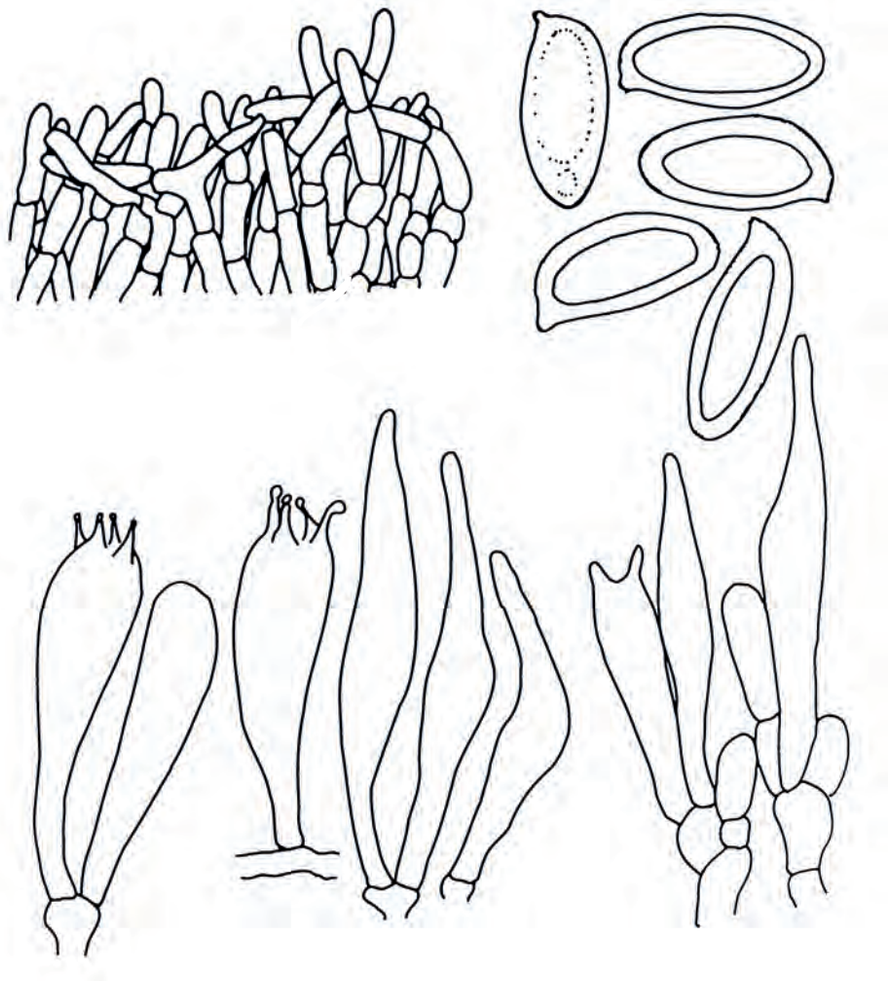
Arte in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

SPATULARIA FLAVIDA:
Im Nadelwald auf Nadeln, eher montan. FK bis 50 mm hoch. Sporen mehrfach septiert bis 48 x 2,5 µm. Asci 8sporig. Paraphysenspitze spiralig.

Spatularia flavida Dottergelber Spateling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

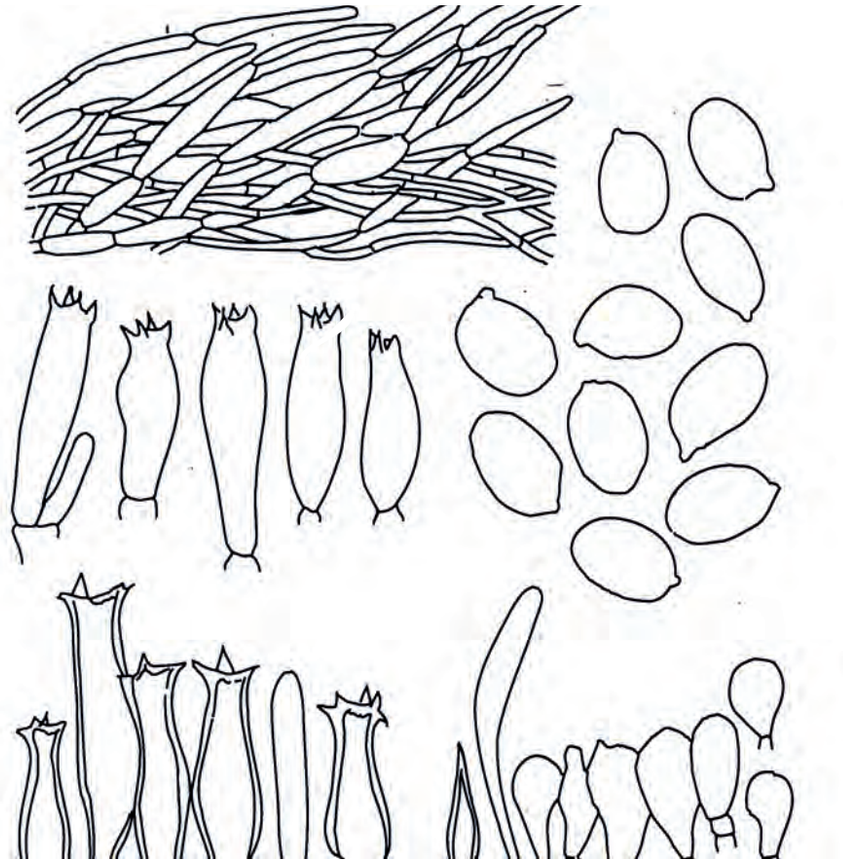


GATTUNG LECCINUM / RAUHFÜSSE:
Fruchtkörper wie Boletus. Stiel schuppig, Röhren jung weiss, grau, selten gelb. Fleisch nach Bruch auffallend verfärbend. Huthaut unterschiedlich. Für die Bestimmung sollte man die Baumarten beachten.

LECCINUM CROCIPODIUM
Hut bis 100 mm, im Alter netzig aufreissend. Röhrenmündungen jung zitronengelb (einzig in dieser Gattung, Mitteleuropa)). Fleisch im Alter schwärzend. Stiel mit gelben Schüppchen. Besonders bei Eichen.

Leccinum crocipodium Gelbporiger Rauhfuss

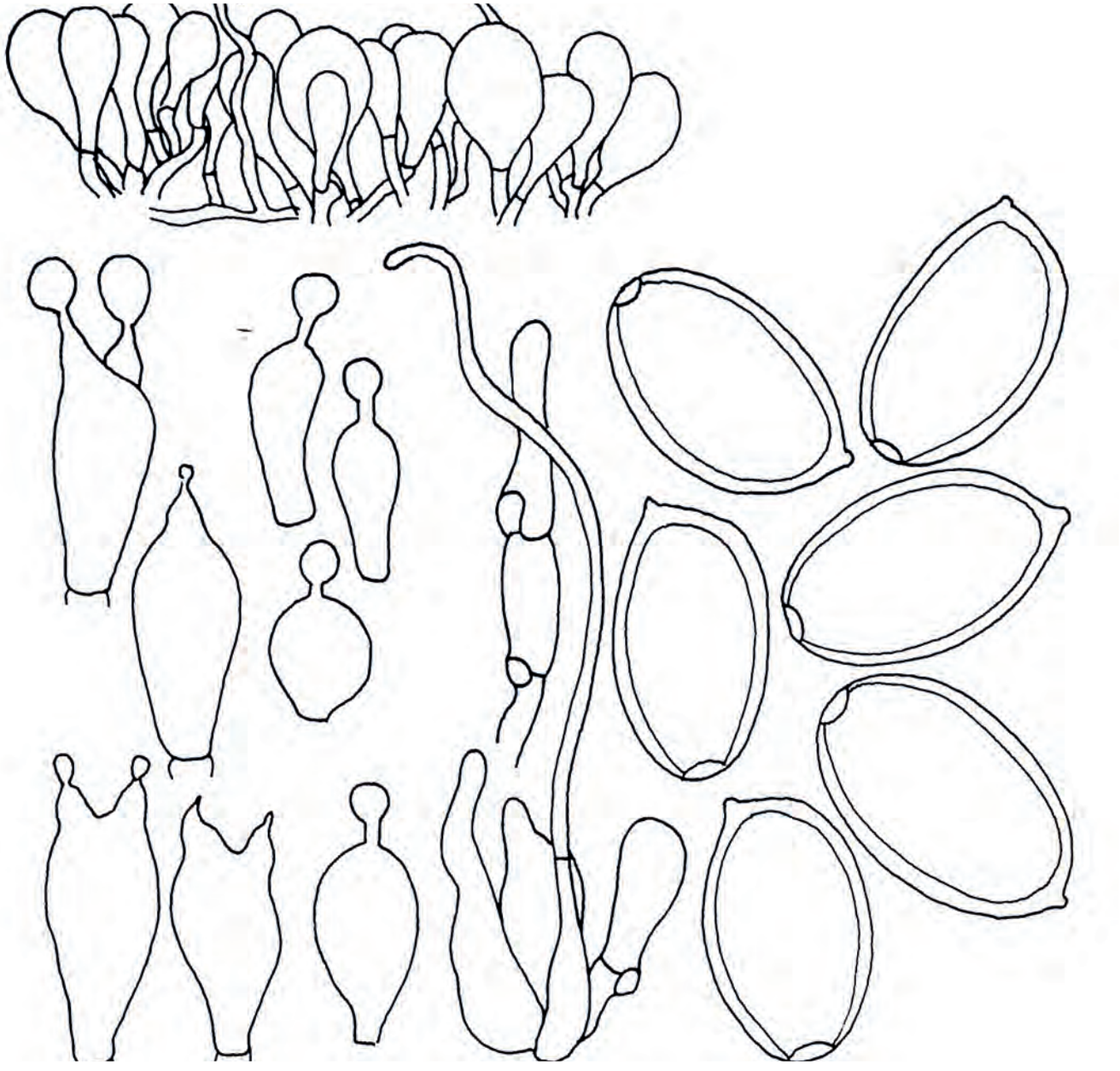
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



PLUTEUS PETASATUS:
Hut vorherrschend weiß oder elfenbeinfarben, manchmal in der Mitte bräunlich oder graulich, nicht ausgeprägt faserschuppig, kann jedoch in der Mitte seidig-schuppig sein. Sporen meist elliptisch oder länglich-elliptisch Hut 8-19 cm, weißlich oder graulich, mit einer dunkler graulichen, sepia- oder umbrafarbenen Mitte.
Stiel 85-200 x 10-25 mm, weiß, dann von der Basis her schmutzig bräunlich verfärbend, feinschüppelig). Sporen länglich-elliptisch, 6-10 x 4-6 µm. Mit Hackenzystiden. Man sollte auch die Cheilozystiden beachten, Auf Sägemehl oder auf stark verrottetem Holz. Hut feucht schwach schleimig, Huthaut ablösbar, Rand oft dünnfleischig und feucht gerieft (von oben an Volvariella speciosa erinnernd).

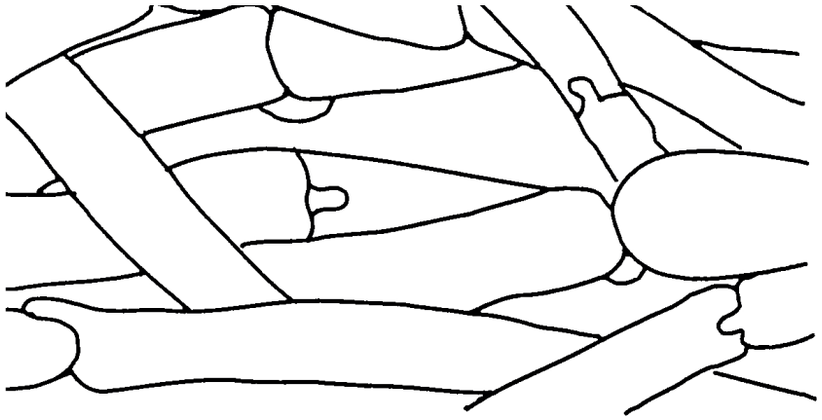
Pluteus petasatus Seidiger Dachpilz

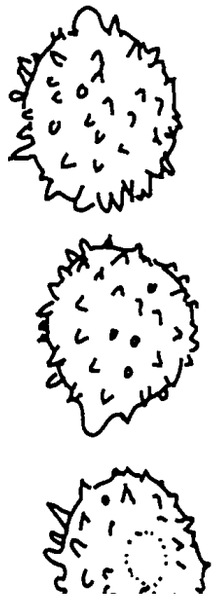
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MIKRO VON CONOCYBE RICKENII:
Dieses kleine Pilzchen habe ich in einem Blumentopf gefunden, in diesem Tomaten eingepflanzt wurden. Hauptmerkmale sind die Zystiden und die zweisporigen Basidien sowie das Substrat.

Conocybe rickenii Dung-Samthäubchen

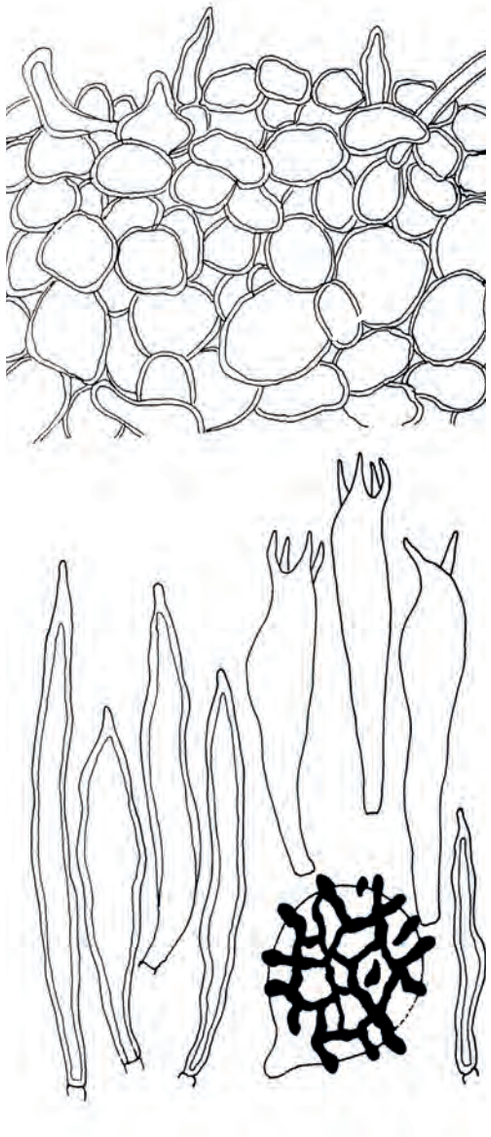




LACCARIA LACCATA:
Gattung: Lamellen. dicklich, entfernt, breit angewachsen bis herablaufend. Frkp. in allen Teilen fleischrosa, orange-fleischbraun, lila, ± violett, purpurbraun. L.-Tr. regulär. Huthaut kaum differenziert. Sp. rundlich oder elliptisch, stachelig bis glatt (u. dann dickwandig). Spp. weiß oder lila.
Art: Hut bis 50 mm. Sporen warzig, 7-8,5x5,5-7,5 µm.

Laccaria laccata Blassblättriger Lacktrichterling

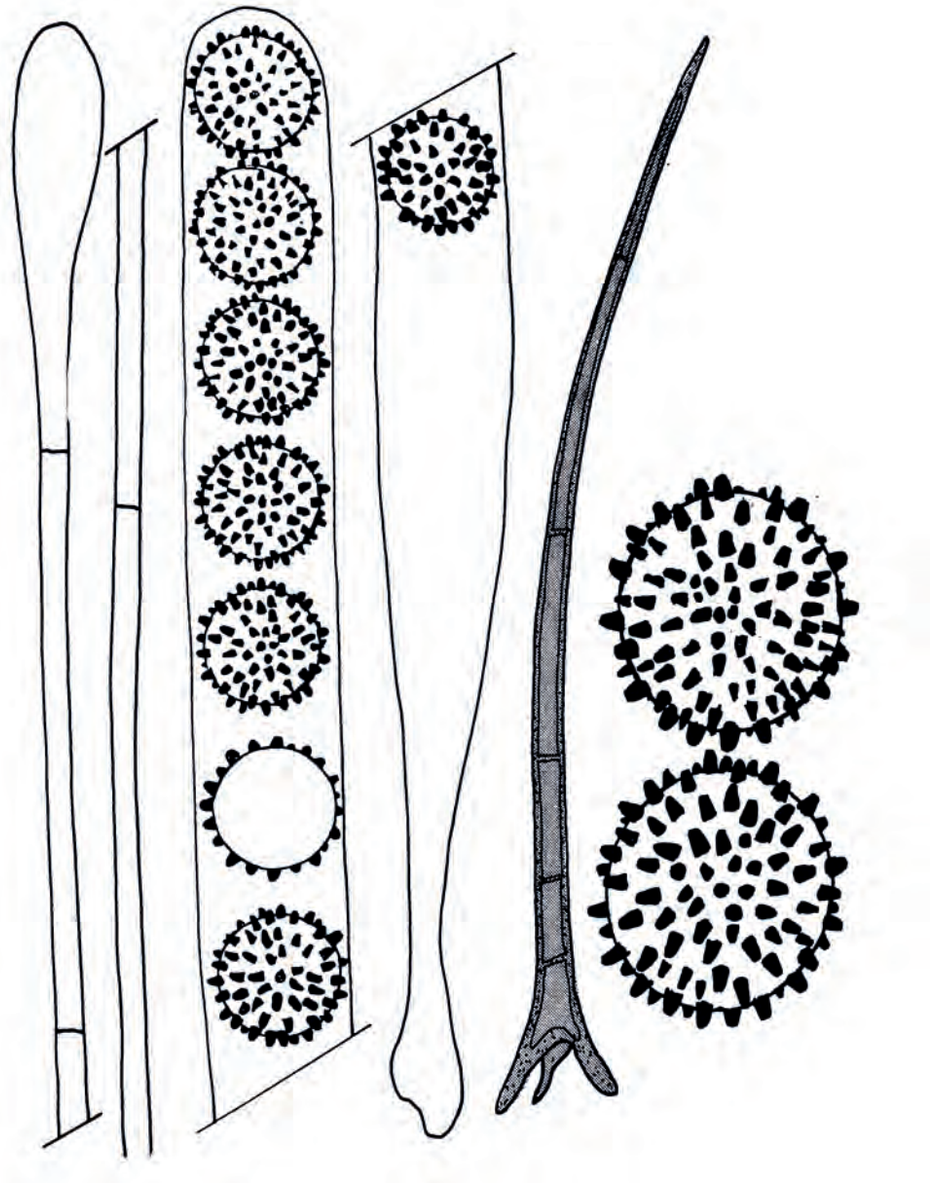
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



LACTARIUS VOLEMUS:
Hut bis 170 mm. Milch auf Druck nach einiger Zeit rostbraun werdend, mild. Geruch fischartig. Huthaut ein Trichoepithelium. (Oberste Schicht Hyphen vertikal, darunter Zellen rundlich).
Sp. 9,2-11,2 x 8,4-10,6 µm. Makro-Zystiden dickwandig. Spp. weiss. Laub- und Nadelwald.

Lactarius volemus Brätling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



SCUTELLINIA ARMATOSPORA
Hut bis 6 mm. FK stiellos am Boden anhaftend. Auf nackter Erde. Sporen bis 18 µm, isoliert warzig, rund. Asci 8sporig. Paraphysen an der Spitze keulig verdickt. Huthaare bis 1000 µm, septiert.

Scutellinia armatospora Stachelsporiger Schildborstling

Boletus luridus links Boletus mendax rechts

Boletus mendax kann Beschwerden verursachen (123pilze)

Kurz gesagt hat B. mendax gegenüber B. erythropus ein roter Röhrenboden und gegenüber B. luridus ein engmaschiges Netz am obere Stielteil, wenn überhaupüt.

Text aus Swissfungi Newsletter:
Sammelaufruf für Boletus mendax! Haben Sie bei der Bestimmung eines Netzstieligen Hexenröhrlings (Boletus luridus) schon mal gezögert und meinten auch Merkmale eines Flockenstieligen Hexenröhrlings (Boletus erythropus) zu erkennen? Dann könnten Sie auf die erst 2013 von Vizzini et al. beschriebene Boletus mendax gestossen sein. Die nahe mit B. luridus verwandte Art (beide Arten werden mittlerweile in die Gattung Suillellus gestellt, während B. erythropus neu Neoboletus heissen soll) unterscheidet sich von dieser besonders durch 1) eine Stieloberfläche, die häufig oben genetzt und unten flockig ist, 2) eine schmächtigere Statur, 3) häufige Rottöne am Fruchtkörper, sowie 4) durch mikroskopische Details. Sollten Sie auf einen B. mendax-Verdachtsfall stossen, würden wir uns sehr über das Zusenden von Belegen inkl. Fundangaben freuen, welche wir dann genetisch überprüfen könnten (auch ältere Herbarbelege sind willkommen). Belege können an folgende Adresse gesendet werden:
Eidg. Forschungsanstalt WSL
Andrin Gross
Zürcherstrasse 111
CH-8903 Birmensdorf

Boletus mendax Trügerischer Hexenröhrling

Pilzfundliste Beatenberg

	Gattung	Art	Autor	Deuts
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	edulis	Bull.: Fr.	Steinpilz
1	Boletus	luridus	Schäffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling
1	Chalciporus	piperatus	(Bulliard: Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhrling
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
1	Suillus	granulatus	(L.: Fr.) Rouss.	Körnchenröhrling
1	Tylopilus	felleus	(Bull.: Fr.) Karst.	Gallenröhrling
1	Xerocomus	badius	(Fr.) Kühn. ex Gilb.	Maronenröhrling
2	Agrocybe	semiorbicularis	(Bull.: St. Am.) Fay.	Halbkugeliger Ackerling
2	Amanita	crocea	(Quél. in Boud.) Sing.	Orangebrauner Scheidenstreifling
2	Amanita	muscaria	(L.) Hook.	Fliegenpilz
2	Amanita	pantherina	(DC.: Fr.) Krombh.	Pantherpilz
2	Amanita	porphyria	Alb. & Schw.: Fr.	Porphyrbrauner Wulstling
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Amanita	solitaria	(Vittadini) Quélet	Meergrüner Wulstling
2	Amanita	strobiliformis	(Paul.: Vitt.) Bertillon	Fransiger Wulstling
2	Clitocybe	costata	Kühn. & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
2	Clitocybe	gibba	(Pers. Fr.) Kummer	Ockerbrauner Trichterling
2	Clitocybe	odora var. alba	Lge.	Weisser Anistrichterling
2	Clitocybe	phaeophthalma	(Pers.) Kp.	Ranziger Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Cortinarius	amurceus (subtortus)	(Pers.: Fr.) Fr.	Ockergelber Schleimkopf
2	Cortinarius	anomalus	(Fr.: Fr.) Fr.	Braunvioletter Dickfuss
2	Cortinarius	atrocoeruleus		
2	Cortinarius	callisteus	(Fr.: Fr.) Fr.	Rhabarberfüssiger Raukopf
2	Cortinarius	flexipes	(Pers.: Fr.) Fr.	Duftender Gürtelfuss
2	Cortinarius	infractus	(Pers.: Fr.) Fr.	Bitterer Schleimfuss
2	Cortinarius	renidens	Fr.	Quitten-Wasserkopf
2	Cortinarius	rubellus	Cooke	Spitzgebuckelter Rauhkoopf
2	Cortinarius	traganus	Fr.	Lila-Dickfuss
2	Gymnopus	confluens	(Pers.: Fr.) Kumm.	Knopfstieliger Rübling
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilzfundliste Beatenberg

2	Gymnopus	peronata	(Bolt.: Fr.) Kumm.	Brennender Rübling
2	Hygrocybe	conica	(Scopp.: Fr.) Kumm.	Kegeliger Saftling
2	Hypholoma	elongatum	(Pers.: Fr.) Rick.	Torfmoos-Schwefelkopf
2	Inocybe	rimosa var. perlata	(Cke.) Kuyp.	Kegeliger Risspilz var.
2	Lepiota	clypeolaria	(Bull.: Fr.) Kumm.	Wolliggestiefelter Schirmling
2	Lepiota	cristata	(Bolton.: Fr.) Kummer	Stink-Schirmling
2	Lyophyllum	connatum	(Schum.: Fr.) Sing.	Weisser Büschelrasling
2	Marasmius	androsaceus	(L.:Fr.) Fr.	Roshaar-Schwindling
2	Panaeolus	foeniseccii	(Per.: Fr.) Schr.	Heudüngerling
2	Psathyrella	candolleana	(Fr.: Fr.) Maire	Behangener Faserling
2	Rhodocollybia	maculata	(Alb. et Schw. Fr.)	Gefleckter Rübling
2	Rickenella	fibula	(Bull.: Fr.) Raith.	Orangegelber Heftelnabeling
3	Lactarius	aurantiacus	(Pers.: Fr.) Gray	Echter Orange-Milchling
3	Lactarius	badiosanguineus	Kühn & Rom.	Braunroter Milchling
3	Lactarius	camphoratus	(Bull.: Fr.) Fr.	Kamfermilchling
3	Lactarius	deterrimus	Gröger	Fichtenreizker
3	Lactarius	ligniotus	Fries in Lindb.	Mohrenkopf
3	Lactarius	picinus	Fr.	Pechschwarzer Milchling
3	lactarius	rufus	(Scopoli: Fr.) Fr.	Rotbrauner Milchling
3	Lactarius	salmonicolor	Helm & Lecl.	Lachsreizker
3	Russula	cavipes	Britz.	Weisstannentäubling
3	Russula	claroflava	Grove	Gelber Graustieltäubling
3	Russula	cyanoxantha fo. pel.	R. Maire.: Singer	Grüner Frauentäubling
3	Russula	decolorans	(Fr.) Fr.	Orangeroter Graustieltäubling
3	Russula	densifolia	Gill.	Dichtblättriger Schwärztäubling
3	Russula	integra	Britzelmayr	Braunroter Ledertäubling
3	Russula	nauseosa	(Pers.) Fr..	Geriefter Weichtäubling
3	Russula	ochroleuca	(Pers.: Fr.)	Ockertäubling
3	Russula	paludosa	Britz.	Apfeltäubling
3	Russula	rhodopodius	Zvára	Flammenstieltäubling
3	Russula	vinosa	Lindblad	Weinroter Graustieltäubling
4	Albatrellus	ovinus	(Schäff.: Fr.) Kotl. & Pouz.	Schafporling
4	Cantharellus	cibarius	Fr.	Eierschwamm

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

4	Cantharellus	tubaeformis	Fr.	Durchbohrter Leistling
4	Climacocystis	borealis	(Fr.) Kotl. & Pouz.	Nordischer Porling
4	Gomphus	clavatus	(Pers.: Fr.) Gray	Schweinsohr
4	Ramaria	flava	(Schäff.: Fr.) Quél.	Schwefelgebe Koralle
4	Ramaria	stricta	(Pers.: Fr.) Quél. s. str.	Steife Koralle
4	Sarcodon	imbricatus	(L.: Fr.) Karst.	Habichtsstacheling
5	Vascellum	pratense	Pers.: Pers.) Kreisel	Wiesen-Stäubling

Total 72 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Nebel über Interlaken

Verein für Pilzkunde Laufental - Thierstein

Pilzfundliste Beatenberg

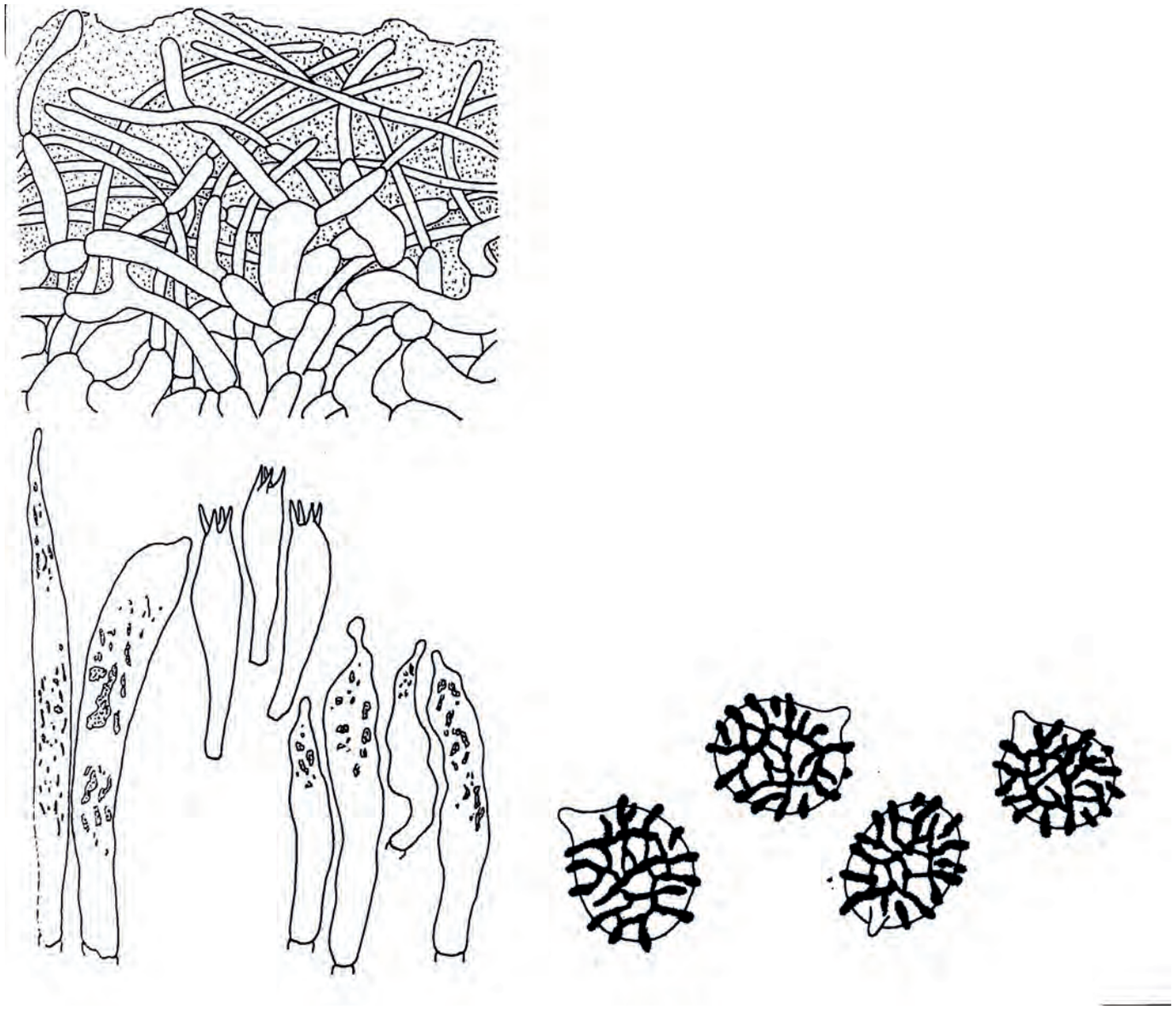
Gallenröhrling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arte in grüner Schrift sind eher selten

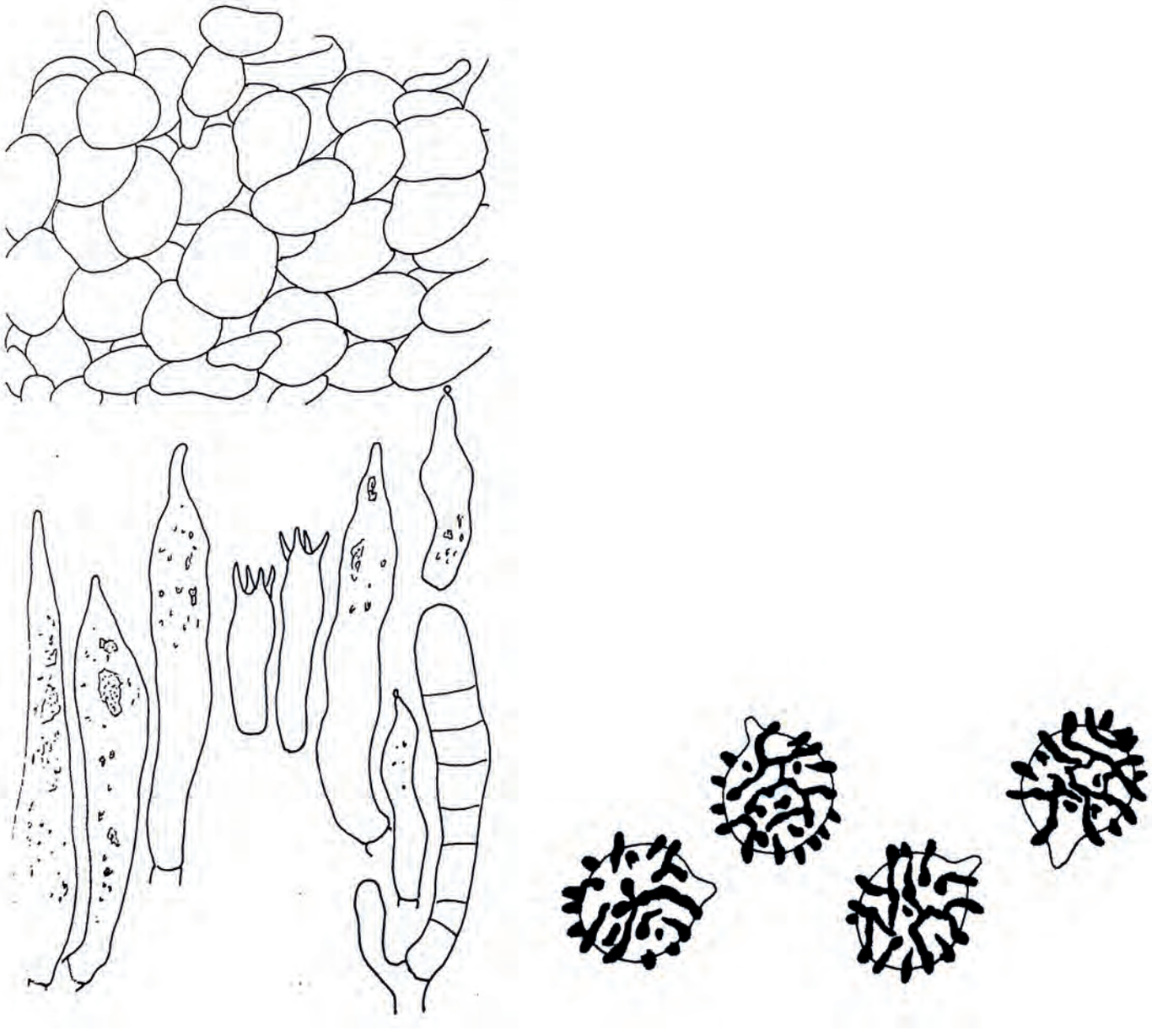
Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



LACTARIUS SPHAGNETI
Hut bis 50 mm. Milch weisslich, mild. Huthaut ein Ixotrichoderm.
Sp. 6,4-9 x 5,2-7,6 µm. Mit Macrozystiden. Spp. gelb. Im Sphagnum.
Unterschied zum L. badiosanguineus ist der hellere Hut und Hutrand.

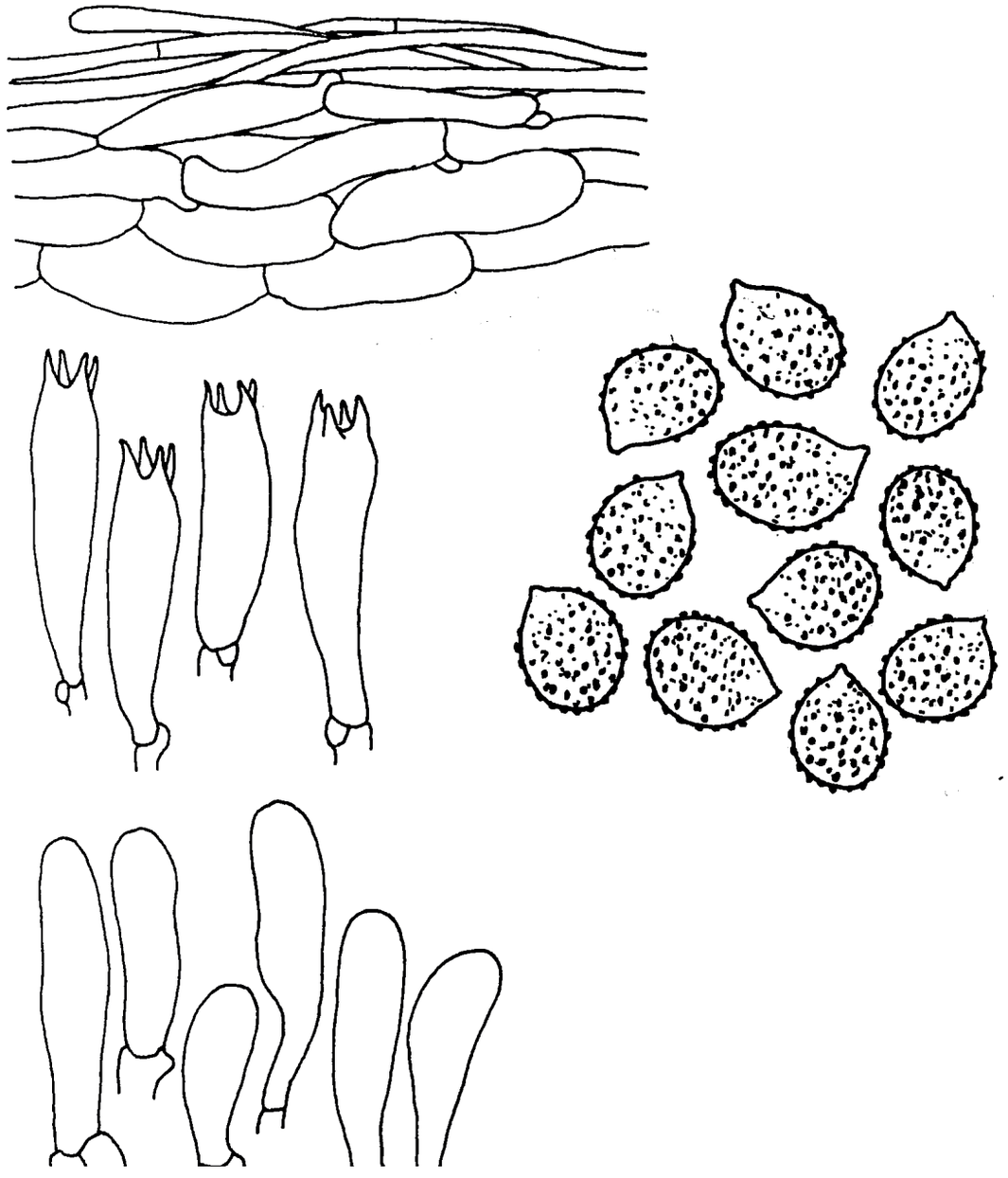
Lactarius sphagneti Torfmoos-Milchling



LACTARIUS CAMPHORATUS
Hut bis 40 mm. Milch weiss, mild. Geruch nach Gampher. Huthaut ein Hyphoepitelium (rundliche Zellen). Sp. 6,1-8,4 x 5,2-7,1 µm. Mit Macrozystiden. Spp. gelblich. Nadel- und Mischwald. Stiel im Alter mit violettlichem Ton.

Lactarius camphoratus Kamphermilchling

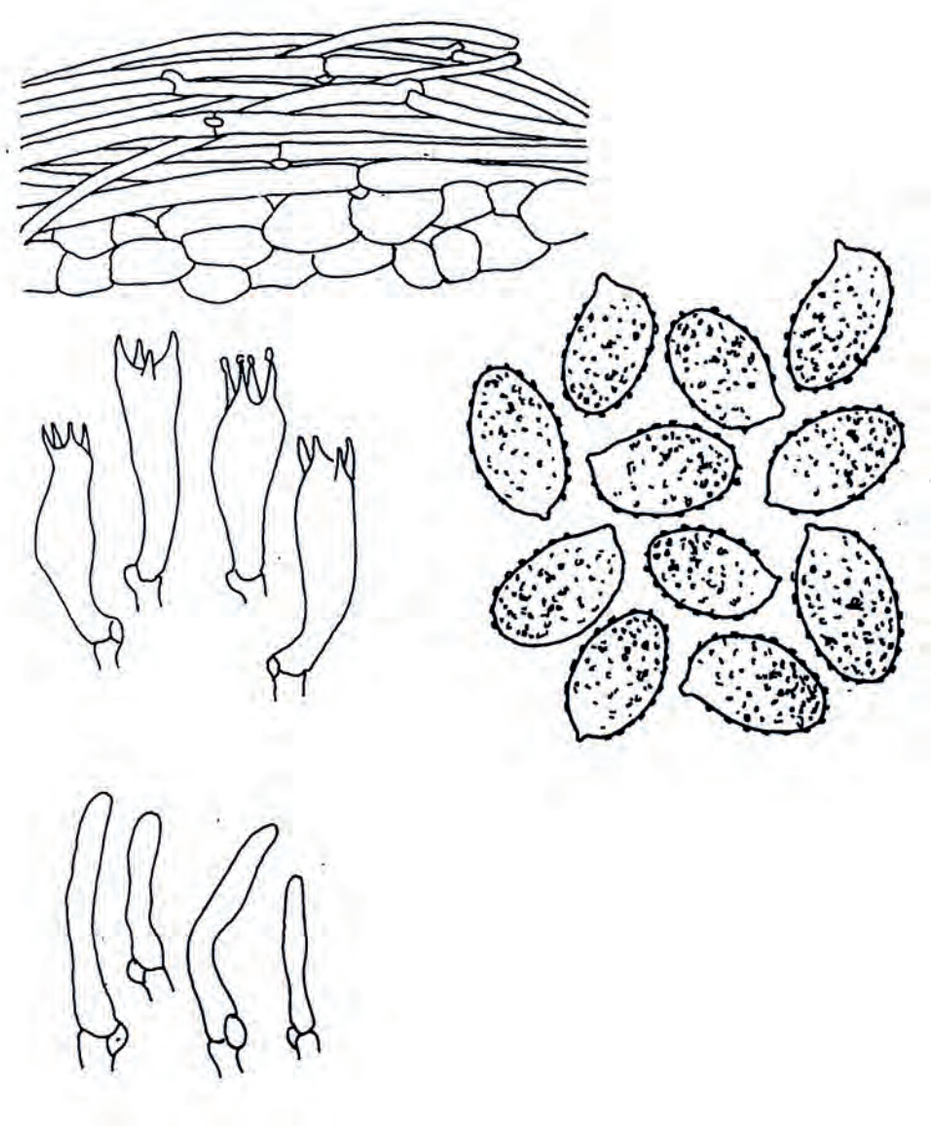
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



CORTINARIUS RENIDENS:
Ist ein Cortinar aus der Untergattung Telamonia, Sektion Hinnulei, d.h. Pilze mit braun-rötlicher Farbe und einer mittleren Grösse. Hut bis 80 mm. Geruch unbedeutend. Sp. warzig, rundlich 6-7,5 x 4,5-5,5 µm. Nadelwald.

Cortinarius renidens Quitten-Wasserkopf

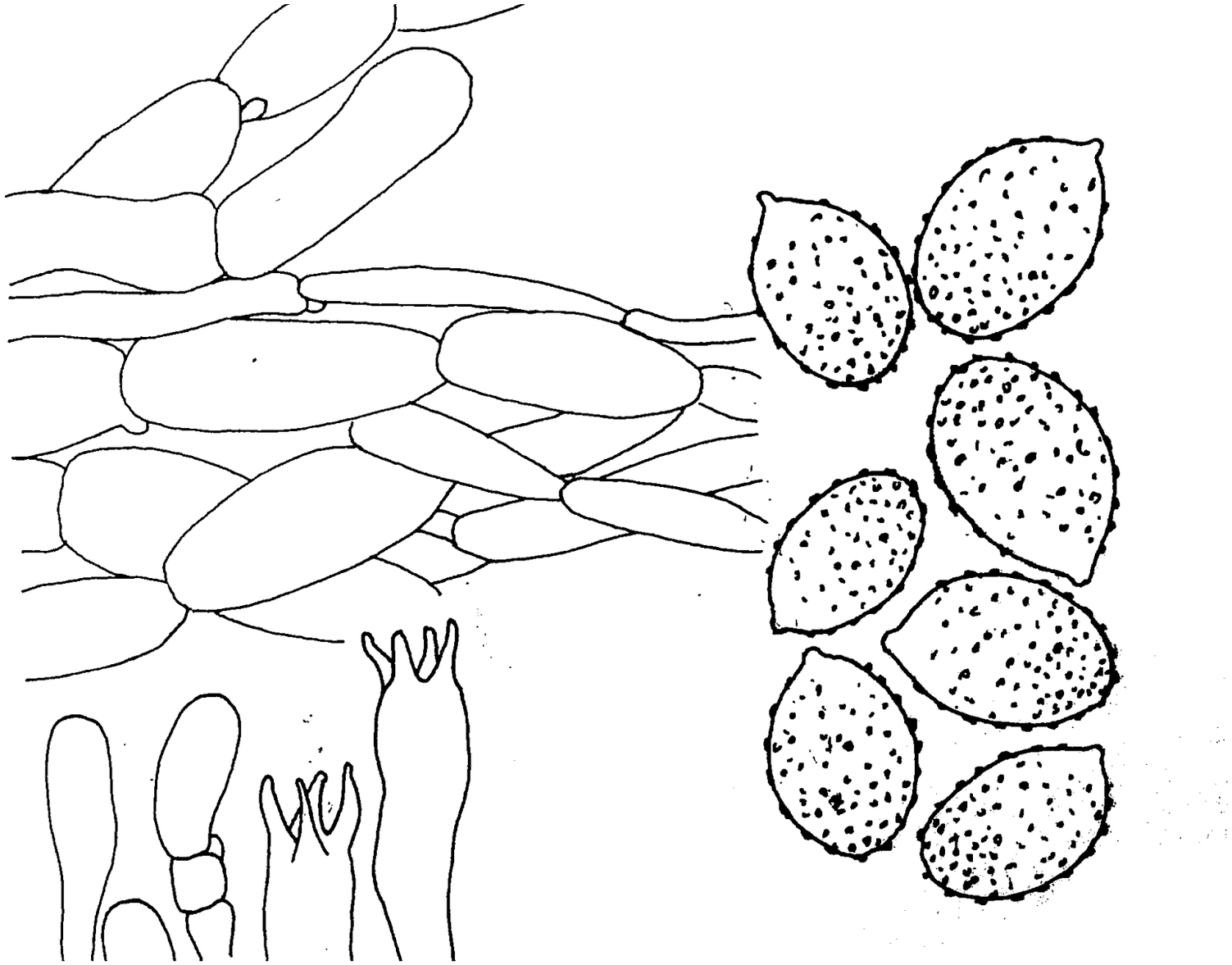
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



CORTINARIUS TRAGANUS:
Ist ein Cortinar der Untergattung Sericeocybe, Sektion Alboviolacei, d.h. keulenförmige, eher grosse Arten mit blauen Farben, nicht hygrophan und Sp. nich rundlich. Hut bis 100 mm. FlSeisch orangebraun. Geruch süsslich. Sp. warzig, 8-10 x 5-6 µm. Hauptsächlich bei Nadelbäumen.

Cortinarius traganus Lila-Dickfuss

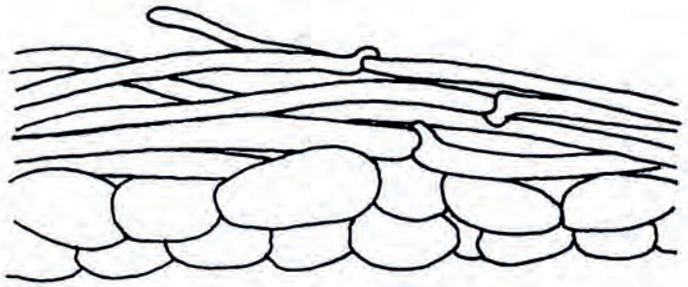
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

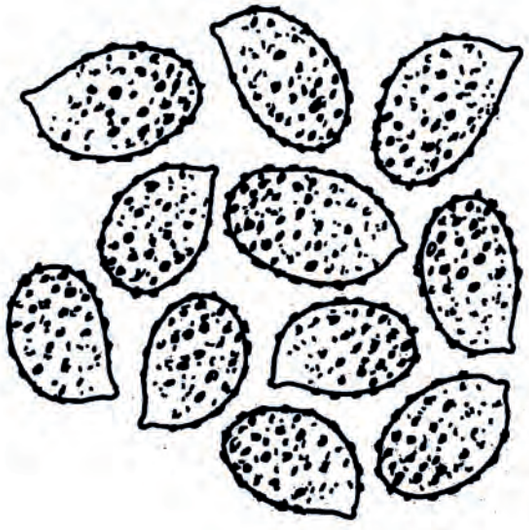


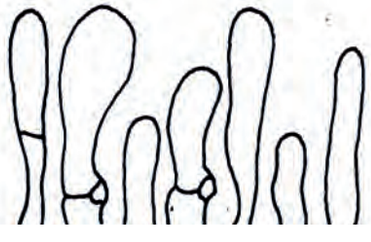
CORTINARIUS RUBELLUS
Ist ein Cortinar in der Untergattung Leprocybe, Sektion Orellani, d.h. nicht hygrophan, fluoreszierend, eingewachsen faserig. Sp. 9-12 x 6,5-9 µm, warzig. Hut bis 80 mm, oft spitz kegelig. Stiel oft gelb gebändert. Geruch manchmal rettichartig. Im Nadelwal.

Cortinarius rubellus Spitzgebuckelter Rauhkoopf

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



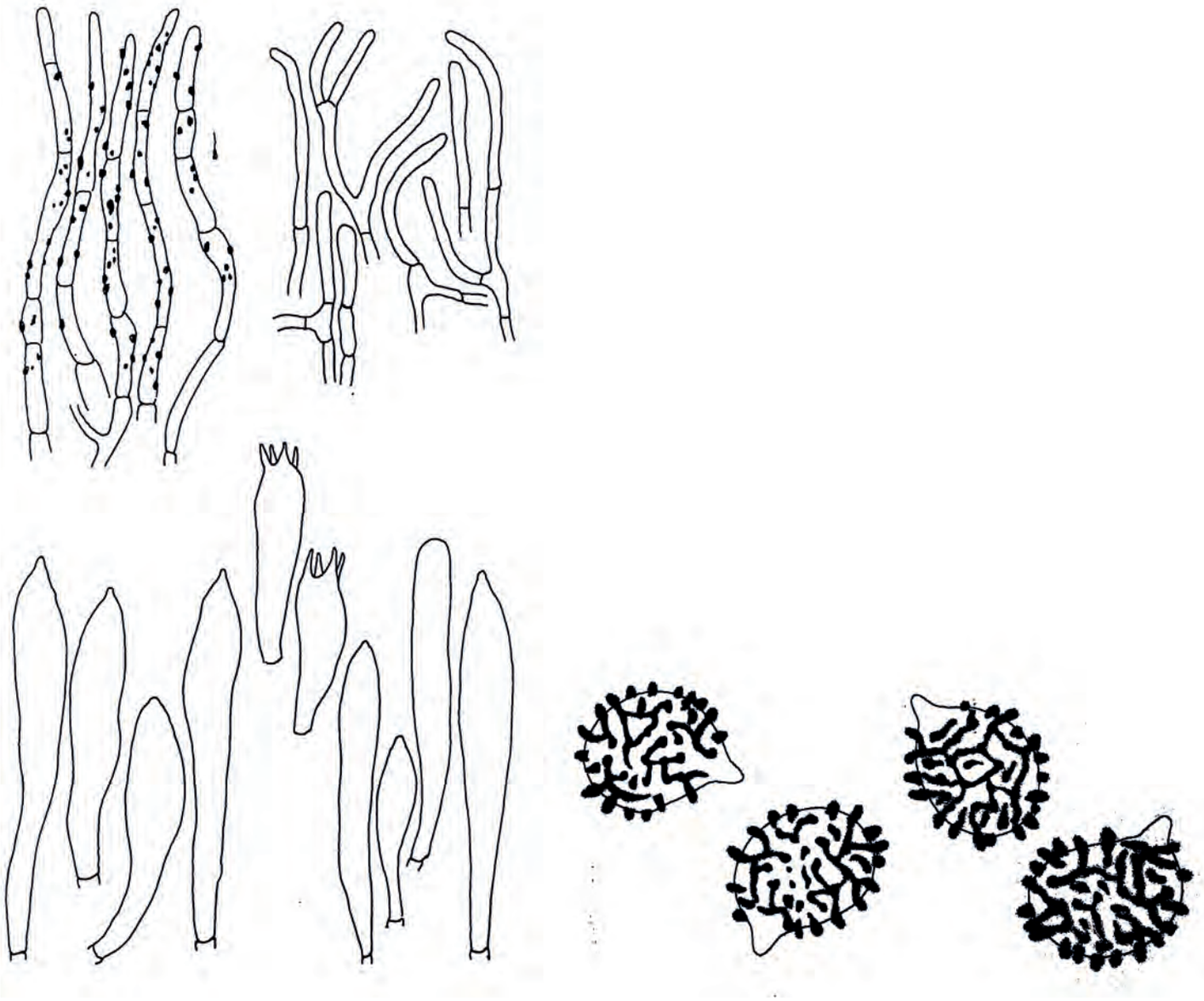




CORTINARIUS FLEXIPES:
Ist ein Pilz der Unergattung Telamonia, in einem Formenkreis mit kleinen FK. Hut meist spitz gebuckelt. Velum auf Hut und Stiel weiss, stark entwickelt wenn jung. Hut bis 30 mm. Geruch manchmal stark nach Pelargonium oder fehlend. Im sauren Nadelwald.

Cortinarius flexipes Duftender Gürtelfuss

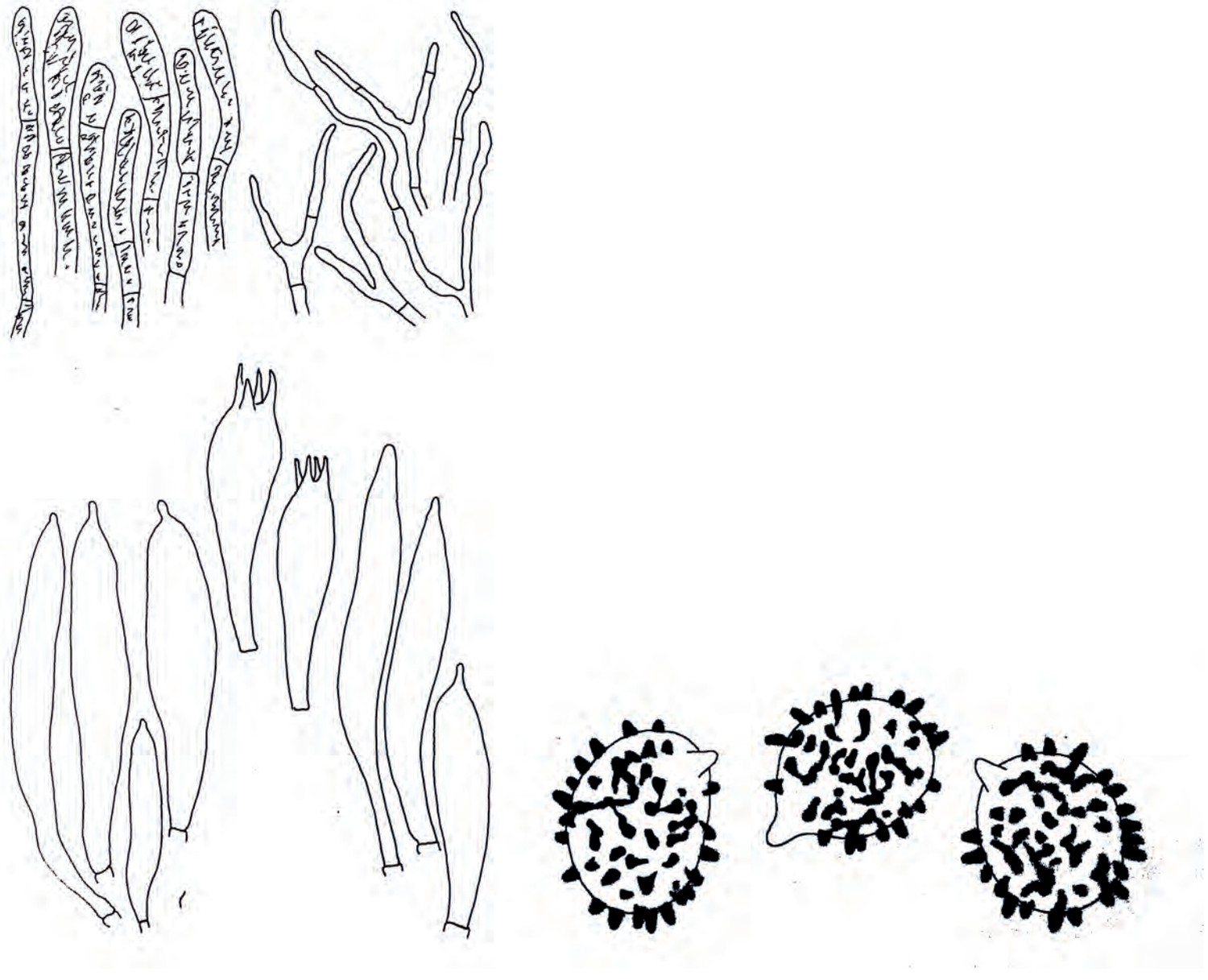
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



R. CLAROFLAVAS
Laubbäume (Birke). Fruchtkörper bis 100 mm. Mild.
Sporen 8–10 x 7,5–8 µm, mit groben, teilweise verbundenen Warzen. Mit Primordialhyphen.

R. claroflava Gelber Graustieltäubling

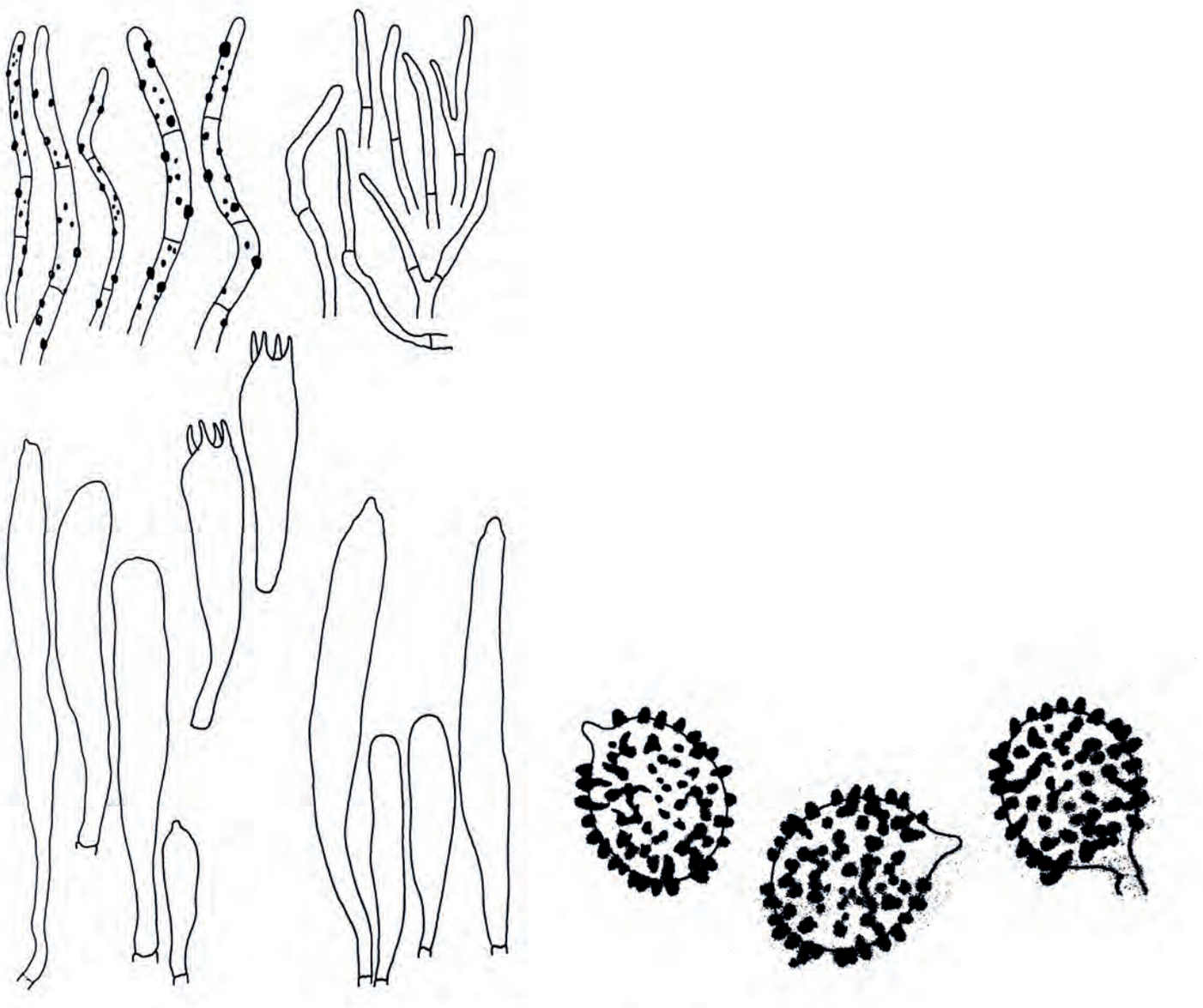
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA DECOLORANS:
Nadelbäume. Fruchtkörper bis 120 mm. Im Alter Lamellen und Stiel grauend. Mild. Sporen 9–12 x 7–9 µm, mit isolierten Warzen. Mit PileozystidenS

R. decolorans Orangeroter Graustieltäubling

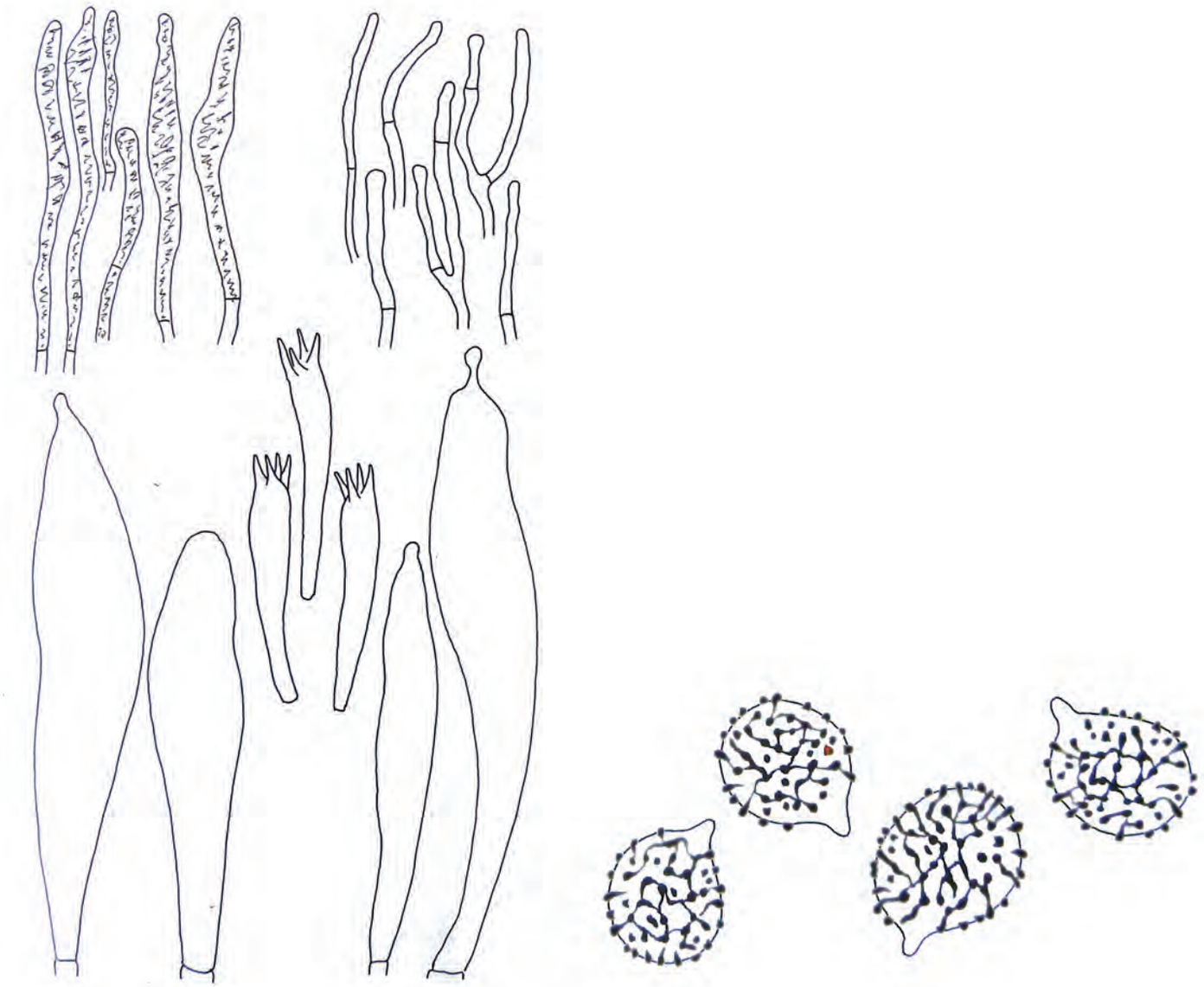
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA VINOSA:
Nadebäume. Fruchtkörper bis 100 mm. Lamellen und Stiel im Alter grauend. Mild. Sporen 8–11 x 8–9 µm, mit kleinen, isolierten Stacheln. Mit Primordialhyphen.

Russula vinosa Weinroter Graustieltäubling

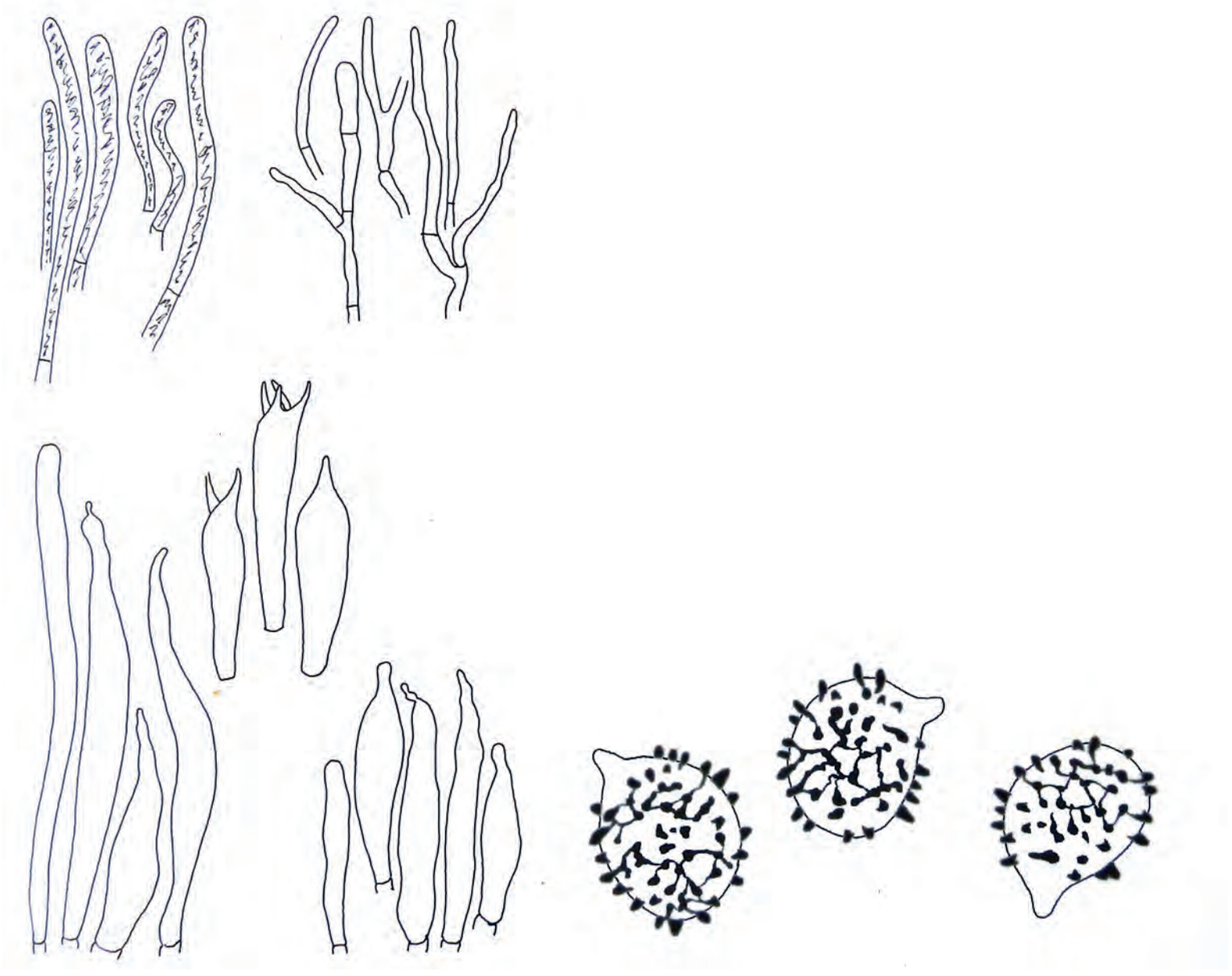
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA RHODOPUS:
Bei Nadelbäumen, Moore. Fruchtkörper bis 90 mm. Fleisch scharf. Stiel nicht grauend wie bei R. helodes. Sporen 7–8,5 x 6,5–7 µm, mit kleinen, netzig verbundenen Warzen. Spp. gelb bis ocker. Mit Pileozystiden.

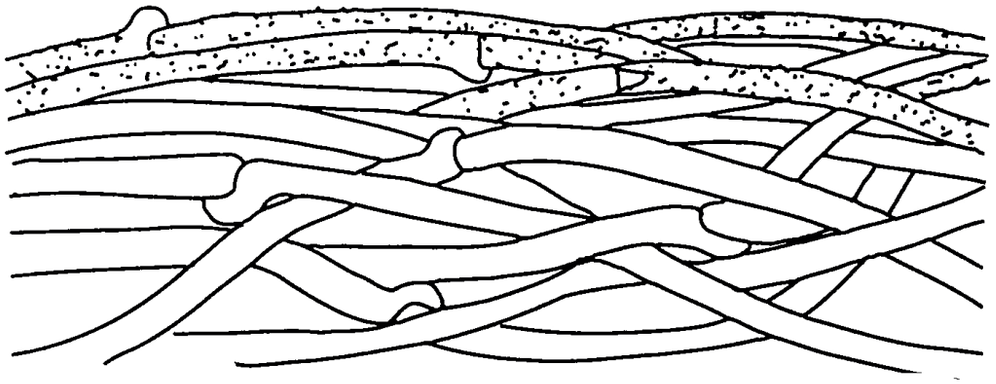
Russula rhodopus Flammenstieltäubling

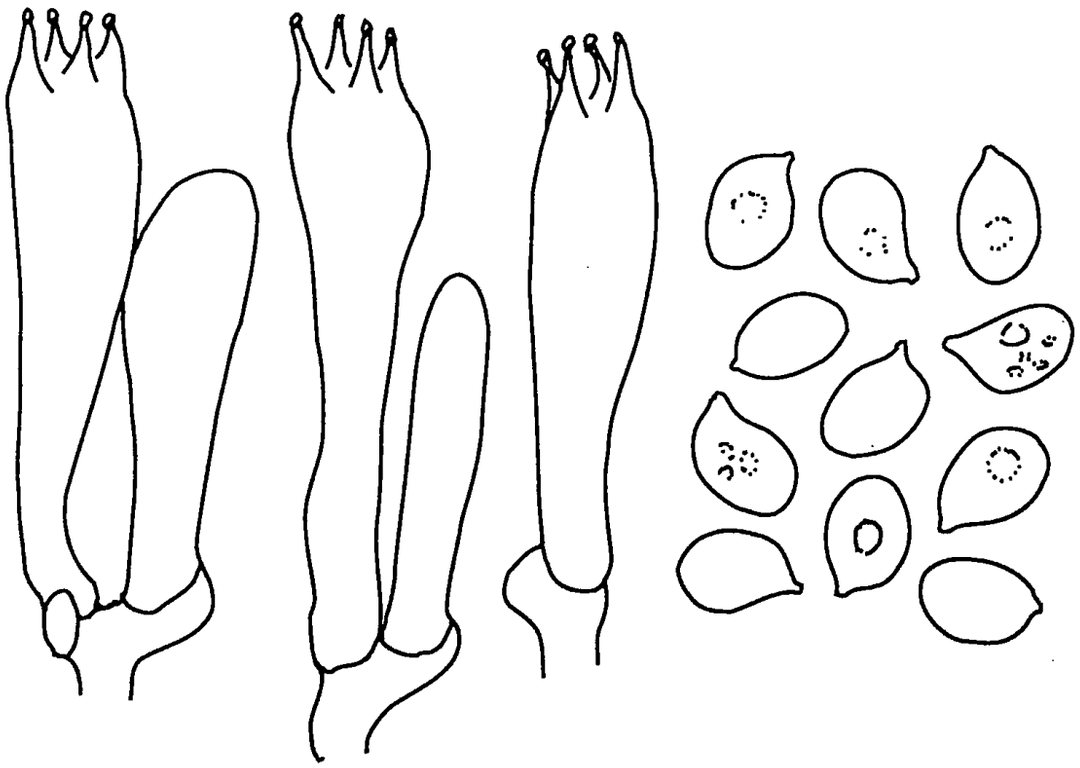
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA PALUDOSA:
Nadelwälder, oft bei Heidelbeeren. Fruchtkörper bis 150 mm. Rand glatt. Geschmack mild. Spp. gelb, variierend. Sporen 8–11 x 6–8 µm, teilweise netzig-warzig. Mit Pileozystiden. Der Stiel ist oft rot überhaucht.

Russula paludosa Apfeltäubling

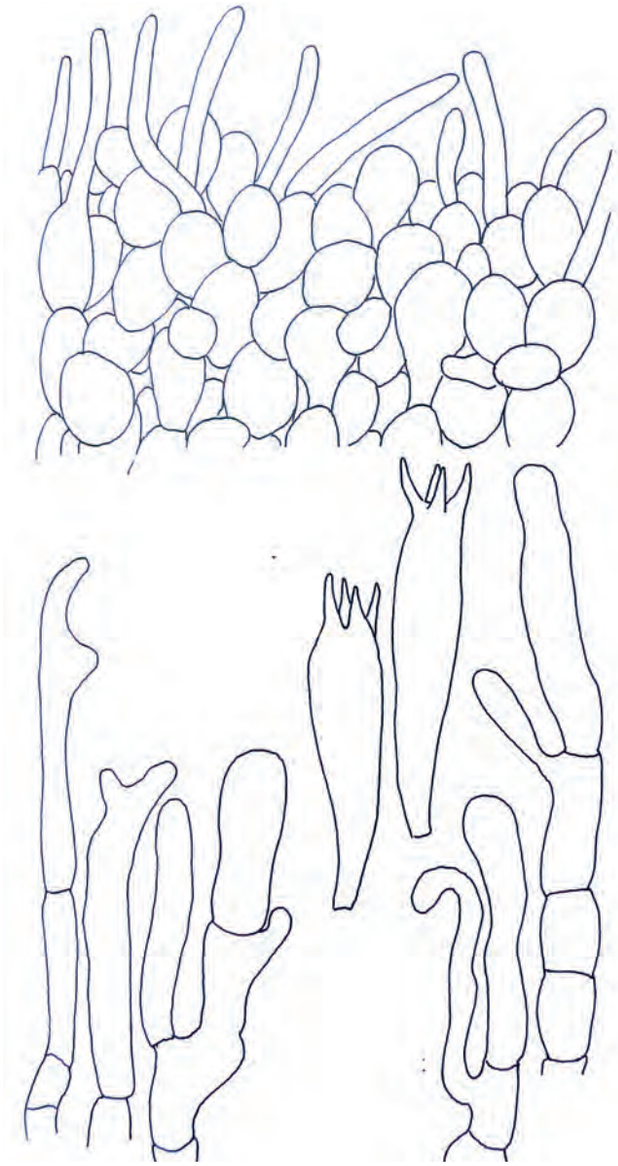


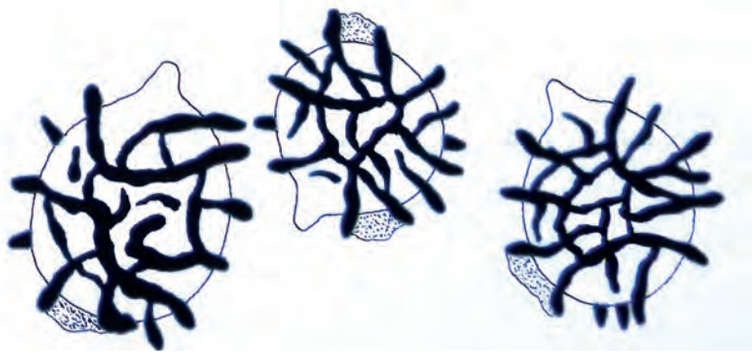


CLITOCYBE ODORA VAR. ALBA
Geruch stark anisartig. Hut nicht hygrophan. Sporenpulver rosa: Sektion Odora. Hut 5-10 cm, kahl, glatt. Stiel glatt, kahl. Sporen 6-8 x 3-5 µm. Sommer / Herbst. Nadel- und Laubwald.

Clitocybe odora var. alba Weisser Anistrichterling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

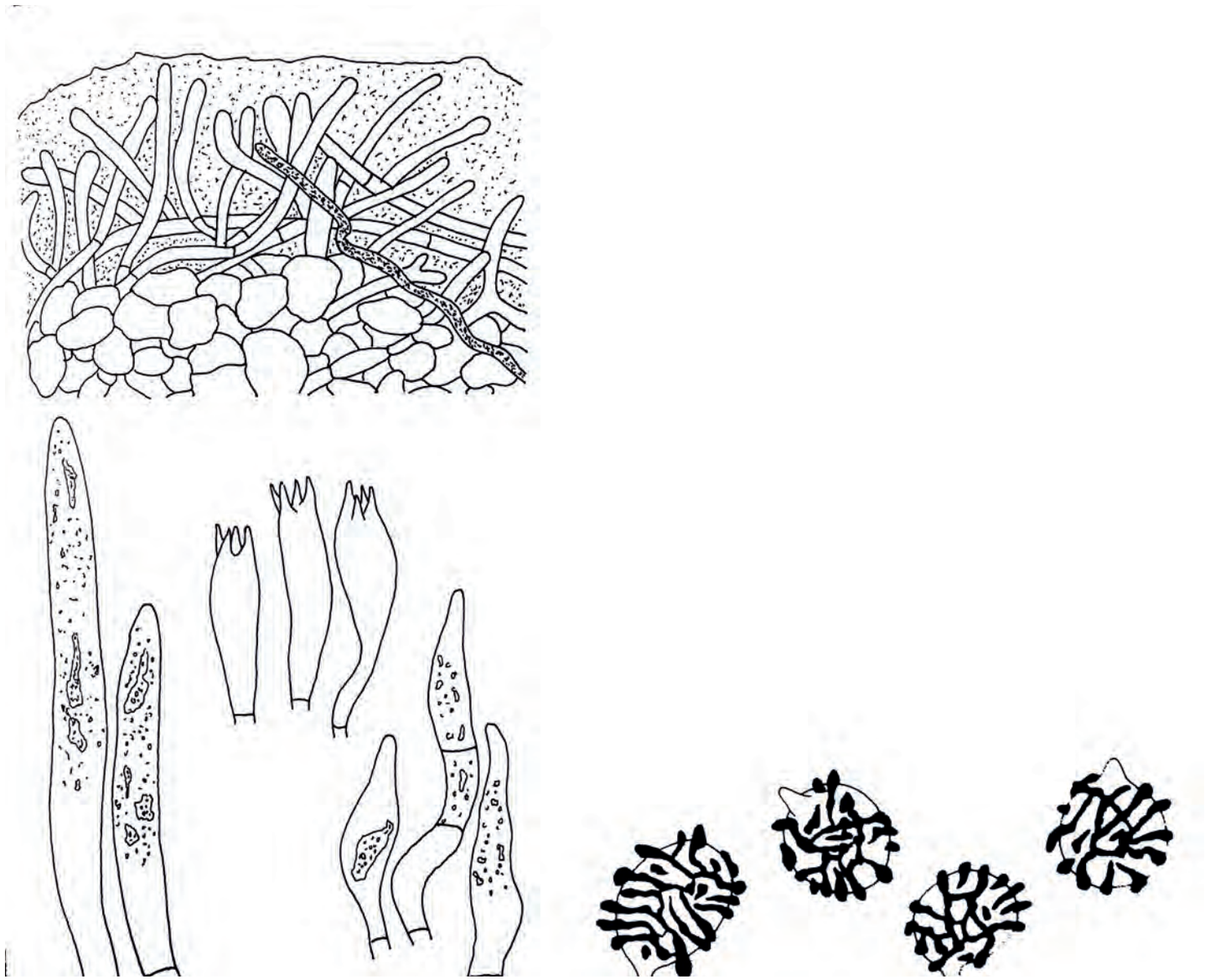




LACTARIUS LIGNYOTUS
Hut bis 120 mm. Milch rosa werdend, mild. Die weissen Lamellen dunkel in den Stiel hineinlaufend. Huthaut ein Hymenoepitelium. Sp. 8,3-10 x 7,3-9,0 µm. Ohne Macrozystiden. Spp. crème. Rottannen.

Lactarius lignyotus Mohrenkopf-Milchling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



LACTARIUS BADIOSANGUINEUS:
Hut bis 85 mm. Milch weisslich, mild bis bitterlich. Huthaut ein (Ixo)Trichoderm. Sp. 7,1-9,1 x 5,4-7,3 µm. Mit Macrozystiden. Spp. weiss. Nadelwald, eher montan.

Lactarius badiosanguineus Braunroter Milchling

Pilzfundliste Woche 34

	Gattung	Art	Autor	Deuts
1	Boletus	erythropus	(Fr.: Fr.) Pers.	Flockenstieliger Hexenröhrling
1	Boletus	radicans	Pers.: Fr.	Bitter-Röhrling
1	Leccinum	carpini	(Schulz.) Mos. ex Reid	Hainbuchen-Rauhfuss
1	Leccinum	crocipodium	(Letellier) Walting	Gelbporiger Rauhfuss
1	Xerocomus	communis (engeli)	(Bulliard) Bon	Eichen-Filzröhrling
1	Xerocomus	dryophylus	(Thiers) Singer	Dunkelroter Filz-Röhrling
1	Xerocomus	porosporus	(Imler ex Romero et Bon) Contu	Düsterer Rotfuss-Filzröhrling
2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Crepidotus	mollis	(Schäff.L Fr.) Staude	Gallertfleischiges Stummelfüsschen
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling
2	Gymnopus	peronata	(Bolt.: Fr.) Kumm.	Brennender Rübling
2	Hohenbuhelia	myxotricha	Lév.) Sing.	Behaarter Muscheling
2	Marasmius	rotula	(Scop.: Fr.) Fr.	Halsbandschwindling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Panaeolus	caliginosus	Jungh.	Dunkler Düngerling
2	Pleurotus	ostreatus	(Jacquin: Fr.) Kummer	Austern-Seitling
2	Pluteus	petasatus	(Fr.) Gill	Seidiger Dachpilz
2	Xerula	radicata	(Relhan.: Fr.) Dörfelt	Wurzel-Schleimrübling
3	Lactarius	azonites	(Bull.) Fr.	Rauchfarbener Rosamilchling
3	Russula	caerulea	(Pers.: Fr.)	Buckeltäubling
3	Russula	sericatula	Romagn.	Schwachreagierender Leder-Träubling
3	Russula	violacea	Quél.	Violetter Täubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
3	Russula	zwarae	Velenovsky	Zwara?s Täubling
4	Bjerkandera	adusta	(Willd.: Fr.) Karst.	Angebrannter Rauchporling
4	Fomitopsis	pinicola	(Fr.) Karst.	Rotbrauner Baumschwamm
4	Hydnum	repandum var. ruf.	(Fr.) Barla	Rotgelber Stoppelpilz
4	Laetiporus	sulfureus	Murr.	Schwefelporling
4	Lopharia	spadicea	(Pers.: Fr.) Boidin	Russbrauner Schichtpilz
4	Polyporus	tuberaster	(Jacq.: Pers.) Fr.	Sklerotien-Porling
4	Sparassis	laminosa	Fr.	Breitblättrige Glucke
4	Stereum	subtomentosum	Pouzar	Samtiger Schichtpilz
Totlal 33 Arten				

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

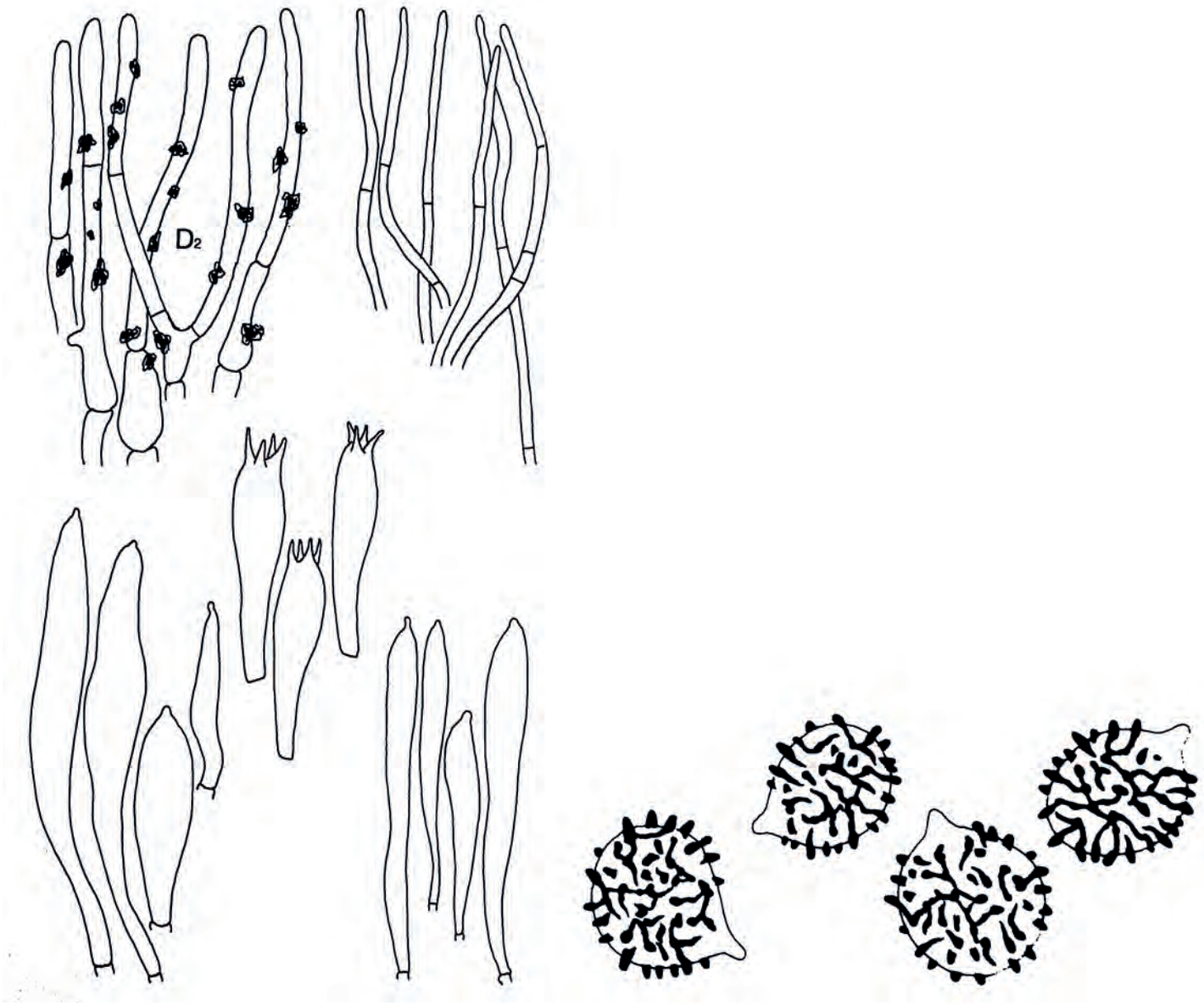
Sparassis laminosa Breitblättrige Glucke

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arte in grüner Schrift sind eher selten

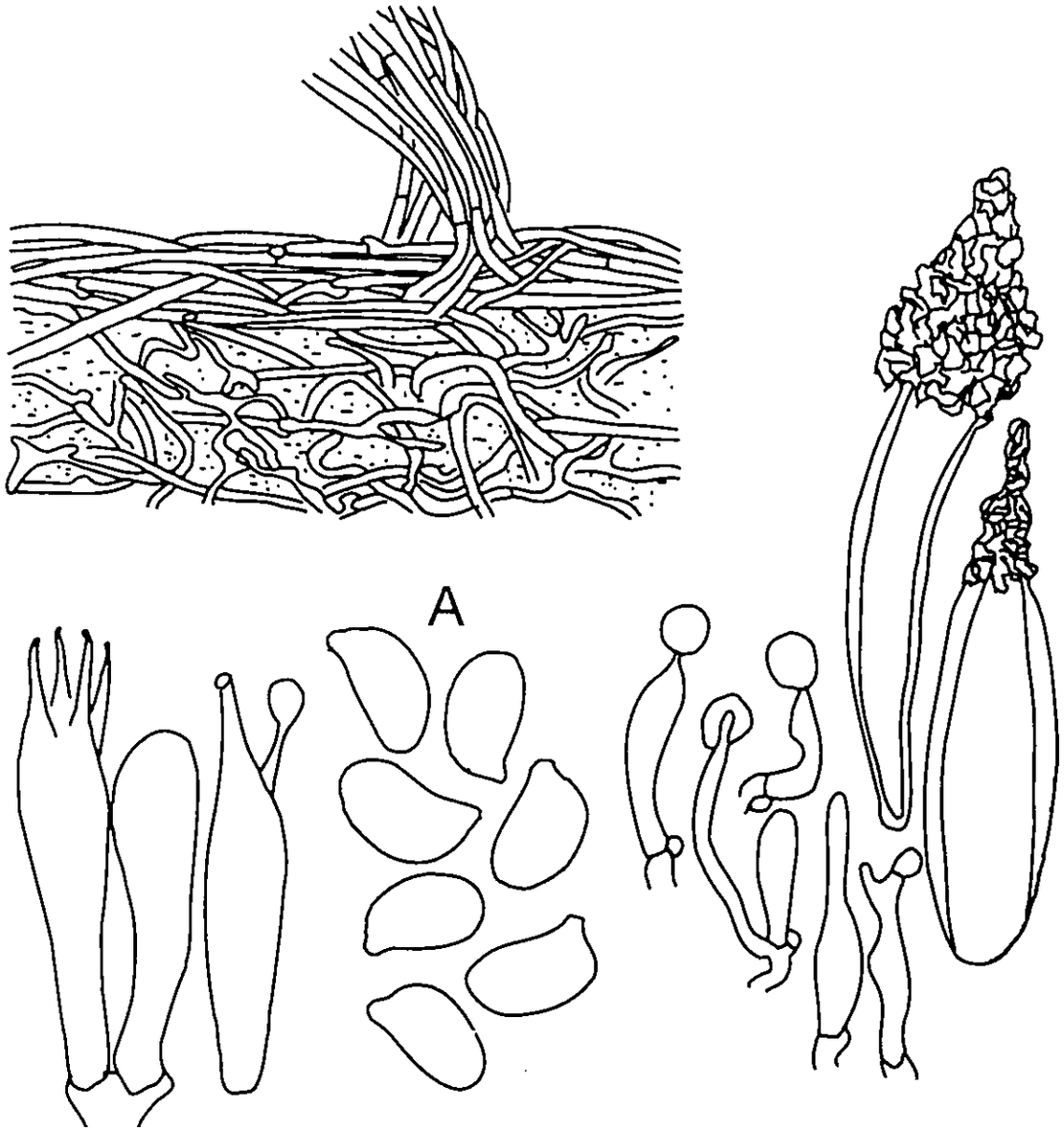
Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



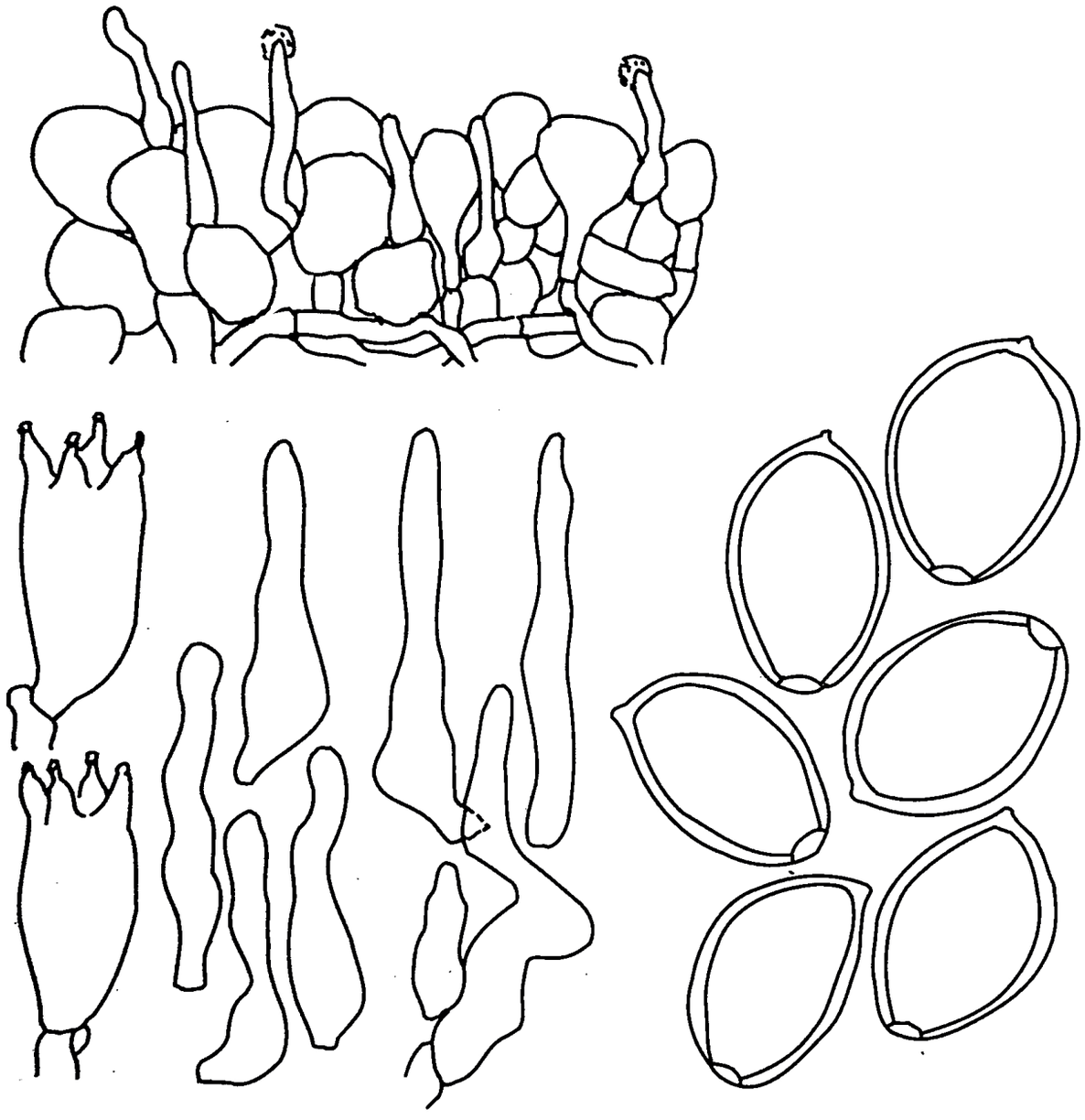
R. CAERULEA:
Nadelbäume, Föhre. Fruchtkörper bis 70 mm. Die gebuckelte Mitte beachten. Sporen 8-9,5 x 7-8 µm, Warzen netzig verbunden.
Spp. ocker. Ohne Pileozystiden.
Primordialhyphen grob, weitmaschig, inkrustiert.

Russula caerulea Buckeltäubling



HOHENBUHELIA MYXOTRICHA
Hut bis 20 mm Durchmesser. Sp. 6,6-8,7 x 3,6-4,6 µm. Cheilozystiden dickwandig, apikal inkrustiert und dünnwandige kleine Zystiden mit apikal oft einem Tropfen. HDS aus verflochtenen Hyphen. Auf Holz.

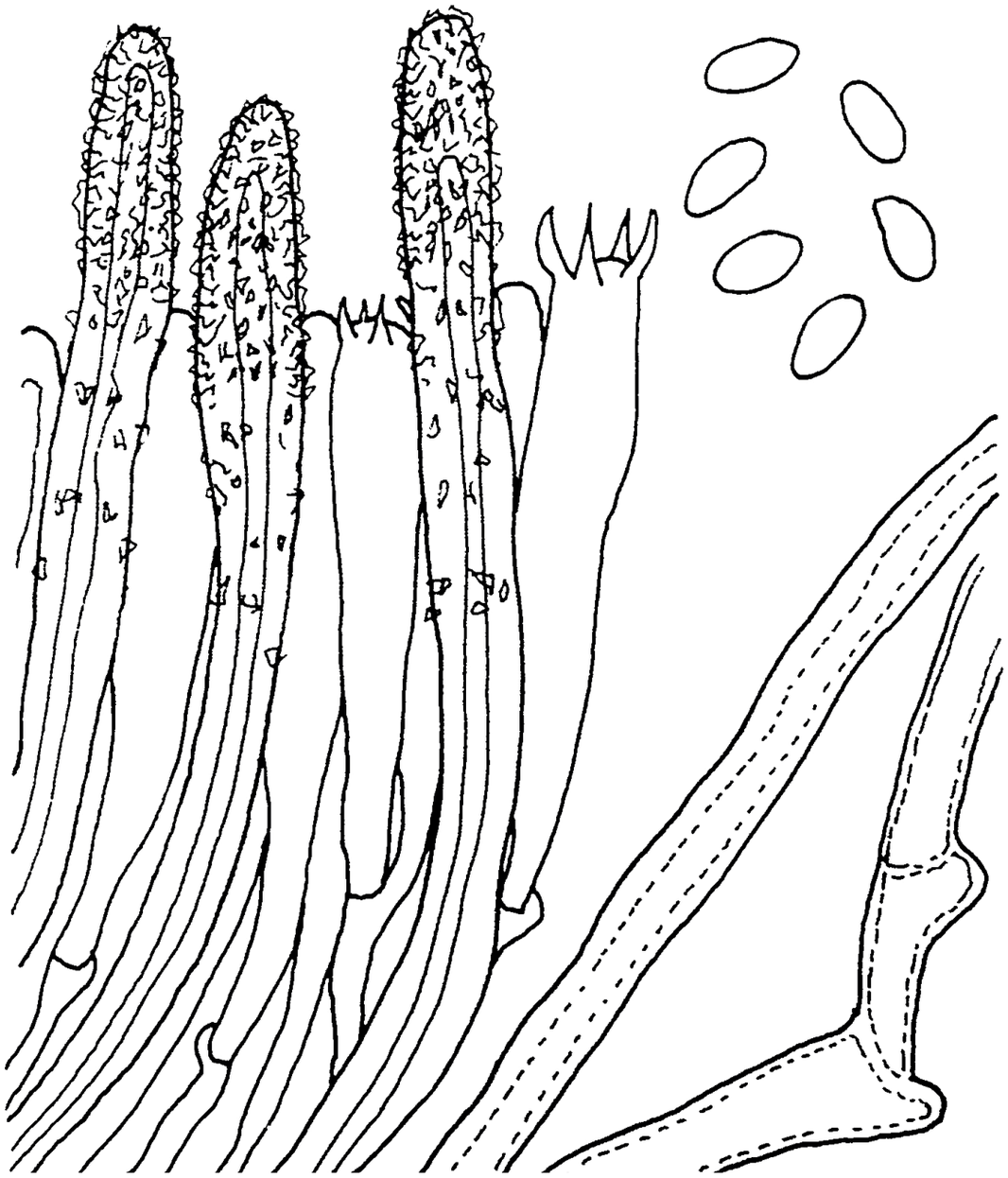
Hohenbuhelia myxotricha Behaarter Muscheling



PANAEOLUS CALIGINOSUS:
Hut bis 30 mm Durchmesser. Stiel weiss bereift. Auf Wiesen und Weiden vorkommend. Sp. 11,4-15,1 x 7,5-9,5 µm. HDS aus rundlichen Zellen. Pileozystiden apikal oft amorph. Zum ähnlichen P. fimicola unterscheidet er sich durch den weiss bereiften Stiel.

Panaeolus caliginosus Dunkler Düngerling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



LOPHARIA SPADICEA:
Fruchtkörper resupinat bis semipielat. Oberfläche beinhaltet die Fruchtschicht. Sp. 5,5-7 x 3,5-4,5 µm. Zystiden aus der Trama aufsteigend, apikal inkrustiert, dickwandig. Hyphen mit Schnallen. An totem Laubholz von hauptsächlich Buche wachsend.

Lopharia spadicea Russbrauner Schichtpilz

Nachfolgend Text aus Tintling

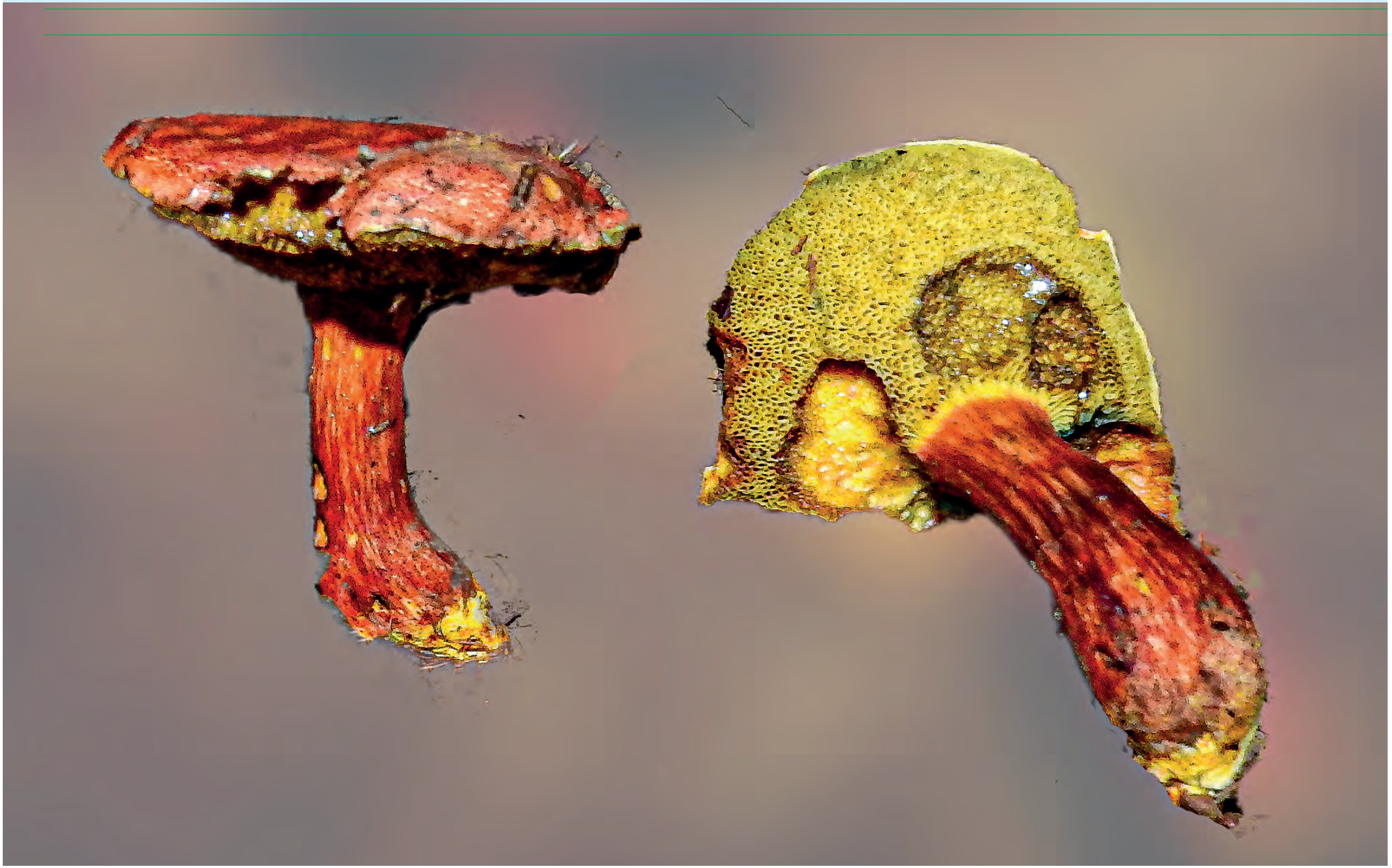
EICHEN-FILZRÖHRLING XEROCOMUS COMMUNIS (X. ENGELI)

Größe: 3-10 cm, Höhe bis 10 cm.
Vorkommen: Unter Eiche, aber auch unter anderen Gehölzen, besonders auf locker-humosen Böden, oft in Siedlungsnähe, in Parkanlagen, Alleen und dergleichen, einzeln oder gesellig, mitunter fast büschelig.

Verbreitung: In wärmeren Lagen, standorttreu.
Merkmale: Hut in stumpfen, unbestimmten Farben, meist irgendwie oliv, häufig zimtrötlich überlaufen, an stark besonnten Orten blaß rosafalb, matt und glanzlos, Oberhaut etwas zur Rissigkeit neigend. Röhren anfangs blaß zitronengelb, reif olivgoldgelb, Mündungen alt oft rostfarben, mehr oder weniger blauend. Stiel meist schlank, basal ausspitzend, in der Grundfarbe blaß bis schmutzig zitronengelb, stellenweise rötlich überfasert. Fleisch weich, blaßgelb, in der Stielbasis schön safranfarben (auffälliges Merkmal), schwach blauend. Geruch und Geschmack leicht säuerlich. Sporenpulver: olivbraun.
Wissenswertes, Verwechslung
Es gibt nur wenig häufige Röhrlingsarten, über deren Verbreitung fast nichts bekannt ist. Zu ihnen gehört der Eichen-Filzröhrling, der erst kürzlich neu beschrieben wurde. Er wurde und wird mit Sicherheit bis in die jüngste Zeit oft verwechselt oder verkannt. Diese Art dürfte schon des öfteren als Rotfüßchen oder Ziegenlippe verspeist worden sein. Es besteht insbesondere eine große Ähnlichkeit mit ausgeblassten Formen des Blutroten Filzröhrlings Xerocomellus rubellus. Der Eichen-Filzöhrling Xerocomus communis (Syn. X. quercinus) ist nach Ansicht einiger Autoren nur eine Form des Gemeinen Rotfußröhrlings Xerocomellus chrysenteron oder sogar mit diesem konspezifisch.

XEROCOMUS ENGELI (COMMUNIS):
Hut bis 80 mm. Hutfleisch weisslich mit Rosafärbung. Sporen nicht streifig, nicht abgeflacht, 10-13 x 5-6 µm. X. Rubellus 11,5-12,5 x 5-5,5 µm. X. dryophillus 11-17 x 5-7 µm. Xerocomus communis und X. rubellus sind makroskopisch erkennbar an der rosa Färbung des Hutfleisches und die roten Punkte des Hut- und Stielfleisches. Das Foto zeigt Exemplare mit karrotenrotem Basisstielfleisch (roter Fleck) charakteristisch für diese Art. Zudem hat X. rubellus meistens leuchtend rote Hutfarbe. Nah verwand ist X. armeniacus und X. dryophillus. Bemerkung: Die Gattung Xerocomus wird momentan unterschiedlich aufgezeigt.

Xerocomus engeli (communis) Eichenfilzröhrling



Neue Namen der Ordnung Boletales

FAMILIE BOLETACEAE

Ortn.	Alter Name	Neuer Name	Name deutsch
1	Boletinus cavipes	Suillus cavipes(neu)	Hohlfuss-Schuppenröhrling
1	Boletus appendiculatus	Butyriboletus appendiculatus(neu)	Anhängselröhrling
1	Boletus calopus	Caloboletus calopus(neu)	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus caucasicus	Suillellus caucasicus (NEU)	Kaukasischer Hexen-Röhrling 0
1	Boletus depilatus	Hemileccinum depilatum(neu)	Gefleckthütiger Röhrl.
1	Boletus dupainii	Rubroboletus dupainii(neu)	Blutroter Hexen-Röhrling
1	Boletus edulis		Fichten-Steinpilz
1	Boletus erythropus	Neoboletus erythropus (NEU)	Flockenstieliger Hexenröhrling
1	Boletus fechtneri	Butyriboletus fechtneri(neu)	Silber-Röhrling
1	Boletus impolitus	Hemileccinum impolitus (NEU)	Fahler Röhrling
1	Boletus junquilleus	Sutorius junquilleus(neu)	Gelber Hexenröhrling
1	Boletus legaliae	Rubroboletus legaliae(neu)	Weinroter Satansröhrling
1	Boletus luridus	Suillellus luridus(neu)	Netzstieliger Hexenröhrling
1	Boletus luridus f. primulicolor	Suillellus luridus (neu)	Gelber Netzstieliger Hexen-Röhrling
1	Boletus luridus var. rubriceps	Suillellus luridus(neu)	Rothütiger Netzstieliger-Hexenröhrling
1	Boletus luteocupreus	Imperator lutocupreus(neu)	Gelbhütiger Purpur-Röhrling
1	Boletus persoonii	Boletus edulis (NEU)	Weisser Steinpilz
1	Boletus pinophilus		Kiefern-Steinpilz
1	Boletus pseudoregius	Butyriboletus pseudoregius(neu)	Blauender Königs-Röhrling
1	Boletus pseudosulphureus	Neoboletus pseudosulphureus (NEU)	Gelber Hexen-Röhrling 0
1	Boletus pulverulentus	Cyanoboletus pulverulentus(neu)	Schwarzblauender Röhrling
1	Boletus queletii	Suillellus queletii(neu)	Glattstieliger Hexen-Röhrling
1	Boletus radicans	Caloboletus radicans(neu)	Wurzelnder Bitterröhrling
1	Boletus rhodopurpureus	Imperator rhodopurpureus(neu)	Blaufleckender Purpur-Röhrling
1	Boletus rhodoxanthus	Rubroboletus rhodoxanthus(neu)	Blasshütiger Purpur-Röhrling
1	Boletus rubrosanguineus	Suillellus rubrosanguineus (NEU)	Falscher Satansröhrling
1	Boletus sanguineipes	Caloboletus radicans (NEU)	Blutfüssiger Bitter-Röhrling
1	Boletus satanas	Rubroboletus satanas(neu)	Satansröhrling
1	Boletus spretus		Falscher Königs-Röhrling
1	Boletus subappendiculatus	Butyriboletus subappendiculatus	Nadelwald-Anhängselröhrling
1	Boletus torosus	Imperator torosus(neu)	Ochsenröhrlijng
1	Chalciporus amarellus		
1	Chalciporus piperatus		Pfefferröhrling
1	Gyrodon lividus		Erlen-Grübling
1	Gyroporus castaneus		Hasen-Blasssporröhrling
1	Gyroporus cyanescens		Kornblumen-Blassporröhrling
1	Leccinum aurantiacum		Laubwald-Rotkappe, Eichenrotkappe
1	Leccinum crocipodium	Lecinellum crocipodium (NEU)	Gelbporiger Raufuss
1	Leccinum cyaneobasileucum		Blaufüssiger Raufuss
1	Leccinum duriusculum		Pappel-Rotkappe
1	Leccinum holopus		Moor-Birkenpilz
1	Leccinum lepidum	Leccinellum lepidum (NEU)	Grüneichen-Raufuss
1	Leccinum melaneum		Dunkler Raufuss
1	Leccinum onychinum		Gefleckthütiger Birkenpilz
1	Leccinum pseudoscabrum	Leccinellum pseudoscabrum (NEU)	Hainbuchenraufuss
1	Leccinum scabrum		Birkenpilz
1	Leccinum variicolor		Gefleckter Rauhfuss
1	Leccinum versipelle		Birken Rotkappe
1	Leccinum vulpinum		Nadelwald-Rotkappe
1	Phylloporus pelletieri		Europäisches Goldblatt
1	Pulveroboletus gentilis	Aureaboletus gentilis (NEU)	Goldporiger (Pulver)Röhrling
1	Pulveroboletus lignicola	Buchwaldoboletus lignicola (NEU)	Nadelholz (Pulver)Röhrling
1	Suillus bellini		Kleinsporiger Kiefern-Röhrling
1	Suillus bovinus		Kuhröhrling
1	Suillus bresadolae		Gelbfleischiger Lärchen-Röhrling

Ortn.	Alter Name	Neuer Name	Name deutsch
1	Suillus flavidus		Moor-Röhrling
1	Suillus fluryi	Suillus collinitus (NEU)	Ringloser Butterpilz
1	Suillus granulatus		Körnchenröhrlig
1	Suillus grevillei		Goldgelber Lärchenröhrling
1	Suillus luteus		Butterpilz
1	Suillus mediterraneensis		Mediterraner Röhrling
1	Suillus placidus		Elfenbein-(Schmier)Röhrling
1	Suillus plorans		Zirben-Röhrling
1	Suillus sibiricus	Suillus americanus (NEU)	Beringter Zirben-Röhrling
1	Suillus tridentinus		Rostroter Lärchen-Röhrling
1	Suillus variegatus		Sand-Röhrling
1	Suillus viscidus		Grauer Lärchen-Röhrling
1	Tylopilus felleus		
1	Gemeiner Gallenröhrling		
1	Xerocomus armeniacus	Rheubarbarboletus armeniacus (NEU)	Aprikosenfarbener Röhrling
1	Xerocomus badius	Imleria badia (neu)	Maronen-Röhrling
1	Xerocomus chrysenteron	Xerocomellus chrysenteron (NEU)	Echter Rotfuss-Röhrling
1	Xerocomus leonis	Auroboletus moravicus (NEU)	Löwengelber Filzröhrling
1	Xerocomus parasiticus	Pseudoboletus parasiticus (NEU)	Schmarotzer Filzröhrling
1	Xerocomus porosporus	Xerocomellus porosporus (NEU)	Falscher Rotfuss-Röhrling
1	Xerocomus pruinatus	Xerocomellus pruinatus (NEU)	Stattlicher Rotfuss-Röhrling
1	Xerocomus rubellus		Blutroter Filzröhrling
1	Xerocomus subtomentosus var. ferru.	Boletus ferrugineus (NEU)	Braunhütiger Filzröhrling
1	Xerocomus subtomentosus	Boletus subtomentosus(NEU)	Ziegenlippe
1	Porphyrellus porphyrosporus		Düsterer Porphyrröhrling
1	Strobilomyces strobilaceus		Gemeiner Strubbelkopfröhrling

FAMILIE PAXILLACEAE

2	Paxillus atramentosus	Tapinella atromentosa (NEU)	Samtfusskrempling
2	Paxillus filamentosus		Erlen-Krempling
2	Paxillus involutus		Kahler Krempling
2	Paxillus panuoides	Tapinella panuoides (NEU)	Muschel-Krempling
2	Hygrophoropsis morganii		Duftender After-Leistling
2	Hygrophoropsis aurantiaca		Falscher Eierschamm
2	Hygrophoropsis fuscospora		
2	Hygrophoropsis macrospora		
2	Omphalotus illudens		Ölbaumtrichterling
2	Omphalotus olearius		

FAMILIE GOMPHIDIACEAE

3	Gomphidius glutinosus		Kuhmaul
3	Gomphidius maculatus		Fleckender Lärchen-Schmierling
3	Gomphidius roseus		Rosenroter Schmierling
3	Chroogomphus helveticus		Filziger Gelbfuss
3	Chroogomphus rutilus		Kupferroter Gelbfuss
3	Chroocomphus corallinus		
3	Chroocomphus fulmineus		
3	Cystocomphus		

Pilzexkursion vom 23. August 2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	queletii	Schulzer	Glattstieliger Hexenröhrling
1	Boletus	radicans	Pers.: Fr.	Bitter-Röhrling
1	Chalciporus	amarellus	(Quél.) Bat.	Zwergröhrling
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
2	Bolbitius	titubans	(Bull.) Fr.	Gold-Mistpilz
2	Clitocybe	costata	Kühn. & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
2	Clitocybe	gibba	(Pers. Fr.) Kummer	Ockerbrauner Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Gymnopus	peronata	(Bolt.: Fr.) Kumm.	Brennender Rübling
2	Lacrymaria	lacrymabunda	(Bull.: Fr.) Pat.	Tränender Saumpilz var.
2	Lentinus	adhaerens	(Alb. et Schw.: Fr.) Fr.	Harziger Sägeblättling
2	Lentinus	lepideus	(Buxb. ex Fr.) Fr.	Schuppiger Sägeblättling
2	Marasmius	rotula	(Scop.: Fr.) Fr.	Halsbandschwindling
2	Marasmius	torquescens	Quél.	Ledergelber Schwindling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Pholiota	flammans	(Fr.:) Kummer	Feuerschüppling
2	Pluteus	atromarginatus	(Sing.) Kühn.	Schwarzschneidiger Dachpilz
2	Pluteus	petasatus	(Fr.) Gill	Seidiger Dachpilz
2	Psathyrella	candolleana	(Fr.: Fr.) Maire	Behangener Faserling
2	Xerula	melanotricha	Dörfelt	Weisstannen-Wurzelrübling
3	Russula	adusta	(Pers.: Fr.)	Rauchbrauner Schwärztäubling
3	Russula	chloroides	(Krombh.) Bres.	Schmalblättriger Weisstäubling
3	Russula	firmula	Schäffer	Scharfer Glanz-Täubling
3	Russula	olivacea	(Schäf.) Fr.	Rotstieliger Ledertäubling
3	Russula	vesca	Fr.	Fleischroter Speisetäubling
4	Bondarzewia	montana	(Quél.) Singer	Bergporling
4	Cantharellus	tubaeformis	Fr.	Durchbohrter Leistling
4	Clavariadelphus	truncatus	(Quél.) Donk	Abgestutzte Herkuleskeule
4	Fomitopsis	pinicola	(Fr.) Karst.	Rotbrauner Baumschwamm
4	Ganoderma	lucidum	(Curt.: Fr.) Karst.	Glänzender Lackporling
4	Gloeophyllum	odoratum	(Wulf.: Fr.) Imyzeki	Fencheltramete

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilzexkursion vom 23. August 2020

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
4	Hapalopilus	rutilans	(Pers.: Fr.) Karst.	Zimtfarbener Weichporling
4	Polyporus	tuberaster	(Jacq.: Pers.) Fr.	Sklerotien-Porling
4	Pycnoporus	cinnabarinus	(Jacq.: Fr.) Karst.	Zinnoberrote Tramete
4	Trametes	gibbosa	(Pers.: Fr.) Fr.	Buckel-Tramete
4	Trametes	versicolor	(L.: Fr.) Pilát	Schmetterlings-Tramete
5	Lycoperdon	molle	Pers.: Pers.	Weichlicher Stäubling
5	Scleroderma	citrinum	Pers.	Dickschaliger Kartoffelbovist
6	Calocera	viscosa	(Pers.: Fr.) Fr.	Klebriger Hörnling
6	Pseudohydnum	gelatinosum	(Scop.: Fr.) Karst.	Zitterzahn
6	Tremiscus	helvelloides	(DC: Pers.) Donk	Roter Gallerttrichterling

Total 43 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Psathyrella candolleana Behangener Faserling

Lentinus lepideus Schuppiger Sägeblättling

Chalciporus amarellus Zwergröhrling

Teil vom Pilztisch der Pilzexkursion vom 23. August 2020

Pilzfundliste Woche 33/34/35

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	appendiculatus	Schaeff.	Anhängsel-Röhrling
1	Boletus	erythropus var. disc.	(Quélet) Alessio	Varietät vom Schuster
1	Boletus	satanas	Lenz	Satansröhrling
1	Leccinum	carpini	(Schulz.) Mos. ex Reid	Hainbuchen-Rauhfuss
1	Xerocomus	subtomentosus	(L.: Fr.) Quél.	Ziegenlippe
2	Clitocybe	costata	Kühn. & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
2	Clitocybe	gibba	(Pers. Fr.) Kummer	Ockerbrauner Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Gymnopus	fusipes	(Bull.: Fr.) Quél.	Spindeliger Rübling
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Inocybe	transistoria		Parkanlagen-Risspil
2	Lentinus	lepideus	(Buxb. ex Fr.) Fr.	Schuppiger Sägeblättling
2	Megacollybia	platyphylla	(Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar	Gemeines Breitblatt
2	Pluteus	cervinus	(Schäff.) P. Kumm.	Rehbrauner Dachpilz
2	Pluteus	petasatus	(Fr.) Gill	Seidiger Dachpilz
2	Pluteus	salicinus	(Pers.: Fr.) Kumm.	Grauer Dachpilz
2	Psathyrella	candolleana	(Fr.: Fr.) Maire	Behangener Faserling
2	Rickenella	fibula	(Bull.: Fr.) Raith.	Orangegelber Heftelnabeling
2	Xeromphalina	campanella	(Batsch.: Fr.)	Geselliger Glöckchennabeling
3	Lactarius	acerrimus	Britz.	Queradriger Milchling
3	Lactarius	helvus	(Fr.: Fr.) Fr.	Maggipilz
3	Lactarius	piperatus	(L. Fr.) Gray	Pfeffermilchling
3	Russula	carpini	Gir. & Hein.	Hainbuchentäubling
3	Russula	lepida	Fr.	Harter Zinnobertäubling
3	Russula	solaris	Ferd. et Winge	Sonnentäubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
3	Russula	zwarae	Velenovsky	Zwara?s Täubling
3	Russula	lepida var. niveus		Zinobertäubling weisse Form
3	Russula	livescens (insignis	(Batsch) Quél.	Milder Kamm-Tääubling
4	Daedalea	quercina	(L. ex Fr.)	Eichenwirrling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilzfundliste Woche 33/34/35

4	Daedaleopsis	tricolor	(Pers.) Bond. & Sing.	Purpurrote Tramete
4	Dentropolyporus	umbellatus	(Pers.: Fr.) Jül.	Eichhase
4	Lenzites	betulina	(L. ex Fr.) Fr.	Birkenblättling
4	Meripilus	giganteus	(Pers.: Fr.) Karst.	Riesenporling
4	Sparassis	crispa	(Wulf. in Jacq.) Fr.	Krause Glucke
5	Scleroderma	areolatum	Ehrenb.	Gefelderter Kartoffelbovist

Total 36 Arte

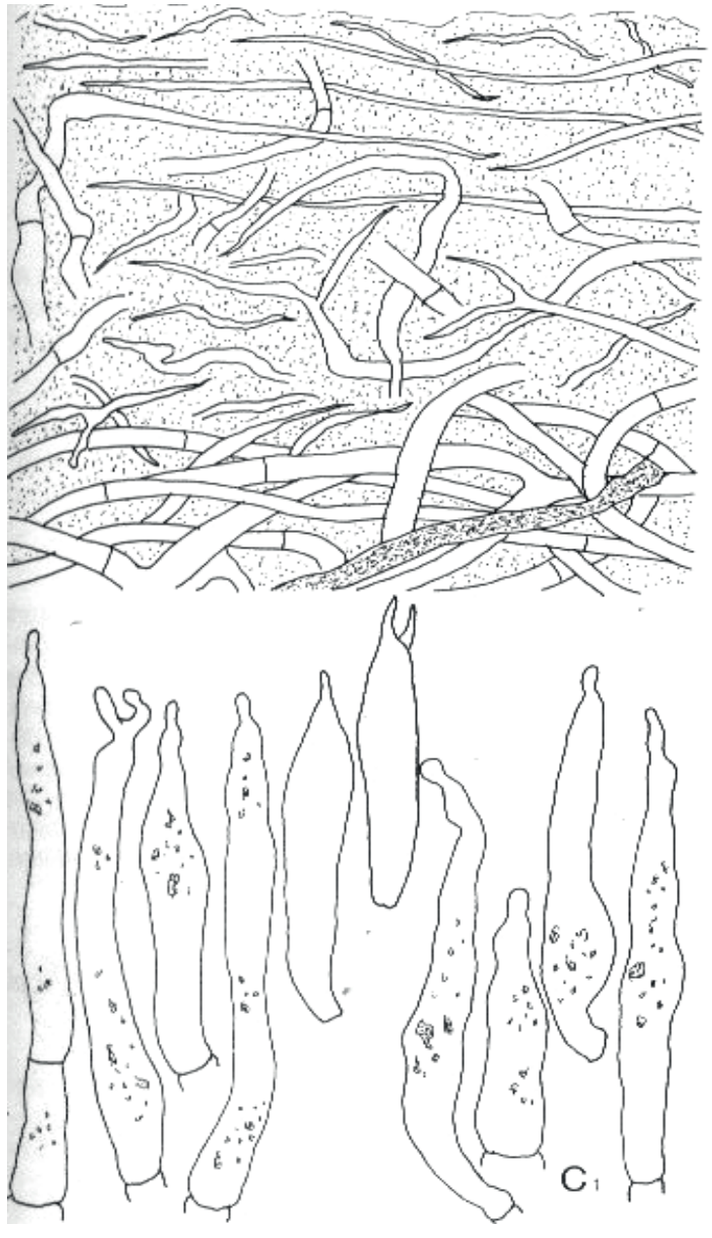
1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Daedaleopsis tricolor Purpurrote Tramete

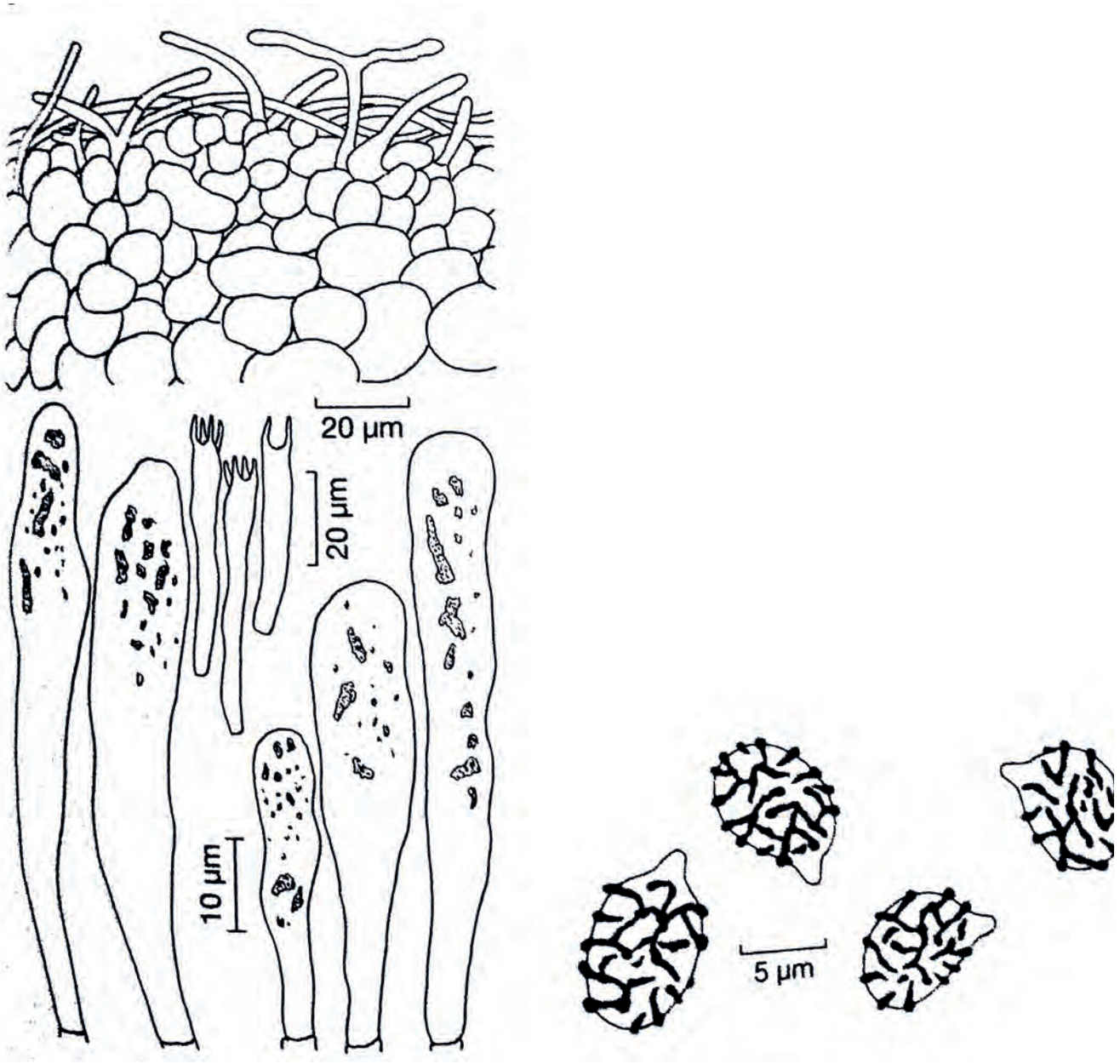
Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



LACTARIUS ACERRIMUS
Hut bis 120 mm. Milch scharf, weiss. Lamellen mit Anastomosen. Sporenpulver ocker. Basidien 2-sporig. Bei Laubbäumen. Sporen 10,3-14,0 x 8,5-11µm. Er ist der einzige grosse Milchling, der an den Basidien nur 2 Sterigmen hat.

Lactarius acerrimus Queradriger Milchling



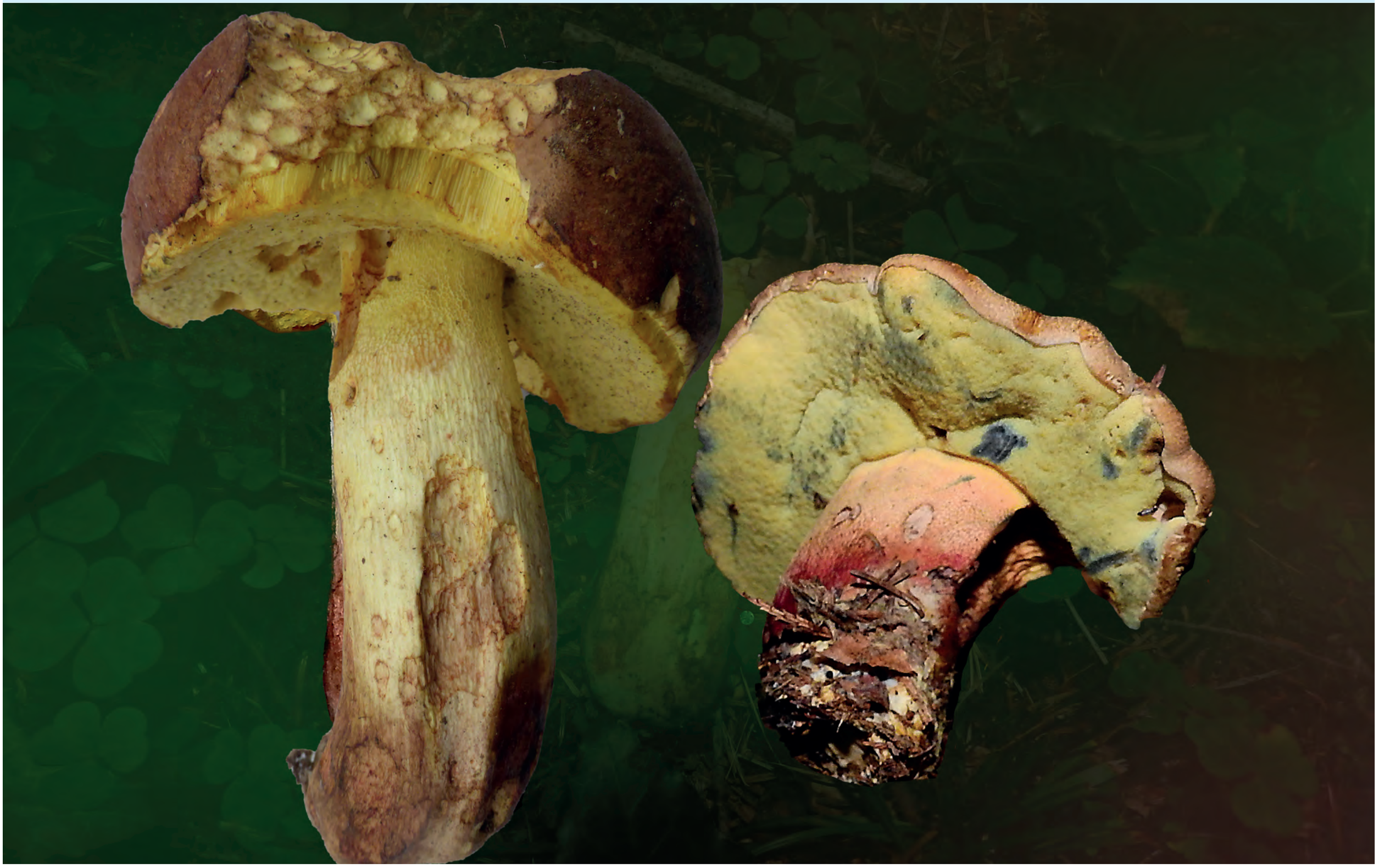
LACTARIUS PIPERATUS
Hut bis 120 mm. Milch scharf. Huthaut ein Hyphoepithelium.
Sp. 7,0-10,4 x 5,2-7,5 µm, mit Warzen und Graten. Mit Macrocystiden. Spp. weiss. Laub- und Mischwald.

Lactarius piperatus Pfeffermilchling

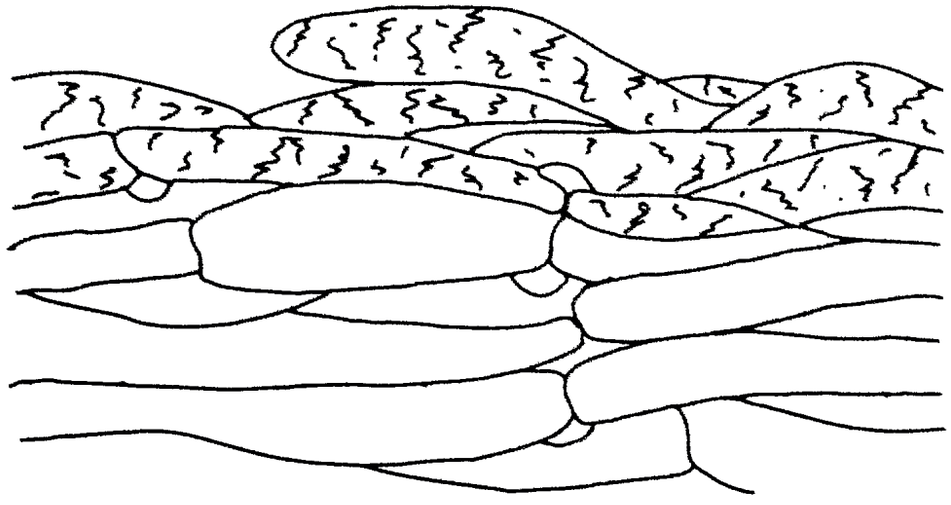
Landschaft bei Rodersdorf

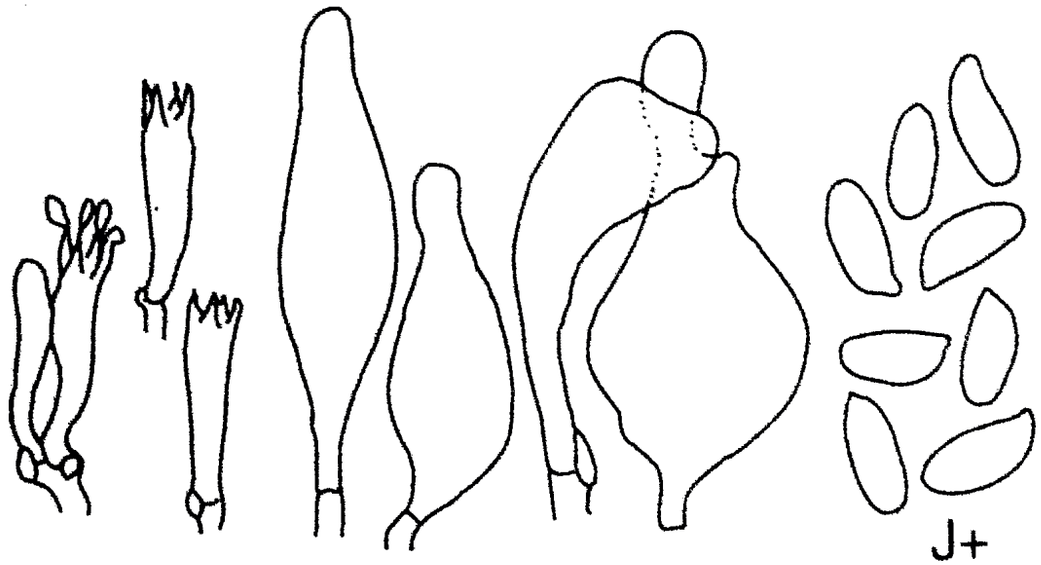
BOLETUS APPENDICULATUS
Ähnlich wie der Steinpilz mit netzigem Stiel, Poren jedoch jung schon schön gelb. Der Stiel ist vielmals gegen die Basis verjüngt, wurzelnd. Fleisch nicht bis deutlich blauend, Laub und Mischwald. Das Rot am Stiel ist ungewöhnlich. Auf Grund der braunen Hutfarbe und der Sporengrösse, handelt es sich hier um eine Form vom B. appendiculatus. KOH negativ.

Boletus appendiculatus Anhängsel-Röhrling



Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

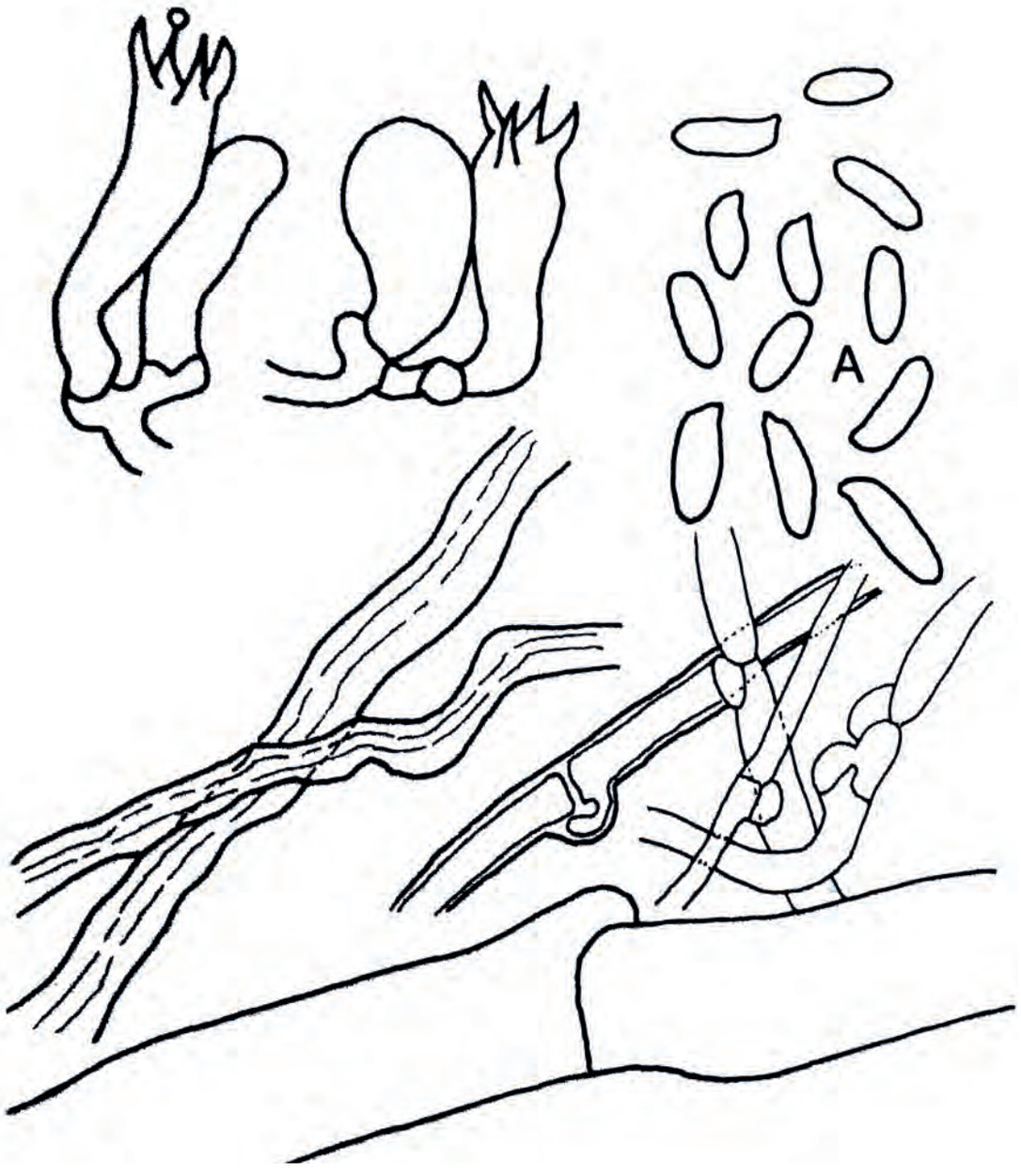




XEROMPHALINA CAMPANELLA
Hut bis 25 mm, genabelt. Fleisch mild. An vermoosten Strünken von Nadelbäumen. Sp. 5,5-7,4 µm. Sein Doppelgänger, X. fellea, ist bitter und hat einen nicht genabelten Hut.

Xerophalina campanella Geselliger Glöckchennabeling

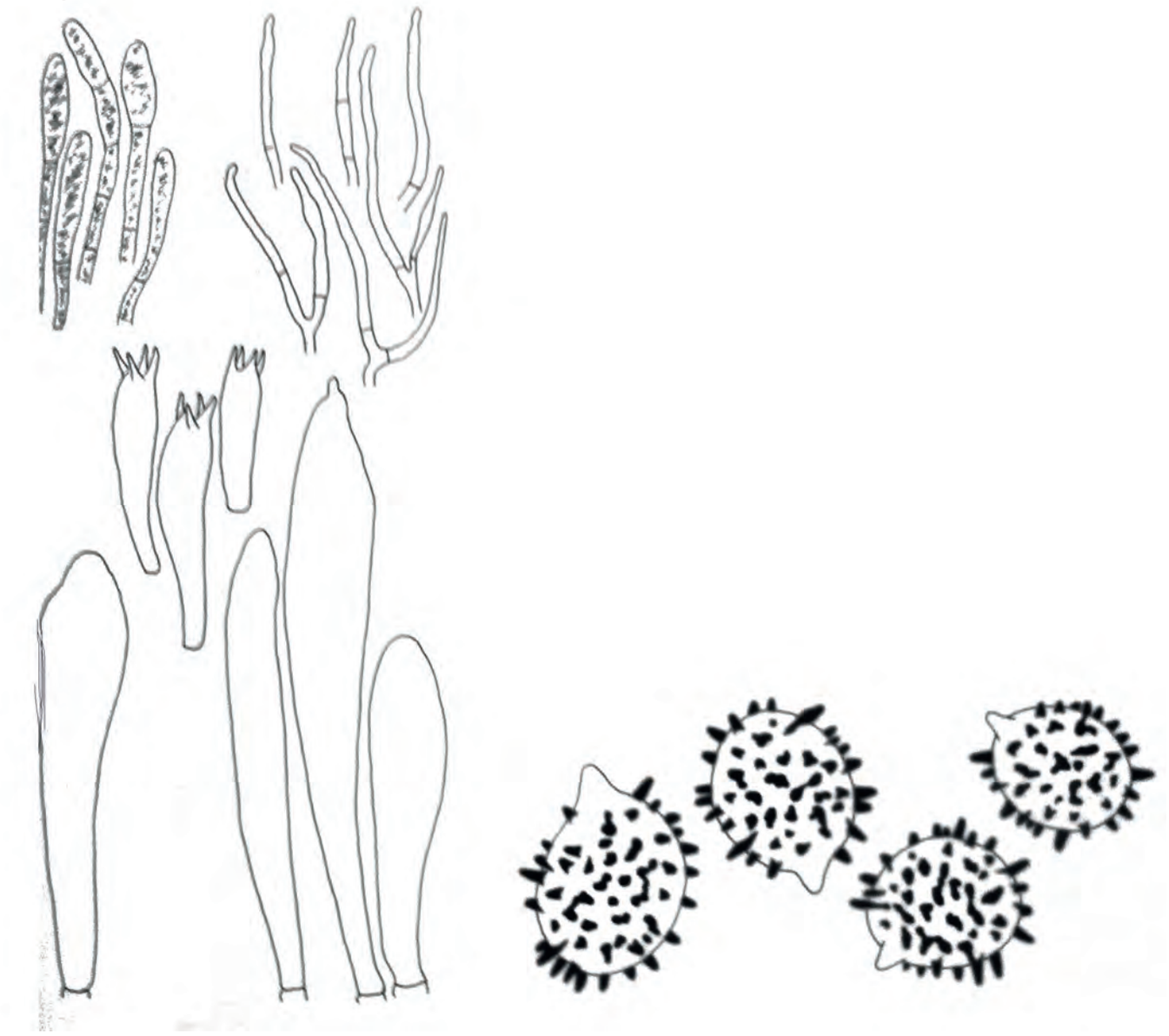
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



POLYPORUS ARGULARIS
Auf Totholz von Laubbäumen. Hut bis 50 mm. Farbe unterschiedlich, je nach Alter. Stiel nicht schuppig. Poren wabenartig. Sporen 6-8 µm. Zu P. mori und P. tuberaster unterscheidet er sich hauptsächlich durch kleinere Sporen.

Polyporus argularis Weitlöcheriger Porling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA CARPINI
Laubbäume, Heinbuchen. Fruchtkörper 110 mm.
Sporen 7–10 x 6,5–8 µm, mit langen, isolierten Stacheln.
Spp. ocker. Huthaut mit Dermatozystiden.

Russula carpini Hainbuchentäubling

Russula turci Jodoformtäubling

Russula turci
Nadelbäume. Fruchtkörper bis 100 mm.
Hutmitte dunkler. Spp. ocker.
Sporen 8–9,5 x 6–7,5 µm,
mit grobem, maschenförmigem Netz, Geruch nach Jodoform. Mit Primordialhyphen.
Mit Primordialhyphen.

Russula zwarae Rubinroter Täubling

RUSSULA ZWARAE
Laubbäume. Hut bis 70 mm, Stiel hart.
Spp. weiss. Sporen 7–8,5 x 5,5–6,5 µm, niederwarzig mit leichten Verbindungen.
Mit Primordialhyhen.

Pilze der Woche 36/37/38/39

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	aestivalis	(Paulet) Fr.	Sommer-Steinpilz
1	Boletus	appendiculatus	Schaeff.	Anhängsel-Röhrling
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Boletus	depilatus	Redeuilh	Gefleckthütiger Röhrling
1	Boletus	edulis	Bull.: Fr.	Steinpilz
1	Boletus	luridus	Schäffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling
1	Boletus	rubrosanguineus	Walty ex Cheype	Falscher Satans-Röhrling
1	Chalciporus	piperatus	(Bulliard: Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhrling
1	Chroogomphus	rutilus	(Schaeff.: Fr.) O.K. Miller	Kupferroter Gelbfuss
1	Hygrophoropsis	aurantiaca	(Wulff.: Fr.) Maire	Falscher Pfifferling
1	Leccinum	aurantiacum	(Bull.) Gray	Espen-Rotkappe
1	Leccinum	carpini	(Schulz.) Mos. ex Reid	Hainbuchen-Rauhfuss
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
1	Paxillus	filamentosus	Fr.	Erlen-Krempling
1	Paxillus	involutus	(Batsch: Fr.) Fr.	Kahler Krempling
1	Suillus	bovinus	(L.: Fr.) Rouss.	Kuhröhrling
1	Suillus	grevillei	(Klotzsch: Fr.) Sing.	Goldröhrling
1	Suillus	granulatus	(L.: Fr.) Rouss.	Körnchenröhrling
1	Xerocomus	badius	(Fr.) Kühn. ex Gilb.	Maronenröhrling
1	Xerocomus	communis, engeli	(Bulliard) Bon	Eichen-Filzröhrling
1	Xerocomus	dryophylus	(Thiers) Singer	Dunkelroter Filz-Röhrling
1	Xerocomus	ferrugineus		
1	Xerocomus	pruinatus	(Fr.) Quél.	Stattlicher Rotfuss-Röhrling
2	Agaricus	augustus	Fr.	Braunschuppiger Riesenegerling
2	Agaricus	silvaticus	Schäff.: Fr.	Echter Wald-Champignon
2	Agaricus	xanthoderma	Genev.	Karbol-Egerling
2	Amanita	excelsa	(Fr.) Bertillon	Grauer Wulstling
2	Amanita	lividopallescens	(Gill.) Seyot	Ockergrauer Riesen-Streifling
2	Amanita	muscaria	(L.) Hook.	Fliegenpilz
2	Amanita	muscaria	(L.) Hook.	Fliegenpilz
2	Amanita	pantherina	(DC.: Fr.) Krombh.	Pantherpilz
2	Amanita	porphyria	Alb. & Schw.: Fr.	Porphyrbrauner Wulstling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 36/37/38/39

2	Amanita	rubescens	(Pers.: Fr.) Gray	Perlpilz
2	Amanita	virosa	(Fr.) Bertillon	Spitzhütiger Knollenblätterpilz
2	Armillaria	mellea	(Val.: Fr.) Kummer	Honiggelber Hallimasch
2	Chamaemyces	fracidus	(Fr.) Donk	Fleckender Schmierschirmling
2	Clitocybe	fragrans	(With.) Kumm.	Dufttrichterling
2	Clitocybe	gibba	(Pers. Fr.) Kummer	Ockerbrauner Trichterling
2	Clitocybe	nebularis	(Batsch. Fries) Kummer	Nebelgrauer Trichterling
2	Clitocybe	odora	(Bull.: Fr.) Kumm.	Grüner Anistrichterling
2	Clitocybe	phaeophthalma	(Pers.) Kp.	Ranziger Trichterling
2	Clitopilus	prunulus	(Scop. Fr.) Kumm.	Mehlräsling
2	Collybia	cookei	(Bres.) Arnold	Gelbknolliger Zwergrübling
2	Collybia	tuberosa	(Bull.: Fr.) Kumm.	Braunknolliger Zwergrübling
2	Cortinarius	anthracinus	(Fr.) Fr.	Purpurschwarzer Wasserkopf
2	Cortinarius	caninus	(Fr.: Fr.)	Rostfuchsiger Dickfuss
2	Cortinarius	laniger	Fr.	Wolliger Gürtelfuss
2	Cortinarius	nanceiensis	Mr.	Gelbflockiger Schleimkopf
2	Cortinarius	nemorensis	(Fr.) Lge.	Verfärbender Schleimkopf
2	Cortinarius	rubellus	Cooke	Spitzgebuckelter Rauhkoopf
2	Cortinarius	stillatitus	Fr.	Honig-Schleimfuss
2	Cortinarius	traganus	Fr.	Lila-Dickfuss
2	Cortinarius	turmalis	Fr.	Rasiger Schleimkopf
2	Cortinarius	variecolor	(Pers.: Fr.) Fr.	Erdigriechender Schleimkopf
2	Cystoderma	amiantinum	(Scop.: Fr.) Fayod	Amiant-Körnchenschirmling
2	Cystoderma	carcharias	(Pers.) Fayod	Starkriechender Körnchenschirmling
2	Entoloma	nitidum	Quél.	Stahlblauer Rötling
2	Gymnopus	confluens	(Pers.: Fr.) Kumm.	Knopfstieliger Rübling
2	Hohenbuhelia	myxotricha	Lév.) Sing.	Behaarter Muscheling
2	Inocybe	cookei	Bres.	Knolliger Risspilz
2	Inocybe	flocculosa	(Berk.) Sacc.	Flockiger Risspilz
2	Inocybe	geophylla	(Sow.: Fr.) Kumm.	Erdblättriger Risspilz
2	Inocybe	rimosa var. perlata	(Cke.) Kuyp.	Kegeliger Risspilz var.
2	Kuehneromyces	mutabilis	(Scopp.: Fr.) Sg. & Sm.	Gemeines Stockschwämmchen
2	Laccaria	amethystea	(Bull.) Murill	Violetter Lacktrichterling
2	Lacrymaria	lacrymabunda	(Bull.: Fr.) Pat.	Tränender Saumpilz var.

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 36/37/38/39

2	Lentinellus	cochleatus	(Pers.: Fr.) Karst.	Äniszähling
2	Lepiota	ventriosospora	Reid	Gelbwolliger Schirmling
2	Leucoagaricus	leucothites	(Vitadini) Wasser	Rosablättriger Egerlingsschirmling
2	Macrolepiota	procera	(Scop.: Fr. Sg.	Parasol
2	Macrolepiota	rachodes	(Vitt.) Vellinga	Safran-Riesenschirmling
2	Macrolepiota	rachodes var. Hort.?		Safran-Riesenschirmling, Gartenform
2	Marasmius	torquescens	Quél.	Ledergelber Schwindling
2	Melanoleuca	subalpina	(Britz.) Bresninsky & Stangl	Alpen-Weichritterling
2	Mycena	pelianthina	(Fr.: Fr.) Quél.	Schwarzgezähnelter Helmling
2	Mycena	pura	(Pers.: Fr) Kumm.	Rettich-Helmling
2	Mycena	renati	Quélet	Gelbstieliger Nitrat-Helmling
2	Pholiota	astragalina	(Fr.) Singer	Safranroter Schüppling
2	Panaeolus	papilionaceus	(Bull.: Fr.) Quél.	Behangener Düngerling
2	Pluteus	atromarginatus	(Sing.) Kühn.	Schwarzschneidiger Dachpilz
2	Pluteus	romelli	(Britz.) Sacc.	Gelbstieliger Dachpilz
2	Pluteus	salicinus	(Pers.: Fr.) Kumm.	Grauer Dachpilz
2	Psilocybe	semilanceata	(Fr.) Kumm.	Spitzkegeliger Kahlkopf
2	Rhodocollybia	butyracea	(Bull.:Fr.) Lenn.	Butter Rosasporrübling
2	Rhodocollybia	maculata	(Alb. et Schw. Fr.)	Gefleckter Rübling
2	Rhodocybe	gemina	(Fr.). Kuyp. & Noord.	Würziger Tellerling
2	Rozites	caperatus	(Pers.: Fr.) P. Karst.	Zigeunerpilz
2	Tricholomopsis	rutilans	(Schaeff.: Fr.) Singer	Purpurfilziger Holzritterling
3	Lactarius	acris	(Bolt.: Fr.) Gray	Rosaanlaufender Milchling
3	Lactarius	circellatus	Fr.	Gebänderter Hainbuchenmilchling
3	Lactarius	deterrimus	Gröger	Fichtenreizker
3	Lactarius	ligniotus	Fries in Lindb.	Mohrenkopf
3	Lactarius	picinus	Fr.	Pechschwarzer Milchling
3	lactarius	rufus	(Scopoli: Fr.) Fr.	Rotbrauner Milchling
3	Lactarius	salmonicolor	Helm & Lecl.	Lachsreizker
3	Lactarius	scrobiculatus	(Scop.: Fr.) Fr.	Grubiger Fichtenmilchling
3	Lactarius	trivialis	(Fr.: Fr.) Fr.	Nordischer Milchling
3	Russula	amethystina	Quélet	Amethysttäubling
3	Russula	anthracina	Romagn.	Lachsblättriger Schwärztäubling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 36/37/38/39

Arten				
3	Russula	atropurpurea	(Krombh.) Britz.	Pupurschwarzer Täubling
3	Russula	badia	Quél.	Zedernholztäublig
3	Russula	caerulea	(Pers.: Fr.)	Buckeltäubling
3	Russula	chloroides	(Krombh.) Bres.	Schmalblättriger Weisstäubling
3	Russula	cuprea	Krbh. Ex Lange	Purpurbrauner Dottertäubling
3	Russula	decolorans	(Fr.) Fr.	Orangeroter Graustieltäubling
3	Russula	cyanoxantha	(Schäff.) Fr.	Frauentäubling
3	Russula	delica	Fr.	Gemeiner Weisstäubling
3	Russula	integra	Britzelmayr	Braunroter Ledertäubling
3	Russula	maculata	Quél. in Quél. & Roze	Gefleckter Täubling
3	Russula	nigricans	(Bull.) Fr.	Dickblättriger Schwärztäubling
3	Russula	ochroleuca	(Pers.: Fr.)	Ockertäubling
3	Russula	olivacea	(Schäf.) Fr.	Rotstieliger Ledertäubling
3	Russula	queletii	Fr.	Stachelbeer-Täubling
3	Russula	romellii	Maire	Weissstieliger Ledertäubling
3	Russula	viscida	Kudrna	Lederstieltäubling
4	Bondarzewia	montana	(Quél.) Singer	Bergporling
4	Cantharellus	cibarius	Fr.	Eierschwamm
4	Cantharellus	auroa	(Batsch) Kuyp.	Duftender Gabeling, Goldfüsschen
4	Climacocystis	borealis	(Fr.) Kotl. & Pouz.	Nordischer Porling
4	Fomitopsis	pinicola	(Fr.) Karst.	Rotbrauner Baumschwamm
4	Laetiporus	sulfureus	Murr.	Schwefelporling
4	Pterula	multifida	(E.P. Fr.: Fr.) Corner	Weissliche Borstenkoralle
4	Sarcodon	imbricatus	(L.: Fr.) Karst.	Habichtsstacheling
4	Sparassis	crispa	(Wulf. in Jacq.) Fr.	Krause Glucke
4	Stereum	subtomentosum	Pouzar	Samtiger Schichtpilz
4	Telephora	terrestris	Fr.	Fächerförmiger Erdwarzenpilz
5	Lycoperdon	perlatum	Pers.: Pers.	Flaschen-Stäubling
6	Tremiscus	helvelloides	(DC: Pers.) Donk	Roter Gallerttrichterling
7	Cheilymenia	granulata		Körniger Rinderdungbecherling

Toal 124

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

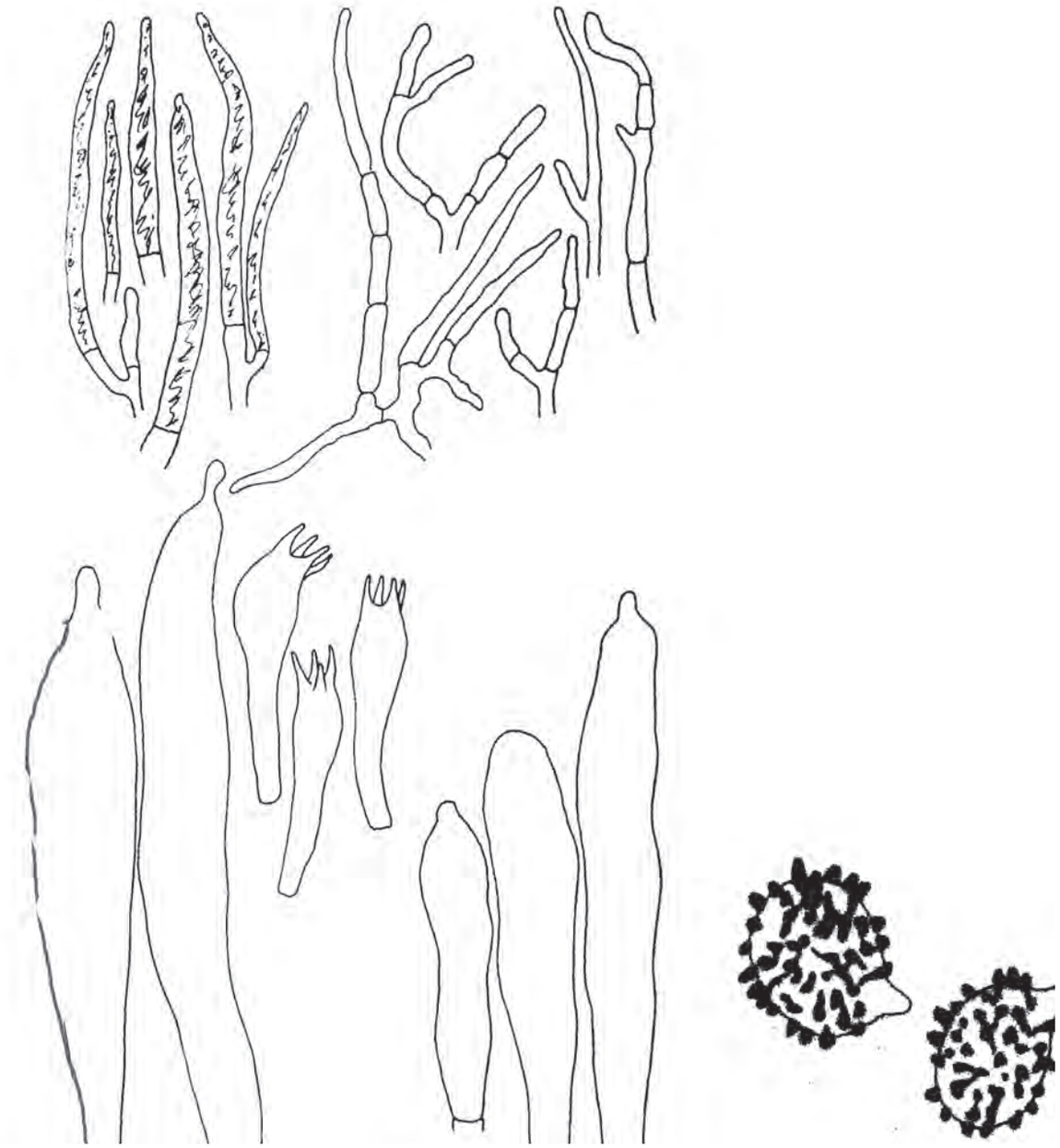
Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Armillaria mellea Honiggelber Hallimasch

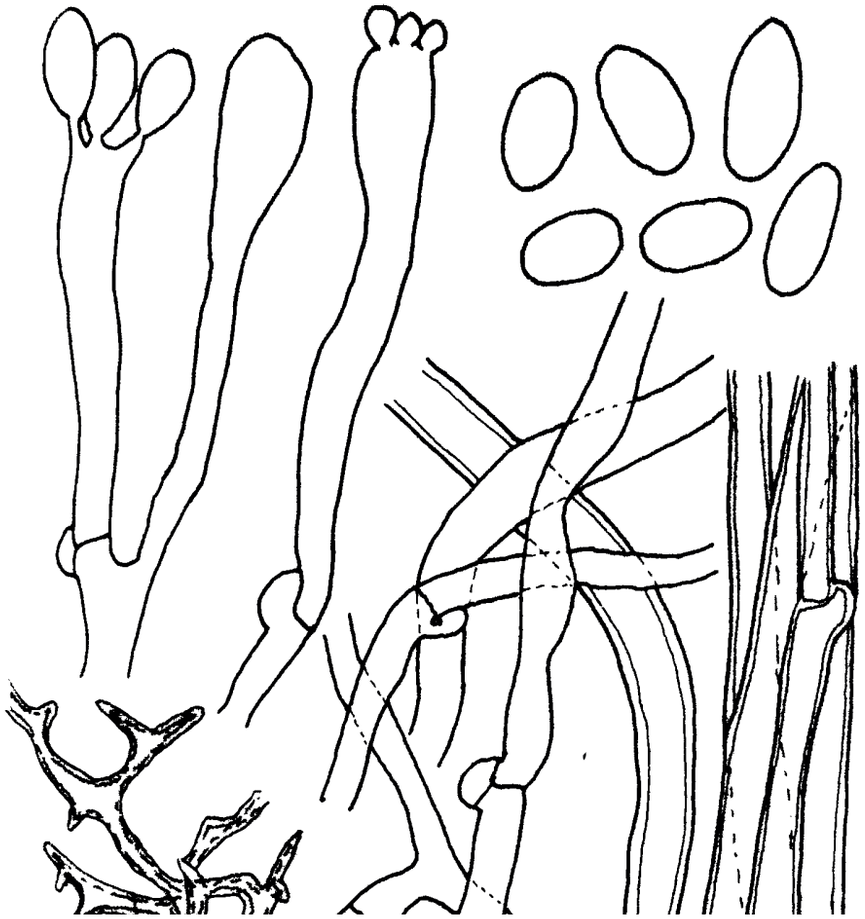
Cantharellus auroa Duftender Gabeling, Goldfüsschen

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



RUSSULA PECTINATOIDES
Laub- und Nadelbäume. Hut bis 80 mm. Stielbasis oft rötend.
Sporen 7–8,5 x 5,5–7 µm, mit isolierten, stumpfen Stacheln.
Mit Pileozystiden. Geschmack mild. Spp. crème.

Russula pectinatoides Krazender Kammtäubling



ERKLÄRUNG DER FACHAUSDRÜCKE

Epiphragma	dünnes Häutchen, das die Öffnung der Peridie abschließt.
Exoperidie	oft abfallende Schicht eines Fruchtkörpers
Funiculus	Hyphenstrang
Pseudoparench.	weiter Schicht zwischen Endo- und Exoperidie
Peridiolen	kleine Strukturen, die das Hymenium und die Sporen enthalten
Exoperidie	äußere Hülle des FK
Endoperidie	innere Hülle des FK

CRUCIBULUM LAEVE

Frk. trichterförmig. Peridie einschichtig, dick, außen in jungem Zustand behaart, alt kahl, innen hell, glatt. Peridiolen zahlreich, diskusförmig, hell, mit einfachem Funiculus .

Frk. jung fast kugelig, bei Reife weit trichterförmig, 5-10 mm hoch, die Mündung 5-7 mm Durchmesser. Peridie dickwandig, einschichtig, ohne Pseudoparenchymschicht, außen gelbbraun bis grau, jung außen wollig bis filzig behaart mit stark stacheligen Hyphen, alt kahl, innen hell u. glatt, die Mündung glatt u. oft etw. wellig. Epiphragma orangegelb. Peridiolen zahlreich, erst hell ocker, später weißlich, diskusförmig, ca . 1,4 mm Durchmesser u. 0,4 mm dick, mit einfachem Funiculus. Sp. ellips., 8-11 x 4-5 µm. Hab.: auf morschem Holz undS Pflanzenresten, nie auf Erde.

Crucibulum laeve Tiegelteuerling

Xerula Hypoxylon

XERULA HAPOXYLON
An stark morschem Nadelholz. Frk. bis 60 mm. Fruchtkörper gelatinös. Im Alter dunkler werdend.

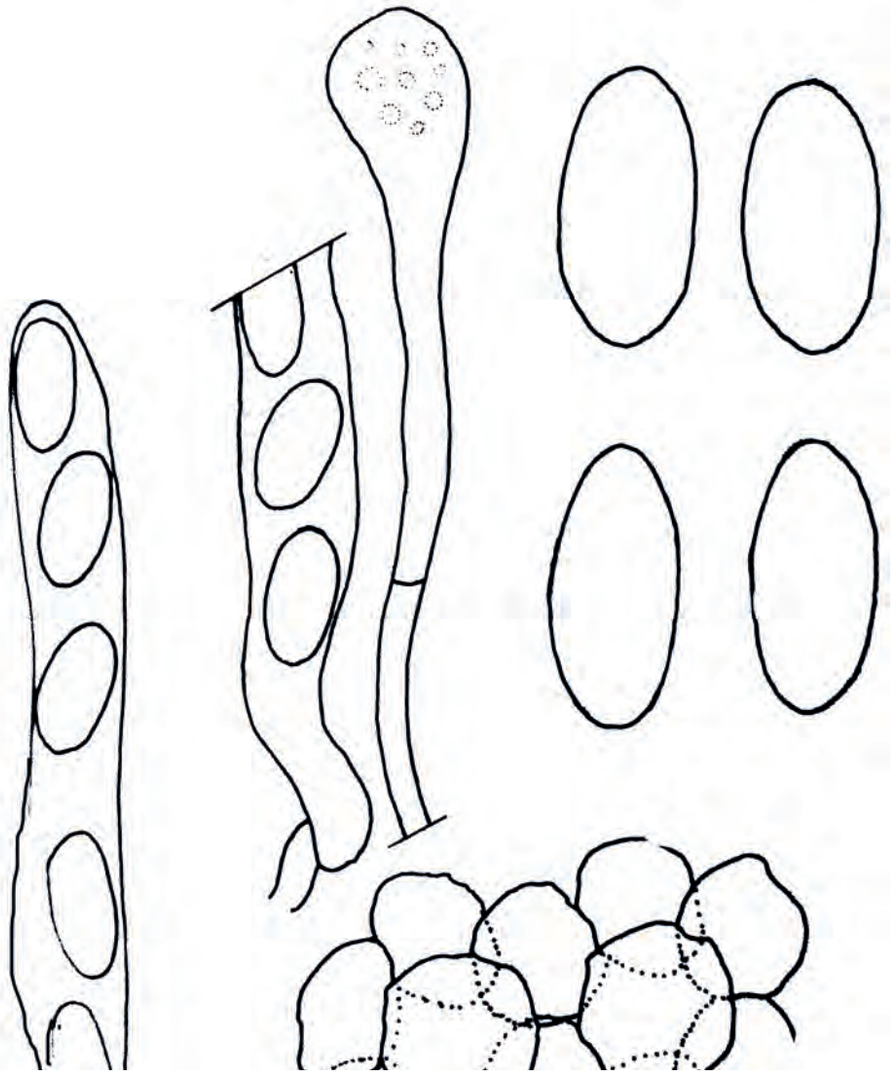
PSEUDOHYDNUM GELATINIOSUM
An stark morschem Nadelholz. Frk. bis 60 mm. Fruchtkörper gelatinös. Im Alter dunkler werdend. Unterseite dicht stachelig. Sp. 6x5 µm. Basidien birnenförmig, längsseptiert, Septen mit Schnallen.

Pseudohydnum gelatiniosum Eispilz

Blick ins Kandertal

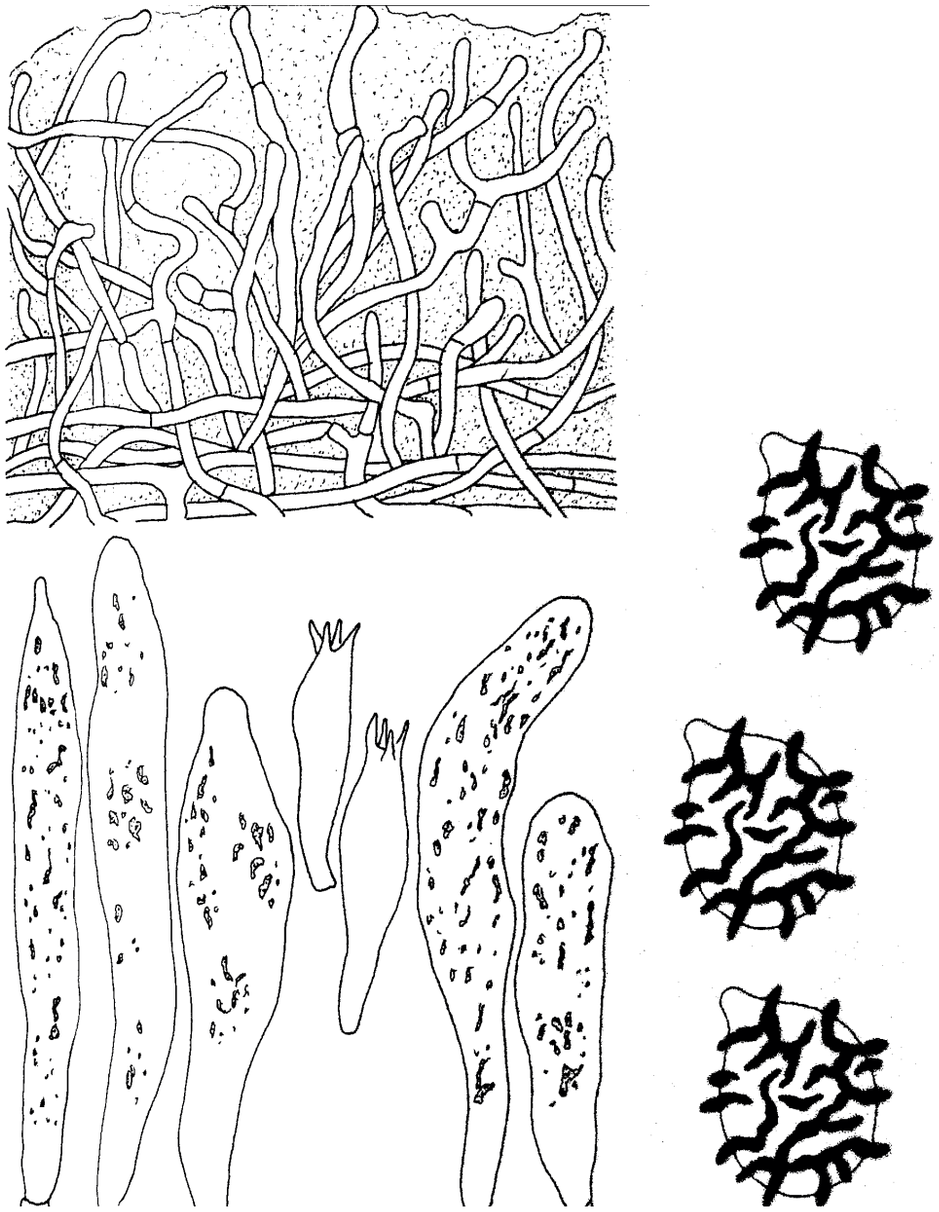
Boletus aereus Schwarzhütiger Steinpilz

Text: Prof. Moser



COPROBIA GRANULATA
Apotezium klein, tellerförmig, sitzend, außen kleiig. Sp. elliptisch, glatt, ohne Öltropfen. Auf Mist.
Ap. 1-3 mm, satt ocker-orange, außen blasser, körnig erscheinend (durch große, rundliche Zellen von bis 100 µm Durchmesser).
Sp. glatt, elliptisch, 16-18 x 7-8 µm. Auf Kuhmist. (Vgl. Cheilymenia) C. granulata.

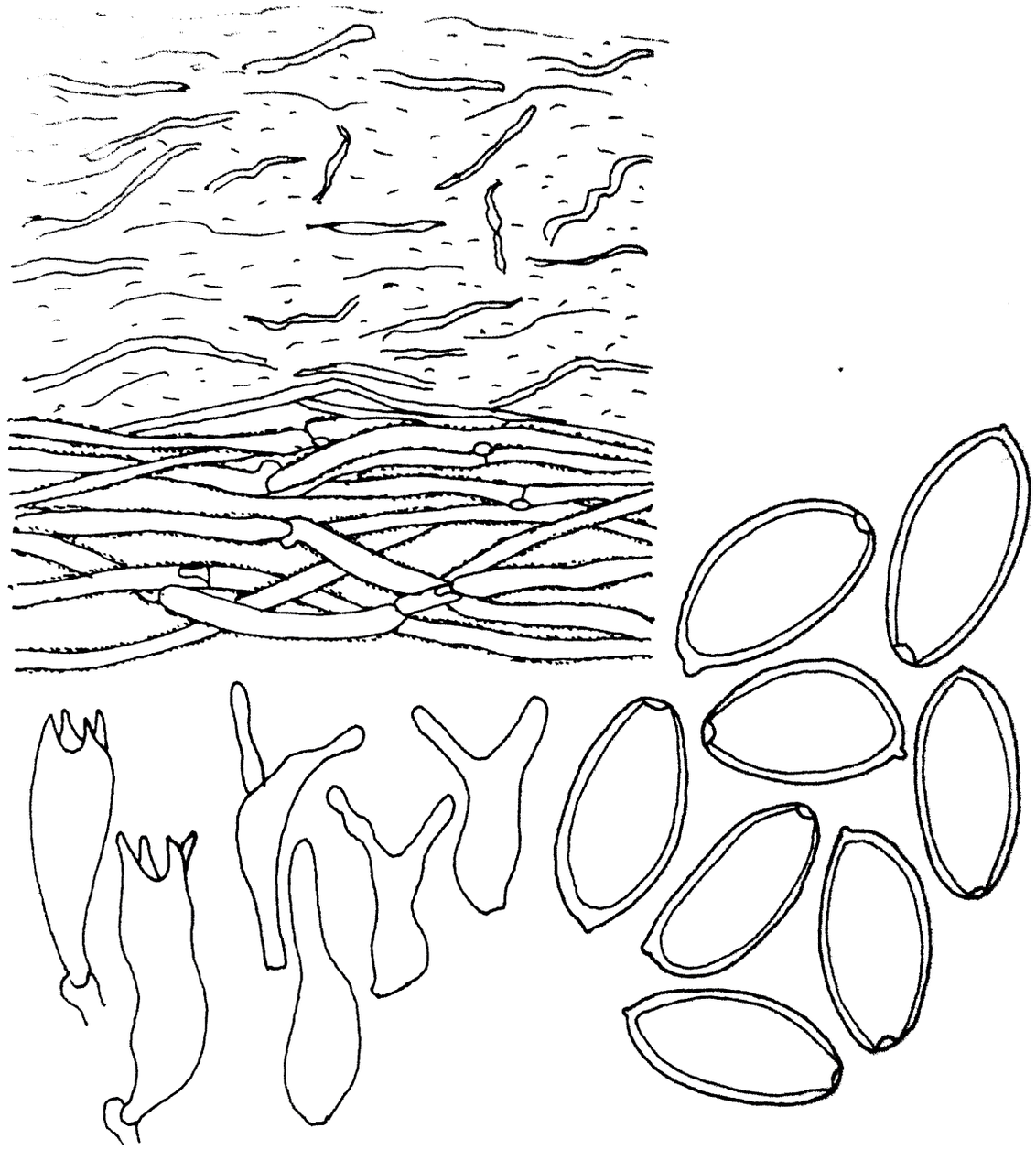
Coprobia granulata Körniger Rinderdungbecherling



LACTARIUS TRIVIALIS
Hut bis 150 mm. Milch weisslich, scharf, gelbgrün werdend. Huthaut eine Ixotrichoderm. Sp. 7,4-9,6 x 6-7,6 µm. Fleisch mit KOH orangegelb. Mit Macrozystiden. Spp. gelb. Im Sphagnum.

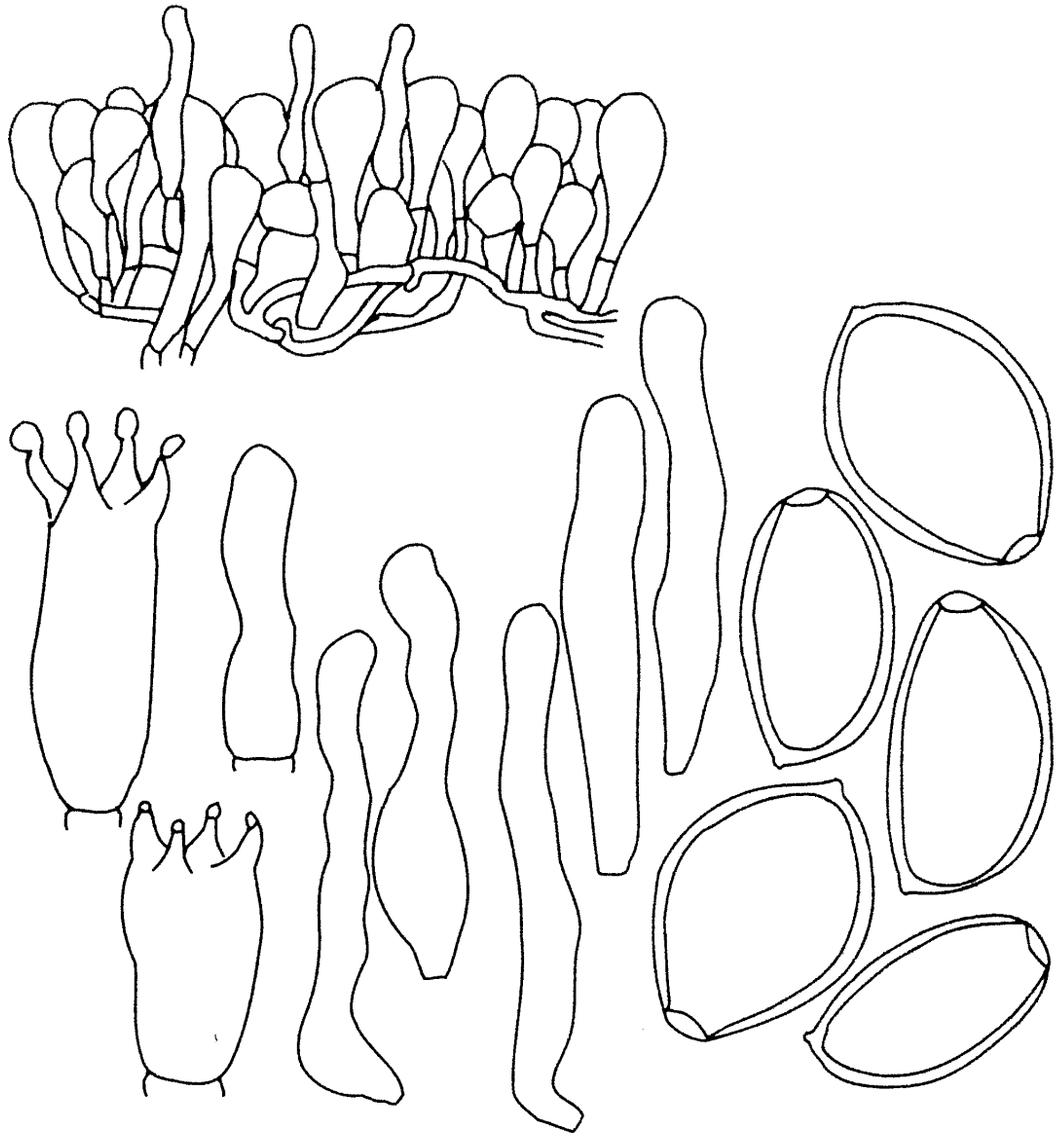
Lactarius trivialis Nordischer Milchling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



PSILOCYBE SEMILANCEATA
Hut bis 15 mm. Geruch rettichartig, mild. Stiel bis 100 mm. Basis im Alter oft grün-blau. Der Pilz enthält Psilocybin. Sporen 13-15 x 6,7-7,4 µm. Cheilozystiden flaschenförmig, einfach bis doppelt geschnäbelt. Auf Viehweiden.

Psilocybe semilanceata Spitzkegeliger Kahlkopf



PANAEOLUS PAPILIONACEUS
Hut bis 40 mm. Lamellen fleckend. Sporen 12-18 x 8-10 µm. Cheilo- und Caulozystiden zylindrisch-wellig. HDS hymeniform. Auf Dung.

Panaeolus papilionaceus Behangener Düngerling

Pilze der Woche 40

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Paxillus	atrotomentosus	(Batsch.: Fr.) Fr.	Samtfuss-Krempling
2	Cortinarius	rapaceus		
2	Echinoderma	asperum	(Pers.) Bon	Spitzschuppiger Schirmling
2	Entoloma	sinatum	(Buillar Fr.) Kummer	Rliesen-Rötling
2	Gymnopus	benoistii		Filzstiel-Blasssporrübling
2	Gymnopus	confluens	(Pers.: Fr.) Kumm.	Knopfstieliger Rübling
2	Gymnopus	peronata	(Bolt.: Fr.) Kumm.	Brennender Rübling
2	Hygrophorus	penarius	Fr.	Trockener Schneckling
2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf
2	Inocybe	cookei	Bres.	Knolliger Risspilz
2	Inocybe	fraudans	Kühn.	Umberbrauner Risspilz
2	Inocybe	maculata	Boud.	Gefleckter Risspilz
2	Laccaria	laccata	(Scop.: Fr.) Berk. & Br.	Rötlicher Lacktrichterling
2	Lentinellus	cochleatus v. inolens	Konr. & Maubl.	Geruchl. Äniszähling
2	Macrocystidia	cucumis	(Pers.: Fr.) Joss.	Gurkenschnitzling
2	Meripilus	giganteus	(Pers: Fr.)	Gemeiner Riesenporling
2	Mycena	crocata	(Schrader: Fr.) Kummer	Gelborangemilchendet Helmling
2	Pluteus	cervinus	(Schäff.) P. Kumm.	Rehbrauner Dachpilz
2	Rhodocybe	gemina	(Fr.). Kuyp. & Noord.	Würziger Tellerling
2	Tricholoma	tigrinum	Kumm.	Tiger-Ritterling
2	Tricholomopsis	rutilans	(Schaeff.: Fr.) Singer	Purpurfilziger Holzritterling
3	Lactarius	blennius	(Fr.: Fr.) Fr.	Graugrüner Milchling
3	Lactarius	fulvissimus	Rom. i. Kühn. & Rom.	Orangefuchsiger Milchling
3	Lactarius	pallidus	(Pers.: Fr.) Fr.	Falber Milchling
3	Lactarius	pyrogalus	(Bull.: Fr.) Fr.	Scharfer Hasel-Milchling
3	lactarius	rufus	(Scopoli: Fr.) Fr.	Rotbrauner Milchling
3	Russula	anthracina	Romagn.	Lachsblättriger Schwärztäubling
3	Russula	cavipes	Britz.	Weisstannentäubling
3	Russula	delica	Fr.	Gemeiner Weisstäubling
3	Russula	faginea	Romagnesi	Buchen-Heringstäubling
3	Russula	integra	Britzelmayr	Braunroter Ledertäubling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 40

Arten				
3	Russula	lepida	Fr.	Harter Zinnobertäubling
3	Russula	nigricans	(Bull.) Fr.	Dickblättriger Schwärztäubling
3	Russula	olivacea	(Schäf.) Fr.	Rotstieliger Ledertäubling
3	Russula	romellii	Maire	Weissstieliger Ledertäubling
3	Russula	velutipes (aurora)	Velenovsky	Rosa-Täubling
3	Russula	virescens	(Schäff.: Pers.:) Fr.	Gefeldeter Grüntäubling
4	Trametes	pubescens	(Schum.: Fr.) Pilát	Samtige Tramete
Toal 39				

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

MYCENA CROCATA
Hut bis 20 mm. Geruch und Geschmack nicht auffallend. Lamellen orange fleckend. Auf totem Holz. Cheilozystiden typisch keulig und mit zahlreichen, meist kurzen, zylindrischen Auswüchsen. Sp- 8,5-10,5 x 4,5-6,5 µm.

Mycena crocata Gelborangemilchender Helmling

Strunk mit Moos überzogen

HYPHOLOMA FASCICULARE
Büschelig in Laub- und Nadelwäldern. Frühling – Herbst.
Fruchtkörper bis 60 mm groß. Stielspitze mit grünlichem Ton. Geschmack bitter und auf den Lippen brennnend. Sporen 7 x 4 µm, braun, mit Chrysozystiden.
Die Hauptmerkmale sind die jung grünen Lamellen, die grünliche Stielspitze und das büschelige Erscheinen.

Hypholoma fasciculare Grünblättriger Schwefelkopf

Pilze der Woche 41 und 42

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
1	Boletus	calopus	Fr.	Schönfuss-Röhrling
1	Hygrophoropsis	aurantiaca	(Wulff.: Fr.) Maire	Falscher Pfifferling
1	Strobilomyces	strobilaceus	(Scop.: Fr.) Fr.Berk.	Strubelkopfröhrling
1	Suillus	fluryi (=collinitus)	Huijsm.	Ringloser Butterpilz
1	Suillus	grevillei	(Klotzsch: Fr.) Sing.	Goldröhrling
1	Suillus	viscidus	(L.) Rouss.	Grauer Lärchenröhrling
1	Tapinella	panuoides	(Fr.: Fr.) Gilbert	Muschel-Krempling
1	Xerocomus	badius	(Fr.) Kühn. ex Gilb.	Maronenröhrling
1	Xerocomus	chrysenteron	(Bull.) Quel.	Rotfuss-Röhrling
1	Xerocomus	pruinatus	(Fr.) Quél.	Stattlicher Rotfuss-Röhrling
2	Agaricus	arvensis	Schäff.: Fr.	Schaf-Champignon
2	Agaricus	silvaticus	Schäff.: Fr.	Echter Wald-Champignon
2	Agaricus	xanthoderma	Genev.	Karbol-Egerling
2	Amanita	citrina	(Schäff.) Pers.	Gelber Knollenblätterpilz
2	Amanita	citrina var. alba	(Schäff.) Pers.	Weisser Gilbwulstling
2	Clitocybe	dealbata	(Sow.) Kumm.	Rinnigbereifter Trichterling
2	Clitocybe	foetens	Melot	Stinkender Trichterling
2	Clitocybe	geotropa	(DC. & Lam) Quél.	Mönchskopf
2	Clitocybe	phaeophthalma	(Pers.) Kp.	Ranziger Trichterling
2	Corinarius	pluvinus		Grünerlen-Schleimfuss
2	Cortinarius	amurceus (subtortus)	(Pers.: Fr.) Fr.	Ockergelber Schleimkopf
2	Cortinarius	bolaris	(Pers.: Fr.) Fr.	Rotschuppiger Rauhkopf
2	Cortinarius	cinnamomeus	Fr.	Zimt-Hautkopf
2	Cortinarius	decipiens	(Pers.: Fr.) Fr.	Lilastieliger Wasserkopf
2	Cortinarius	epipoleus	Fr.	Stahlgrauer Kleinspor-Schleimfuss
2	Cortinarius	glaucopus		Reihiger Klumfuss
2	Cortinarius	largus	Fr.	Blasser Schleimkopf
2	Cortinarius	ophiopus	Peck	Schlangenfüssiger Schleimkopf
2	Cortinarius	percomis	Fr.	Würziger Schleimkopf
2	Cortinarius	praestans	(Cord.) Gill.	Schleiereule
2	Cortinarius	talus	Fr.	Marmorierter Klumpfuss
2	Cortinarius	variecolor	(Pers.: Fr.) Fr.	Erdigriechender Schleimkopf

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 41 und 42

2	Cortinarius	venetus	(Fr.). Fr.	Grüner Buchenwald-Rauhkopf
2	Cortinarius	vulpinus	(Vel.) Hry.	Gilbender Fuchs-Seidenkopf
2	Hebeloma	mesophaeum	(Pers.: Fr.) Quélet	Dunkelscheibiger Fälbling
2	Hebeloma	sacchariolens	Quél.	Süssriechender Fälbling
2	Hebeloma	sinapizans	(Paul.: Fr.) Gill.	Rettich-Fälbling
2	Hebeloma	sordescens	Vesterholt	Schwarzknolliger Fälbling
2	Hohenbuhelia	geogenia	(DC.: Fr.) Sing.	Trichterförmiger Muscheling
2	Hygrophorus	cossus (discox.)	(Sow. ex Fr.) Fr.	Verfärbender Schneckling
2	Hygrophorus	eburneus	(Bull:. Fr.) Fr.	Elfenbein-Schneckling
2	Hypholoma	sublateritium	(Schäff.: Fr.) Kumm.	Ziegelroter Schwefelkopf
2	Inocybe	bongardii	(Weinmann) Quélet	Duftender Risspilz
2	Inocybe	flocculosa	(Berk.) Sacc.	Flockiger Risspilz
2	Inocybe	asterospora	Quélet	Sternsporiger Risspilz
2	Lepista	graveolens	(Peck dermek	Starkriechender Rötelritterling
2	Lepista	sordida	(Schumacher Fr.) Singer	Schmutziger Rötelritterling
2	Lyophyllum	connatum	(Schum.: Fr.) Sing.	Weisser Büschelrasling
2	Lyophyllum	rancidum	(Fr.: Fr.) Sing.	Wurzel-Graublatt
2	Macrolepiota	excoriata	Schäff.: Fr.) Wass.	Ackerschirmling
2	Macrolepiota	konradii (=gracilenta)	(Huism.ex Ort.) Mos.	Sternschuppiger Riesenschirmling
2	Macrolepiota	mastoidea	(Fr.) Sing.	Zitzen-Riesenschirmling
2	Macrolepiota	procera	(Scop.: Fr. Sg.	Parasol
2	Marasmius	winnei	Berk & Br.	Violettlicher Schwindling
2	Mycena	crocata	(Schrader: Fr.) Kummer	Gelborangemilchendet Helmling
2	Mycena	epipterygia	(Scop.: Fr.) Gray	Dehnbarer Helmling
2	Mycena	inclinata	(Fr.) Quél.	Buntstieliger Helmling
2	Mycena	leptophylla		Aprikosenroter Helmling
2	Mycena	zephirus	(Fr.: Fr.) Kumm.	Rostfleckiger Helmling
2	Phaeolepiota	aurea	(Matt.: Fr.) Mre. ex Konr. & Maubl.	Goldfarbener Glimmerschüppling
2	Pholiota	adiposa	(Fr.) Kumm.	Schleimiger Schüppling
2	Pholiota	astragalina	(Fr.) Singer	Safranroter Schüppling
2	Pholiota	graminis	(Quél.) Sing.	Gras-Schüppling
2	Pholiota	jahnii	Tjallingii-Beukers et Bas	Pinselschüppling
2	Pholiota	lenta	(Pers.: Fr.) Singer	Tonweisser Schüppling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 41 und 42

2	Pholiota	squarrosa	(Pers.: Fr.) Kumm.	Sparriger Schüppling
2	Pleurotus	drynus	(Pers.: Fr.) Kumm.	Berindeter Seitling
2	Pseudoclitocybe	cyathiformis	(Bull.) Sing.	Kaffebrauner Gabeltrichterling
2	Stropharia	coronilla	(Bull.: Fr.) Quél.	Krönchenträuschling
2	Tricholoma	acerbum	(Bull.: Fr.) Quél.	Gerippter Ritterling
2	Tricholoma	basirubens	Bon	Rosafüssiger Ritterling
2	Tricholoma	columbetta	(Fr.) Kumm.	Seidiger Ritterling
2	Tricholoma	lascivum	(Fr.) Gill. ss. Lge.	Unverschämter Ritterling
2	Tricholoma	luridum	(Schäff.: Fr.) Quél.	Graublättriger Ritterling
2	Tricholoma	sciodes	(Secr.) Martin	Schärflicher Ritterling
2	Tricholoma	sejunctum	(Sow.: Fr.) Quél.	Grüngelber Ritterling
2	Tricholoma	squarrulosum	Bres.	Stielschuppiger Ritterling
2	Tricholoma	sulfureum	(Bull.: Fr.) Kumm.	Schwefel-Ritterling
2	Tricholoma	terreum	(Schäff.:) Fr.) Kumm.	Erdritterling
2	Tricholoma	triste	(Scop.: Fr.) Quél.	Düsterer Ritterling
2	Tricholoma	ustale	(Fr.: Fr.) Kumm.	Brandiger Ritterling
2	Tricholoma	virgatum	(Fr.: Fr.) Kumm.	Brennender Ritterling
2	Tubaria	hiemalis	Romagn. ex Bon	Winter-Trompetenschnitzling
2	Xerula	pudens	(Pers.) Sing.	Braunhaariger Wurzelrübling
3	Lactarius	camphoratus	(Bull.: Fr.) Fr.	Kamfermilchling
3	Lactarius	pallidus	(Pers.: Fr.) Fr.	Falber Milchling
3	Lactarius	quietus	(Fr.) Fr.	Eichenmilchling
3	Lactarius	subdulcis	(Pers.:Fr.) Gray	Süsslicher Buchen-Milchling
3	Russula	cavipes	Britz.	Weisstannentäubling
3	Russula	viscida	Kudrna	Lederstieltäubling
4	Abortiporus	biennis	(Bull.:Fr.) Sing.	Rötender Saftwirrling
4	Cantharellus	tubaeformis	Fr.	Durchbohrter Leistling
4	Craterellus	cornucopioides	Pers.	Totentrompete
4	Typhula	phacorrhiza	Reich.: Fr.	Linsen-Fadenkeulchen
5	Geastrum	sessile	(Sow.) Pouz.	Gewimperter Erdstern
7	Bisporella	citrina	(Batsch ex Fr.) Korf & Carpenter	Zitronengelbes Holzbecherchen
7	Helvella	crispa	(Scopoli: Fr.) Fr.	Herbst-Lorchel

Total 97 Arten

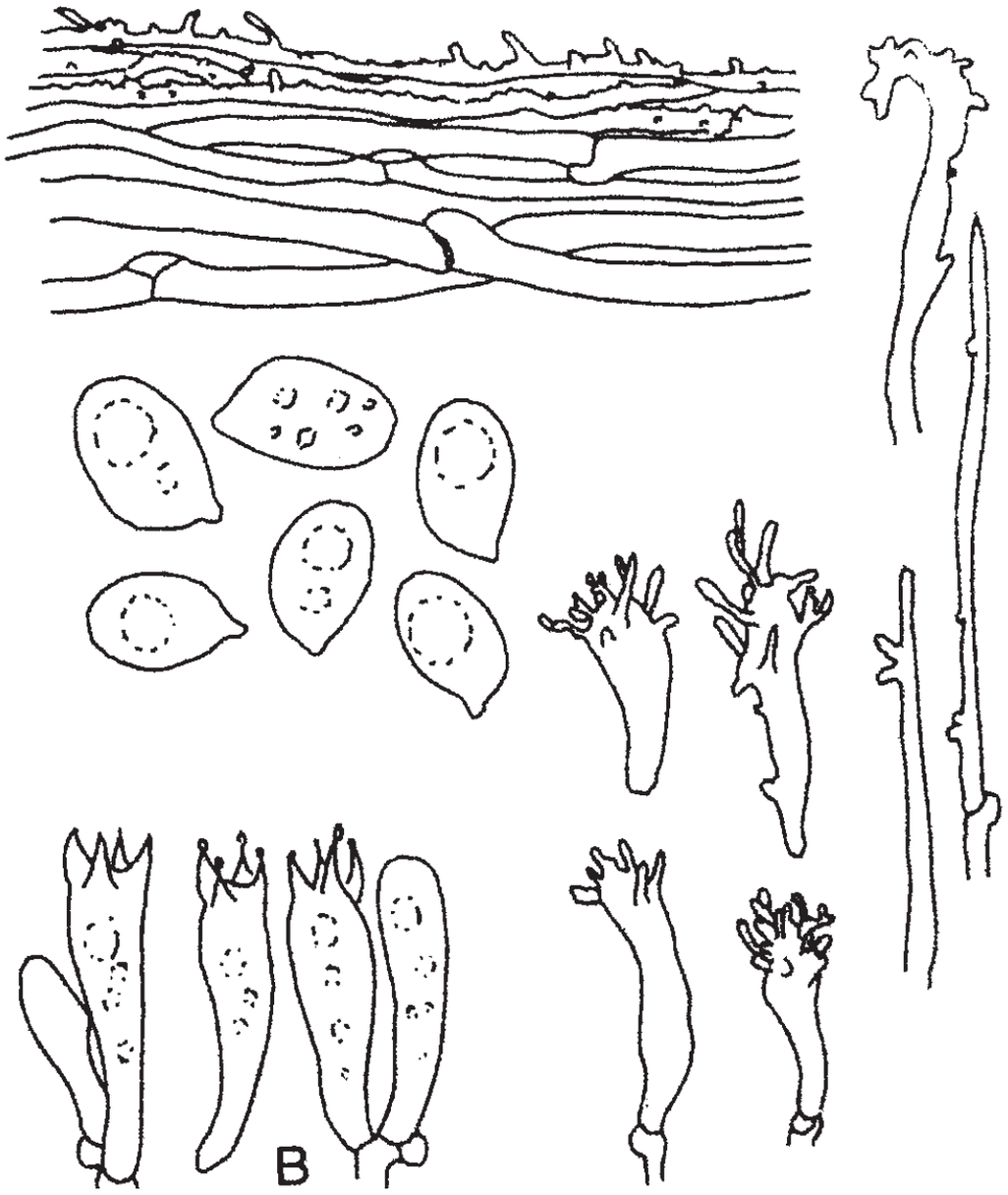
1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Ramaria flava Schwefelgelbe Koralle

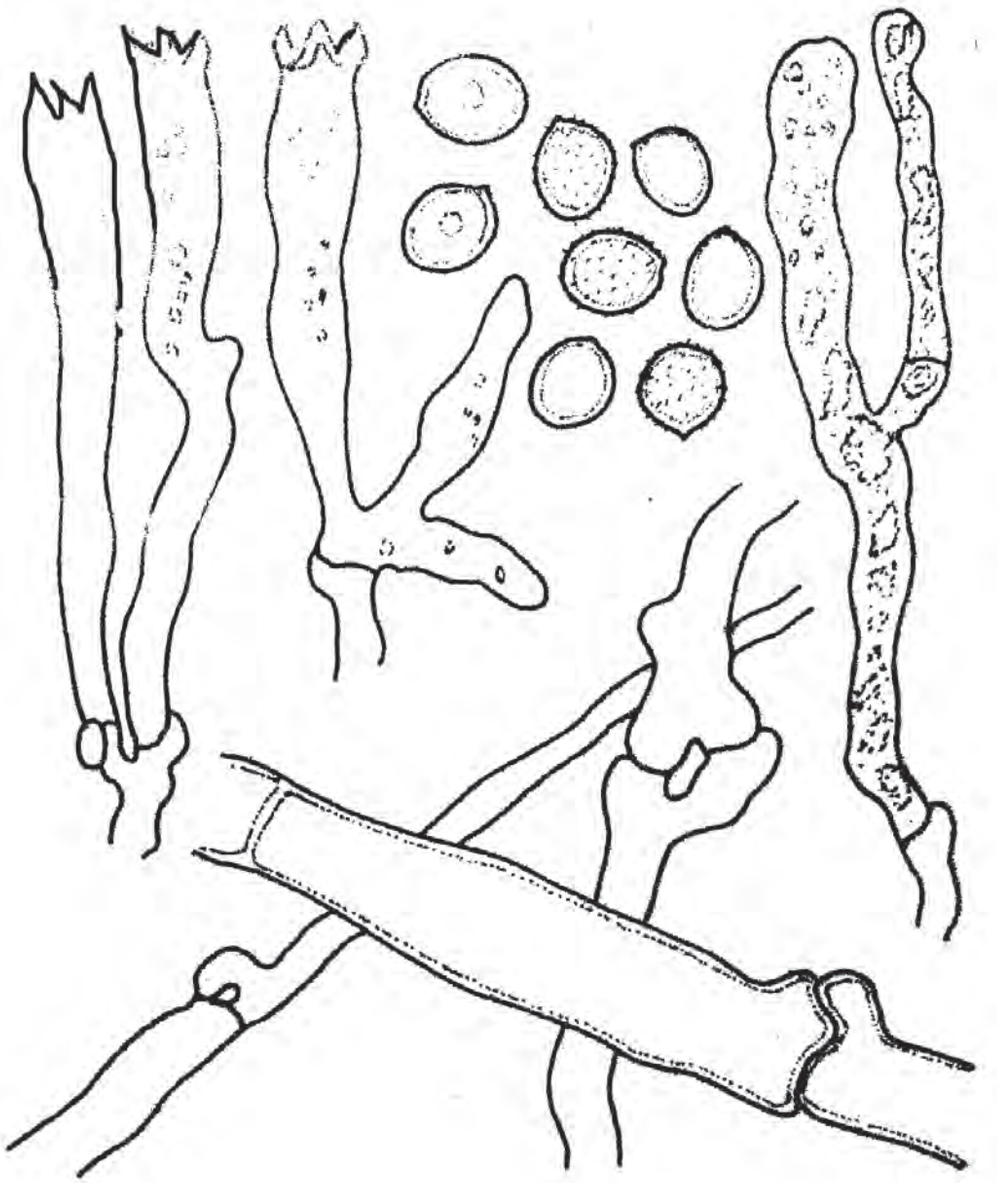
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MYCENA INCLINATA
Hut bis 35 mm. Geruch mehlartig. In Laubwäldern. Sp. 8-11 x 5,5-6,3 µm. Basidien 4sporig. Zystiden mit Auswüchsen.

Mycena inclinata Buntstieliger Helmling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



HERICINUM CORALLOIDES
Fruchtkörper bis 200 mm, bestehen aus einzelnen Stachel in Richtung Boden wachsend (geotrop). Sp. rundlich 6-7 x 4,5-5,5 µm. Septen mit Schnallen. An toten Stämmen von der Weisstanne.

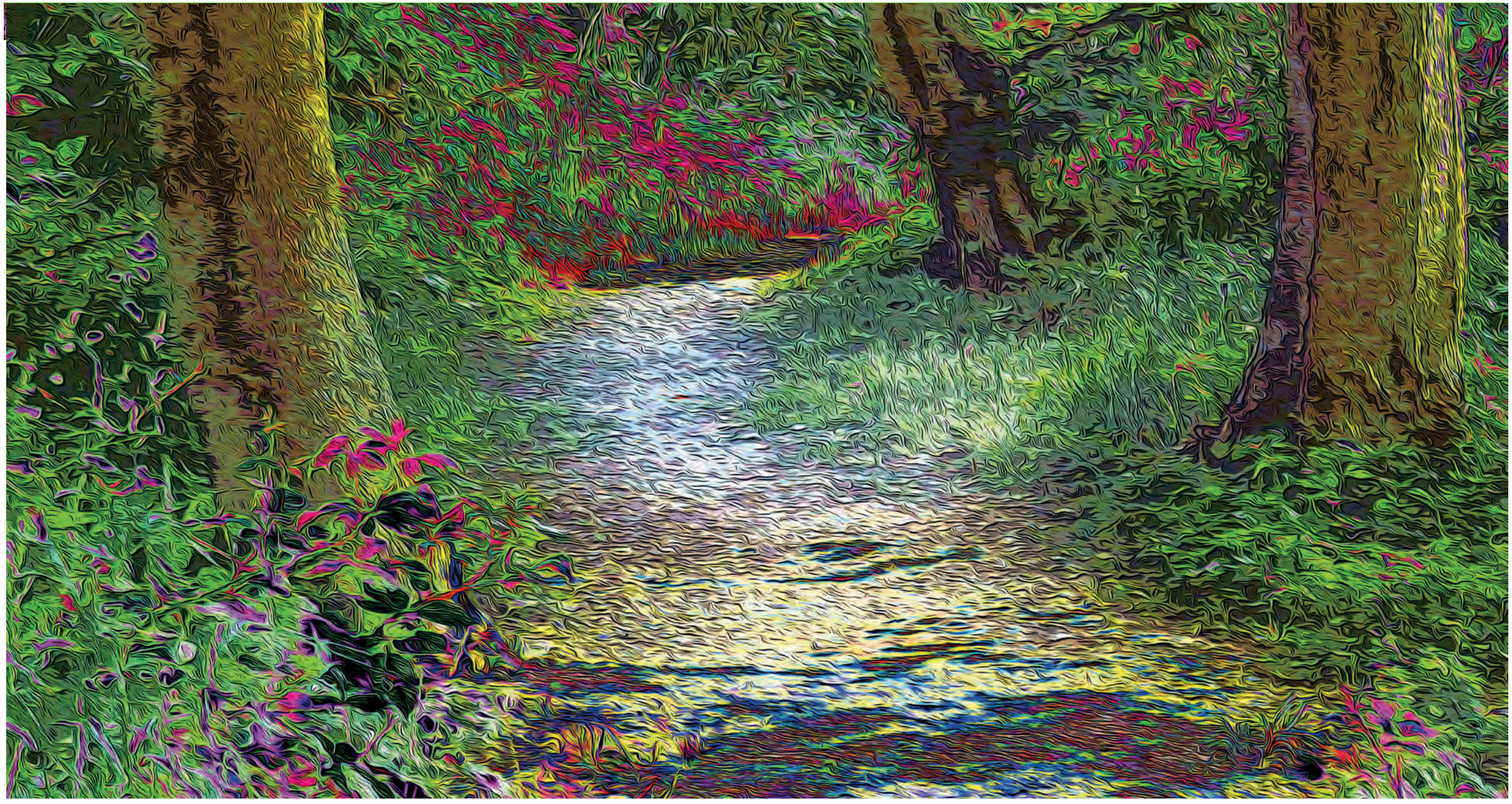
Hericinum coralloides Tannenstachelbart

Lolibach bei Dornach

HERICIUM ERINACEUS
Auf morschen Strünken von Eiche, Buche, Nussbaum, Herbst/ Winter. Fruchtkörper bis 200 mm. Sp. hyalin , ellips. , 5-6 x 4-5 µm, glatt bis feinwarzig (in Melzer. Geschmack angenehm. Fruchtschicht: Stacheln bis 60 mm, weiss, später gelblich. Stiel rudimentär. Sporen hyalin.
Bemerkung: man erkennt ihn am nicht gezonten Fleisch und den langen, unverzweigten Stacheln. Kann gezüchtet werden.

Hericium erinaceum Igel-Stachelbart

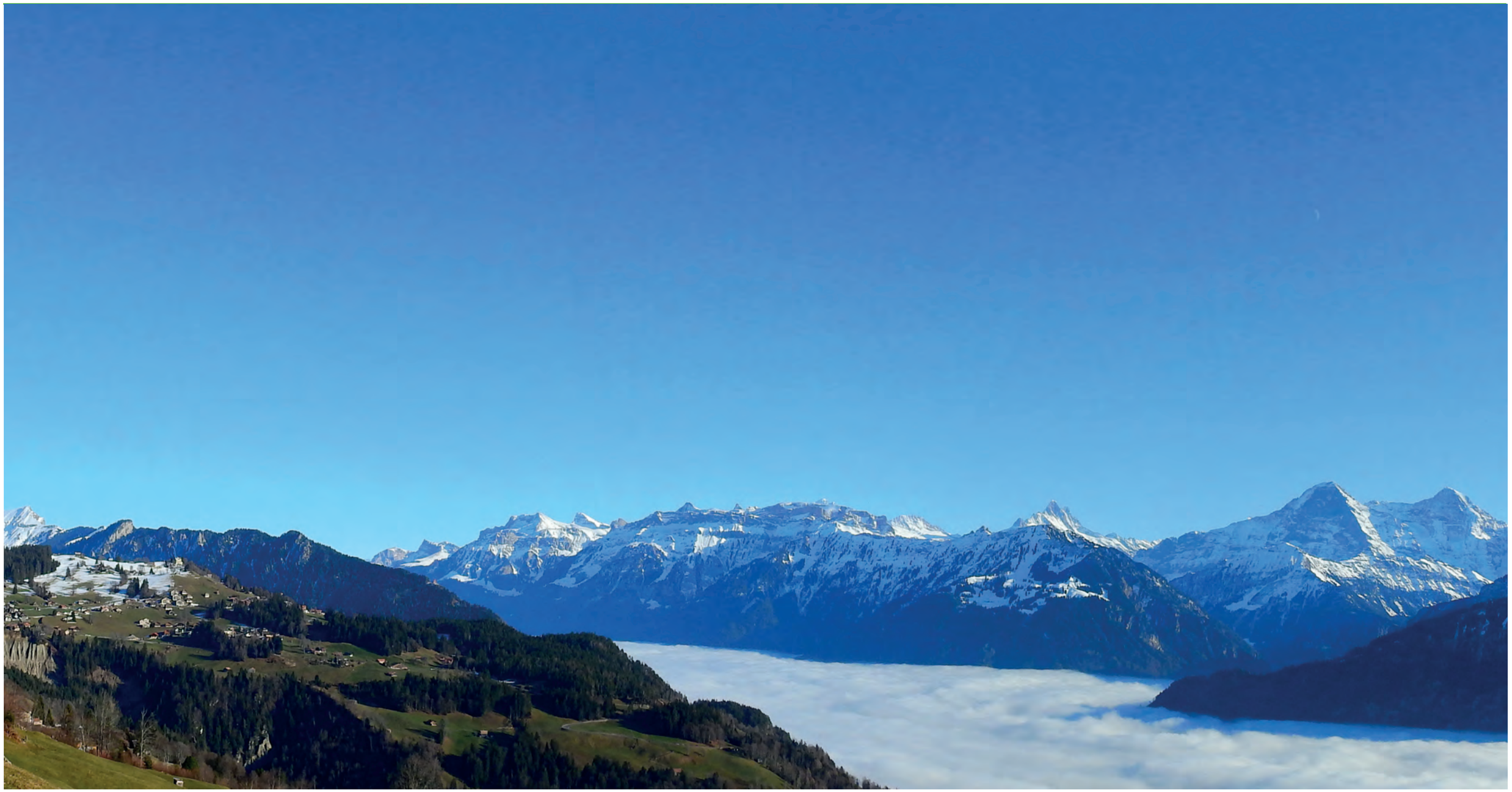
Waldweg



C. VARIICOLOR
Hutgrösse bis 100 mm, Rand lange violett bleibend. Lamellen grau-violett. Stiel zylindrisch. Fleisch weiss. Velum violettlich. KOH gelb. Geruch erdig.
Sporen 10–11,5 x 6–7, mandelf., stark warzig. Nadelwald.
Die var. nemorensis, im Laubwald, hat staubartigen Geruch.

Cortinarius variecolor Erdigriechender Schleimkopf

Nebel über dem Thunersee



C. SUBTORTUS
Hutgrösse bis 60 mm, eingewachsen faserig. Lamellen jung olivgrau. Fleisch schmutzigweiss. Velum crèmegelblich. Geruch weihrauchartig. Geschmack bitter.
Cheilozystiden spindelig, mit gelblichem Inhalt, bemantelt. Sporen 7,5–9 x 6–6,5, rundlich. Vor allem in moorigen Böden.

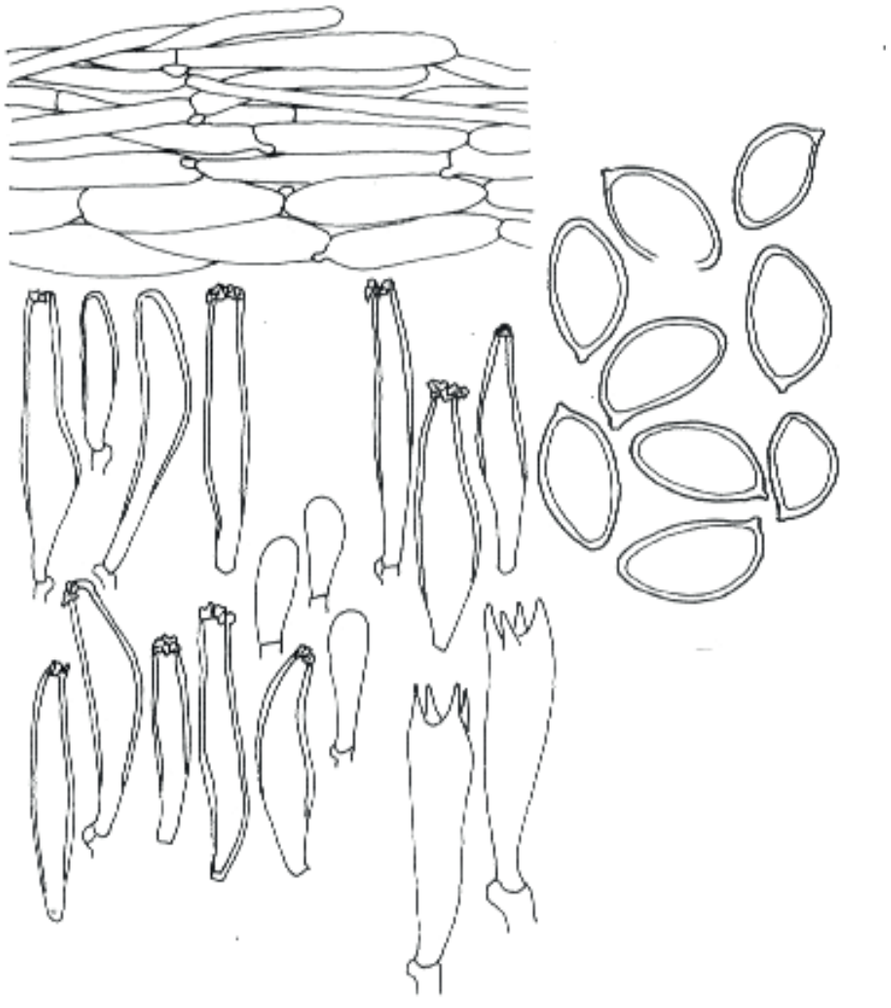
Cortinarius amurceus (subtortus) Weihrauch-Schleimkopf

Blick auf Eiger und Mönch

CORTINARIUS VULPINUS VAR. FRAUDULOSUS
Hut bis 80 mm, Rand mit zunächst weissem, später gelblichem Velum überzogen. Lamellen lange violett bleibend. Stiel mit wattigem Velum überzogen. Geruch moderig, käseartig. Sporen 11–12,5 x 6,5–7,5 µm, mandelförmig, schwach warzig. Laubbbäume.
C. vulpinus: Lamellen kurz violettlich bleibend.

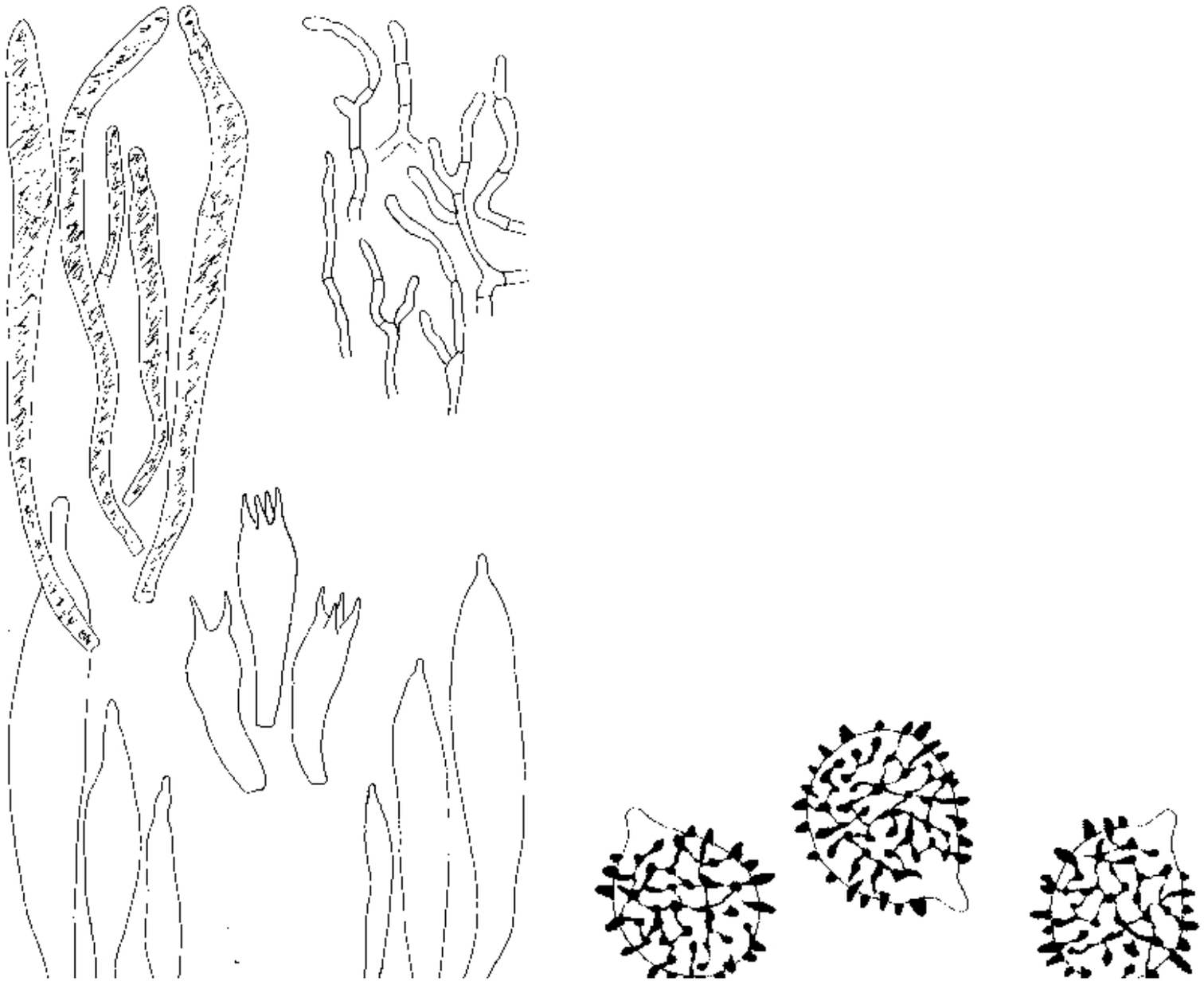
Cortinarius vulpinus var. fraudulosus Fuchsighütiger-Schleimkopf

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



INOCYBE FLOCCULOSA
Risspilz mit Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden im oberen Stielteil sowie mit glatten Sporen. Cheilo-, Pleuro- und Caulozystiden dickwandig, apikal mit Kristallen. Spp. braun. Hut bis 60 mm. Geruch unbedeutend. Der Stiel ist unten etwas wollig befasert. Sp. 8-11 x 5,5-6 µm. Cheilozystiden bis 65 µm, Pleurozystiden bis 80 µm und schlank. Caulozystiden im oberen Stiebereich bis 90 µm. Bei Laub- und Nadelbäumen.

Inocybe flocculosa Flockiger Risspilz



RUSSULA CAVIPES
Nadelwald, Weisstanne. Fruchtkörper bis 90 mm, stark gebrechlich. Stiel an der Basis aufgeblasen, hohl. Sporen 8,5-10,5 x 7-8,5 µm, warzig-netzig verbunden. Spp. schwach gelb. Mit Pileozystiden. Scharf. Chem. Reaktion an der Stielbasis mit KOH rot.

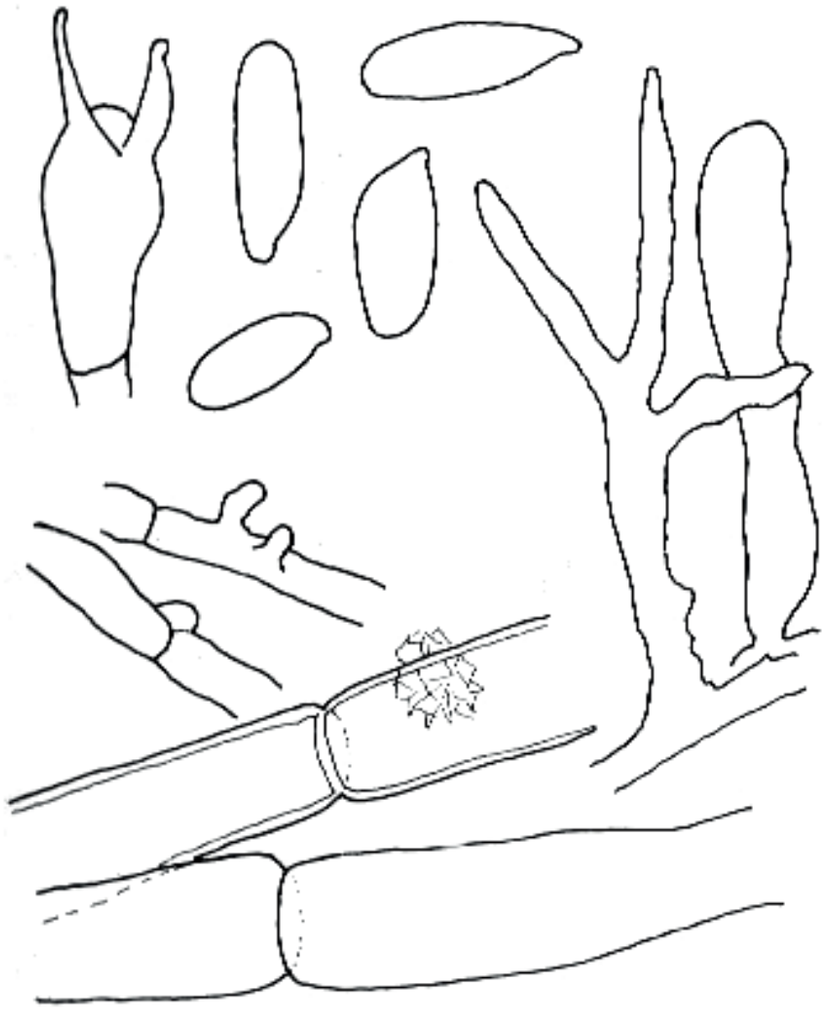
Russula cavipes Hohlstieliger Täubling

Ausblick vom Gempen

CORTINARIUS PRAESTANS
Hut bis 180 mm, stark schleimig, älter runzelig. Lamellen jung blass-violett. Stiel mit silbrig-violettem Velum stiefelig überzogen. Fleisch weisslich. Sporen 14-17 x 7,5-9 µm, mandelförmig, schwach warzig. Laub-, selten Nadelwald.

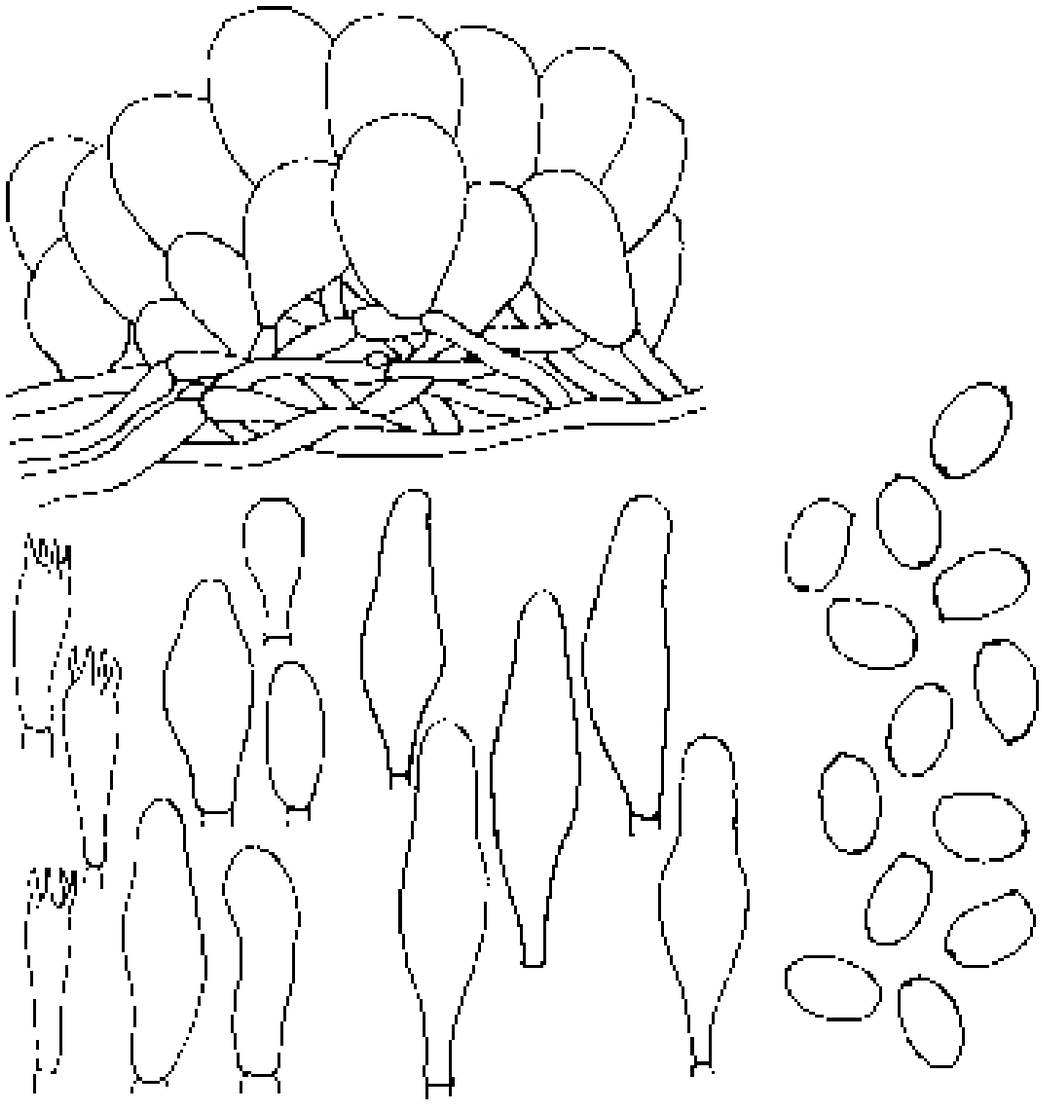
Cortinarius praestans Schleiereule

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



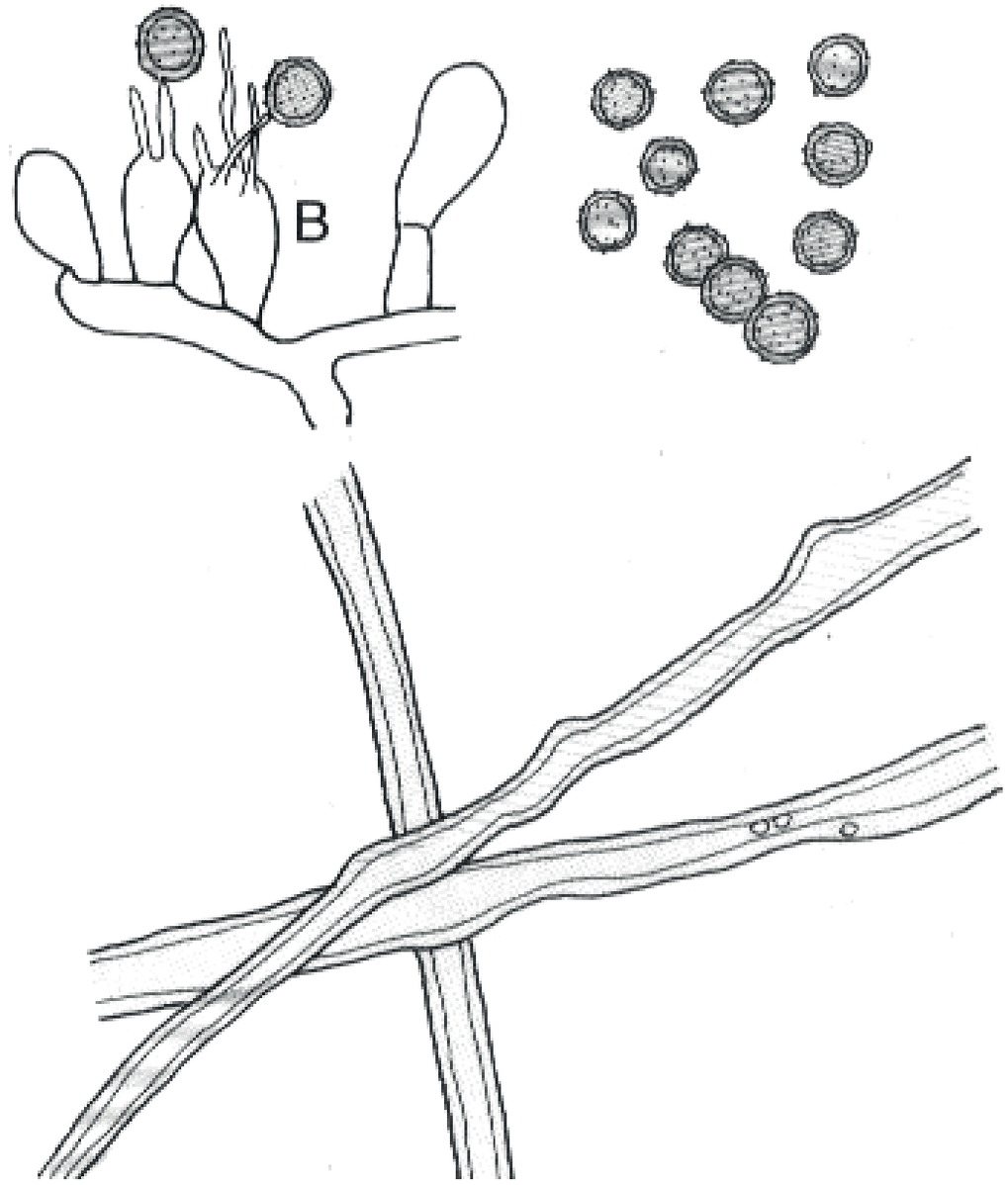
TYPHULA PHACORRHIZA
FK fadenförmig, bis 60 mm lang. Auf modernden Blättern, oft in grossen Mengen. Die FK entspringen einem kleinen Sklerotium, bisweilen bis 3 FK. Sp. 11-15 x 4,5-5,5 µm. Mit Caulozystiden. Hyphensystem monomitisch, meistens ohne Schnallen.

Typhula phacorrhiza Linsensklerotien-Keulchen



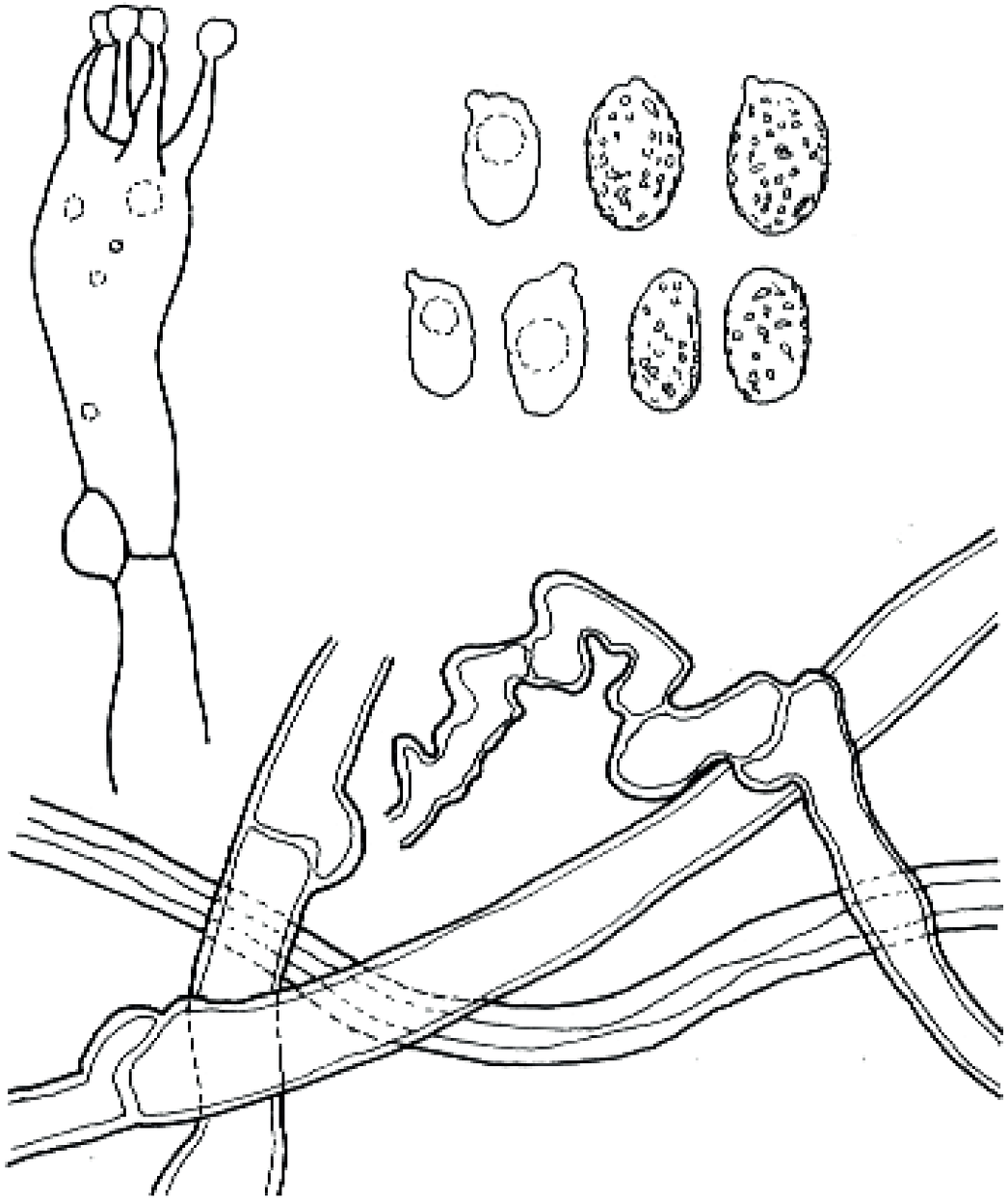
PSATHYRELLA PILULIFORMIS
Hut bis 50 mm. Auf Holz wachsend.
Sporen 4,6-6 x 2,9-3,7 µm, Keimporus undeutlich (Kallus), Zystiden flaschenförmig, utriform. Fruchtkörper büschelig wachsend.

Psathyrella piluliformis Wässeriger Mürbling



LYCOPERDON PERLATUM
FK bis 80 mm hoch. FK erst weisslich bis alt olivbraun, mit kleinen und grösseren Warzen. Stiel steril. Sp. feinwarzig, etwas dickwandig, 3,5-4,5 µm. Capillitum bräunlich, dickwandig, ohne Septen. Auf Erde und Nadelstreu.

Lycoperdon perlatum Flaschenstäubling



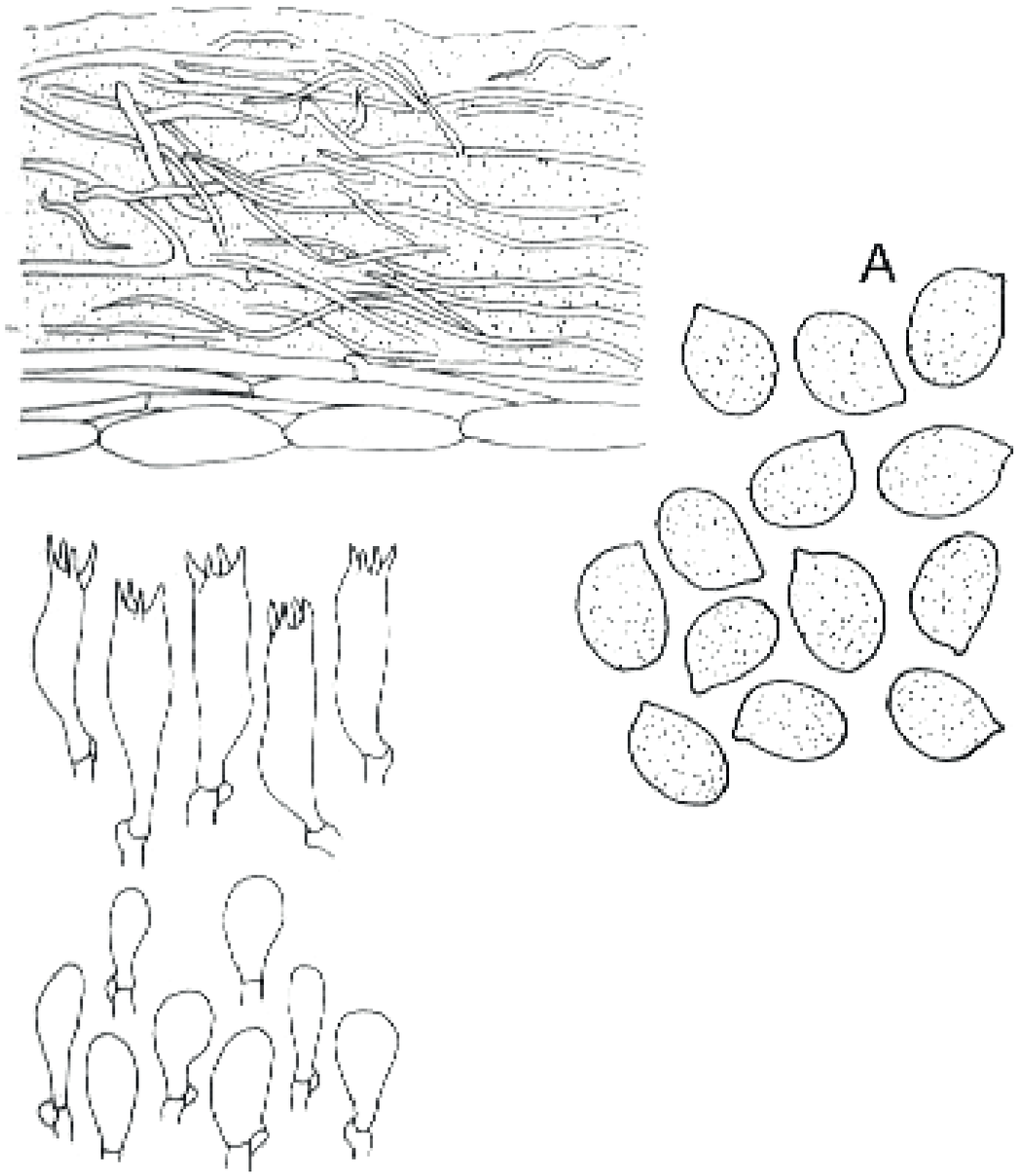
RAMARIA STRICTA mit Helmling
FK aus einer gemeinsamen Basis entspringend mit senkrecht, parallel stehenden Ästen. Geruch jung schwach anisartig. Sp. 7,5-10 x 4-5 um, schwach unregelmässig warzig. Hyphensystem monomitisch, dünn- bis dickwandig, Septen mit Schnallen. Rhizoiden dickwandig.

Ramaria stricta Steife Koralle

TEPHROCYBE RANCIDA WURZEL-GRAUBLATT
Hut bis 40 mm. Starker Mehlgeruch. Oft lang wurzelnd. Sp. 6,1-8,4 x 3,5-4,5 µm.
Laub- und Nadelwald.

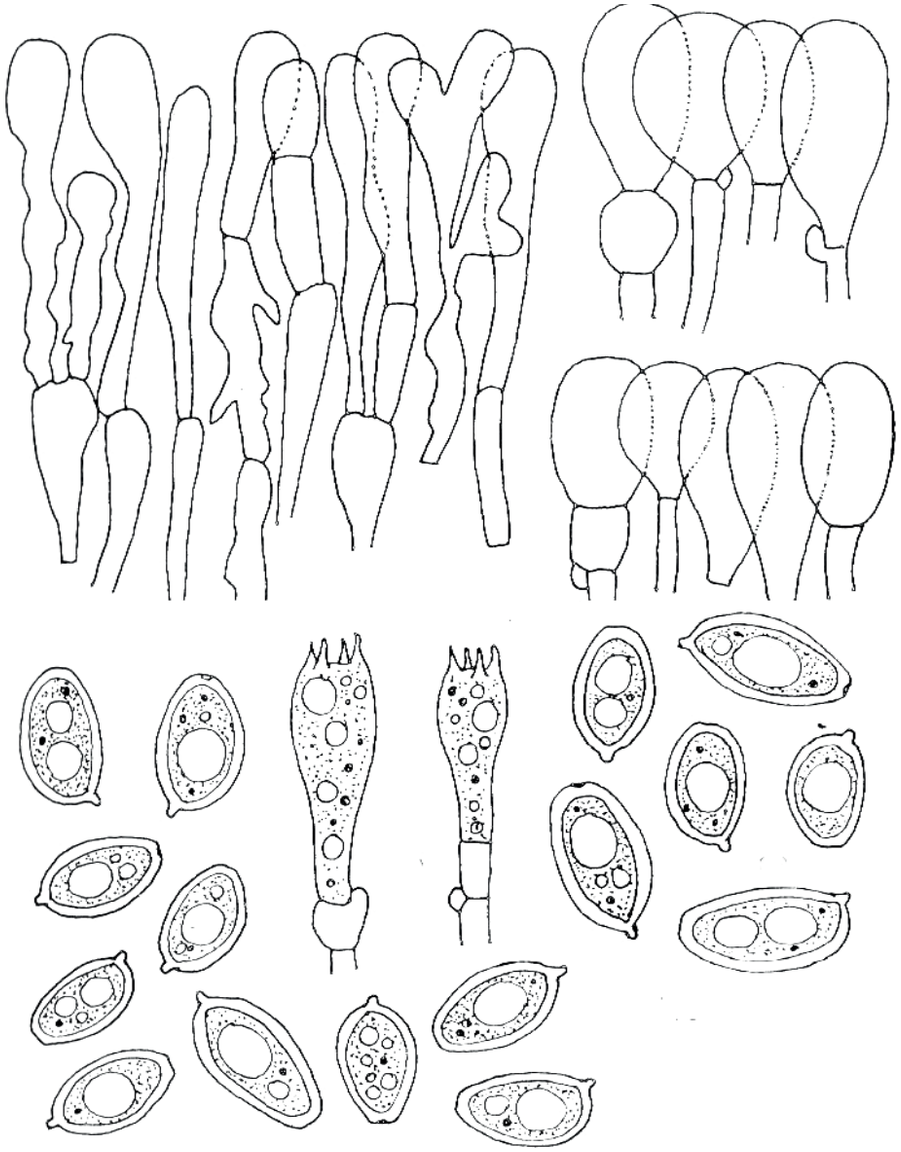
OUDEMANSIELLA MUCIDA
An totem Holz von Buchen. Sommer – Herbst. Fruchtkörper bis 80 mm groß. Stark schleimig. Mikromerkmale: Sporen 18 x 16 µm, weiß. Mit großen, bauchigen Cheilozystiden, Hyphen mit Schnallen. HDS ein Ixotrichoderm. Bemerkungen: Dieser beringte Pilz hat in feuchtem Zustand eine abziehbare Schleimschicht auf dem Hut. Aus diesem Pilz kann Mucidin gewonnen werden.

Oudemansiella mucida Beringter Schleimrübling



CORTINARIUS PLUVINUS
Hut bis 25 mm, schwach schmierig. Geruch rettichartig. Sp. 5,5-7,5 x 4-5,4 µm, schwach warzig. Marginalzellen keulig. Septen mit Schnallen.

Cortinarius pluvinus Regen-Schleimfuss



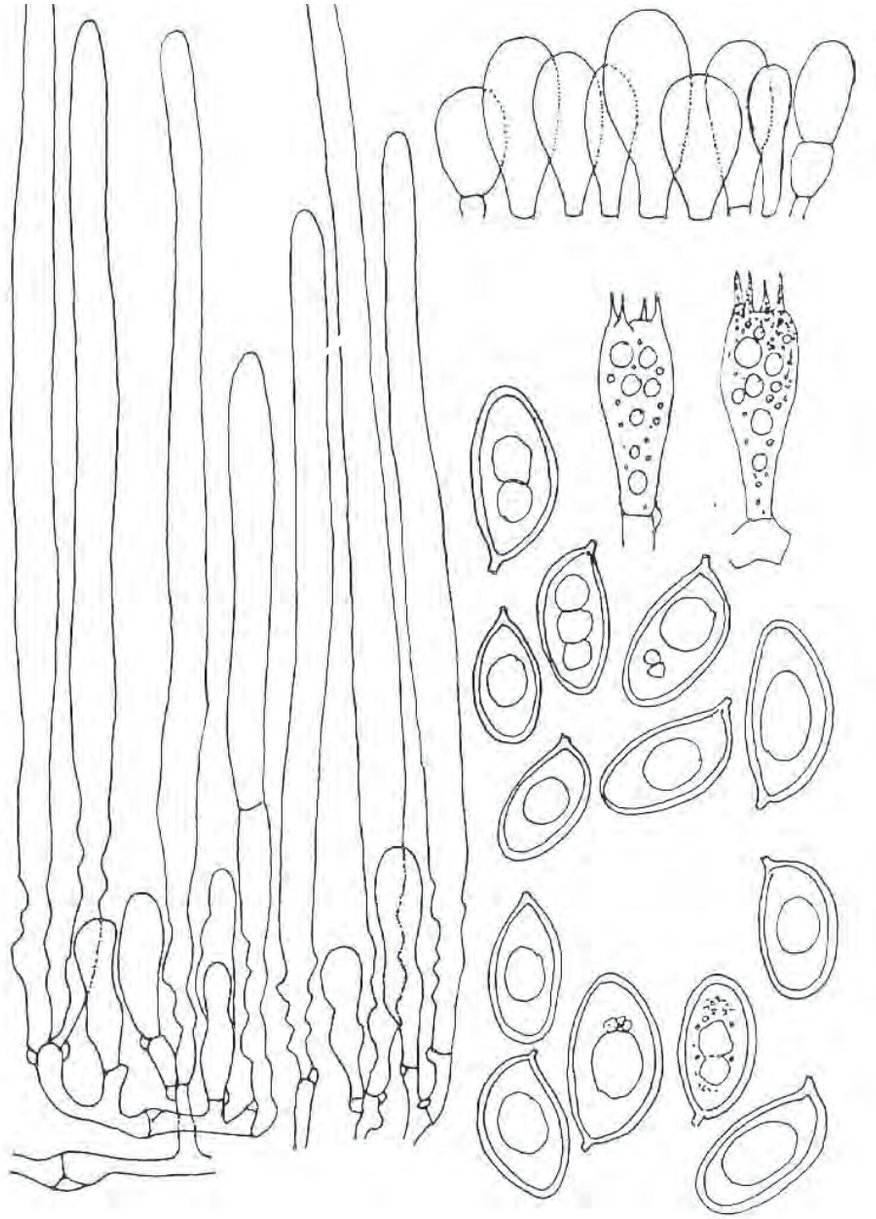
Mikrozeichnung von Candusso

MACROLEPIOTA RACHODES var. rachodes
Safran-Riesenschirmling

Hut bis 150 mm. Fleisch an der Luft ziegelorange, ebenfalls der Stiel beim Kratzen, später karmesinrot. Viele Varietäten (brunnea, hortensis, venenata). Sp. 8-10 x 5-6,5 um, Porus z.T. abgestutzt. Terminalzellen der HDS erweitert. Als Speisepilz sollte man nur die Varietät brunnea verwenden, dessen Hut mit braunen Schuppen ganz überdeckt ist. Die andern drei Arten sind nur mit dem Mikroskop bestimmbar. Hier sollte man die Sporengrösse, dessen Form und die unterschiedlichen Terminalzellen der HDS beobachten.

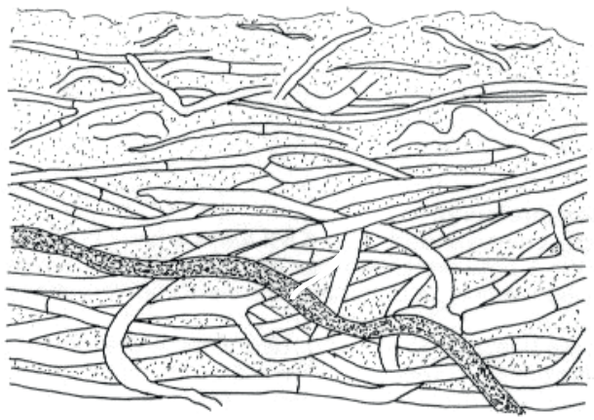
Macrolepiota rachodes var. rachodes Safranschirmling

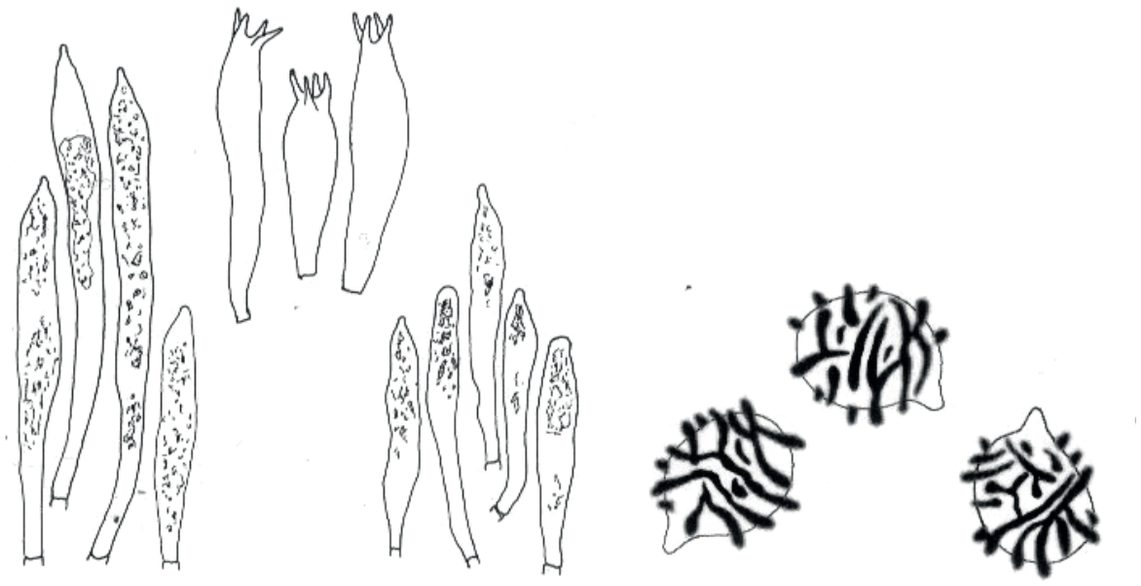
Mikrozeichnung von Candusso



LEPIOTA IGNIVOLVATA
Hut bis 90 mm. Geruch unangenehm. Stielbasis beim Reiben oder alt Rot. Sp. 9,1-13,5 x 4,7-6,5 µm, glatt. Mit keuligen Cheilozystiden. HDS kutikulär. Septen mit Schnallen.

Lepiota ignivolvata Rotknolliger Schirmling





LACTARIUS PYROGALUS
Hut bis 90 mm. Milch gelblich, sehr scharf. Huthaut eine Ixotcutis. Sp. 5,2-7,7 x 4,5-6,2 µm. Mit Macrozystiden. Lamellen gelblich bis gelb. Spp. gelblich. Bei Haseln.

Lactarius pyrogalus Scharfer Hasel-Milchling

Zeichnung eines durchgesägten Baumstammes

CORTINARIUS ALBOVIOLACEUS
Lamellen blaß lilagrau, dann zimtbraun, mit auffallend feingekerbter und blasserer oder weißer Schneide. Hut seidig-faserig, ausblassend violett. Stiel 10-12 x 1,5-2 cm, +/- keulig, spindelig wurzelnd, sehr faserig und in der Jugend flockig beringt, dann nur faserig mit einer ringförmigen Linie. Fleisch verblassend violett. Sporen 8-10 x 5-6 µm. Bei Laub- und Nadelbäumen.

Cortinarius alboviolaceus Weissvioletter Dickfuss

Pilze der Woche 43

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Agaricus	depauperatus		Ledergelber Egerling
2	Agaricus	phacolepidotus	F.H. Möller	Rebhuhn-Champignon
2	Cortinarius	alboviolacea	(Pers.: Fr.) Fr.	Weissvioletter Dickfuss
2	Cortinarius	anserinus	(Vel.) Hry.	Buchen-Klumpfuss
2	Cortinarius	biformis		Schrägberingter Gürtelfuss
2	Cortinarius	calochrous	Fr.	Amethystblättriger Klumpfuss
2	Cortinarius	candelaris	(Fr.) Fr.	Wachsgelber Wasserkopf
2	Cortinarius	cotoneus	Fr.	Olivbrauner Rauhkopf
2	Cortinarius	duracinus	Fr.	Spindeliger Wasserkopf
2	Cortinarius	elegantissimus	Hry.	Prächtiger Klumpfuss
2	Cortinarius	fraudolosus	Britzelmayr	Trügerischer Schleimkopf
2	Cortinarius	livido-ochraceus	(Berkeley) Berkeley	Langstieliger Schleimfuss
2	Cortinarius	mussivus	(Fr.) Melot	Stinkender Schleimkopf
2	Cortinarius	percomis	Fr.	Würziger Schleimkopf
2	Crepidotus	cesatii	(Rabenh.) Sacc.	Entferntblättriges Stummelfüsschen
2	Entoloma	rhodopolium v. nid.	(Fr.)Nordel./Kumm.	Alkalischer Rötling
2	Hygrocybe	psittacina	(Schäff.: Fr.) Wünsche	Papageigrüner Saftling
2	Hygrophorus	cossus (discox.)	(Sow. ex Fr.) Fr.	Verfärbender Schneckling
2	Hygrophorus	eburneus	(Bull:. Fr.) Fr.	Elfenbein-Schneckling
2	Inocybe	mixtilis	(Britz.) Sacc.	Gerandetknolliger Risspilz
2	Inocybe	asterospora	Quélet	Sternsporiger Risspilz
2	Lepiota	ignivolvata	Bousset & Joss.	Rotknolliger Schirmling
2	Lepista	nuda	(Bull.: Fr.) Cooke	Violetter Rötelritterling
2	Lepista	panaeolus	(Fr.) Karst.	Horngrauer Rötelritterling
2	Lepista	personata	(Fr.: Fr.) Cke.	Lilastiel-Rötelritterling
2	Lepista	sortdida var. lilacea	(Quél.) Bon.	Lilabrauner Rötelritterling
2	Macrolepiota	bohemica (hordens.)	(Wich.) Krgl. & Páz.	Garten-Riesenschirmling
2	Macrolepiota	excoriata	Schäff.: Fr.) Wass.	Ackerschirmling
2	Macrolepiota	mastoidea	(Fr.) Sing.	Zitzen-Riesenschirmling
2	Macrolepiota	permixta		Rötender Riesenschirmling
2	Tricholoma	columbetta	(Fr.) Kumm.	Seidiger Ritterling
2	Tricholoma	fracticum	(Britz.) Kreis.	Fastberingter Ritterling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 43

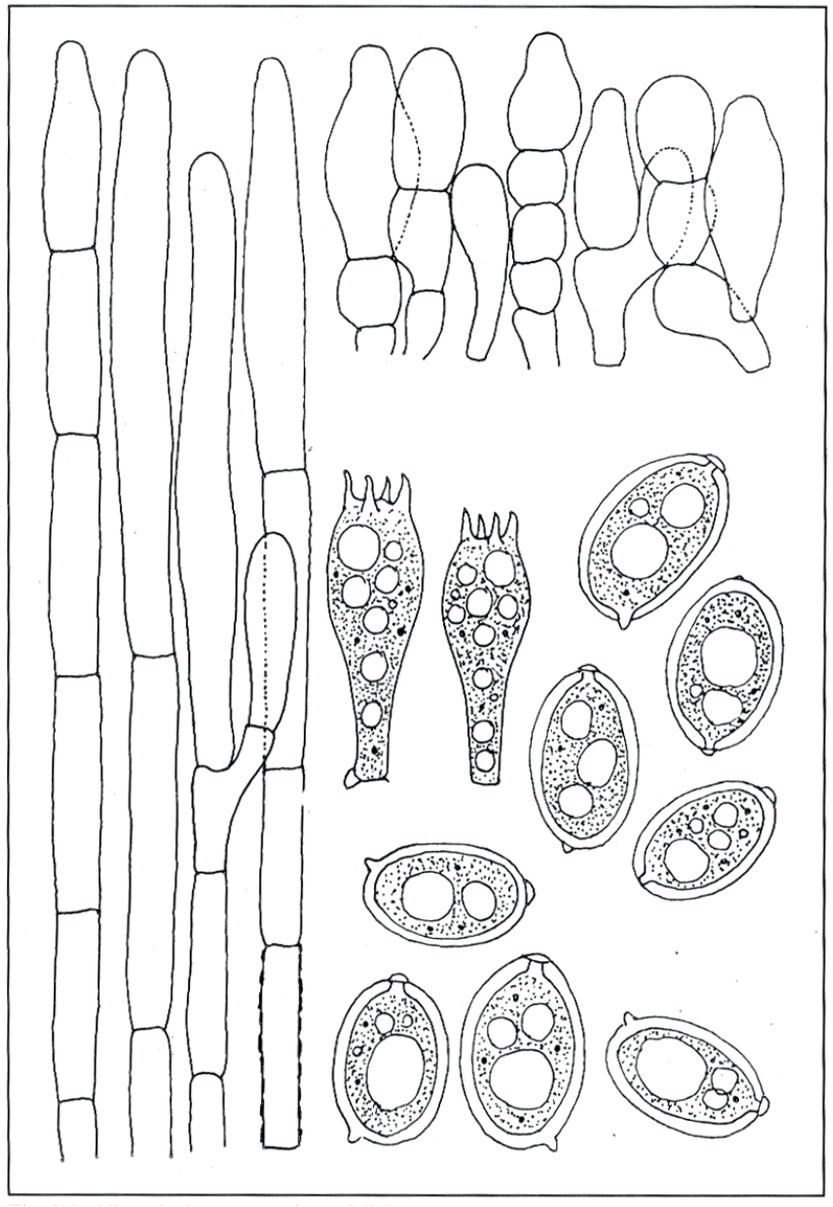
2	Tricholoma	pseudonicticans	Bon	Blassfleischiger Fichtenritterling
2	Tricholoma	scalpturatum	(Fr.) Quél.	Gilbender Erd-Ritterlig
2	Tricholoma	sulfureum	(Bull.: Fr.) Kumm.	Schwefel-Ritterling
2	Tricholoma	terreum	(Schäff.:) Fr.) Kumm.	Erdritterling
3	Lactarius	deliciosus	(L.): Fr.) Gray	Edelreizker
3	Lactarius	deterrimus	Gröger	Fichtenreizker
3	Lactarius	pyrogalus	(Bull.: Fr.) Fr.	Scharfer Hasel-Milchling
3	Lactarius	sanguifluus	(Paul) Fr.	Blutreizker
3	Russula	sanguinea	(Bull. ex St. Am.) Fr.	Blutroter Täubling
3	Russula	torulosa	Bresadola	Gedrungener Täubling
3	Russula	xerampelina	Schäff.: Fr.	Roter Heringstäubling
5	Calvatia	utriformis	(Bul.: Pers.:) Jaap	Hasenbovist
6	Calocera	cornea	(Batsch: Fr.) Fr.	Eichenhörnling

Total 45 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

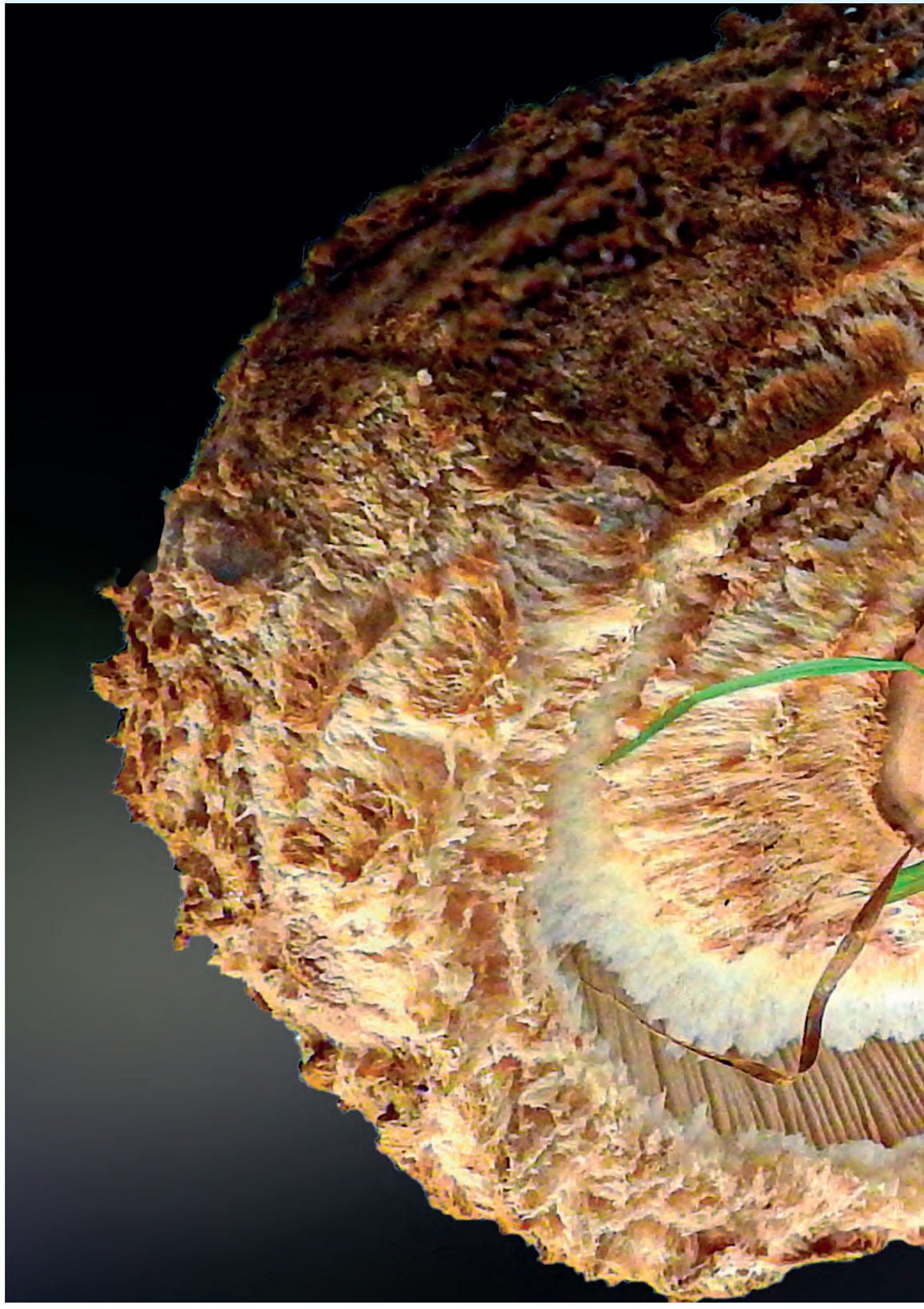
Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein



MACROLEPIOTA PROCERA VAR. FULIGINOSA
Sp. 13-16 x 9-10 µm. Stiel beim Kratzen rötend. Fleisch kaum rötend.
Fleisch zunächst sehr langsam bräunlich, schließlich rußig werdend. Besonders beim Kratzen am Stiel. Die Mikromerkmale sind im Formenkreis von Procera alle identisch.
Permixta: Mehr oder weniger rötliches Fleisch beim Anschneiden, oft nicht sehr offensichtlich oder nur beim Reiben, besonders am Stiel, an dessen Rinde diese Rötung besonders stark ist. Die *var. olivascens* wird auf Druck grünlich, hat grünliche Sp. und ist giftig.

Mikrozeichnung von Candusso



Macrolepiota procera var. fuliginosa

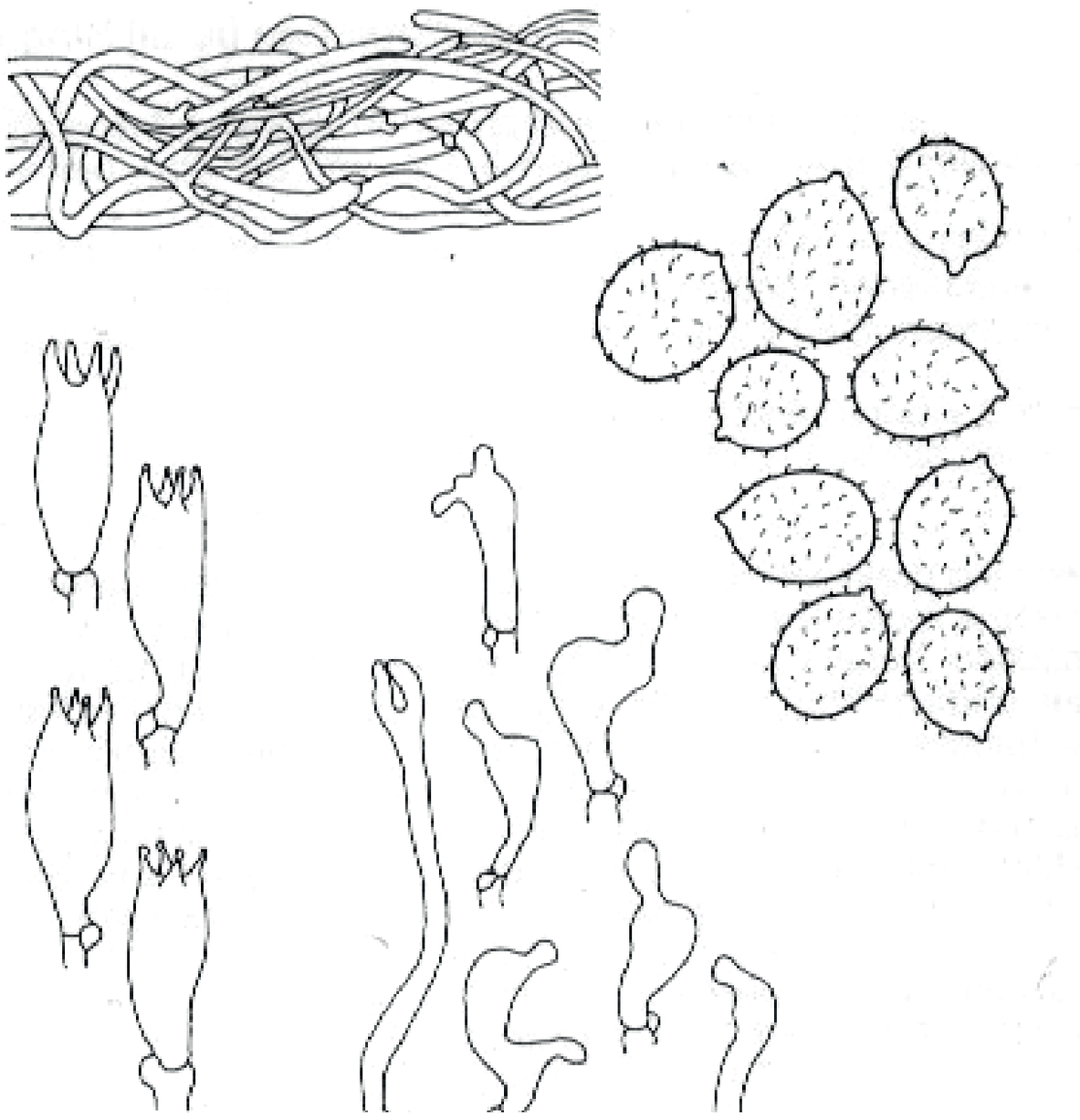
AGARICUS PHAEOLEPIDATUS
Rebhuhn-Egerling
Hut bis 80 mm. Stiel weiss, glatt. Sp. 5-7 x 4,5-5,5 µm. Ring nach oben abziehbar. Stielbasis gilbend. Geruch karbolartig. Laubstreu, Gärten.
PERLHUN-EGERLING:
Hut bis 80 mm. Stiel weiss, faserig-schüppelig. Sp. 5-6 x 3-4 µm. Laubstreu.

Agaricus phaeolepidatus Rebhuhn-Egerling

AGARICUS DEPAUPERATUS
Ring nach oben abziehbar.
Fleisch ± rötend.
Hut bis 100 mm. Sp. 9-11 x 5-6 µm. Nadelstreu.

Agaricus depauperatus Ledergelber Egerling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



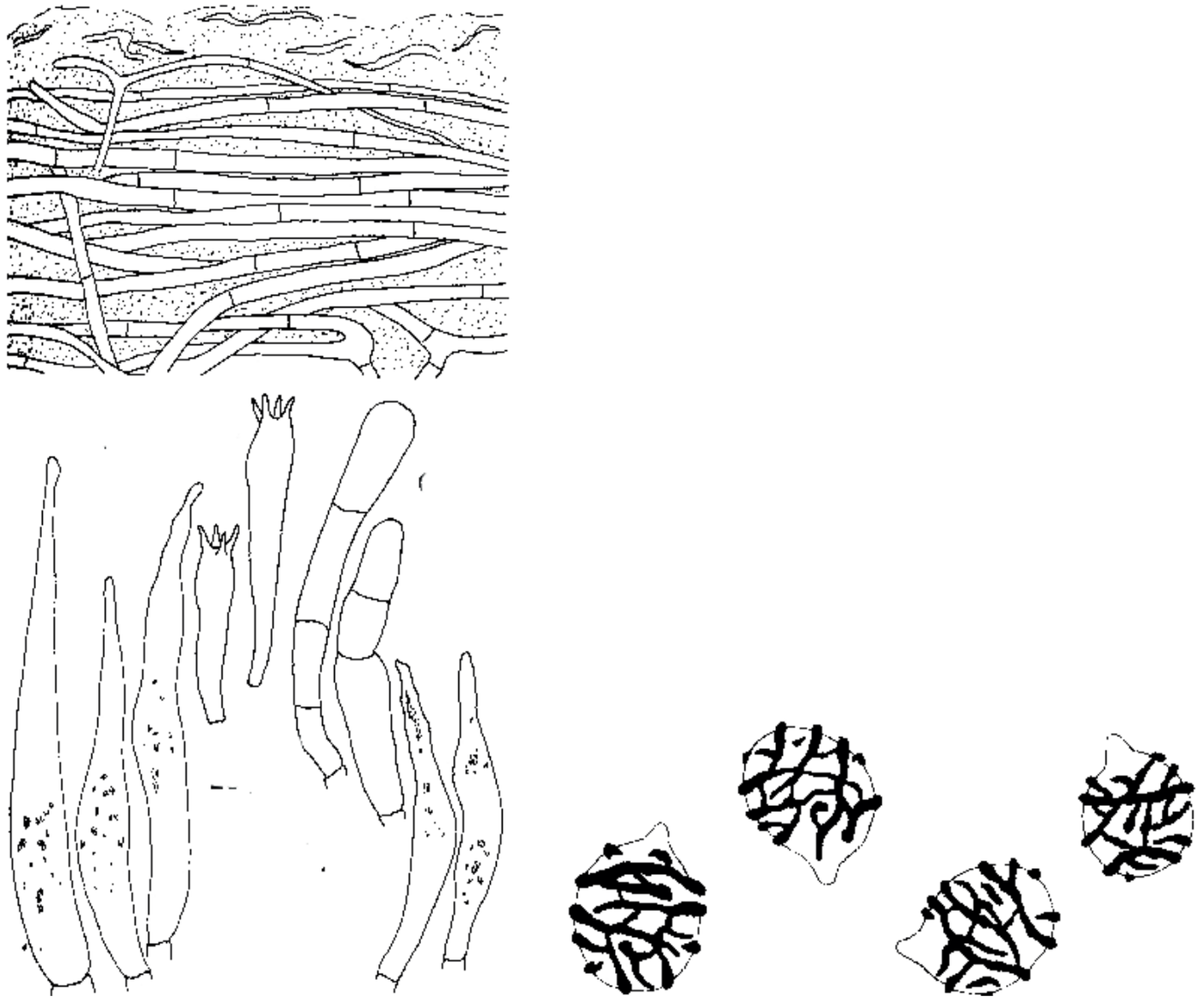
CREPIDOTUS CESATII VAR. CESATII
Hut bis 15 mm. An totem Holz von Laubbäumen. Stiel rudimentär. Sp. 6,2-9,1 x 5,2-7,1 µm, rundlich, warzig. Spp. hellgelb. Cheilozystiden z.T. verzweigt. HDS verwoben, Septen mit Schnallen. Die var. subsphaerosporus hat Sp. von 6-9 x 4,3-6,5 µm an Nadelholz.

Crepidotus cesati Kugelsporiges Stummelfüsschen

LEPISTA GLAUCOCANA BLASSBLAUER RÖTELRITTERLING
Geruch aromatisch, nach Mehl. Hut feucht und jung deutlich lila(rosa), alt ausblassend, glatt, 50-100(-150) mm. Stiel keulenförmig, blasser als der Hut, 50-100 x 15-20 mm.Tc, Lc, Pc (Laubstreu, Nadelstreu, oft in Hexenringe. Umstritten, schwierig unterscheidbar von L. graveolens.

LEPISTA PANAEOLA
Hut feucht graubraun, auffällig dunkler getropft oder wasserfleckig, konvex bis schwach niedergedrückt, 30-80 mm. Stiel faserig, 30-85 x 5-15 mm. Lamellen auf Druck abschiebbar wie alle Lepistaarten. Sp. 5-7 x 3,5-4,5 µm, fein warzig. Tc, Hc (Grasland, Hexenringe).

Lepista panaeola Marmorierter Rötelritterling



LACTARIUS DELICIOSUS
Hut bis 110 mm. Milch orange, wenig abunkelnd. Huthaut eine Ixocutis. Siel etwas grubig. Geschmack kaum bitter. Sp. 8,10,3 x 6,5-8,0 µm. Mit Macrozystiden. Spp. hell-gelblich. Bei Föhren.

Lactarius deliciosus Edel-Reizker

Waldscene Dinkelberg

Lactarius sanguifluus
Hut bis 75 mm. Milch dunkelrot von Anfang. Huthaut eine Ixotcutis. Stiel nicht grubig. Geschmack mild bis schwach bitter. Sp. 7,9-9.5 x 6,3-8,0 µm. Mit Macrozystiden. Spp. ocker. Bei Föhren.

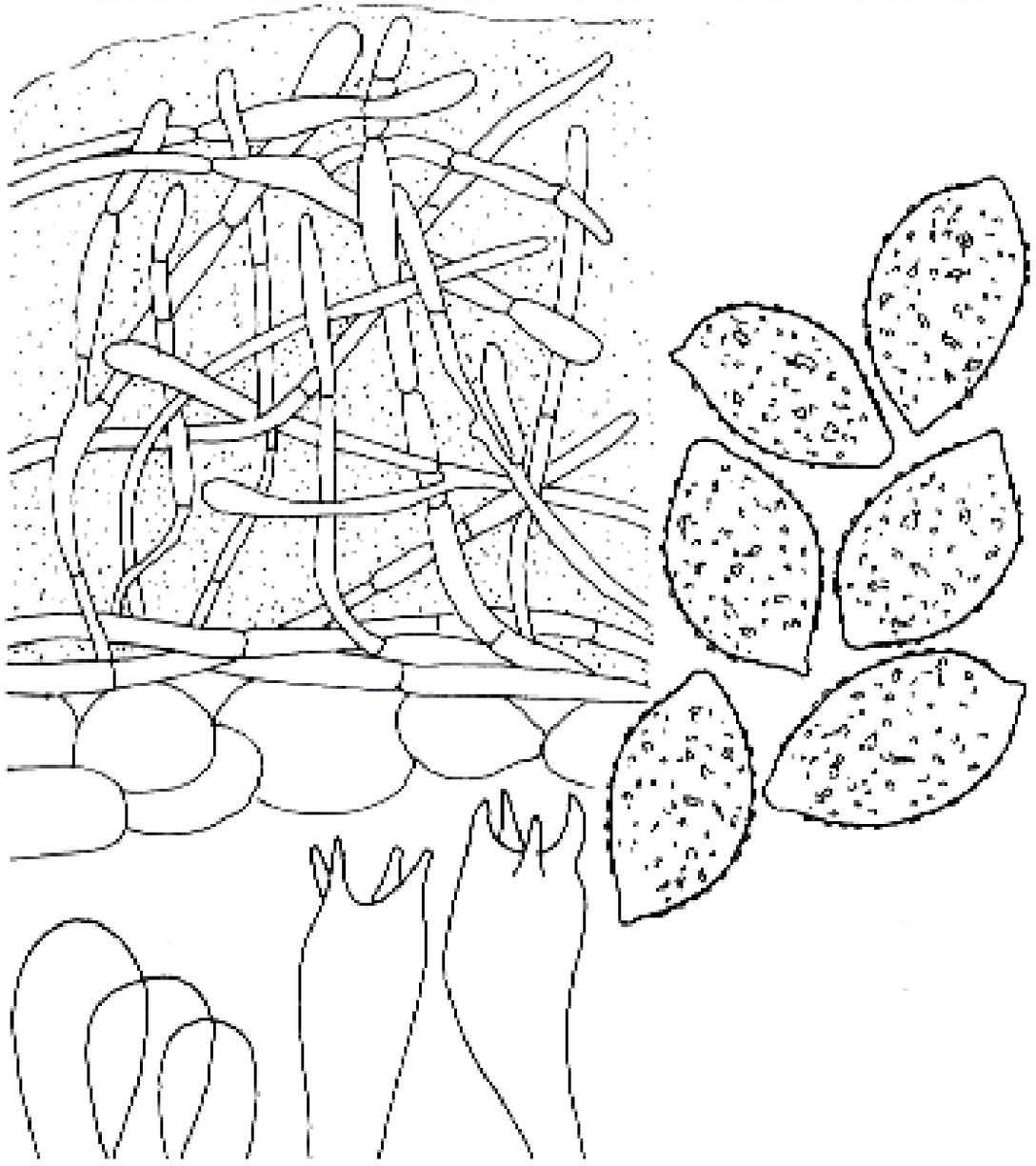
Lactarius sanguifluus Weinroter Kiefernreizker

Föhren in der Reinacher Heide

TRICHOLOMA BATSCHII
Hut bis 80 mm. Huthaut glatt oder trocknend, seidig-faserig. Ziemlich fleischige Art mit einem anfangs +/- bauchigen Stie, dieser über der Ringzone hell, dann abrupt braun. Zur Stielbasis hin unter der Haut gelblich gefärbt. Sp. 5-5,5 x 4-5 µm. Fleisch deutlich bitter. Gemischte Nadelwälder, hauptsächlich Föhren.

Tricholoma batchii Fastberingter Ritterling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



CORTINARIUS ELATIOR (LIVIDOOCHRACEUS)
Hut bis 80 mm, feuch schmierig. Fleisch weiss. Geschmack mild. Stiel schleimig. Sp. 11-15 x 7,5-9 µm, bis zitronenförmig, mässig warzig. Cheilozystiden keulig. HDS ein Ixotrichoderm, Septen ohne Schnallen (Formenkreis Defibulati). Laub- oder Mischwald hauptsächlich bei Buchen.

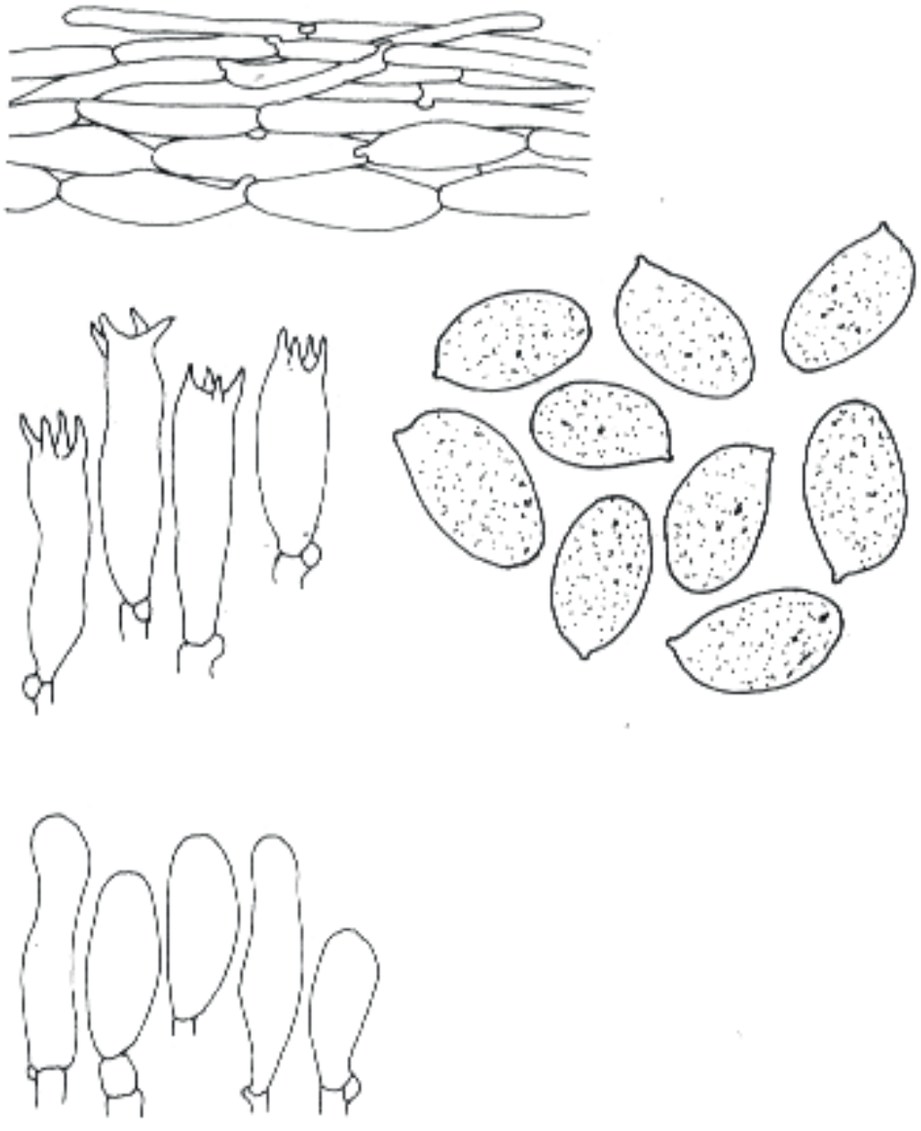
Cortinarius elatior Langstieliger Schleimfuss

Hochsitz in der Abendsonne

CORTINARIUS ELEGANTIOR
Hutgrösse bis 150 mm, Hutmitte mit dunkelbraun, schorfigen Velumresten. Geruch malzartig. Fleisch gelblich. KOH weinrosa an der Stielknolle. Sporen 12–15 x 7–9, zitronenförmig. Nadelwald.

Cortinarius elagantior Strohgelber-Klumpfuss

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



CORTINARIUS FASCIATUS
Hut bis 35 mm, mit spitzem Buckel. Stiel bis 100 mm, etwas gelbbraun-faserig. Hut gelbbraun bis rötlich-braun, etwas gerieft. Lamellen rost-gelbocker. Geruch schwach, etwas nach Rettich. Sporen 7,5-9 x 4,5-5,5 (B+K 8,6-11,7 x 5-6,7) µm. Bei Nadel- oder Laubbäumen.

Cortinarius fasciatus Rötlichgeschmückter Wasserkopf

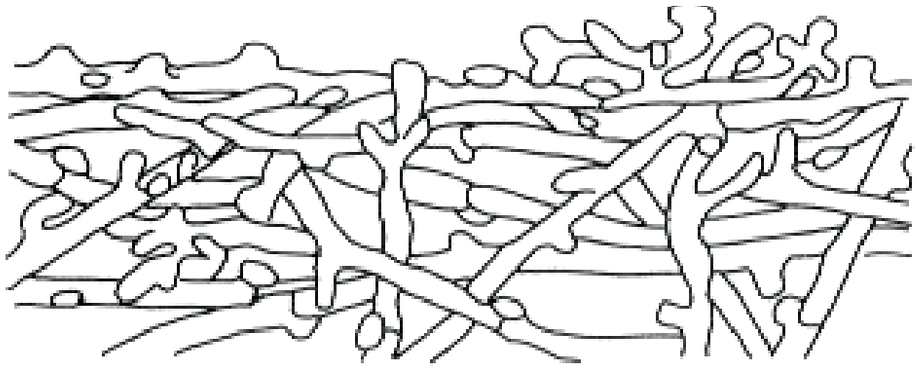
LEPIOTA IGNIVOLVATA
Geruch unangenehm stechend stinkend, nach verbranntem Gummi, ähnlich wie Stinkschirmlinge. Geschmack widerlich. Hut 4-8 (12) cm Ø, weiß, mit ockerbraunem und glattem Scheitel, Oberfläche besetzt mit rot- bis dunkelbraunen, feinen Schüppchen, konzentrisch gezont wirkend. Rand fransig behangen. Fleisch weißlich. Stiel 4-9 (10) cm lang, 0,5-0,8 (1) cm Ø dick, weiß, zur Basis rosabräunlich und gern gebogen, mit orangeroter, faseriger flüchtige Ringzone, unterhalb genattert, Ring niemals verschiebbar, Velumgürtel bräunlich. Rinde auf Druck oder Verletzung safrangelb verfärbend. Lamellen Weißlich, cremeweiß bis +/- hellbräunlich, frei, sehr gedrängt stehend, Schneiden gleichfarbig, glatt. Sporenpulverfarbe weiß (9-13 x 5-7,2 µm, sehr variabel, meist amyloid, mit mittelbreit gerundetem Apex, Q = 1,9, in Kongo streifig wirkend, Basidien viersporig, Schnallen vorhanden, Cheilozystiden 17-30 x 6-12 µm, meist keulig.
Vorkommen im Mischwald, gern bei Buchen, auf kalkreichem Boden, Folgezersetzer, Sommer bis Herbst, sehr selten.

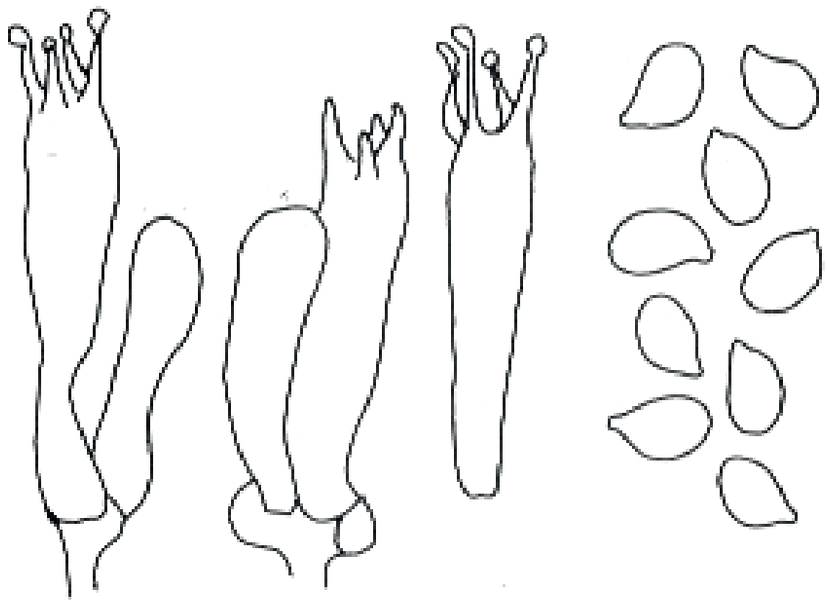
Lepiota ignivolvata Rotknolliger Schirmling

Reinacher Heide

OTIDEA LEPORINA
Geruch neutral. Geschmack angenehm, mild. Fruchtkörper 1-1,5 (2) cm Ø, ohrförmig, meist nur auf einer Seite hochgezogen und durchgespalten bis zur Basis, braun, rotbraun, ockergelb, hellbraun, innen ohne Rottöne, alt dunkler braun, außen rostbraun, zimtbraun, ockergelb, glatt bis kleiig, Scheibe (Innenbereich) hellgelb bis hell leder- oder kastanienbraun. Fleisch hellbraun, dünn, brüchig. Stiel fehlt oder kurz, etwas gerippt, Basis etwas weißfilzig. Sporenpulverfarbe weißlich 12-15,2 x 5-8 µm, glatt, elliptisch, mit zwei Öltröpfchen, Asci 130-180 x 8-11 µm, achtsporig, Paraphysen schmal, mit gehangenen oder gekrümmten Enden, diese manchmal gezackt. Vorkommen Nadelwald, meist büschelig. Ähnliche Arten haben entweder grössere oder kleinere Sporen.

Otidea leporina Bräunliches Hasensohr





CLITOCYBE PHYLLOPHILA
Hut weiß oder weißlich, unter dem weißen Belag ockerlich. Sporen 4-5 µm lang, ellipsoidisch, schwach rötlich. Hut 6-10 cm, gewölbt bis verflacht, erst ganz von einem weißen, opakenen und glänzenden Belag bedeckt und nicht hygrophan, dann die ockerliche Grundfarbe des Hutes stellenweise zum Vorschein kommend und dann auch etwas hygrophan werdend; Rand ungerieft. Lamellen mäßig gedrängt, gerade bis leicht herablaufend, erst weiß, dann rahmgelblich. Stiel 5-8 x 0,6-1 cm, weißlich bis ockerlich, voll bis bald hohl, faserig, Basis etwas zottig. Fleisch weißlich, mit aromatischem bis parfümiertem Geruch (an Clitocybe nebularis erinnernd), mild. Sporen 4-5 x 3-4 µm, ellipsoidisch bis eiförmig, mit gerundeter Basis. Laubwald, meist auf toten Fagus-Blättern, aber auch im Nadelwald.
Die Art wird oft zu den Candicantes gestellt und dann mit Clitocybe pithyophila verwechselt, die jedoch weißes Sporenpulver hat.

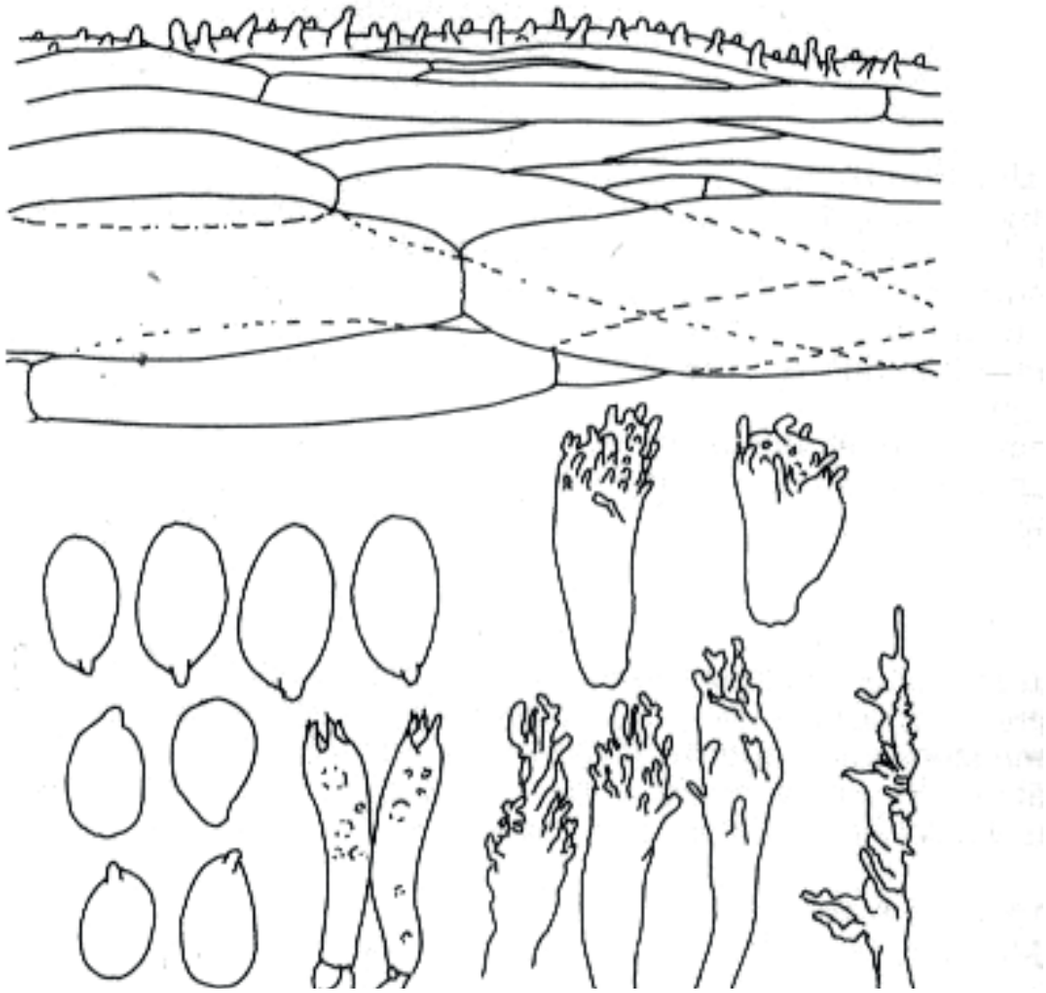
Clitocybe phyllophila Bleiweisser Trichterling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

CLITOCYBE METACHROA
Stielspitze deutlich weißlich mehlig bereift. Hut 1-5 cm, gewölbt bis trichterig; feucht graubraun bis braun, Mitte dunkler, Rand meist gerieft, fettig anfühlend; trocken beige bis weiß, Mitte lange dunkler bleibend; kahl, glatt. Lamellen ziemlich gedrängt, bis 6 mm breit, deutlich bis stark herablaufend, graubraun bis hell beigebraun. Stiel 3-6 x 0,3-0,5 cm, gleichdick mit schwach erweiterter Basis; rund oder etwas flachgedrückt, oft verdreht; voll bis hohl; faserig bekleidet, unter den Lamellen weiß bereift, Basis schwach filzig; dem Hut gleichfarbig bis hellbraun mit dunklerer Basis. Fleisch hygrophan gleichfarbig, riecht schwach bis unbedeutend, selten schwach und undeutlich mehlig, schmeckt fade. Sporen 5,5-9 x 3,5-5 µm, ellipsoidisch mit abgerundeter Basis. Auf toten Blättern oder Nadeln. Herbst, Winter. Die Sporen sind gegenüber C. dealbata schlanker und etwas grösser und haben einen Tropfen.

Clitocybe metachroa Staubfüssiger Trichterling

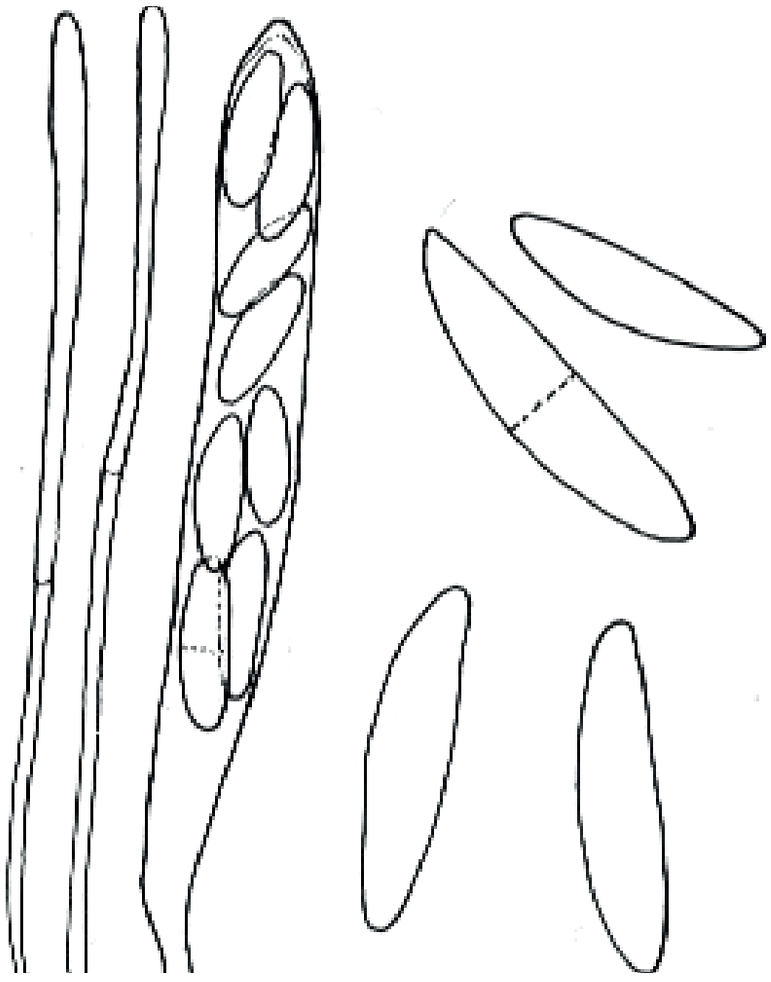
Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



MYCENA AURANTIOMARGINATA
Hut bis 20 mm, dunkel, mit bräunlichen, rötlichbraunen oder oliven Farbtönen, nur bei jungen Exemplaren ist der Hutrand schön orange. Beim Trocknen verfärbt sich fast der ganze Fruchtkörper nach bräunlich–oliv. L.-Schneide orange. Sp. 7,2-10,5 x 4-5,5 µm, hyalin. Cheilozystiden mit apical fingerartigen Auswüchsen. HDS mit Schnallen und Auswüchsen. Auf Nadelstreu.

Mycena aurantiomarginata Orangeschneidiger Helmling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin



CUDONIELLA ACICULARE
Durchmesser bis 4 mm, weiß, später bräunlich, jung halbkugelig, dann tellerförmig, scheibenförmig, flach, alt gewölbt, Rand, dünn.
Fleisch weißlich.
Stiel bis ca. 1 cm lang, weißlich, seidig, haarig bereift.
Sporenpulverfarbe weiß. Sp. 12-15-22 x 4-5 µm, 1-3 Septen, mehr oder weniger deutlich septiert. Asci 100-135 x 10-12-15 µm, Paraphysen 2,5 µm, fadenförmig, gerade, einfach oder am Boden unterteilt, in Richtung der Mitte etwas dicker im oberen Teil ca. 3-5 µm. Innen mit vielen kleinen Tröpfchen).
Vorkommen auf toten Pflanzen- oder Holzresten, meist Eichenäste oder Stümpfe, gesellig, Sommer bis Herbst.

Cudoniella aciculare Dünnstieliger Helmkreisling

Mikrozeichnung von Breitenbach und Kränzlin

HYGROPHORUS LATITABUNDUS
Hut 5-10 (12) cm Ø, graubraun, olivbraun, Mitte dunkler mit stumpfem Buckel, Rand lange eingerollt, Haut schleimig, glänzend.
Fleisch weiß.
Stiel weißlich, hellgelblich, teils olivbraun genattert überhaucht, schleimig, mit schleimiger Ringzone im oberen Drittel, Basis zugespitzt.
Lamellen weiß, leicht gelblich, etwas herablaufend, mit Zwischenlamellen, Schneiden glatt.
Sporenpulverfarbe weiß, Sp. 9-14 x 6-8 µm, elliptisch.
Vorkommen in Wälder, Parks, Waldränder, Heiden, bei Kiefern, auf kalkreichen Böden. Verwechslung: Natternstieliger Schneckling bei Fichten, kleiner.WW

Hygrophorus latitabundus Grosser Kiefernschneckling

Pilze der Woche 44

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Agaricus	depauperatus		
2	Agaricus	phacolepidotus	F.H. Möller	Rebhuhn-Champignon
2	Clitocybe	dealbata	(Sow.) Kumm.	Rinnigbereifter Trichterling
2	Clitocybe	ditopus	(Fr.) Gill.	Mehltrichterling
2	Clitocybe	fragrans	(With.) Kumm.	Dufttrichterling
2	Clitocybe	metachroa	(Fr.) Kumm.	Staubfüssiger Trichterling
2	Clitocybe	phyllophila	(Pers.) Kumm.	Bleiweisser Trichterling
2	Cortinarius	alboviolacea	(Pers.: Fr.) Fr.	Weissvioletter Dickfuss
2	Cortinarius	anomalus	(Fr.: Fr.) Fr.	Braunvioletter Dickfuss
2	Cortinarius	anserinus	(Vel.) Hry.	Buchen-Klumpfuss
2	Cortinarius	biformis		
2	Cortinarius	calochrous	Fr.	Amethystblättriger Klumpfuss
2	Cortinarius	candelaris	(Fr.) Fr.	Wachsgelber Wasserkopf
2	Cortinarius	cotoneus	Fr.	Olivbrauner Rauhkopf
2	Cortinarius	decipiens	(Pers.: Fr.) Fr.	Lilastieliger Wasserkopf
2	Cortinarius	duracinus	Fr.	Spindeliger Wasserkopf
2	Cortinarius	elegantior	(Fr.) Fr.	Strohgelber Klumpfuss
2	Cortinarius	elegantissimus	Hry.	Prächtiger Klumpfuss
2	Cortinarius	fasciatus	Fr. ss. Arn.	Rötlichgeschmückter Wasserkopf
2	Cortinarius	fraudulosus	Britzelmayr	Trügerischer Schleimkopf
2	Cortinarius	livido-ochraceus	(Berkeley) Berkeley	Langstieliger Schleimfuss
2	Cortinarius	melanotus	Kalchbr.	Braunnetziger Rauhkopf
2	Cortinarius	mussivus	(Fr.) Melot	Stinkender Schleimkopf
2	Cortinarius	obtusus	(Fr.) Fr. non ss. Hry	Jodoform-Wasserkopf
2	Cortinarius	percomis	Fr.	Würziger Schleimkopf
2	Cortinarius	sanguineus		Blutroter Hautkopf
2	Cortinarius	semisanguineus	(Fr.)	Blutblättriger Hautkopf
2	Cortinarius	sommerfeltii	Høiland	Orangeblättriger Hautkopf
2	Crepidotus	cesatii	(Rabenh.) Sacc.	Entferntblättriges Stummelfüsschen
2	Crepidotus	mollis	(Schäff.L Fr.) Staude	Gallertfleischiges Stummelfüsschen
2	Cystolepiota	spec.		
2	Entoloma	rhodopolium var.	(Fr.)Nordel./Kumm.	Alkalischer Rötling
2	Entoloma	sericeum var. cinereopacum		

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 44

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Galerina	stylifera	(Atk.) Sm. & Sing.	Behangener Häubling
2	Hebeloma	birrum	Fr. ss. Mos.	Spindelfüssiger Fälbling
2	Hygrocybe	virginea	(Wulfen: Fr.) Orton et Watling	Jungfern-Ellerling
2	Hygrocybe	psittacina	(Schäff.: Fr.) Wünsche	Papageigrüner Saftling
2	Hygrophorus	chrysodon	(Batsch.: Fr.) Fr	Goldzahn-Schneckling
2	Hygrophorus	cossus (discox.)	(Sow. ex Fr.) Fr.	Verfärbender Schneckling
2	Hygrophorus	eburneus	(Bull:. Fr.) Fr.	Elfenbein-Schneckling
2	Hygrophorus	latitabundus	Britz.	Grauweisser Schneckling
2	Hygrophorus	unicolor	Grög.	Orangefalber Schneckling
2	Inocybe	mixtilis	(Britz.) Sacc.	Gerandetknolliger Risspilz
2	Inocybe	petiginosa	(Fr.: Fr.) Gillet	Graugezonter Zwergrisspilz
2	Inocybe	asterospora	Quélet	Sternsporiger Risspilz
2	Lepiota	clypeaorioides		Falscher Wollstiel-Schirmling
2	Lepiota	ignivolvata	Bousset & Joss.	Rotknolliger Schirmling
2	Lepiota	kuehneriana	Locquin	Rosabrauner Schirmling
2	Lepista	nuda	(Bull.: Fr.) Cooke	Violetter Rötelritterling
2	Lepista	panaeolus	(Fr.) Karst.	Horngrauer Rötelritterling
2	Lepista	personata	(Fr.: Fr.) Cke.	Lilastiel-Rötelritterling
2	Lepista	sordida var. lilacea	(Quél.) Bon.	Lilabrauner Rötelritterling
2	Macrolepiota	excoriata	Schäff.: Fr.) Wass.	Ackerschirmling
2	Macrolepiota	mastoidea	(Fr.) Sing.	Zitzen-Riesenschirmling
2	Macrolepiota	procera v.fuliginosa	(Barla) Bellu & Lanzoni	Parasol Varietät
2	Macrolepiota	rachodes var. racho.		Safran-Riesenschirmling
2	Mycena	aurantiomarginata	(Fr.: Fr.) Quél.	Orangeschneidiger Helmling
2	Myxomphalia	maura	(Fr.: Fr.) Hora	Kohlennabeling
2	Omphalina	rickenii		Geröll-Nabeling
2	Pholiota	decussata (lubrica)	(Fr.) Moser	Weissflockiger Schüppling
2	Pleurotus	ostreatus	(Jacquin: Fr.) Kummer	Austern-Seitling
2	Tricholoma	basirubens	Bon	Rosafüssiger Ritterling
2	Tricholoma	columbetta	(Fr.) Kumm.	Seidiger Ritterling
2	Tricholoma	fracticum	(Britz.) Kreis.	Fastberingter Ritterling
2	Tricholoma	portentosum	(Fr.) Quél.	Schwarzfaseriger Ritterling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Pilze der Woche 44

	Gattung	Art	Autor	Deutsch
2	Tricholoma	pseudonicticans	Bon	Blassfleischiger Fichtenritterling
2	Tricholoma	saponaceum	(Fr.) Kumm.	Seifen-Ritterling
2	Tricholoma	scalpturatum	(Fr.) Quél.	Gilbender Erd-Ritterlig
2	Tricholoma	sulfureum	(Bull.: Fr.) Kumm.	Schwefel-Ritterling
2	Tricholoma	terreum	(Schäff.:) Fr.) Kumm.	Erdritterling
3	Lactarius	deliciosus	(L.): Fr.) Gray	Edelreizker
3	Lactarius	deterrimus	Gröger	Fichtenreizker
3	Lactarius	pyrogalus	(Bull.: Fr.) Fr.	Scharfer Hasel-Milchling
3	Lactarius	quietus	(Fr.) Fr.	Eichenmilchling
3	Lactarius	sanguifluus	(Paul) Fr.	Blutreizker
3	Lactarius	subdulcis	(Pers.:Fr.) Gray	Süsslicher Buchen-Milchling
3	Russula	sanguinea	(Bull. ex St. Am.) Fr.	Blutroter Täubling
3	Russula	torulosa	Bresadola	Gedrungener Täubling
3	Russula	xerampelina	Schäff.: Fr.	Roter Heringstäubling
4	Fistulina	hepatica	(Schäffer: Fr.) Withering	Ochsenzunge
5	Calvatia	utriformis	(Bul.: Pers.:) Jaap	Hasenbovist
6	Calocera	cornea	(Batsch: Fr.) Fr.	Eichenhörnling
6	Exidia	truncata	Fr.: Fr.	Becherförmiger Drüsling
7	Cudoniella	acicularis	(Bull.ex Fr.) Schroeder	Dünnstieliges Kreislingchen
7	Otidea	leporina	(Pers.: Fr.) Bonorden	Hasen-Öhrling
7	Xylaria	hypoxylon	Nitschke	Geweihförmige Holzkeule

Total 87 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Omphanlina rickenii Geröll-Nabeling

Cortinarius atrocaerulea (decipiens) Dunkelgebuckelter Wasserkopf

Cortinarius sommerfeltii Orangeblättriger Hautkopf

Meruliopsis corium Häutiger Lederfältling Unterseite

Meruliopsis corium Häutiger Lederfältling Oberseite

Cortinarius biformis Schrägberingter Gürtelfuss

Cortinarius pluvinus Grünerlen Schleimfuss

Cortinarius caninus Rostbrauner Dickfuss

Cortinarius delibutus Violettblättriger Schleimfuss

Entoloma sericeum var. cinereopacum Grauschwarzer Rötling

Hebeloma mesophaeum Dunkelscheibiger Fälbling

Lepiota kuehneriana Breitsporiger Schirmling

Lepiota xanthophylla Gelbblättriger Schirmling

Ophalotus illudens Ölbaumtrichterling

Mycena leptophylla Aprikosenfarbiger Helmling

Tricholoma basirubens Rosafüssiger Erdritterling

Tricholoma scalpturatum Gilbender Erdritterling

Collybia cookei Gelbknolliger Sklerotienrübling

Cortinarius scaurus Schlankstieliger Olivblatt-Klumpfuss

Alle Pilzfunde 2020

1 Boletus aestivalis (Paulet) Fr. Sommer-Steinpilz
1 Boletus appendiculatus Schaeff. Anhängsel-Röhrling
1 Boletus calopus Fr. Schönfuss-Röhrling
1 Boletus depilatus Redeuilh Gefleckthütiger Röhrling
1 Boletus edulis Bull.: Fr. Steinpilz
1 Boletus erythropus (Fr.: Fr.) Pers. Flockenstieliger Hexenröhrling
1 Boletus luridus Schäffer: Fr. Netzstieliger Hexen-Röhrling
1 Boletus radicans Pers.: Fr. Bitter-Röhrling
1 Boletus rubrosanguineus Walty ex Cheype Falscher Satans-Röhrling
1 Boletus satanas Lenz Satansröhrling
1 Chalciporus amarellus (Quél.) Bat. Zwergröhrling
1 Chalciporus piperatus (Bulliard: Fr.) Bataille Pfeffer-Röhrling
1 Chroogomphus rutilus (Schaeff.: Fr.) O.K. Miller Kupferroter Gelbfuss
1 Hygrophoropsis aurantiaca (Wulff.: Fr.) Maire Falscher Pfifferling
1 Leccinum carpini (Schulz.) Mos. ex Reid Hainbuchen-Rauhfuss
1 Leccinum crocipodium (Letellier) Walting Gelbporiger Rauhfuss
1 Leccinum nigrescens (Richon & Roze) Sing. Gelbporiger Rauhfuss
1 Paxillus atrotomentosus (Batsch.: Fr.) Fr. Samtfuss-Krempling
1 Paxillus filamentosus Fr. Erlen-Krempling
1 Paxillus involutus (Batsch: Fr.) Fr. Kahler Krempling
1 Strobilomyces strobilaceus (Scop.: Fr.) Fr.Berk. Strubelkopfröhrling
1 Suillus bovinus (L.: Fr.) Rouss. Kuhröhrling
1 Suillus fluryi (=collinitus) Huijsm. Ringloser Butterpilz
1 Suillus granulatus (L.: Fr.) Rouss. Körnchenröhrling
1 Suillus grevillei (Klotzsch: Fr.) Sing. Goldröhrling
1 Suillus viscidus (L.) Rouss. Grauer Lärchenröhrling
1 Tapinella panuoides (Fr.: Fr.) Gilbert Muschel-Krempling
1 Tylopilus felleus (Bull.: Fr.) Karst. Gallenröhrling
1 Xerocomus badius (Fr.) Kühn. ex Gilb. Maronenröhrling
1 Xerocomus chrysenteron (Bull.) Quel. Rotfuss-Röhrling
1 Xerocomus communis, engeli (Bulliard) Bon Eichen-Filzröhrling
1 Xerocomus dryophylus (Thiers) Singer Dunkelroter Filz-Röhrling
1 Xerocomus ferrugineus
1 Xerocomus porosporus (Imler ex Romero et Bon) Contu Düsterer Rotfuss-Filzröhrling
1 Xerocomus pruinatus (Fr.) Quél. Stattlicher Rotfuss-Röhrling
1 Xerocomus subtomentosus (L.: Fr.) Quél. Ziegenlippe
2 Agaricus aestivalis var. veneris (Heim & Beck) Wass. Frühlingschampignon
2 Agaricus arvensis Schäff.: Fr. Schaf-Champignon

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Agaricus augustus Fr. Braunschuppiger Riesenegerling
2 Agaricus macrosporus (Möller et Jul. Schäff.) Pilat Grosssporiger Riesenegerling
2 Agaricus phacolepidotus F.H. Möller Rebhuhn-Champignon
2 Agaricus silvaticus Schäff.: Fr. Echter Wald-Champignon
2 Agaricus xanthoderma Genev. Karbol-Egerling
2 Agrocybe dura (Bolt.) Sing. Rasiger Ackerling
2 Agrocybe praecox (Pers: Fr.) Fayod. Voreilender Ackerling
2 Agrocybe semiorbicularis (Bull.: St. Am.) Fay. Halbkugeliger Ackerling
2 Amanita battarrae (Boud.) Bon Zweifarbiger Streifling
2 Amanita ceciliae Berkeley et Broome) Bas Riesen-Streifling
2 Amanita citrina (Schäff.) Pers. Gelber Knollenblätterpilz
2 Amanita crocea (Quél. in Boud.) Sing. Orangebrauner Scheidenstreifling
2 Amanita excelsa (Fr.) Bertillon Grauer Wulstling
2 Amanita lividopallescens (Gill.) Seyot Ockergrauer Riesen-Streifling
2 Amanita muscaria (L.) Hook. Fliegenpilz
2 Amanita muscaria (L.) Hook. Fliegenpilz mit gelben Velumflocken
2 Amanita pantherina (DC.: Fr.) Krombh. Pantherpilz
2 Amanita porphyria Alb. & Schw.: Fr. Porphyrbrauner Wulstling
2 Amanita rubescens (Pers.: Fr.) Gray Perlpilz
2 Amanita solitaria (Vittadini) Quélet Meergrüner Wulstling
2 Amanita strobiliformis (Paul.: Vitt.) Bertillon Fransiger Wulstling
2 Amanita virosa (Fr.) Bertillon Spitzhütiger Knollenblätterpilz
2 Armillaria mellea (Val.: Fr.) Kummer Honiggelber Hallimasch
2 Bolbitius titubans (Bull.) Fr. Gold-Mistpilz
2 Calocybe gambosa (Fr.) Donk Mairitterling
2 Chamaemyces fracidus (Fr.) Donk Fleckender Schmierschirmling
2 Clitocybe costata Kühn. & Romagn. Kerbrandiger Trichterling
2 Clitocybe dealbata (Sow.) Kumm. Rinnigbereifter Trichterling
2 Clitocybe ditopus (Fr.) Gill. Mehltrichterling
2 Clitocybe foetens Melot Stinkender Trichterling
2 Clitocybe fragrans (With.) Kumm. Dufttrichterling
2 Clitocybe geotropa (DC. & Lam) Quél. Mönchskopf
2 Clitocybe gibba (Pers. Fr.) Kummer Ockerbrauner Trichterling
2 Clitocybe metachroa (Fr.) Kumm. Staubfüssiger Trichterling
2 Clitocybe nebularis (Batsch. Fries) Kummer Nebelgrauer Trichterling
2 Clitocybe odora (Bull.: Fr.) Kumm. Grüner Anistrichterling
2 Clitocybe odora var. alba Lge. Weisser Anistrichterling
2 Clitocybe phaeophthalma (Pers.) Kp. Ranziger Trichterling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Clitocybe vermicularis (Fr.) Quélet Lärchen-Trichterling
2 Clitopilus prunulus (Scop. Fr.) Kumm. Mehlräsling
2 Collybia cookei (Bres.) Arnold Gelbknolliger Zwergrübling
2 Collybia tuberosa (Bull.: Fr.) Kumm. Braunknolliger Zwergrübling
2 Conocybe lactea (Lange) Métrod Milchweisses Samthäubchen
2 Conocybe rickenii (Schweff.) Kühn. Dungliebendes Samthäubchen
2 Coprinus auricomus Pat. Braunhaariger Tintling
2 Coprinus comatus (Müll.: Fr.) Pers. Schopf-Tintling
2 Coprinus macrocephalus (Berk.) Berk. ss. Ort. Grosshütiger Misttintling
2 Coprinus micaceus (Bull.: Fr.) Fr. Glimmertintling
2 Coprinus patouillardii Quél. Eintags-Tintling
2 Cortinarius bluvinus
2 Cortinarius alboviolacea (Pers.: Fr.) Fr. Weissvioletter Dickfuss
2 Cortinarius amurceus (subtortus) (Pers.: Fr.) Fr. Ockergelber Schleimkopf
2 Cortinarius anomalus (Fr.: Fr.) Fr. Braunvioletter Dickfuss
2 Cortinarius anserinus (Vel.) Hry. Buchen-Klumpfuss
2 Cortinarius anthracinus (Fr.) Fr. Purpurschwarzer Wasserkopf
2 Cortinarius atrocoeruleus
2 Cortinarius biformis
2 Cortinarius bolaris (Pers.: Fr.) Fr. Rotschuppiger Rauhkopf
2 Cortinarius callisteus (Fr.: Fr.) Fr. Rhabarberfüssiger Raukopf
2 Cortinarius calochrous Fr. Amethystblättriger Klumpfuss
2 Cortinarius candelaris (Fr.) Fr. Wachsgelber Wasserkopf
2 Cortinarius caninus (Fr.: Fr.) Rostfuchsiger Dickfuss
2 Cortinarius cinnamomeus Fr. Zimt-Hautkopf
2 Cortinarius cotoneus Fr. Olivbrauner Rauhkopf
2 Cortinarius decipiens (Pers.: Fr.) Fr. Lilastieliger Wasserkopf
2 Cortinarius duracinus Fr. Spindeliger Wasserkopf
2 Cortinarius elegantior (Fr.) Fr. Strohgelber Klumpfuss
2 Cortinarius elegantissimus Hry. Prächtiger Klumpfuss
2 Cortinarius epipoleus Fr. Stahlgrauer Kleinspor-Schleimfuss
2 Cortinarius fasciatus Fr. ss. Arn. Rötlichgeschmückter Wasserkopf
2 Cortinarius flexipes (Pers.: Fr.) Fr. Duftender Gürtelfuss
2 Cortinarius fraudolosus Britzelmayr Trügerischer Schleimkopf
2 Cortinarius glaucopus Reihiger Klumpfuss
2 Cortinarius infractus (Pers.: Fr.) Fr. Bitterer Schleimfuss
2 Cortinarius laniger Fr. Wolliger Gürtelfuss
2 Cortinarius largus Fr. Blasser Schleimkopf

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Cortinarius livido-ochraceus (Berkeley) Berkeley Langstieliger Schleimfuss
2 Cortinarius melanotus Kalchbr. Braunnetziger Rauhkopf
2 Cortinarius mussivus (Fr.) Melot Stinkender Schleimkopf
2 Cortinarius nanceiensis Mr. Gelbflockiger Schleimkopf
2 Cortinarius nemorensis (Fr.) Lge. Verfärbender Schleimkopf
2 Cortinarius obtusus (Fr.) Fr. non ss. Hry Jodoform-Wasserkopf
2 Cortinarius ophiopus Peck Schlangenfüssiger Schleimkopf
2 Cortinarius percomis Fr. Würziger Schleimkopf
2 Cortinarius praestans (Cord.) Gill. Schleiereule
2 Cortinarius rapaceus
2 Cortinarius renidens Fr. Quitten-Wasserkopf
2 Cortinarius rubellus Cooke Spitzgebuckelter Rauhkoopf
2 Cortinarius sanguineus Blutroter Hautkopf
2 Cortinarius semisanguineus (Fr.) Blutblättriger Hautkopf
2 Cortinarius sommerfeltii Høiland Orangeblättriger Hautkopf
2 Cortinarius stillatitus Fr. Honig-Schleimfuss
2 Cortinarius talus Fr. Marmorierter Klumpfuss
2 Cortinarius traganus Fr. Lila-Dickfuss
2 Cortinarius turmalis Fr. Rasiger Schleimkopf
2 Cortinarius variecolor (Pers.: Fr.) Fr. Erdigriechender Schleimkopf
2 Cortinarius venetus (Fr.). Fr. Grüner Buchenwald-Rauhkopf
2 Cortinarius vulpinus (Vel.) Hry. Gilbender Fuchs-Seidenkopf
2 Crepidotus applanatus Pers. Kummer Gerieftes Stummefüsschen
2 Crepidotus cesatii (Rabenh.) Sacc. Entfernblättriges Stummelfüsschen
2 Crepidotus mollis (Schäff.L Fr.) Staude Gallertfleischiges Stummelfüsschen
2 Cystoderma amiantinum (Scop.: Fr.) Fayod Amiant-Körnchenschirmling
2 Cystoderma carcharias (Pers.) Fayod Starkriechender Körnchenschirmling
2 Cystolepiota spec.
2 Echinoderma asperum (Pers.) Bon Spitzschuppiger Schirmling
2 Entoloma clypeatum (L.: Fr.) Kumm. Schild-Rötling
2 Entoloma nitidum Quél. Stahlblauer Rötling
2 Entoloma rhodopolium v. nid. (Fr.)Nordel./Kumm. Alkalischer Rötling
2 Entoloma sericeum var. cinereopacum
2 Entoloma sinatum (Buillar Fr.) Kummer Rliesen-Rötling
2 Flammulina velutipes (Curtis.:Fr.) Singer Samtfussrübling
2 Galerina marginata (Batsch) Kühn. Gifthäubling
2 Galerina stylifera (Atk.) Sm. & Sing. Behangener Häubling
2 Gerronema alpinum (Britz.) Bresinky & Stangl Alpen-Nabeling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Gymnopus aquosa (Bull.: Fr.) Kumm. Wässriger Rübling
2 Gymnopus benoistii
2 Gymnopus confluens (Pers.: Fr.) Kumm. Knopfstieliger Rübling
2 Gymnopus fusipes (Bull.: Fr.) Quél. Spindeliger Rübling
2 Gymnopus peronata (Bolt.: Fr.) Kumm. Brennender Rübling
2 Hebeloma birrum Fr. ss. Mos. Spindelfüssiger Fälbling
2 Hebeloma mesophaeum (Pers.: Fr.) Quélet Dunkelscheibiger Fälbling
2 Hebeloma sacchariolens Quél. Süssriechender Fälbling
2 Hebeloma sinapizans (Paul.: Fr.) Gill. Rettich-Fälbling
2 Hebeloma sordescens Vesterholt Schwarzknolliger Fälbling
2 Hohenbuhelia geogenia (DC.: Fr.) Sing. Trichterförmiger Muscheling
2 Hohenbuhelia myxotricha Lév.) Sing. Behaarter Muscheling
2 Hydropus subalpinus (Höhnel) Singer Buchenwald-Wasserfuss
2 Hygrocybe (subglobispora) acutoconica (=persistens) (Clements) Sing. Spitzgebuck. Saftling
2 Hygrocybe conica (Scopp.: Fr.) Kumm. Kegeliger Saftling
2 Hygrocybe persistens (Britz.) Sing. Safrangelber Saftling
2 Hygrocybe psittacina (Schäff.: Fr.) Wünsche Papageigrüner Saftling
2 Hygrocybe virginea (Wulfen: Fr.) Orton et Watling Jungfern-Ellerling
2 Hygrophorus chrysodon (Batsch.: Fr.) Fr Goldzahn-Schneckling
2 Hygrophorus cossus (discox.) (Sow. ex Fr.) Fr. Verfärbender Schneckling
2 Hygrophorus eburneus (Bull:. Fr.) Fr. Elfenbein-Schneckling
2 Hygrophorus latitabundus Britz. Grauweisser Schneckling
2 Hygrophorus penarius Fr. Trockener Schneckling
2 Hygrophorus unicolor Grög. Orangefalber Schneckling
2 Hypholoma elongatum (Pers.: Fr.) Rick. Torfmoos-Schwefelkopf
2 Hypholoma fasciculare (Huds.:Fr.) Kumm. Grünblättriger Schwefelkopf
2 Hypholoma sublateritium (Schäff.: Fr.) Kumm. Ziegelroter Schwefelkopf
2 Inocybe asterospora Quélet Sternsporiger Risspilz
2 Inocybe bongardii (Weinmann) Quélet Duftender Risspilz
2 Inocybe cookei Bres. Knolliger Risspilz
2 Inocybe flocculosa (Berk.) Sacc. Flockiger Risspilz
2 Inocybe fraudans Kühn. Umberbrauner Risspilz
2 Inocybe geophylla (Sow.: Fr.) Kumm. Erdblättriger Risspilz
2 Inocybe geophylla var. lilacina (Peck.) Gill. Lilasieliger Risspilz
2 Inocybe maculata Boud. Gefleckter Risspilz
2 Inocybe mixtilis (Britz.) Sacc. Gerandetknolliger Risspilz
2 Inocybe nitiduscula (Britz.) Sacc. Früher Risspilz
2 Inocybe petiginosa (Fr.: Fr.) Gillet Graugezonter Zwergrisspilz

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Alle Pilzfunde 2020

2 Inocybe queletii Maire et Konr. Weisstannen-Risspilz
2 Inocybe rimosa (Cke.) Kuyp. Kegeliger Risspilz var.
2 Inocybe transistoria Parkanlagen Risspilz
2 Kuehneromyces mutabilis (Scopp.: Fr.) Sg. & Sm. Gemeines Stockschwämmchen
2 Laccaria amethystea (Bull.) Murill Violetter Lacktrichterling
2 Laccaria laccata (Scop.: Fr.) Berk. & Br. Rötlicher Lacktrichterling
2 Lacrymaria lacrymabunda (Bull.: Fr.) Pat. Tränender Saumpilz var.
2 Lentinellus cochleatus (Pers.: Fr.) Karst. Äniszähling
2 Lentinellus ursinus (Fr.) Kühn. Filziger Zähling
2 Lentinus adhaerens (Alb. et Schw.: Fr.) Fr. Harziger Sägeblättling
2 Lentinus lepideus (Buxb. ex Fr.) Fr. Schuppiger Sägeblättling
2 Lepiota clypeolaria (Bull.: Fr.) Kumm. Wolliggestiefelter Schirmling
2 Lepiota cristata (Bolton.: Fr.) Kummer Stink-Schirmling
2 Lepiota ignivolvata Bousset & Joss. Rotknolliger Schirmling
2 Lepiota kuehneriana Locquin Rosabrauner Schirmling
2 Lepiota ventriosospora Reid Gelbwolliger Schirmling
2 Lepista graveolens (Peck dermek Starkriechender Rötelritterling
2 Lepista nuda (Bull.: Fr.) Cooke Violetter Rötelritterling
2 Lepista panaeolus (Fr.) Karst. Horngrauer Rötelritterling
2 Lepista personata (Fr.: Fr.) Cke. Lilastiel-Rötelritterling
2 Lepista sordida (Schumacher Fr.) Singer Schmutziger Rötelritterling
2 Lepista sortdida var. lilacea (Quél.) Bon. Lilabrauner Rötelritterling
2 Leucoagaricus leucothites (Vitadini) Wasser Rosablättriger Egerlingsschirmling
2 Lyophyllum connatum (Schum.: Fr.) Sing. Weisser Büschelrasling
2 Lyophyllum rancidum (Fr.: Fr.) Sing. Wurzel-Graublatt
2 Macrocystidia cucumis (Pers.: Fr.) Joss. Gurkenschnitzling
2 Macrolepiota bohemica (Wich.) Krgl. & Páz. Garten-Riesenschirmling
2 Macrolepiota excoriata Schäff.: Fr.) Wass. Ackerschirmling
2 Macrolepiota konradii (=gracilenta) (Huism.ex Ort.) Mos. Sternschuppiger Riesenschirmling
2 Macrolepiota mastoidea (Fr.) Sing. Zitzen-Riesenschirmling
2 Macrolepiota permixta
2 Macrolepiota procera (Scop.: Fr. Sg. Parasol
2 Macrolepiota procera var.fuliginosa (Barla) Bellu & Lanzoni Parasol Varietät
2 Macrolepiota rachodes (Vitt.) Vellinga Safran-Riesenschirmling
2 Macrolepiota rachodes var. Hort. Safran-Riesenschirmling, Gartenform
2 Macrolepiota rachodes var. Rachodes Safran-Riesenschirmling
2 Marasmiellus ramealis (Bull.: Fr.) Sing. Ästchenschwindlng
2 Marasmius alliaceus (Jacq.: Fr.) Fr. Langstieliger Knoblauchschwindling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Marasmius androsaceus (L.:Fr.) Fr. Roshaar-Schwindling
2 Marasmius rotula (Scop.: Fr.) Fr. Halsbandschwindling
2 Marasmius torquescens Quél. Ledergelber Schwindling
2 Marasmius wettsteinii Sacc. & Syd. Wettsteins-Schwindling
2 Marasmius winnei Berk & Br. Violettlicher Schwindling
2 Megacollybia platyphylla (Pers.: Fr.) Kotlaba et Pouzar Gemeines Breitblatt
2 Melanoleuca subalpina (Britz.) Bresninsky & Stangl Alpen-Weichritterling
2 Meripilus giganteus (Pers: Fr.) Gemeiner Riesenporling
2 Meruliopsis corium (Fr.) Ginns. Lederartiger Fältling
2 Mycena abramsii (Murr.) Murr. Voreilender Helmling
2 Mycena aurantiomarginata (Fr.: Fr.) Quél. Orangeschneidiger Helmling
2 Mycena crocata (Schrader: Fr.) Kummer Gelborangemilchendet Helmling
2 Mycena epipterygia (Scop.: Fr.) Gray Dehnbarer Helmling
2 Mycena inclinata (Fr.) Quél. Buntstieliger Helmling
2 Mycena leptophylla Aprikosenroter Helmling
2 Mycena pelianthina (Fr.: Fr.) Quél. Schwarzgezähnelter Helmling
2 Mycena pura (Pers.: Fr) Kumm. Rettich-Helmling
2 Mycena renati Quélet Gelbstieliger Nitrat-Helmling
2 Mycena rorida (Scop.: Fr.) Quél. Schleimfuss-Helmling
2 Mycena vitilis (Fr.) Quél. Zäher Fadenhelmling
2 Mycena zephirus (Fr.: Fr.) Kumm. Rostfleckiger Helmling
2 Myxomphalia maura (Fr.: Fr.) Hora Kohlennabeling
2 Omphalina rickenii Sing. Ex Hor. Mauer-Nabeling
2 Panaeolus caliginosus Jungh. Dunkler Düngerling
2 Panaeolus foeniseccii (Per.: Fr.) Schr. Heudüngerling
2 Panaeolus papilionaceus (Bull.: Fr.) Quél. Behangener Düngerling
2 Panellus stypticus (Bull.: Fr.) P.Karst. Bitterer Muschelseitling
2 Phaeolepiota aurea (Matt.: Fr.) Mre. ex Konr. & Maubl. Goldfarbener Glimmerschüppling
2 Pholiota adiposa (Fr.) Kumm. Schleimiger Schüppling
2 Pholiota astragalina (Fr.) Singer Safranroter Schüppling
2 Pholiota cerifera (=aurivella) (Karst.) Karst. Goldfell-Schüppling
2 Pholiota decussata (lubrica) (Fr.) Moser Weissflockiger Schüppling
2 Pholiota flammans (Fr.:) Kummer Feuerschüppling
2 Pholiota graminis (Quél.) Sing. Gras-Schüppling
2 Pholiota jahnii Tjallingii-Beukers et Bas Pinselschüppling
2 Pholiota lenta (Pers.: Fr.) Singer Tonweisser Schüppling
2 Pholiota squarrosa (Pers.: Fr.) Kumm. Sparriger Schüppling
2 Pholiota tuberculosa (Schäff.: Fr.) Rötender Schüppling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

2 Pleurotus drynus (Pers.: Fr.) Kumm. Berindeter Seitling
2 Pleurotus ostreatus (Jacquin: Fr.) Kummer Austern-Seitling
2 Pleurotus pulmonarius Quelet Lungen-Seitling
2 Pluteus atromarginatus (Sing.) Kühn. Schwarzschneidiger Dachpilz
2 Pluteus cervinus (Schäff.) P. Kumm. Rehbrauner Dachpilz
2 Pluteus leonius (Schäff.: Fr.) Kumm. Löwengelber Dachpilz
2 Pluteus petasatus (Fr.) Gill Seidiger Dachpilz
2 Pluteus romelli (Britz.) Sacc. Gelbstieliger Dachpilz
2 Pluteus salicinus (Pers.: Fr.) Kumm. Grauer Dachpilz
2 Psathyrella candolleana (Fr.: Fr.) Maire Behangener Faserling
2 Psathyrella gossypina Baumwoll-Faserling
2 Pseudoclitocybe cyathiformis (Bull.) Sing. Kaffebrauner Gabeltrichterling
2 Psilocybe semilanceata (Fr.) Kumm. Spitzkegeliger Kahlkopf
2 Rhodocollybia butyracea (Bull.:Fr.) Lenn. Butter Rosasporrübling
2 Rhodocollybia maculata (Alb. et Schw. Fr.) Gefleckter Rübling
2 Rhodocybe gemina (Fr.). Kuyp. & Noord. Würziger Tellerling
2 Rickenella fibula (Bull.: Fr.) Raith. Orangegelber Heftelnabeling
2 Rozites caperatus (Pers.: Fr.) P. Karst. Zigeunerpilz
2 Schizophyllum commune Fr.: Fr. Gemeiner Spaltblättling
2 Strobilurus esculentus (Wulf.: Fr) Sg. Fichtenzapfenrübling
2 Stropharia coronilla (Bull.: Fr.) Quél. Krönchenträuschling
2 Tricholoma acerbum (Bull.: Fr.) Quél. Gerippter Ritterling
2 Tricholoma basirubens Bon Rosafüssiger Ritterling
2 Tricholoma columbetta (Fr.) Kumm. Seidiger Ritterling
2 Tricholoma fracticum (Britz.) Kreis. Fastberingter Ritterling
2 Tricholoma lascivum (Fr.) Gill. ss. Lge. Unverschämter Ritterling
2 Tricholoma luridum (Schäff.: Fr.) Quél. Graublättriger Ritterling
2 Tricholoma portentosum (Fr.) Quél. Schwarzfaseriger Ritterling
2 Tricholoma pseudonicticans Bon Blassfleischiger Fichtenritterling
2 Tricholoma saponaceum (Fr.) Kumm. Seifen-Ritterling
2 Tricholoma scalpturatum (Fr.) Quél. Gilbender Erd-Ritterlig
2 Tricholoma sciodes (Secr.) Martin Schärflicher Ritterling
2 Tricholoma sejunctum (Sow.: Fr.) Quél. Grüngelber Ritterling
2 Tricholoma squarrulosum Bres. Stielschuppiger Ritterling
2 Tricholoma sulfureum (Bull.: Fr.) Kumm. Schwefel-Ritterling
2 Tricholoma terreum (Schäff.:) Fr.) Kumm. Erdritterling
2 Tricholoma tigrinum Kumm. Tiger-Ritterling
2 Tricholoma triste (Scop.: Fr.) Quél. Düsterer Ritterling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

2 Tricholoma ustale (Fr.: Fr.) Kumm. Brandiger Ritterling
2 Tricholoma virgatum (Fr.: Fr.) Kumm. Brennender Ritterling
2 Tricholomopsis rutilans (Schaeff.: Fr.) Singer Purpurfilziger Holzritterling
2 Tubaria hiemalis Romagn. ex Bon Winter-Trompetenschnitzling
2 Xeromphalina campanella (Batsch.: Fr.) Geselliger Glöckchennabeling
2 Xerula hygrophoroides (Sing. & Clç.) Schnecklingsartiger Schleimrübling
2 Xerula melanotricha Dörfelt Weisstannen-Wurzelrübling
2 Xerula pudens (Pers.) Sing. Braunhaariger Wurzelrübling
2 Xerula radicata (Relhan.: Fr.) Dörfelt Wurzel-Schleimrübling
3 Lactarius acerrimus Britz. Queradriger Milchling
3 Lactarius acris (Bolt.: Fr.) Gray Rosaanlaufender Milchling
3 Lactarius aurantiacus (Pers.: Fr.) Gray Echter Orange-Milchling
3 Lactarius azonites (Bull.) Fr. Rauchfarbener Rosamilchling
3 Lactarius badiosanguineus Kühn & Rom. Braunroter Milchling
3 Lactarius blennius (Fr.: Fr.) Fr. Graugrüner Milchling
3 Lactarius camphoratus (Bull.: Fr.) Fr. Kamfermilchling
3 Lactarius circellatus Fr. Gebänderter Hainbuchenmilchling
3 Lactarius deliciosus (L.): Fr.) Gray Edelreizker
3 Lactarius deterrimus Gröger Fichtenreizker
3 Lactarius fulvissimus Rom. i. Kühn. & Rom. Orangefuchsiger Milchling
3 Lactarius helvus (Fr.: Fr.) Fr. Maggipilz
3 Lactarius ligniotus Fries in Lindb. Mohrenkopf
3 Lactarius pallidus (Pers.: Fr.) Fr. Falber Milchling
3 Lactarius picinus Fr. Pechschwarzer Milchling
3 Lactarius piperatus (L. Fr.) Gray Pfeffermilchling
3 Lactarius pyrogalus (Bull.: Fr.) Fr. Scharfer Hasel-Milchling
3 Lactarius quietus (Fr.) Fr. Eichenmilchling
3 lactarius rufus (Scopoli: Fr.) Fr. Rotbrauner Milchling
3 Lactarius salmonicolor Helm & Lecl. Lachsreizker
3 Lactarius sanguifluus (Paul) Fr. Blutreizker
3 Lactarius scrobiculatus (Scop.: Fr.) Fr. Grubiger Fichtenmilchling
3 Lactarius subdulcis (Pers.:Fr.) Gray Süsslicher Buchen-Milchling
3 Lactarius trivialis (Fr.: Fr.) Fr. Nordischer Milchling
3 Lactarius volemus (Fr.: Fr.) Fr. Brätling
3 Russula adulterina Fr. ss. Rom. Scharfer Brauntäubling
3 Russula adusta (Pers.: Fr.) Rauchbrauner Schwärztäubling
3 Russula amethystina Quélet Amethysttäubling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

3 Russula anthracina Romagn. Lachsblättriger Schwärztäubling
3 Russula atropurpurea (Krombh.) Britz. Pupurschwarzer Täubling
3 Russula badia Quél. Zedernholztäublig
3 Russula caerulea (Pers.: Fr.) Buckeltäubling
3 Russula carpini Gir. & Hein. Hainbuchentäubling
3 Russula cavipes Britz. Weisstannentäubling
3 Russula chloroides (Krombh.) Bres. Schmalblättriger Weisstäubling
3 Russula claroflava Grove Gelber Graustieltäubling
3 Russula cuprea Krbh. Ex Lange Purpurbrauner Dottertäubling
3 Russula cyanoxantha (Schäff.) Fr. Frauentäubling
3 Russula decolorans (Fr.) Fr. Orangeroter Graustieltäubling
3 Russula delica Fr. Gemeiner Weisstäubling
3 Russula densifolia Gill. Dichtblättriger Schwärztäubling
3 Russula faginea Romagnesi Buchen-Heringstäubling
3 Russula firmula Schäffer Scharfer Glanz-Täubling
3 Russula grisea Fr. Grauvioletter Reiftäubling
3 Russula heterophylla (Fr.) Fr. Grüner Speisetäubling
3 Russula integra Britzelmayr Braunroter Ledertäubling
3 Russula lepida Fr. Harter Zinnobertäubling
3 Russula lepida var. niveus Zinobertäubling weisse Form
3 Russula livescens (insignis (Batsch) Quél. Milder Kamm-Tääubling
3 Russula maculata Quél. in Quél. & Roze Gefleckter Täubling
3 Russula melliolens Quélet Honig-Täubling
3 Russula nauseosa (Pers.) Fr.. Geriefter Weichtäubling
3 Russula nigricans (Bull.) Fr. Dickblättriger Schwärztäubling
3 Russula ochroleuca (Pers.: Fr.) Ockertäubling
3 Russula olivacea (Schäf.) Fr. Rotstieliger Ledertäubling
3 Russula olivascens (postiana) (Pers.: Fr.) Bres. Olivgrüner Täubling
3 Russula paludosa Britz. Apfeltäubling
3 Russula queletii Fr. Stachelbeer-Täubling
3 Russula rhodopodius Zvára Flammenstieltäubling
3 Russula romellii Maire Weissstieliger Ledertäubling
3 Russula sanguinea (Bull. ex St. Am.) Fr. Blutroter Täubling
3 Russula sericatula Romagn. Schwachreagierender Leder-Träubling
3 Russula solaris Ferd. et Winge Sonnentäubling
3 Russula torulosa Bresadola Gedrungener Täubling
3 Russula turci Bres. Jodoformtäubling
3 Russula velutipes (aurora) Velenovsky Rosa-Täubling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift
sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

3 Russula vesca Fr. Fleischroter Speisetäubling
3 Russula vinosa Lindblad Weinroter Graustieltäubling
3 Russula violacea Quél. Violetter Täubling
3 Russula virescens (Schäff.: Pers.:) Fr. Gefeldeter Grüntäubling
3 Russula viscida Kudrna Lederstieltäubling
3 Russula xerampelina Schäff.: Fr. Roter Heringstäubling
3 Russula zwarae Velenovsky Zwares Täubling
4 Abortiporus biennis (Bull.:Fr.) Sing. Rötender Saftwirrling
4 Albatrellus ovinus (Schäff.: Fr.) Kotl. & Pouz. Schafporling
4 Artomyces pyxidatus (Pers.: Fr.) Jül. Becherkoralle
4 Bjerkandera adusta (Willd.: Fr.) Karst. Angebrannter Rauchporling
4 Bondarzewia montana (Quél.) Singer Bergporling
4 Cantharellus auroa (Batsch) Kuyp. Duftender Gabeling, Goldfüsschen
4 Cantharellus cibarius Fr. Eierschwamm
4 Cantharellus tubaeformis Fr. Durchbohrter Leistling
4 Chondrostereum purpureum (Pers.: Fr.) Pouzar Violetter Schichtpilz
4 Clavariadelphus truncatus (Quél.) Donk Abgestutzte Herkuleskeule
4 Climacocystis borealis (Fr.) Kotl. & Pouz. Nordischer Porling
4 Coriolopsis gallica (Fr.) Ryv. Braune Borstentramete
4 Craterellus cornucopioides Pers. Totentrompete
4 Cylindrobasidium evolvens (Fr.: Fr.) Jül. Ablösender Rindenpilz
4 Daedalea quercina (L. ex Fr.) Eichenwirrling
4 Daedaleopsis confragosa (Bolt.: Fr.) Schröt. s. str. Rötende Tramete
4 Daedaleopsis tricolor (Pers.) Bond. & Sing. Purpurrote Tramete
4 Dentropolyporus umbellatus (Pers.: Fr.) Jül. Eichhase
4 Fistulina hepatica (Schäffer: Fr.) Withering Ochsenzunge
4 Fomes fomentarius (L.: Fr.) Fr. Echter Zunderschwamm
4 Fomitopsis pinicola (Fr.) Karst. Rotbrauner Baumschwamm
4 Ganoderma lucidum (Curt.: Fr.) Karst. Glänzender Lackporling
4 Gloeophyllum odoratum (Wulf.: Fr.) Imyzeki Fencheltramete
4 Grandinia alutaria (Buri) Eriksson Ledergelber Zähnchenrindenpilz
4 Hapalopilus rutilans (Pers.: Fr.) Karst. Zimtfarbener Weichporling
4 Heterobasidion annosum (Fr.) Bref. Wurzelschwamm
4 Hydnum repandum var. ruf. (Fr.) Barla Rotgelber Stoppelpilz
4 Hymenochaeta rubiginosa (Dicks.: Fr.) Lév. Rotbrauner Borstenscheibling
4 Ischnoderma benzoinum (Wahl.: Fr.) Karst. Schwarzgebänderter Harzporling
4 Laetiporus sulfureus Murr. Schwefelporling

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

4 Lenzites betulina (L. ex Fr.) Fr. Birkenblättling
4 Lopharia spadicea (Pers.: Fr.) Boidin Russbrauner Schichtpilz
4 Meripilus giganteus (Pers.: Fr.) Karst. Riesenporling
4 Phaeolus schweinizii Kiefernbraunporling
4 Phellinus hartigii (All. & Schn.) Bond. Tannen-Feuerschwamm
4 Polyporus argularis Weitlöcheriger Porling
4 Polyporus ciliatus Fr. Bewimperter Porling
4 Polyporus squamosus Fr. Schuppiger Porling
4 Polyporus tuberaster (Jacq.: Pers.) Fr. Sklerotien-Porling
4 Pterula multifida (E.P. Fr.: Fr.) Corner Weissliche Borstenkoralle
4 Pycnoporus cinnabarinus (Jacq.: Fr.) Karst. Zinnoberrote Tramete
4 Pycnoporellus fulgens (Fr.) Donk Leuchtender Weichporling
4 Sarcodon imbricatus (L.: Fr.) Karst. Habichtsstacheling
4 Schizophyllum commune Fr.: Fr. Gemeiner Spaltblättling
4 Schizopora paradoxa (Schrad.: Fr.) Donk Veränderlicher Spaltporling
4 Sparassis crispa (Wulf. in Jacq.) Fr. Krause Glucke
4 Sparassis laminosa Fr. Breitblättrige Glucke
4 Steccherinum ochraceum (Pers.ap.Gmel.: Fr.) S.F. Gray Ockerrötlichr Resupinatstacheling
4 Stereum subtomentosum Pouzar Samtiger Schichtpilz
4 Stereum hirsutum (Willd.: Fr.) S.F. Gray Striegeliger Schichtpilz
4 Stereum rugosum (Pers. ex Fr.) Fr. Runzliger Schichtpilz
4 Telephora terrestris Fr. Fächerförmiger Erdwarzenpilz
4 Trametes gibbosa (Pers.: Fr.) Fr. Buckel-Tramete
4 Trametes hirsuta (Wulf.: Fr.) Pilát Striegelige Tramete
4 Trametes multicolor (Schäff.) Jül. Zonen-Tramete
4 Trametes pubescens (Schum.: Fr.) Pilát Samtige Tramete
4 Trametes suaveolens (Fr.) Fr. Anis-Tramete
4 Trametes versicolor (L.: Fr.) Pilát Schmetterlings-Tramete
4 Trichaptum abietinum (Fr.) Ryv. Tannentramete
4 Typhula phacorrhiza Reich.: Fr. Linsen-Fadenkeulchen
4 Vesiculomyces citrinus (Pers.) Hagstr. Zitronengelber Gloeozystidenpilz
4 Vuilleminia comedens (Nees: Fr.) Maire Rindensprenger
5 Calvatia utriformis (Bul.: Pers.:) Jaap Hasenbovist
5 Geastrum sessile (Sow.) Pouz. Gewimperter Erdstern
5 Lycoperdon molle Pers.: Pers. Weichlicher Stäubling
5 Lycoperdon perlatum Pers.: Pers. Flaschen-Stäubling
5 Phallus impudicus L. ex Pers. Stinkmorchel
5 Scleroderma areolatum Ehrenb. Gefelderter Kartoffelbovist

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein

Alle Pilzfunde 2020

5 Scleroderma citrinum Pers. Dickschaliger Kartoffelbovist
6 Auricularia mesenterica Dicks.: Fr. Gezonter Ohrlappenpilz
6 Calocera cornea (Batsch: Fr.) Fr. Eichenhörnling
6 Calocera viscosa (Pers.: Fr.) Fr. Klebriger Hörnling
6 Exidia plana / glandulosa Fr. Hexenbutter
6 Exidia truncata Fr.: Fr. Becherförmiger Drüsling
6 Pseudohydnum gelatinosum (Scop.: Fr.) Karst. Zitterzahn
6 Tremella mesenterica (Tretzius ex Hooker) Fr. Goldgelber Zitterling
6 Tremiscus helvelloides (DC: Pers.) Donk Roter Gallerttrichterling
7 Bisporella citrina (Batsch ex Fr.) Korf & Carpenter Zitronengelbes Holzbecherchen
7 Cheilymenia granulata Körniger Rinderdungbecherling
7 Cudoniella acicularis (Bull.ex Fr.) Schroeder Dünnstieliges Kreislingchen
7 Daldinia concentrica (Bolton: Fr.) Cesati et DeNotaris Konzentrischer Holzkohlenpilz
7 Disciotis venosa Fr. Morchelbecherling
7 Helvella crispa (Scopoli: Fr.) Fr. Herbst-Lorchel
7 Hypoxylon fragiforme (Fr.) Fr. Rötliche Kohlenbeere
7 Hypoxylon fuscum (Pers. ex Fr.) Kickx Rotbraune Kohlenbeere
7 Otidea leporina (Pers.: Fr.) Bonorden Hasen-Öhrling
7 Peziza depressa (Fuckel) Seaver Rotbrauner Becherling
7 Peziza succuosa (Hedw.) Fr. Gelbmilchender Becherling
7 Peziza varia Bull. ex St. Amans Riesenbecherling
7 Peziza vesiculosa Pers. Blasiger Becherling
7 Sarcosphaera crassa Hedwig ex Fr.) Fuck. Kronenbecherling (Beatenberg)
7 Scutellinia armatospora Lohmeyer & Häffner Stachelsporiger Schildborstling
7 Scutellinia scutellata (Fuck.) Boud. Holz-Schildborstling
7 Tarzetta catinus (L. ex Fr.) Lambotte ss. Dennis Tigelförmiger Kelchbecherling
7 Tuber aestivum (Fr.) Petrak Sommer-Trüfel
7 Tuber macrosporum
7 Ustulina deusta Swartz ex Pers. Brandiger Krustenpilz
7 Xylaria hypoxylon Nitschke Geweihförmige Holzkeule
Total 503 Arten

1 Boletales
2 Agaricales
3 Russulales
4 Aphyllophorales
5 Gastromycetes
6 Heterobasidiomycetes
7 Ascomycetes

Arten in grüner Schrift sind eher selten

Verein für Pilzkunde
Laufental - Thierstein